

Wiener Stadtbibliothek

57291 F

F 57 291 Sept. 1971

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 1. september 1971

blatt 2450

freitag abend: autobus statt strassenbahn 16

1 wien, 1.9. (rk) ab samstag wird, wie gemeldet, die strassenbahnlinie 16 in stadlau bis zur zschokkegasse verlaengert. damit der gleisanschluss hergestellt werden kann, muss am freitag, dem 3. september, der strassenbmverkehr zwischen wagramer strasse und der endstation bei der ostbahnunterfuehrung ab etwa 20 uhr eingestellt werden. als ersatz werden auf diesem streckenabschnitt autobusse verkehren. die kurzzuege der linie 16, die ab 23.14 bis 0.15 uhr zwischen praterstern und stadlau verkehren, werden am freitag nicht eingesetzt. die fahrgaeste werden ersucht, mit der linie 25 bis erzherzog karl-strasse zu fahren und dort in den autobus nach stadlau umzusteigen.

der letzte 16er, der von der derzeitigen endstation vor der ostbahnunterfuehrung wegfahrt, wird freitag um 19.53 uhr abfahren, der letzte 16er, der vor der ostbahnunterfuehrung endstation hat, faehrt um 19.13 uhr vom franz josefs-kai weg. ab samstag frueh gibt es dann keinen 16er mehr, sondern die linie 26, die zwischen franz josefs-kai und zschokkegasse verkehrt.

0908



''tag der offenen tuer'':

ausstellung des landesarchivs

4 wien, 1.9. (rk) aus anlass des 750. jahrestages der stadtrechtsverleihung vom 18. oktober 1221 bereitet das wiener landesarchiv gegenwaertig eine ausstellung vor, die am ''tag der offenen tuer'', dem 2. oktober, in der schmidthalle des rathauses zum erstenmal der oeffentlichkeit praesentiert werden wird. die ausstellung, die den titel ''stadtrecht - stadtordnung - stadtverfassung'' traegt, stellt eine dokumentation der entwicklung des wiener stadtrechts vom 13. jahrhundert bis zum uebergang zur modernen verfassung dar. darueber hinaus wird sie dem besucher einen einblick in die allgemeine situation wiens im 13. jahrhundert und seiner entwicklung vermitteln. dabei werden zahlreiche, zum teil sehr wertvolle original-exponate wie etwa schriftstuecke, muenzen, plaene und alte stiche, aber auch kopien wichtiger dokumente und fotos zu sehen sein.

nach ihrer eroeffnung am ''tag der offenen tuer'' wird die schau voraussichtlich bis ende november geoeffnet bleiben.

0945

messeverkehr

2 wien, 1.9. (rk) anlaesslich der wiener herbstmesse wird von 5. bis 12. september wieder ein autobusverkehr zwischen messepalast und messegelaende (westportal) eingerichtet. mit einem gueltigen messeausweis kann man den autobus gratis benuetzen, sonst kostet eine fahrt sechs schilling. ausserdem werden die strassenbahnlinien a und ak ueber die ausstellungsstrasse bis zur lagerhausstrasse und die linie h2 bis zur hauptallee verlaengert.

0920

personalnachrichten

6 wien, 1.9. (rk) der wiener stadtsenat hat am diensttag den oberphysikatsrat dr. emil v o n d r a c e k (gesundheitsamt) in die d i e n s t k l a s s e a c h t befoerdert und ihm den titel s t a d t p h y s i k u s verliehen.

die stadtbauraete dipl.-ing. attila f a r s k y (ma 30), dipl.-ing. herbert g l o s s (ma 29), dipl.-ing. gertrude k a z d a (ma 18), dipl.-ing. gerhard l e o p o l d (ma 37), dipl.-ing. walter m i n i c h (ma 29), dipl.-ing. otto p u c h i n g e r (ma 39), dipl.-ing. johann s p a n d l (ma35), und ing. walter p r e i s s (ma 19) wurden o b e r - s t a d t b a u r a e t e , physikatsrat dr. paula s c h m i d t (ma 15) wurde o b e r p h y s i k a t s r a t und die magiateratsraete dr. josef l o v e c e k (ma 7) und dr. alfred w u r s t (stadtwerke-generaldirektion) wurden o b e r m a g i s t r a t s - r a e t e .

der abteilungsvorstand dr. gertrude m a r k e s (anstellenamt) wurde in die d i e n s t k l a s s e s i e b e n befoerdert. amtsrat franz j u r i n (gaswerke) wurde zum o b e r - a m t s r a t befoerdert.

0947

angelobung eines bezirksrates

3 wien, 1.9. (rk) am diensttag wurde von stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g in vertretung des buergermeisters der neu berufene bezirksrat karl k o k e s c h (15. bezirk) angelobt.

0921

moritz rosenthal zum gedenken

7 wien, 1.9. (rk) auf den 3. september faellt der 25. todestag des klaviervirtuosen moritz r o s e n t h a l , der am 18. dezember 1862 in lemburg geboren wurde.

noch vor eintritt in die mittelschule hatte er hier als schueler ~~des von chopin~~ ausgebildeten pianisten karl mikuli solche fortschritte gemacht, dass er im alter von 10 jahren erfolgreich als konzertpianist debuetieren konnte. das guenstige urteil des wiener klavierpaedagogen raphael joseffy bestimmte moritz' eltern, nach wien zu uebersiedeln und ihn hier am konservatorium der gesellschaft der musikfreunde in dessen lehre zu geben. als rosenthal gelegenheit erhielt, dem bei seinem wiener onkel im schottenhof zu besuch weilenden franz liszt vorzuspielen, war dieser von der pianistischen begabung des damals dreizehnjaehrigen so begeistert, dass er ihn aufforderte, seine studien bei ihm in weimar fortzusetzen. rosenthal folgte dieser einladung und begleitete nun waehrend des naechsten halben jahrzehntes seinen lehrer als dessen lieblingsschueler auf reisen nach budapest, rom paris und petersburg. seine erste eigene konzerttournee hatte ihn schon als fuenfzehnjahrigen nach rumaenien gefuehrt, wo er mit dem titel eines koeniglichen rumaenischen hofpianisten ausgezeichnet worden war. als virtuose bereits vielerorts bekannt und geschaezt, zog sich der juengling sodann nochmals nach wien zurueck, wo er eifrig an der vervollkommnung seiner kuenstlerischen leistungen weiterarbeitete und sich in mehrjaehrigen besuch der universitaet auch eine hervorragende allgemeinbildung aneignete.

solcherart legte rosenthal durch gruendlichkeit und fleiss den grundstock zu seinem glanzvollen aufstieg. nachdem er 1887 auch das amerikanische publikum erobert hatte, durfte er 1890 in london dem royal philharmonic orchestra durch hans richter mit vollem recht als ''der koenig der pianisten'' vorgestellt werden. wie in wien, wo ihn kaiser franz josef zum k.k. kammervirtuosen ernannte, erntete er auch in den uebrigen hauptstaedten von europa

./.

und uebersee, wo immer er in den naechsten jahrzehnten auftrat, triumphe und auszeichnungen. im besonderen ruehmte man seine enorme technik, der pianistische schwierigkeiten ueberhaupt fremd zu sein schienen, sein umfangreiches repertoire, zu dem ihn ein ausgezeichnetes gedaechtnis befahigte, und seinen feinstnuancierten vortrag. rosenthal kann als einer der letzten und bedeutendsten vertreter der wiener klassischen schule des klavierspiels gelten - jener schule, fuer deren ruhm er im uebrigen auch als paedagoge wirkte, wie sein gemeinsam mit ludwig schytte herausgegebenes lehrwerk 'schule des hoeheren klavierspiels - technische studien bis zur hoechsten vollendung' zeigt.

1021

penzinger bezirksmuseum:

sonderausstellungen prolongiert

5 wien, 1.9. (rk) ab kommenden sonntag, den 5. september, werden die in den raemlichkeiten des penzinger bezirksmuseums, 14, penzinger strasse 59, waehrend der festwochen gezeigten sonderausstellungen 'vom dorf zum gross-stadtbezirk' und 'penzing aus der sicht zeitgenoessischer kuenstler' wieder zu sehen sein.

die erste schau ist der besiedlungsgeschichte des 14. bezirktes bis in unserer zeit gewidmet. in der zweiten schau werden die werke von fuenf namhaften kuenstlern, naemlich hans fischer, leo friedrich, wilhelm mayerl, karl mladok und georg pevetz vorgestellt. dem gewaehlten ausstellungsthema entsprechend handelt es sich dabei hauptsaechlich um topographische darstellungen.

die beiden ausstellungen werden bis einschliesslich 31. oktober geoeffnet bleiben und koennen jeweils sonntag von 10 bis 12 uhr besichtigt werden .

0930

neue strassen und wasserleitungen fuer wig-gelaende

9 wien, 1.9. (rk) die aufschliessung des wig-gelaendes wird derzeit auf zwei ebene mit energie betrieben: die laaer berg-strasse und einige zufahrtsstrassen werden ausgebaut, eine schnellstrasse bis zum kurmittelhaus wird in angriff genommen und zur versorgung des grossparks mit wasser werden im rahmen der ersten baustufe in der laaer berg-strasse 4000 meter rohrstraenge verlegt. fuer die strassenbauten machte nun der stadtsenat auf antrag von stadtrat hubert p f o c h 6 millionen schilling fuer erdarbeiten fluessig, fuer die wasserleitungen 8 millionen.

weitere 22,6 millionen schilling stellte der stadtsenat fuer strassenumbauarbeiten im 10., 14., 19. und 23. bezirk bereit. so kann nun der umbau des liesinger platzes und der breitenfurter strasse begonnen werden. zur im bau befindlichen paedagogischen akademie in favoriten entsteht noerdlich der grenzackergasse eine stichstrasse. ferner erhaelt die reinlgasse, die sich in schlechtem zustand befindet, zwischen linzer und huetteldorfer strasse einen neuen asphaltbetonbelag und neue gehsteige.

1111

preisguenstige gemuese- und obstsorten

8 wien, 1.9. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: feldgurken 4 bis 5 schilling, karotten 5 schilling je kilogramm, paprika 50 bis 80 groschen je stueck.

obst: aepfel (inlaendische, qualitaetsklasse 1) 8 bis 10 schilling, pfirsiche 10 bis 12 schilling, weintrauben 8 bis 10 schilling, zwetschken 6 bis 9 schilling je kilogramm.

1028

angelobung von 415 Lehrern:

in wien gibt es keine ''lehrerlosen'' klassen! .)

10 wien, 1.9. (rk) im festsaal des wiener rathauses fand mittwoch die feierliche angelobung von 415 neu in den wiener schuldienst eingestellten lehrpersonen durch landeshauptmann felix s l a v i k und stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l statt. als ehrengaeste waren landeshauptmannstellvertreter hans b o c k , die stadtraete ing. fritz h o f m a n n , maria j a c o b i , hubert p f o c h , dr. maria s c h a u m a y e r , magistratsdirektor dr. rudolf e r t l sowie der vizepraesident des wiener stadtschulrates , dr. markus b i t t n e r , erschienen.

stadtschulratspraesident dr. hermann schnell, der die gaeste begruesste, fuehrte unter anderem aus, dass sich die neue lehrerbildung an den paedagogischen akademien bereits nach kurzer zeit bestens bewaehrt habe. fast 3.000 lehrer verlassen jaehrlich die paedagogischen akademien, aber noch immer besteht in manchen bundeslaendern ein drueeckenden lehrermangel. im gegensatz zu den bundeslaendern gebe es aber im bereich des wiener pflichtschulwesens keine ''lehrerlosen'' klassen, und die klassenschuelerhoechstzahl von 36 werde nur in ausnahmefaelen ueberschritten. dank der bemuehungen seitens des stadtschulrates konnte weiters sichergestellt werden, dass auch in den kommenden jahren die erforderlichen lehrer fuer die wiener pflichtschulen vorhanden sind.

landeshauptmann slavik wies in seiner ansprache auf die staendig wachsende schuelerzahl in den oeffentlichen pflichtschulen hin. so stieg diese allein in den letzten acht jahren von 76.457 auf 105.948 und wird ihren hoehepunkt voraussichtlich im jahre 1975 mit 115.000 pflichtschuelern erreichen. dieser umstand bringe natuerlich eine fuehle von aufgaben fuer die stadtverwaltung mit sich, doch sei sich wien seiner grossen bildungspolitischen verpflichtung bewusst. so traten allein in den letzten vier jahren 1.697 lehrpersonen neu in den dienst der stadt wien ein.

was den schulbau betrifft, so konnten allein im laufe des vorigen jahres sechs neue pflichtschulen eroeffnet werden, 33 be-

finden sich gegenwaertig in bau beziehungsweise in planung. slavik unterstrich die bedeutung moderner schulen in hinblick auf eine optimale bildungsentfaltung und eine chancenreiche zukunft und schloss mit den worten: ''wir uebergeben ihnen unser wertvollstes gut - unsere jugend - erweisen sie sich dieser aufgabe als wuerdig.!

1225

israelische folklorgegruppe im rathaus

11 wien, 1.9. (rk) die folklorgegruppe der universitaet jerusalem (25 mitglieder), auf deren programm ein ballettabend am mittwoch im konzerthaus steht, wurde mittwoch von vizebuergemeister gertrude froehlich-sandner im rathaus begruesst. der ballettabend steht unter dem ehrenschatz von frau froehlich-sandner und dem israelischen botschafter, zhev shek. (forts. moegl.)

1338

musikalisches sommerprogramm am 2. september

12 wien, 1.9. (rk) am donnerstag, dem 2. september, findet folgendes musikalisches sommerprogramm statt:

20.00 uhr, palais palffy, klavierabend heinz medjimorec - hans petermandl, werke fuer klavier zu vier haenden von wolfgang amadeus mozart, franz schubert, johannes brahms und antonin dvorak.

1417

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



donnerstag, 2. september 1971

blatt 2458

Linie 19a auch am wochenende

2 wien, 2.9. (rk) das neue verkehrskonzept fuer floridsdorf und donaustadt, das ab kommenden samstag, dem 4. september, verwirklicht wird (siehe 'rathaus-korrespondenz' vom 31. august), bringt nicht nur verbesserte linienfuehrungen und auf mehreren linien kuerzere intervale, sondern auch eine betriebserweiterung. die linie 19a, die ab samstag auf kuerzestem weg zwischen hirschstetten und dem neuen knoten genochplatz ueber die stadlauer strasse gefuehrt wird, steht dann auch am abend und waehrend des wochenendes zur verfuegung. bisher war von montag bis freitag um etwa 19.30 uhr und am samstag um 15.15 uhr schluss, sonntag fuhr der 19a ueberhaupt nicht. ab samstag wird der 19a auch samstag und sonntag ganzttaegig verkehren, der letzte autobus faehrt an allen tagen um 22 uhr vom genochplatz weg. damit erhalten die wohngebiete in diesem bereich eine sehr wesentliche verkehrsverbesserung.

0940

von 8. bis 24. oktober:

muenchen ist in wien zu gast

1 wien, 2.9. (rk) am 8. oktober werden im festsaal des wiener rathauses der muenchner oberbuengermeister dr. hans-jochen v o g e l und wiens buengermeister felix s l a v i k eine veranstaltungsserie unter dem motto 'muenchen gruesst wien' eroeffnen, die bis 24. oktober dauern wird. die muenchner praesentation ist die gegenleistung fuer die wiener wochen, die im mai vorigen jahres in der bayrischen hauptstadt abgehalten wurden.

drei ausstellungen stehen im mittelpunkt des programms. in der volkshalle des rathauses wird ein ueberblick ueber vergangenheit, gegenwart und zukunft muenchens geboten, wobei die vorbereitungen, fuer die olympischen spiele 1972 grossen raum einnehmen werden. in der secession zeigt die staedtische galerie werke des kuenstlerkreises 'der blaue reiter'. in die ausstellungsraeume des kulturamtes auf dem friedrich schmidt-platz kommt das 'valentin-musaeum' (schreibweise richtig).

muenchen wird sich auch musikalisch vorstellen. unmittelbar vor der offiziellen eroeffnung wird die muenchner petersturm-musik einen blaesergruss vom rathaus-balkon bieten. der lassus-musik-kreis wird am 9. oktober in der karlskirche ein konzert geben und am 10. oktober, um 10 uhr, beim gottesdienst in der gleichen kirche mitwirken. die muenchner blaeserbuben werden mehrere platzkonzerte geben.

die muenchner volkssaengerbuehne wird mit 'hamlet, prinz von denemark' (schreibweise richtig) von 20. bis 22. oktober im renaissance-theater gastieren.

0932

Musikveranstaltung in der Woche vom 6. bis 12. September 1971
=====

Wien, 2. 9. (RK)

Montag, 6. September:

20.00 Uhr, Palais Auersperg, Kulturamt der Stadt Wien:
"Musik am Hofe Königin Elizabeths";
Elizabethan Consort of Viols; Werke von John Dowland,
Thomas Morley u. a.

Dienstag, 7. September:

15.00 Uhr, Rathausplatz; Konzert des Musikvereines Egg, Vorarlberg;
Dirigent: Bezirkskapellmeister Leo Weidinger

19.30 Uhr, Palais Palffy - Beethoven-Saal, "Wiener Spezialitäten".
Es spielt das Alt-Wiener Kammer-Ensemble Werke von
L. v. Beethoven, Schubert, Johann und Josef Strauß,
Hellmesberger, Johann Schrammel, Grünfeld,
Komzak und Czibulka

20.00 Uhr, Minoritenkirche, Choral Corradini Arezzo;
Geistliches Konzert

Mittwoch, 8. September:

19.00 Uhr, Dom zu Sankt Stephan, Orgelkonzert -
Domorganist Peter Planyavsky; Johann Sebastian Bach,
J. K. Kerll, A. Heiller, C. Franck und Planyavsky

20.00 Uhr, Redoutensaal der Wiener Hofburg, Kulturamt der Stadt Wien:
"Heut' spielt der Strauß", Wiener Johann Strauß-Orchester,
Dirigent: Franz Bauer-Theufl

Donnerstag, 9. September:

20.00 Uhr, Palais Palffy, Kulturamt der Stadt Wien:
Ebert-Trio, Werke von Ludwig van Beethoven,
Antonin Dvořák und Karl Schiske

20.00 Uhr, Palais Palffy, "Der silbernen Ära goldener Klang",
Welterfolge der Léhar-Operetten.
Es spricht: Karl Hans Koizar
(mit Musikbeispielen und Diapositiven)

Samstag, 11. September:

20.00 Uhr, Konzerthaus - Großer Saal, Veranstaltung des ORF,
Talente 70

- - - - -

neubau akh wird mit grosser energie vorangetrieben

4 wien, 2. 9. (rk) bund und gemeinde wien, die bauherren des neuen allgemeinen krankenhauses (universitaetskliniken), treffen alle anstrengungen, um die fertigstellung dieses grossvorhabens, das mit einer kapazitaet von rund 2.500 betten zu den groessten spitaelern europas zaehlen wird, so rasch wie moeglich voranzutreiben, betonte hochbaustadtrat hubert p f o c h gegenueber der ''rathaus-korrespondenz''. fuer die leistungen der stadtverwaltung auf dem bausektor sprechen die tatsachen, dass allein beim akh pro arbeitstag eine million schilling investiert und darueber hinaus derzeit auf mehr als 3.000 staedtischen baustellen gearbeitet wird.

das sind die wichtigsten vorhaben im bereich dieses groessten bauwerks, das derzeit in oesterreich erstellt wird:

- o die neue universitaets **kinderklinik und das gebaeude der kinderpsychiatrie** und heilpaedagogischen abteilung hatten kuerzlich mit der dachgleiche die halbzeit ihrer fertigstellung erreicht (betriebsaufnahme fruehjahr 1973 geplant).
- o die dreigeschossige tiefgarage fuer rund 2.300-pkw ist zu 40 prozent fertiggestellt. im inneren des autobunkers wird ein klares einbahnsystem herrschen. durch die bildung der baupolizeilich vorgeschriebenen brandabschnitte und entsprechende vorkehrungen wird es auch moeglich sein, teile der tiefgarage als zivilschutzraeume zu nuetzen.
- o fuer das hauptgebaeude, das aus einem flachkoerper mit zwei aufgesetzten zehngeschossigen bettenhaeusern besteht, sind derzeit die baumeisterarbeiten ausgeschrieben. der abgabetermin fuer die angebote ist anfang dezember, so dass 1972 mit den bauarbeiten begonnen werden kann. es wird dann auch entschieden werden, ob eine stahlbetonbauweise oder die kombination von stahl und stahlbetonbau das optimum fuer das hauptgebaeude darstellen.
- o fuer ein neuartiges innerbetriebliches transportsystem wird derzeit die ausschreibung vorbereitet. getestet wurde bereits eine horizontal und vertikal bewegliche einschiene-haengebahn, die von einer stuttgarter firma entwickelt wurde.

neben den neubauten muessen - um kein vakuum in der medizinischen versorgung entstehen zu lassen - auch eine reihe von ob-

jekten des alten allgemeinen krankenhauses saniert werden. ueberdies wird das kardiologische zentrum mit einem aufwand von 50 millionen voellig erneuert. fuer instandsetzungsarbeiten an den strassenfassaden der gebaeude des alten akh hat der stadt-senat auf antrag von stadtrat hubert p f o c h jetzt eine halbe million schilling bereitgestellt.

eine umfassende dokumentation ueber das auf einer gesamtflaeche von 235.000 quadratmeter entstehende neue allgemeine krankenhau, aber auch ueber die gliederung der alten anlage, bietet die soeben erschienene nummer 6-8/1971 der vom stadtbauamt herausgegebenen fachzeitschrift 'der aufbau'. die reichillustrierte, ausschliesslich dem akh gewidmete ausgabe enthaelt mehrere fachartikel aus bautechnischer, medizinischer und betriebsorganisatorischer sicht.

1011

sportfest der staedtischen lehrlingsheime

3 wien, 2.9. (rk) kommenden sonntag, den 5. september, findet in anwesenheit von wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i im augarten auf der jahnwiese das diesjaehrige sportfest der lehrlingsheime der stadt wien statt.

der wettbewerb, er beginnt um 8 uhr, umfasst vorwiegend leichtathletische disziplinen, wie kugelstossen, weitsprung, hochsprung, 100 meter und 1000 meter lauf, weiter den fuenfkampf in den angefuehrten sportarten und eine 4 mal 100 meter staffel. insgesamt werden sich 125 jugendliche aus den wiener lehrlingsheimen leopoldstadt, augarten, weidlingau und dem lindenhof sowie aus dem niederoesterreichischen heim korneuburg an dieser sportlichen veranstaltung beteiligen. den abschluss des sportfestes bildet ein fussballturnier.

fuer die sieger aus den leichtathletikwettbewerben werden 10 gold-, 10 silber-, und 10 bronzemedailles vergeben werden. im fussball wird je eine gold-, eine silber- und eine bronzemedaille der jeweiligen siegreichen mannschaft ueberreicht.

0942

'tag der offenen tuer' auch fuer den u-bahntunnel

5 wien, 2.9. (rk) am 'tag der offenen tuer', am 2. oktober, koennen interessierte wiener auch den ersten im bau befindlichen u-bahntunnel im bereich der grossbaustelle karlsplatz besichtigen. zwischen 10 und 17 uhr werden alle halben stunden fuehrungen in den tunnel abgehalten. diese erste stationsroehre, die von der schildmaschine errichtet wird, wies donnerstag frueh schon eine laenge von etwa 233 meter auf.

die besichtigung dieses tunnels am 'tag der offenen tuer' kann jeweils in gruppen zu 20 personen vorgenommen werden. karten dafuer werden sowohl in der baukanzlei im rosselpark **als** auch am rundfahrtenschalter in der schmidthalle des rathauses zwischen 27. september und 1. oktober jeweils von 8 bis 15 uhr ausgegeben. da die besucher einen hoehenunterschied - auf festen und sicheren holztreppen - von rund 28 meter zu fuss bewaeltigen muessen, wird geraten, dass aeltere oder gehbehinderte personen nicht in die tiefe des schachtes im bereich der **treiil**strasse hinabsteigen. auch kinder koennen erst ab dem zehnten lebensjahr an der besichtigung teilnehmen. ausserdem wird den besuchern empfohlen, feste schuhe anzuziehen. die fuehrung dauert etwa 30 minuten. in der baukanzlei am karlsplatz werden ausserdem am 'tag der offenen tuer' von 10 bis 17 uhr filme gezeigt.

1014

ab freitag frueh:

koordinierte ampeln beim suedbahnhof wieder in betrieb

7 wien, 2.9. (rk) ab freitag 8.30 uhr haben die ampelprovisorien im zuge der strassenbauarbeiten am guertel beim suedbahnhof ein ende: die koordinierten lichtsignalanlagen an den kreuzungen prinz eugen-strasse, mommsengasse und argentinierstrasse nehmen wieder den betrieb auf. gleichzeitig funktioniert auch die koordinierung der beiden guertelstuecke von der fasangasse bis zur argentinierstrasse. kleine bauarbeiten sind im zuge des guertels freilich noch im gange.

1104

wien: heuer rund 160.000 schueler

6 wien, 2. 9. (rk) mit 120.000 pflichtschuelern (volks-, haupt-, sonderschulen, polytechnische lehrgaenge) und 40.500 mittelschuelern (allgemeinbildende hoehere schulen) geht wien in das schuljahr 1971/72, das kommenden montag beginnt. kein drueckender lehrermangel, kein wechselunterricht - das sind die wesentlichsten merkmale der situation in der bundeshauptstadt.

in allen typen sind die schuelerzahlen gegenueber dem vorjahr leicht angestiegen (volksschueler von 71.000 auf 74.000, mittelschueler von 39.100 auf 40.500). die ''taferlklassler'' haben von 19.600 auf 20.043 zugenommen.

die pflichtschueler bilden insgesamt 4.048 klassen, die mittelschueler 1.380 klassen. auch die anzahl der in betrieb stehenden mobilen klassenzimmer hat zugenommen: heuer sind es bereits 78, die meisten davon in den grossen wohnbaugebieten des 21. und 22. bezirks.

1057

konstituierung der kreis- und verbandswahlbehoerde im wiener rathaus

9 wien, 2.9. (rk) unter dem vorsitz von stadtrat dkfm.alfred h i n t s c h i g fand donnerstag im wiener rathaus die konstituierende sitzung der kreiswahlbehoerde des wahlkreises wien statt. von den mitgliedern der kreiswahlbehoerde wurden sechs von der spoe nominiert, drei von der oevp und je ein mitglied von fpoe, kpoe und dfp, sowie jeweils ebenso viele ersatzmitglieder.

im anschluss daran konstituierte sich, ebenfalls unter dem vorsitz von stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g, die verbandswahlbehoerde 1 fuer wien, niederoesterreich und das burgenland. der verbandswahlbehoerde gehoeren an: fuenf vertreter der spoe, vier der oevp und je ein vertreter von fpoe, kpoc und dfp, sowie ebenfalls je die gleiche zahl von ersatzmitgliedern.

1235

wirtschaftsausschuss:

zusätzlich 40 millionen fuer st. marx

10 wien, 2.9. (rk) erfreuliche nachricht aus st. marx: die bauarbeiten am neuen fleischzentrum gehen rascher als angenommen voran: diesem umstand trug der wirtschaftsausschuss des gemeinderates donnerstag rechnung: er genehmigte zusätzlich 40 millionen schilling als erhoehung der baurate 1971. damit werden in diesem jahr 120 millionen schilling verbaut.

der ausschuss bewilligte auch den ankauf neuer krankbetten fuer das krankenhaus baumgartner hoehe (321.000 schilling) und das altersheim baumgarten (200.000 schilling).

1252

reithoffer-bad wieder offen

12 wien, 2.9. (rk) das volksbad am reithofferplatz in rudolfsheim-fuenfhaus nahm ~~donnerstag~~ nachmittag wieder den normalen betrieb auf. wegen einem gebrechen in der fernwaermeleitung hatte das bad einige tage schliessen muessen.

1431

preisguenstige gemuese- und obstsorten

8 wien, 2.9. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: gurken 4 bis 5 schilling, karotten 4 bis 6 schilling je kilogramm, paprika 40 bis 70 groschen je stueck.

obst: aepfel, inland, 4 bis 5 schilling, weintrauben 7 bis 10 schilling, zwetschken 7 bis 9 schilling je kilogramm.

1229

rinder-, schweine- und pferdenachmarkt vom 2. september

11 wien, 2.9. (rk) kein auftrieb.

1431

geehrte redaktion!

15 im anschluss an die morgen, den 3. september, um 11 uhr, in der hauptanstalt der zentralsparkasse der gemeinde wien, wien 3, vordere zollamtsstrasse 13, 6. stock, festsaal, stattfindende pressekonferenz, bei der finanzstadtrat otto s c h w e d a das von der stadt wien herausgegebene buch ''wien - zentrum im donauraum'' praesentieren wird, laden wir sie herzlich ein, an der pressevorfuhrung der multivisionsschau, die waehrend der messewoche im diaskop auf dem messegeelaende gezeigt werden wird, teilzunehmen. bei dieser vorfuhrung wird auch das donauweibchen persoendlich anwesend sein, dargestellt vom wiener fotomodell elisabeth f e l c h n e r .

fuer die fahrt von der hauptanstalt der zentralsparkasse zum messegeelaende steht ein autobus zur verfuegung.

falls sie nur an der pressefuhrung im diaskop teilnehmen wollen: beginn um cirka 12 uhr, treffpunkt beim diaskop auf dem messegeelaende, zwischen pavillon 23 und 24, naechst der halle der nationen.

1549

bald wieder unbehinderte fahrt auf der gruenbergstrasse

13 wien, 2.9. (rk) auch auf der gruenbergstrasse werden die behinderungen bald vorbeisein. ab samstag, dem 4. september, wird die gruenbergstrasse zwischen schoenbrunner strasse und altmannsdorfer strasse vierspurig fuer den verkehr freigegeben. spaetestens dienstag wird auch die fuenfte spur, auf der nur mehr oertliche behinderungen auftreten, fuer den verkehr zur verfuegung stehen.

1520

suedautobahnauffahrt wieder frei

14 wien, 2. 9. (rk) die auffahrt von der triester strasse zur suedautobahn wird morgen, freitag, fertiggestellt und voraussichtlich ab 13 uhr fuer den verkehr freigegeben. damit sind die arbeiten beendet und es kommt zu keinen verkehrshinderungen mehr.

1528

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



freitag, 3. september 1971

blatt 2467

antrag an das verkehrsministerium:

verkehrsbetriebe wollen rollstuehle und kinderwagen
befoerdern duerfen

12 wien, 3.9. (rk) die verkehrsbetriebe werden nun neuerlich bei der aufsichtsbehoerde im verkehrsministerium den antrag einbringen, die befoerderungsbestimmungen fuer die wiener strassenbahn so zu aendern, dass auch rollstuehle und kinderwagen mitgenommen werden duerfen. dies teilte stadtwerke-stadtrat franz n e k u l a am freitag der rathaus-korrespondenz mit. wie der stadtrat in diesem zusammenhang ausdruecklich betonte, habe er sich selbst schon lange um eine loesung dieses problems bemueht, doch gab es ungeachtet des menschlichen aspektes eine fuehle von schwierigkeiten zu bedenken. um nur einige probleme anzufuehren: wer hilft im schaffnerlosen zug den muettern oder den invaliden beim ein- und aussteigen? wer traegt die verantwortung fuer verletzungen bei notbremsungen? wie reagieren die uebrigen fahrgaeste auf unvermeidliche verspaetungen, wenn ein invalider einen strassenbahnzug benuetzen will? wie soll vor allem in der hauptverkehrszeit das problem der rollstuhl- und kinderwagenbefoerderung geloest werden?

1109

heimito doderer zum gedenken

1 wien, 3.9. (rk) auf den 5. september faellt der 75. geburtstag des weltbekannten oesterreichischen schriftstellers dr.heimito doderer, der in weidlingau geboren wurde.

er stammte aus einer alten oesterreichischen familie, sein urgrossonkel war nikolaus lenau. seine lebensfuehrung und seine herkunft haben es ihm ermoeeglicht, sich mit allen gesellschaftskreisen und allen intellektuellen sphaeren zu beschaeftigen, so dass zusammen mit seinen gruendlichen historischen kenntnissen bei ihm ein schriftstellerisches stoffgut beisammen ist, das sich von den kleinsten winkelnderseele bis in die kleinsten winkeln und straßen unserer stadt erstreckt, ein stoffgut, das in gleicher weise die angehoerigen der ehemaligen aristokratie, die geschaeftswelt und die intellektuellen wie aber auch die kleinen leute bis hinab zu den gaunern der unterwelt einschliesst. doderers schriftstellerisches oder auch dichterisches anliegen ist in erster linie die suche des menschen nach sich selbst. fuer doderer ist der mensch als fuer sich stehendes individuum stets bedroht von einem daemonischen untergrund, in dem molch, lurche und die qualligen geschoepfe der kloake ihr wesen treiben. befreien kann sich der mensch von dieser bedrohung durchaus und das unterscheidet doderer von der gegenwaertig bei der juengeren generation herrschenden ausweglosigkeit und ihrer angstvollen verzweiflung. findet der mensch sich selbst und sei es auch in tragischer weise, dann ist er befreit. ein zweites grundproblem doderers ist die stellung des konservativen menschen in einer welt, die sich staendig und unvorhergesehen veraendert und die das einzelne persoentliche durch eine vermassung zu ersticken droht. der zentrale roman seines lebenswerkes sind "die daemonen". der titel ist von dostojewski entlehnt und soll in zweifacher weise die verwandtschaft mit den von in dostojewskis romanen geschilderten menschen und zeitsituationen in parallele gebracht werden koennen. die menschengruppe des romanes, die sich die "unsrigen" nennen, bilden wie in dostojewskis buch die hefe der ingaerung befindlichen zeit im letzten halbjahr vor dem 15. juli 1927. die gesamte bevoelkerung wiens wird unter die lupe genommen und in typischen erscheinungen dargestellt. diesmal fehlt auch die arbeiterschaft

nicht, ebensowenig fehlen die untersten schichten der bevoelkerung bis hinab zu den strassendirnen, den ganoven und verbrechern. mag sich die komposition des romans, was sich am schluss deutlich erkennen laesst, zuviel vorgenommen haben, so sind die einzelheiten des buches von einer meisterschaft, die doderer in berechtigter weise weit ueber unsere literaturprovinz hinaus bekannt gemacht haben, ja dass doderer nicht nur uebersetzt, sondern auch von seinen oesterreichischen schriftstellerkollegen in ernsthafter weise fuer den nobelpreis in betracht gezogen wurde. doderer ist auch als lyriker hervorgetreten. sein erster gedichtband "gassen und landschaft" erschien bereits als erstes werk ueberhaupt im jahre 1923, der gedichtband "ein weg im dunklen" 1957. doderer verzichtet auf lyrische experimente und weiss insbesondere in den impressionen der wiener umgebung und der jahreszeiten ein menschlich liebevoll-zaertliches reimspiel zu verwenden. der teil der epigrammatischen gedichte weist wieder auf doderers hang zur satire hin. seine staerke liegt jedoch nicht im lyrischen. schliesslich muss noch doderers als essayist gedacht werden. seiner jahrzehntelangen freundschaft mit guetersloh, dessen formaler einfluss ja im gesamten werk doderers spuerbar ist, und den er als seinen lehrer ansieht, entsprang die bereits 1930 erschienene monographie "der fall guetersloh", die nicht eine biographie sein soll, sondern das schicksal der "moderne", typisiert an guetersloh, begreiflich machen will. doderer ist in den letzten jahren seines lebens mehrfach geehrt worden. er war mitglied des oesterreichischen p.e.n.-zentrums, wurde 1956 a.o. mitglied der akademie der kuenste in berlin, erhielt 1957 den grossen oesterreichischen staatspreis fuer dichtung und 1958 von nuernberg die willibald pirkheimer-medaille. 1961 erhielt doderer den wuerdigungspreis der stadt wien fuer dichtung, 1966 den raabe-preis der stadt braunschweig. am 23. dezember 1966 ist er gestorben. doderer war einer der ganz wenigen oesterreicher, welche die grosse tradition der oesterreichischen erzaehlkunst fortgesetzt haben, ohne in den provinzialismus der sogenannten heimatliteratur zu verfallen. doderer wurzelte trotzdem in der durch zahlreiche wurzeln gespeisten literarischen und weltanschaulichen grundhaltung eines kontinuierlichen geistigen lebens,

speziell wiens, ja er selbst wurde von vielfachen quellen gespeist, die er selbst nicht wahrhaben wollte. neben georg saiko, alexander lernet-holenia und csokor repraesentierte er unser denken und die art unseres lebens.

0923

erzherzog carl zum gedenken

6 wien, 3.9. (rk) auf den 5. september faellt der 200. geburtstag des oesterreichischen heerfuehrers erzherzog carl, der als dritter sohn unter den 16 kindern aus der ehe des grossherzogs leopold von toscana mit maria ludovica, der tochter des koenigs carl des dritten von spanien, in florenz geboren wurde. seine tante, erzherzogin maria christina, statthalterin in den niederlanden, nahm ihn als pflege-sohn 1790 an. carl trat am 1. oktober 1791 in bruessel ein. am 20. april 1792 erklaerte frankreich den krieg. als generalgouverneur der niederlande befehligte er den fruehjarsfeldzug 1793, um die verlorene niederlande zurueckzuerobern. im april 1793 konnte er als neuernannter generalstatthalter seinen einzug in bruessel halten. ein jahr spaeter brach aber trotzdem die habsburgische herrschaft in belgien zusammen. 1796 wurde er zum reichsgeneral-feldmarschall ernannt und uebernahm auch das kommando ueber die rhein-armee und schlug jourdan und moreau in mehreren schlachten. erzherzog carl war nicht nur ein hervorragender feldherr, er war auch ein politischer denker. 1801 wurde carl zum oesterreichischen feldmarschall und praesidenten des hofkriegsrates ernannt. er leitete unverzueglich eine grundlegende heeresreform ein, die auch eine reform des hofkriegsrates mit einschloss. konsequent und zaeh trieb carl seine heeresreform weiter, die ersten erfolge zeigten sich bei aspern. er stellte zwar nach dieser entscheidenden schlacht fest: ''wir haben wie gegen die tuerken gefochten'', aber es war doch der erste sieg ueber napoleon und daher auch von grosser moralischer bedeutung. erzherzog carl hat als theoretiker und praktiker der kriegskunst fuer seine epoche bedeutendes geleistet. er zog sich spaeter vom oeffentlichen leben zurueck und starb am 30. april 1847.

1037

paediater im rathaus

10 wien, 3.9. (rk) in wien geht samstag nach einwoechiger dauer der internationale kongress fuer paediatrie (kinderheilkunde) zu ende. die tagung, die von der oesterreichischen gesellschaft fuer kinderheilkunde veranstaltet wurde, ist der groesste wissenschaftliche kongress der bisher in wien stattfand. die zahl der daran teilnehmenden aerzte aus allen laendern der erde betrug 7000. die wissenschaftliche arbeit wurde in parallelen arbeitsgruppen geleistet, die in 15 saelen, vor allem im kongresszentrum in der hofburg und in der universitaet, tagten. insgesamt wurden dabei etwa 1500 referate gehalten und anschliessend diskutiert. donnerstag abend fand aus anlass des abschlusses des kongresses in den festraeumen des rathauses fuer die tagungsteilnehmer ein empfang statt. buergermeister felix slavik, der die gaeste in anwesenheit von vizebuergermeister hans bock und stadt-schulratspraesident dr. hermann schneel begruesste, wies unter anderem auf die bedeutung dieses kongresses fuer die loesung wichtiger medizinischer probleme hin. freitag abend findet aus diesem anlass in den festraeumen des wiener rathauses ein zweiter empfang statt, bei dem buergermeister felix slavik in anwesenheit von mitgliedern des stadt-senates weitere kongressteilnehmer begruesst wird.

1055

new yorks u-bahn-chef in wien

13 wien, 3.9. (rk) der chef des gesamten new yorker u-bahnbaues, daniel t. scannell, befindet sich derzeit zu einem offiziellen besuch in wien. mr. scannell hat freitag vormittag der grossbaustelle karlsplatz einen besuch abgestattet und wurde am nachmittag mit den grundlagen der wiener stadtplanung in der magistratsabteilung 18 vertraut gemacht. direktor scannell wird montag wien wieder verlassen.

1110

hilfe fuer gehoergeschaedigte kinder

2 wien, 3.9. (rk) in wien findet derzeit das 2. internationale symposium ueber objektive audiometrie statt, an dem etwa 150 fachaeerzte aus allen kontinenten teilnehmen. veranstalter des symposiums ist der era-klub, der vor drei jahren gegrueudet wurde und seinen sitz in wien hat. dieser klub befasst sich mit der entwicklung der objektiven audiometrie. dabei geht es darum, gehoerschaeden ohne jede mitarbeit des patienten durch messung der von geraeuscheindruecken beeinflussten elektrischen stroeme im gehirn festzustellen. dies ist besonders wichtig, um gehoerschaeden bei kleinkindern festzustellen. setzt die behandlung dieser schaeden schon im fruehesten kindesalter ein, sind die behandlungschancen wesentlich groesser. auch hochgradig schwerhoerigen kindern konnte dadurch das erlernen der sprache ermoeglicht werden.

der era-klub, der von drei fachaeerzten gegrueudet wurde, hat heute bereits 250 mitglieder. das grosse interesse, das dem symposium in wien entgegengebracht wird, zeigt sich schon darin, dass 60 prozent der mitglieder daran teilnehmen. donnerstag abend waren die teilnehmer gaeste der stadt wien im erholungszentrum laxenburg, wo sie von oberstadtphysikus dr. albert k r a s s n i g g namens der stadtverwaltung begruesst wurden.

0936

bezirksvertretungssitzungen in der kommenden woche

14 wien, 3.9. (rk) in der kommenden woche finden folgende bezirksvertretungssitzungen statt:

mittwoch, 8. september, 16 uhr, liesing, perchtoldsdorfer strasse 2, 1. stock, zimmer 43.

donnerstag, 9. september, 18 uhr, wieden, favoritenstrasse 18, 1. stock, zimmer 129.

freitag, 10. september, 16 uhr, meidling, schoenbrunner strasse nr. 259, 1. stock, sitzungssaal.

marktuebersicht:

erstmal's steirischer chinakohl

11 wien, 3.9. (rk) erstmal's befindet sich heuer steirischer chinakohl auf den wiener maerkten. vom inlaendischen gemuese ist zu berichten, dass grundsalat sich weiter verbilligt hat. hingegen steigen bei der inlandsware paradeiser, fisolen, karotten und gurken im preis. dasselbe gilt fuer erdaepfel und zwiebeln.

bei pilzen steigen die preise langsam, aber unaufhaltsam. es sind jetzt etwas mehr eierschwemme auf dem markt, doch das angebot an herrenpilzen geht weiterhin zurueck. das ende des sommors wird auch im rueckgang der zulieferung von heidelbeeren deutlich.

saemtliche balkanlaender liefern um die wette weintrauben auf den wiener markt. besonders guenstiges auslandsobst sind diesmal zwetschken. sie kommen aus bulgarien, italien, jugoslawien und ungarn und sind gegeneuber der vorwoche billiger geworden.

beim inlaendischen obst hat sich das angebot insgesamt ein wenig verringert, dennoch werden aepfel, birnen, zwetschken, weintrauben und auch pfirsiche nach wie vor zu festen preisen gehandelt.

1057

preisguenstige gemuese- und obstsorten

8 wien, 3.9. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: feldgurken 4 bis 5 schilling, karotten 4 bis 6 schilling, paradeiser 5 bis 7 schilling je kilogramm, paprika 40 bis 70 groschen je stueck.

obst: aepfel inlaendische, (qualitaetsklasse 1) 8 bis 10 schilling, aepfel (klasse wirtschaftsobst) 4 bis 5 schilling, weintrauben 7 bis 10 schilling, zwetschken 8 bis 9 schilling je kilogramm.

1048

in der city:

'schilderpatrouille' unterwegs
kampf gegen verkehrszeichen-'waelder'

3 wien, 3.9. (rk) weniger aenger fuer kraftfahrer in der city:
die aufstellung von verkehrszeichen laesst sich im zuge des u-bahn-
baus zwar nicht vermeiden, sie soll aber nach moeglichkeit auf ein
mindestmass reduziert werden und moeglichst klar und eindeutig sein.
zu diesem zweck nimmt - auf anregung von stadtraetin dr. maria
s c h a u m a y e r - in kuerze eine 'schilderpatrouille',
bestehend aus vertretern der magistratsabteilung fuer technische
verkehrsangelegenheiten, der polizei und der baufirmen das city-
gebiet unter die lupe. unklare oder 'vergessene' beschilderungen
sollen dabei korrigiert oder entfernt werden. diese ueber-
wachungstaetigkeit wird, falls erforderlich, in regelmaessigen
abstaenden wiederholt werden.

1032

vorarlberger trachtenkapelle kommt ins rathaus

16 wien, 3.9. (rk) kommenden montag, den 6. september, wird der
musikverein aus egg in vorarlberg, dem wiener rathaus einen besuch
abstatten. die trachtenkapelle wird von buergermeister felix
s l a v i k im arkadenhof begruesst werden und bei dieser
gelegenheit als kostprobe ihre^s koennens ein staendchen bringen.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, berichterstatter und foto-
reporter zu entsenden.

zeit: montag, 6. september, 11.30 uhr,

ort: arkadenhof des wiener rathauses.

1158

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche:

neuer belag fuer die linzer strasse

4 wien, 3.9. (rk) ab montag kommender woche beginnen in der linzer strasse belagsarbeiten. diese haben zur folge, dass die linzer strasse fuer den durchzugsverkehr zwischen flachgasse und einwanggasse gesperrt werden muss. freilich war schon bisher zufolge gleiserneuerungsarbeiten die linzer strasse fuer die richtung stadtauswaerts gesperrt. die umleitung des verkehrs in beiden richtungen erfolgt ueber einwanggasse - goldschlagstrasse - flachgasse. die arbeiten werden voraussichtlich bis ende november dauern.

1034

unfall in der quellenstrasse

9 wien, 3.9. (rk) donnerstag knapp vor 23 uhr stiess in der quellenstrasse auf der hoehe der neilreichgasse ein pkw frontal gegen einen strassenbahnzug der linie 6. die alkoholisierte lenkerin wurde schwer verletzt, ihr beifahrer getoetet. die fahrzeuge wurden von der feurwehr getrennt, der verkehr war eine halbe stunde lang gestoert.

1049

geehrte redaktion!

5 wir erinnern daran, dass montag, 6. september, stadtrat franz nekula um 11 uhr im sitzungssaal des presseforums, 1, rathausstrasse 1, die bilanz ueber ein jahr umstellung auf erdgas ziehen wird.

1035

in wien stehen 49 johannes von nepomuk-statuen

7 wien, 3.9. (rk) der eben erschienen nummer 36 der kommunal-zeitschrift "stadt wien" entnehmen wir nachfolgenden bericht ueber probleme der denkmalpflege rund um die 49 statuen des heiligen johannes von nepomuk. der verfasser, magistratsrat dr. gerhard k a p n e r, ist referent fuer stadtbilderhaltung und denkmalpflege im kulturamt der stadt wien.

der kult um den heiligen johannes von nepomuk war im barock-zeitalter weit verbreitet. sein zentrum lag in boehmen und oesterreich. schon friedrich nicolai stellt in seiner beschreibung einer "reise durch deutschland und die schweiz im jahre 1781" fest, dass der heilige nepomuk "eine unglaubliche menge verehrer... besonders in ^{Boehmen und} oesterreich" habe.

innerhalb oesterreichs lag der schwerpunkt des kults im osten des landes, vor allem im raum um wien: innerhalb des stadtgebiets selbst zaehlt der band 31 der "wiener schriften", "freiplastik in wien", 88 heiligenstatuen unter freiem himmel auf, davon 49 nepomukfiguren, von denen wiederum 42 auf oeffentlichen strassen und plaetzen stehen. somit ist der weitaus ueberwiegende teil der wiener statuen dieses prager maertyrers der obsorge der staedtischen denkmalpflege anvertraut.

da auch heute noch viele wienner den schutz dieses heiligen erbitten, ist er schuetzer und beschuetzter zugleich.

welche probleme ergeben sich darus in bezug auf die denkmalpflege?

zunaechst noch vor jeder restaurierung das problem des standorts. was oft in erster linie zu wahren ist, ist gar nicht der heilige selbst, sondern sein platz. was dem maertyrer heute zu leibe rueckt, sind nicht mehr die schergen des koenigs, sondern fachleute des verkehrswesens, deren planung manchmal eine dieser statuen im wege steht, so dass nepomuk gezwungen wird, auf reisen zu gehen.

der deportierte nepomuk

ein solcher fall trat im 19. bezirk auf, wo ein grund einer neutrassierung der sievinger strasse eine versetzung jener wundervollen nepomuk-statue noetig war, die neben dem haus nr. 177 zu shen ist. im 15. bezirk hat die stadtverwaltung

eine solche figur vorsorglich vom strassenrand der mariahilfer strasse in die ruhigere gabelung zwischen schwendergasse und linzer strasse versetzt.

uebrigens haben die rapiden verjuengungskuren rund um dem einstigen schwendermarkt ein solches schicksal auch der dreifaltigkeitssäule zuteil werden lassen, die fruher dort zu sehen war, spaeter nach kaiser-egersdorf versetzt, aber neuerdings von der autobahn zur vierten donaubruecke verdraengt wurde. ihr vorderhand letzter 'ruheort' wurde von der staedtischen denkmalpflege naechst der abzweigung der langackergasse von der sandgasse in grinzing ausgewaehlt.

weder die denkmalpflege selbst noch die wissenschaft oder die heimatkunde begruessen solche 'deportationen'. es ist nicht damit getan, zu sagen, dass ein und dasselbe objekt an anderer stelle wieder errichtet wird, denn der platz selbst, auf dem es urspruenglich stand, hat als solcher seinen kulturhistorischen wert - etwa als alte kultstaette, als wegkreuzung, als markierung eines ortsausgangs.

abgesehen davon aber bekommt jeder denkmalpfleger bei derartigen versetzungen nicht nur die feindschaft der forscher, sondern womoeglich mehr noch die der nachbarn zu spueren. fuer sie ist diese statue in diesem oder jenem viertel 'ihr' nepomuk, und wer ihn entfernt, beraubt sie um etwas, was ihnen gehoert wie jeder andere besitz auch. es ist der moderne 'nachbarschaftsgedanke', der als ganz ungewollte nebenwirkung manchmal von solchen heiligenfiguren ausgeht.

so haben die bewohner rings um die nepomuk-statue beim haus nr. 85 auf der sieveringer strasse durch eine unterschritten-aktion entschieden gegen die von der stadtverwaltung vorgeschlagene versetzung protestiert und so ihrem heiligen nachbar weiteres heimatrecht gesichert.

der asphaltierte nepomuk

ein anderes schicksal erlitt die nepomuk-statue beim haus nr. 181 auf der heiligenstaedter strasse. ihr sockel wurde in den asphalt eingegossen, als man daranging, das strassenniveau zu heben. die eigentuemerin jedoch wollte ihren 'asphalt'-nepomuk lieber behalten, als ihn nach dem angebot der staedtischen denkmalpflege zu versetzen. der prager maertyrer scheint nun auf diese weise ein zweites mal ertrinken zu muessen - diesmal

im asphalt einer wiener strasse und nicht im wasser der moldau wie vor 600 jahren in prag.

zeichen solcher anhaenglichkeit ist auch der blumenschmuck, der bei den statuen des heiligen stets anzutreffen ist - ein beweis fuer das fortdauern des nepomuk-kults seit seiner bluete in den tagen des barocks. eine momentaufnahme aus dieser langen entwicklung hat uebrigens ein grosser maler geschaffen, dessen werk im historischen museum der stadt wien verwahrt wird: ferdinand georg walduellens ''andacht'' vor der nepomukfigur auf der sieveringer strasse 177.

freilich nuetzt oft weder andacht noch anhaenglichkeit, um die manchmal unvermeidliche versetzung zu verhindern - selbst ganze kapellen sind davon betroffen, wie die beruehmte schanzelkapelle am donaukanal, die einst am anderen ufer stand, oder die nepomuk-kapelle am tabor, deren urspruenglicher standort weiter oestlich lag.

der restaurierte nepomuk

ist die frage des standorts geklaert, kann eigentlich erst an die ^{der} restaurierung gedacht werden. oft setzt sie wissenschaftliche arbeit voraus, die im kulturamt der stadt wien zu leisten ist.

jaehrlich sorgt das staedttische kulturamt fuer betraege im budget der stadt wien, die zur deckung der restaurierungskosten aller sakralplastiken auf oeffentlichen strassen und plaetzen zu dienen haben. die restaurierung einer gotischen bildsaule wie etwa der spinnerin am kreuz erforderte zum beispiel im jahre 1967 eine summe von 165.000 schilling, , die restaurierung der balustrade der pestsaule am graben einen betrag von 45.000 schilling. dem heiligen neopmuk wurde im jahr 1967 gleichsam eine ''apanage'' von 50.000 schilling ausgesetzt, die ihre fortsetzung in den jahren 1968 bis 1971 mit betraegen zwischen 50.000 und 100.000 schilling fand.

sind im budget die noetigen betraege durch das kulturamt gesichert, kann die zustaeendige abteilung des bauamts der stadt wien (magistratsabteilung 26) die restaurierung ausschreiben und entsprechende auftraege vergeben. sie hat dabei eine vielfalt technologischer probleme zu beachten, die um so delikater sind, als sie sich mit kuenstlerischen ueberschneiden: bei einer fehlerleistung wuerde selbst ein ersatz nichts ersetzen, weil kunstwerke eben nur als originale und nicht als kopien geschaezt werden.

wirtschaftsberatungsdienst auf der wiener messe
diaskopschau mit dem ''donauweibchen''

15 wien, 3.9. (rk) finanzstadtrat otto s c h w e d a stellte freitag in einer pressekonferenz das auf der wiener herbstmesse im informationspavillon der stadt wien aufliegende neue buch ''wien - zentrum im donauraum'' vor. mit diesem beitrag zur foerderung der wiener wirtschaft wartet die stadtverwaltung bei der kommenden herbstmesse auf: wie schon 1968 und 1969 koennen sich wirtschaftstreibende beim beratungsdienst der stadt wien, der in einem eigens dafuer errichteten pavillon in der naehe der halle der nationen auf dem messegelaende untergebracht ist, ueber die moeglichkeiten der betriebsansiedlung und -umsiedlung sowie ueber finanzierungsfragen informieren. waehrend der messewoche, vom 5. september bis 12. september, stehen taeglich von 9 bis 18 uhr fachleute vom referat fuer wirtschaftsfoerderung der wiener finanzverwaltung und von der wiener betriebsansiedlungsgesellschaft (wibag) fuer auskuenfte zur verfuegung der schwerpunkt der beratungstaetigkeit wird diesmal beim aussenhandel liegen, wobei auch auf den an sich schwierigen komplex des osthandels von und nach wien eingegangen werden soll. an informationsmaterial ueber die wiener wirtschaft werden die bereits im vorjahr erschienene broschuere ''wien - eine stadt informiert'' und das eigens fuer die heurige herbstmesse von der stadt wien herausgebrachte buch ''wien - zentrum im donauraum'' aufliegen.

wien - zentrum im donauraum

in der vorliegenden publikation werden die vielfaeltigen vorteile, die wien infolge seiner guenstigen lage im zentrum europas als handelsplatz und auf grund seiner administrativen, kommerziellen und technischen einrichtungen wie auch seiner bevoelkerungs- und wirtschaftsstruktur dem unternehmen bietet, ausfuehrlich aufgezeigt.

nach einem einleitenden geschichtlichen ueberblick ueber die wirtschaftliche entwicklung im donauraum wird auf die handelsbeziehungen oesterreichs mit den donaulaendern jugoslawien, udssr, ungar, cssr, rumaenien und bulgarien naeher eingegangen.

eine sehr informative, wie auch uebersichtlich gestaltete abhandlung ueber die aussenhandelsfinanzierung bietet dem wirtschaftstreibenden im zusammenhang mit der aufzeichnung der

kontaktstellen fuer den osthandel eine ausgezeichnete hilfe fuer diese besondere aussenhandelssparte.

zwecks der publikation ist, dem handelstreibenden in bezug auf das ostgeschaeft durch ausfuehrliche information unterstuetzung zu bieten und die funktion wiens als handelsplatz fuer den ost- und suedosteuropaeischen raum zu staerken.

die wiener stadtverwaltung hat aber auch fuer eine neue attraktion auf dem messegelaende gesorgt: das diaskop, das 1968 fuer die jubilaumsausstellung ''50 jahre republik'' gebaut worden ist, spaeter dann beim praterstern stand und die wiener ueber den u-bahn-bau informierte, hat nun zusammen mit dem beratungspavillon, der gleichfalls von der jubilaumsausstellung stammt, einen festen platz auf dem messegelaende gefunden. es wird als ergaenzung zum beratungsdienst eine multivisionsschau zeigen, die zwar nicht so sehr fuer den wirtschaftsfachmann als fuer das messepublikum im allgemeinen das thema ''wien - zentrum im donauraum'' behandelt.

mit den beiden objekten, beratungspavillon und diaskop wird die stadt wien in hinkunft staendig auf der wiener internationalen messe vertreten sein.

wirtschaft und stadtverwaltung profitieren gleichermaßen

der wert des beratungsdienstes fuer betriebsansiedlungen laesst sich auf grund der bisherigen beratungsfaelle abschuetzen. bei den herbstmessen 1968 und 1969 machten insgesamt 130 inter-essenten von diesem dienst der stadt wien an der wirtschaft gebrauch. dabei nahmen fragen der standortwahl fuer betriebsansiedlungen den ersten platz ein. an zweiter stelle folgten informationswuensche ueber finanzierungsmoeglichkeiten. von diesem beratungsdienst auf der wiener messe profitieren aber nicht nur die unternehmen, die sich in wien ansiedeln oder die neue betriebe errichten wollen, sondern auch die stadtverwaltung selbst. die fragen und die geaesserten wuensche der firmen geben den fach-leuten aufschluss ueber den bedarf der wirtschaft. die foederungs-massnahmen der stadt wien bzw. der wibag koennen auf grund dieser erkenntnisse staendig verbessert und der wirtschaftlichen ent-wicklung angepasst werden.

das donauweibchen erzaehlt

im diaskop, in der 10 minuten dauernden farbdiaschau, erzaehlt das donauweibchen (dargestellt von dem wiener fotomodell elisabeth

felchner), das nach dem textbuch von walter groeswang schon zur zeit der roemer und germanen in der donau gehaust haben soll, die entwicklung wiens zum zentrum im donauraum.

wie es vor rund 2000 jahren auf dem handelsplatz vindobona zugegangen sein soll, zeigt das donauweibchen mit karrikaturistischen bildern, die aus dem malkasten des ateliers 'richard-weber-graphik' stammen. trotz dieser humoristischen note entbehrt die multivisionsschau nicht an interessanten und aufschlussreichen informationen ueber die handelsbeziehungen zwischen wien und den grosstaedten der nachbarlaender. fuer die realistische dokumentation mit der kamera im in- und ausland sorgte 'artfoto-polke'. alles in allem besteht die multivisionsschau aus rund 1000 farbdia-positiven, die von 16 automatisch gesteuerten projektoren auf acht projektionsflaechen mit einem gesamttausmass von etwa 120 quadratmeter projeziert werden.

der besondere effekt des diaskops liegt bekanntlich darin, dass es eine rundum-projektionswand ueber 360 grad hat und das publikum die dia-schau, die eine 'komposition' aus bild und ton ist, aus der mitte des kreisfoermigen raumes verfolgt.

stadtrat schweda ueber staedttische wirtschaftsfoederungsmaassnahmen

bei der praesentation des neuen buches 'wien - zentrum im donauraum', das den handelsplatz wien vor allem im hinblick auf die donaulaender hervorhebt, erlaeuterte stadtrat otto s c h w e d a die vielen wirtschaftsfoederungsmaassnahmen, die die gemeinde wien durchfuehrt. von der stadtverwaltung wurden und werden grundflaechen in einem gesamttausmass von 1,7 millionen quadratmeter aufgeschlossen und neu ansiedelnden oder aus dem dicht verbauten gebiet umsiedelnden betriebe zur verfuegung gestellt. die aufschliessungskosten sind mit ungefaehr 408 millionen schilling veranschlagt, doch bieten sie die moeglichkeit fuer 40.000 neue arbeitsplaetze.

zur koordinierung und bearbeitung aller wuensche der wirtschaft wurde die wiener betriebsansiedlungsgesellschaft gegrueudet, die bereits 37 betriebe ihr service zur verfuegung stellen konnte.

auf dem kreditsektor gibt es eine reihe von aktionen, wie portalkreditaktion, existenzgruendungskreditaktion, die wiener

fremdenverkehrskreditaktion, die kreditaktion getraenkesteuer und die industrieansiedlungsaktion, die allein ein gesamtvolumen von 450 millionen aufweist. auch die kreditaktion fuer hotelbauten hat grosses interesse gefunden. wichtig fuer unternehmer ist ferner die ende 1970 gegruendete kreditbuergschaftsgesellschaft.

zur fachmaennischen beratung unterhaelt die staedtische finanzverwaltung einen staendigen beratungsdienst, der auch wieder auf der herbstmesse taetig sein wird, wobei diesmal das ost-west-geschaeft besonders beruecksichtigt werden soll.

als beispiel fuer die lage wiens als internationales handelszentrum erwaehnte stadtrat schweda unter anderem, dass allein 40 prozent der gesamten gewerblichen guetererzeugung oesterreichs in wien konzentriert sind, davon je 62 prozent der lederverarbeitung und der papierverarbeitung, 55 prozent des graphischen gewerbes, 36 prozent der bekleidungsindustrie und 44,5 prozent der metallwarenerzeugung.

zentralsparkassen-generaldirektor dr. m a n t l e r ergaenzte die ausfuehrungen des stadtrates, indem er darauf hinwies, dass es sich die zentralsparkasse der gemeinde wien zur aufgabe gemacht hat, die oesterreichischen exporteure durch sachinformationen ueber fragen des aussenhandels und der finanzierung zu unterstuetzen. die ''z'' kann auch mit umfassende informationsmaterial ueber den ost-handel dienen.

buengermeister slavik:

fuer einen sauberen wahlkampf

17 wien, 3.9. (rk) mit dem ersuchen um einen moeglichst sauberen wahlkampf wandte sich buengermeister felix s l a v i k freitag in einem an alle vier wahlwerbenden parteien gerichteten schreiben.

wie der buengermeister darin ausfuehrte, gaebe ihm die am 10. oktober stattfindende nationalratswahl anlass dazu, an die wahlwerbenden parteien und an die gesamte wiener bevoelkerung das ersuchen zu richten, ihre propagandaaktionen so durchzufuehren, dass das stadtbild nicht gestoert werde.

"ich bin ueberzeugt," betonte der buengermeister in seinem schreiben, "dass die wiener bevoelkerung die freiwillige einschraenkung der plakatierung und vor allem der sogenannten schmieraktionen sehr begruessen wuerde. dem propagandabeduerfnis der wahlwerbenden parteien kann sicher entsprochen werden, ohne unser stadtbild zu verschandeln. ich bitte die parteien und alle wahlhelfer, die werbeaktionen in geordneten bahnen durchzufuehren. ich bitte alle parteien mitzuhelfen, dass vor allem das schmieren von parolen auf hausfassaden und geschaeftsportalen, das bekleben von licht- und leitungsmasten, schaltkaesten, baeumen und schauflaechen oeffentlicher einrichtungen vermieden wird. ebenso bitte ich, dass beschmieren der strassen- und gehsteigflaechen zu vermeiden. zur beseitigung von verunreinigungen und beschaedigungen muessten wir steuermittel der gesamten bevoelkerung heranziehen, die besser fuer nuetzlichere zwecke verwendet werden koennten. ich bitte die parteien um ihre zustimmung zu diesem ersuchen und die gesamte bevoelkerung um ihre unterstuetzung."

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



samstag, 4, september 1971

blatt 2484

g e s p e r r t b i s 1 7 u h r

50 jahre wiener internationale messe:

feierstunde und eroeffnung im rathaus

5 wien, 4.9. (rk) in der volkshalle des wiener rathauses fand samstag die offizielle eroeffnung der 94. wiener internationalen messe verbunden mit einer feierstunde anlaesslich des 50jaehrigen bestandes der wiener messe-aktiengesellschaft statt. nach der begruessung durch den praesidenten der messe, hofrat dr. eduard s t r a u s s und festansprachen von buergermeister felix s l a v i k und handelsminister dr. josef s t a r i b a c h e r, nahm bundespraesident franz jonas die feierliche eroeffnung der wiener herbstmesse vor.

der bundespraesident fuehrte dabei folgendes aus:

''50 jahre wiener messe sind 50 jahre oesterreichisches schicksal''

die gruendung der wiener messe vor 50 jahren wurde nicht mit einem jubelgesang eingeleitet. zu gross waren damals die sorgen im klein gewordenen oesterreich, als dass man hoffen durfte, mit

./.

einem ersten schritt schon ein ziel zu erreichen, das zudem noch gar nicht so klar zu erblicken war.

die verflossenen 50 jahre der wiener messe sind aber ein genugend langer zeitraum, um ein fundiertes urteil ueber ihren sinn und ihre bedeutung abgeben zu koennen. vorerst geziemt es sich festzustellen, dass die initiatoren der wiener messe vor den nachkriegsproblemen nicht kapitulierten, sondern den schrumpfungstendenzen des klein gewordenen oesterreichischen wirtschaftsraumes entgegenwirken wollten. zudem mussten sich die initiatoren im klaren sein, dass ihrem geschoepf nur dann ein lebensrecht zustehe, wenn es ihnen gelingt, aus der wiener messe eine gesamtoesterreichische wirtschaftsveranstaltung zu machen. als repraesentanz der wiener wirtschaft allein haette sie im zeitalter der damaligen stuermischen konzentrationstendenzen ein bescheidenes, wenn nicht sogar ein kuemmerliches dasein gefristet. jedoch als instrument der gesamtoesterreichischen wirtschaft konnte sie die optimale breite basis im inlaendischen und internationalen wirtschaftsleben finden.

aber diese chancen, die man bis zu einem gewissen grade vorausberechnen konnte, waeren allein doch zu unsicher gewesen, um den grossen schritt zu wagen. was noch dazugehoerte, war der glaube an die wirtschaftlichen faehigkeiten und energien der jungen republik und die hoffnung auf ihre glueckliche entwicklung.

der rueckblick auf diesen messe-anfang kann auch fuer die gegenwart noch von nutzen sein. denn die sorgen sind der wiener messe treu geblieben. aber vielleicht gerade deshalb ist es ihr gelungen, sich in die vordere reihe der europaesischen messen vorzuarbeiten und der wichtigste repraesentant der gesamtoesterreichischen wirtschaft werden.

die geschichtliche wahrheit verlangt, dass wir bei dem heutigen anlass die besonderen schwierigkeiten in erinnerung rufen, die nach dem zweiten weltkrieg in den oestlichen bundeslaendern beim wieder-aufbau zu ueberwinden waren. die damals erreichten erfolge der wiener messe wiegen doppelt schwer.

die wiener messe hat sich nie als eine art wohlfahrtsanstalt betrachtet, sondern als reeles kaufmaennisches unternehmen, das in jeder richtung dem scharfen wind der konkurrenz standhalten

muss. sie weiss, dass die berufung auf fruehere erfolge und auf tradition nicht genuengt. will sie erfolg haben, dann muss sie etwas bieten. in unseren tagen feiert die dynamik triumphe. es steigen produktion und konsum, es steigen loehne und preise, importe und exporte, handel und verkehr. eine moderne messe muss dieser entwicklung rechnung tragen und zu einem traeger dieser dynamik werden.

in die diesjaehrigen jubilaeumsgedanken mischen sich fast zwangslaeufig die ueberlegungen ueber die gegenwaertige lage der weltwirtschaft und deren eventuelle rueckwirkungen auf oesterreich. mit recht wird diesen problemen allergroesste aufmerksamkeit gewidmet. wie immer man die weitere entwicklung einschaezt, muss in oesterreich, so wie bisher, die loesung der lebenswichtigen fragen durch die gemeinsame arbeit und verantwortung der zustaendigen faktoren erreicht werden. wir haben erst kuerzlich wieder erfahren, wie erfolgreich diese methode sein kann und wie stark das vertrauen und verstaendnis der bevoelkerung fuer eine solche wirtschafts- und waehrungspolitik ist.

wir muessen uns mit dem gedanken vertraut machen, dass in der zukuenftigen entwicklung der internationalen wirtschaft auch fuer oesterreich manche risiken und gefahren vorhanden sein koennen. in einer solchen lage ist es naheliegend, alle faktoren zu staerken, die die bisherige hohe stabilitaet der oesterreichischen wirtschaft gestuetzt haben. die reibungslose zusammenarbeit der amtlichen stellen ist wohl eine selbstverstaendlichkeit. als besonders wertvoll erweist es sich aber die freiwillige zusammenarbeit der wirtschafts- und sozialpartner. sie finden sich auf der grundlage der gleichberechtigung, auf der grundlage einer modernen wirtschafts- und sozialpolitik. sie gewaehrleisten damit die aufrechterhaltung des inneren friedens in unserem lande und die ueberwindung wirtschaftlicher engpaesse.

50 jahre wiener messe sind 50 jahre oesterreichisches schicksal. am heutigen tage wollen wir aller jener dankbar gedenken, die den 50jaehrigen weg der wiener messe so erfolgreich gestalteten, trotz mancher unueberwindlich scheinender schwierigkeiten. sie haben die messe zum erfolgreichen mittler zwischen oesterreich und der welt gemacht, sie haben der welt gezeigt, dass in oesterreich eine

erfahrene und leistungsfähige wirtschaft bereit ist, ihre dienste den befreundeten partner anzubieten.

so wuenschen wir heute der jubilierenden messe, dass sie auch in zukunft das volle vertrauen der oesterreichischen und internationalen wirtschaft verdient. unsere besten wuensche begleiten sie in die kommenden jahrzehnte. die diesjaehrige herbstmesse, die ich hiemit eroeffne, moege fuer die wiener internationale messe der schoenste auftakt fuer den weg in das naechste halbe jahrhundert sein.''

''es ist vieles geschehen seit damals...''

buengermeister felix s l a v i k hielt folgende festansprache:

''wir sind heute im wiener rathaus zur eroeffnung der wiener internationalen herbstmesse 1971 zusammengekommen und wir haben dabei eine gute gelegenheit, in die vergangenheit und in die zukunft der wiener messe zu blicken, in die vergangenheit, weil wir heute auch den 50. geburtstag der wiener internationalen messe begehen koennen, in die zukunft, weil die messe vom naechsten jahr an mit einigen reformen beginnt, die dem trend zur fachmesse und zur spezialisierung rechnung tragen.''

der buengermeister skizzierte daraufhin die wichtigsten stationen vom historischen weg der wiener messe, um sodann an den ebenfalls im rathaus vollzogenen feierlichen eroeffnungsakt der ersten friedensmesse nach dem zweiten weltkrieg im oktober 1946, durch bundespraesident dr. karl renner, zu erinnern. woertlich fuehrte der buengermeister dann weiter aus:

''nichts kann deutlicher die grossen fortschritte auf allen gebieten des lebens demonstrieren, als wenn wir uns wieder in erinnerung rufen, in welcher situation sich wien in diesen ersten jahren nach dem zweiten weltkrieg befunden hatte. in einer ausserordentlichen sitzung des wiener gemeinderates erstattetedamals buengermeister dr. koerner einen erschuetternden bericht ueber die wirtschaftliche lage wiens. die menschen dieser stadt mussten damals von 1.200 kalorien leben, und die standen haeufig genug auf dem papier. es gab praktisch kein frischfleisch und als ersatz dafuer oft nur die beruechtigten fischkonserven. aber nicht nur die

ernaehrungslage war trist genug: nach erhebungen des stadtschulrates fuer wien hatten 13,7 prozent der schulkinder keine schuhe und keine warme kleidung, 9,5 prozent keinen ueberrock. der winter stand vor der tuer und es gab bei weitem nicht genug kohle und brennholz.

man kann sich heute, wo in wien mehr als 400.000 personenautos unsere strassen verstopfen, kaum mehr vorstellen, dass in diesen tagen der ersten friedensmesse nur 4.000 personenkraftwagen in unserer stadt angemeldet waren, fuer die es aber viel zu wenig benzin gab, so dass eine zulassungssperre verfuegt werden musste. man kann sich heute kaum mehr vorstellen, dass es in ganz wien nur wenige tausende strassenlampen gegeben hat, waehrend heute mehr als 175.000 lampen die strassen und plaetze unserer stadt beleuchten. man kann sich kaum mehr vorstellen, dass gerade zur zeit der ersten friedensmesse die ohnehin kurzen gaslieferungszeiten neuerlich gekuerzt werden mussten und die gaswerke den hohen verbrauch von 946.000 kubikmeter taeglich beklagten. heute erreicht die tagesabgabe in wien spitzenwerte von mehr als fuenf millionen kubikmeter gas.

so kann es nicht verwundern, dass diese erste wiener messe im herbst 1946 ebenfalls nur unter unsagbaren schwierigkeiten zustande kommen konnte. im schwer kriegsbeschaedigten messepalast lagerten lebensmittel in den hallen, und erst nach ~~langen~~ verhandlungen mit der amerikanischen besatzungsmacht konnte der damalige buergermeister dr. koerner die freimachung erreichen. das messe-gelaende wiederum war von der sowjetischen besatzungsmacht beschlagnahmt und wurde erst im maerz des jahres 1946 freigegeben.

in wirklich aufopfernder arbeit gelang es, messepalast und messe-gelaende rechtzeitig fuer die herbstmesse 1946 herzurichten. wie gross das interesse der oesterreichischen wirtschaft an dieser ersten friedensmesse war, geht daraus hervor, dass auf antrieb 2.000 inlaendischen firmen bei der messe ausstellten. immerhin waren auch schon 102 auslaendische firmen aus zehn staaten auf der herbstmesse 1946 vertreten. auch hier ein vergleich, um den fortschritt deutlich zu machen: bei dieser jubilaeumsmesse 1971 sind es mehr als 2.000 auslaendische firmen aus 36 staaten der erde, die das weltweite ansehen der wiener messe und die anziehungskraft wiens als wirtschaftsstandort unter beweis stellen. es ist also

vieles geschehen seit damals, als in wien zum erstenmal wieder eine messe im frieden abgehalten werden konnte.

so habe ich nun den blick in die vergangenheit abgeschlossen und moechte versuchen, auch einen blick in die zukunft zu tun. vieles hat sich veraendert, und die zeit ist nicht stehen geblieben, auch nicht fuer die wiener messe. es ist selbstverstaendlich, dass man die entwicklung genau beobachtet hat und dass daraus die noetigen konsequenzen gezogen wurden. der trend geht heute, in einer zeit der immer staerker werdenden spezialisierung, zur reinen fachmesse. ich glaube aber, dass die loesung, die in wien auf grund einer umfrage unter den messeausstellern gefunden wurde, sowohl dem wunsch nach staerkerer spezialisierung und verfachlichung rechnung traegt, wie auch dem durchaus legitimen verlangen des allgemeinen publikums, auf der wiener messe von ihrer sicht aus einen ueberblick ueber die leistungskraft der wirtschaft und das aktuelle angebot an waren zu erhalten. dem fachmann soll gelegenheit zu fachlichen gespraechen gegeben werden, aber ebenso soll auch das publikum auf seine rechnung kommen. dies scheint mir ein guter weg zu sein, um auch in zukunft die wiener internationale messe aatraktiv zu erhalten - fuer die wirtschaft u n d fuer die konsumenten.

so wuensche ich denn als buergermeister von wien bei der eroeffnung dieser jubilaeumsmesse, der wiener internationalen herbstmesse 1971, den ausstellern, der messeleitung, den vertretern der wirtschaft und dem messepublikum, nicht zuletzt aber auch der stadt wien selbst, dass unsere messe, mit der wir nun schon so lange verbunden sind, auch in den naechsten jahren und jahrzehnten ein guter erfolg beschieden sein moege.''

oesterreich befindet sich auf der ueberholspur

handelsminister s t a r i b a c h e r bezeichnete in seiner festrede unter anderem den umstand des 50jaehrigen bestands-jubilaeums als ein zeichne der staerke. eine messeveranstaltung koenne nur dann ein halbes jahrhundert wechselvolle geschichte ueberdauern, wenn sie einer wirklichen nationalen und internationalen notwendigkeit entspreche und in ihrem inneren kern gesund, vital

und dynamisch sei. es sei ein zeichen dieser gesundheit, dynamik und vitalitaet, dass zum zeitpunkt eines derart bemerkenswerten jubilaeums der blick nicht nach rueckwaerts, in die vergangenheit gerichtet sei, sondern in die zukunft, und dass die frage im vordergrund stehe, wie diese traditionelle messeveranstaltung den beduerfnissen einer dynamischen, sich immer weiter spezialisierenden wirtschaft immer besser angepasst werden koenne. die jubilaeums-messe habe nicht nur bedeutung als manifestation der gesundheit des messegedankens, sie habe in der gegenwaertigen wirtschaftlichen situation auch bedeutung als anschaulicher beweis der gesundheit und leistungsfahigkeit der wirtschaft dieses landes. gerade in diesen tagen werde von einer krise des weltwaehrungssystems und von dunklen schatten ueber den welthandel und der zukunft der weltwirtschaft gesprochen. diese messe demonstriere aber, dass oesterreichs wirtschaft gesund sei und den problemen - soweit dies fuer einen kleinstaat ueberhaupt denkbar ist - mit ruhe und gelassenheit entgengetreten koenne. oesterreich befinde sich seit 1970 im vergleich mit anderen laendern auf der ueberholspur. das wirtschaftswachstum habe mit real 7,1 prozent alle westlichen industriestaaten mit ausnahme japans ueberholt und die prognosen haetten auch mitte 1971, verglichen mit dem ausland, weiterhin verhaeltnismaessig guenstig gelautet.

+++

75. geburtstag von hans ranzoni

2 wien, 4.9. (rk) am 6. september vollendet der graphiker prof. hans r a n z o n i (der juengere) sein 75. lebensjahr. er wurde 1896 in wien als sohn des gleichnamigen malers geboren. nach ableistung seines kriegsdienstes im ersten weltkrieg begann er seine studien an der technischen hochschule und wurde dann schueler von prof. cossmann an der graphischen lehr- und versuchs-anstalt. seit 1929 arbeitet ranzoni als freischaffender graphiker. er wurde 1945 als professor an die graphische lehr- und versuchs-anstalt berufen. ausserhalb von wien hat prof. ranzoni in den meisten groesseren deutschen staedten sowie in lissabon, venedig (biennale 1936), budapest, prag, berlin, london und new york ausgestellt. sein schaffensgebiet umfasst vor allem den entwurf und stich von briefmarken, banknoten und exlibris sowie die kuenstlerische ausgestaltung von urkunden. in den sammlungen der albertina, der modernen galerie und des historischen museums der stadt wien ist er durch arbeiten vertreten. prof. ranzoni ist seit 1931 mitglied des kuenstlerhauses und traeger der ehrenmedaille der stadt wien in silber.

+++

baugewerbepruefungen in wien

1 wien, 4.9. (rk) die baugewerbepruefungen fuer bau-, mauer-, steinmetz-, zimmer- und brunnenmeister beginnen beim amt der wiener landesregierung, stadtbauamtsdirektion, referat 5, am montag, dem 24. jaenner 1972.

gesuche um zulassung zu den pruefungen sind bis spaetestens ende oktober 1971 an das amt der wiener landesregierung, stadt-bauamtsdirektion, referat 5, rathaus, 1082 wien, zu richten. beizuschliessen sind: lebenslauf, geburtsschein sowie nachweise der staatsbuergerschaft, der schulbildung, der erlernung des gewerbes und der praxis.

die zur pruefung zugelassenen kandidaten werden zeitgerecht schriftlich verstaendigt, wobei ihnen beginn, dauer und umfang der pruefung sowie termin und die hoehe der einzuzahlenden pruefungstaxe usw. bekannt gegeben wird.

+++

sportpressefest:

empfang im rathaus

4 wien, 4.9. (rk) die teilnehmer am 15. internationalen sport-
pressefest, das samstag in wien stattfand, waren am abend gaeste
der stadtverwaltung. bei einem abendessen im rathauskeller hiess
vizebuergenmeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r
die insgesamt 150 gaeste der stadtverwaltung herzlich willkommen.

im mittelpunkt einer besonderen ehrung standen die zu den
besten des jahres 1970 gewählten sportler: karl s c h r a n z ,
gewinner des weltcup im alpinen skilauf, ilona g u s e n b a u e r ,
hallen-europameisterin hochsprung, guenther p f a f f - gerhard
s e i b o l d , weltmeister im kajak-zweier ueber 1000 meter,
maria s y k o r a , halleneuropameisterin im 800 meterlauf,
trixi s c h u b a , welt- und europameisterschaftszweite im
eiskunstlauf und manfred s c h m i d - ewald w a l c h , welt-
meister im rodel-zweisitzer.

waehrend die drei damen aus der hand von vizebuergenmeister
froehlich-sandner eine rosenvase aus silber erhielten, bekamen
die herren eine silberne schreibzeugtasse ueberreicht.

seitens des stadtsenates nahmen die stadtraete kurt
h e l l e r , dr. maria s c h a u m a y e r und otto
s c h w e d a an diesem empfang teil.

+++

wochenprogramm der wiener stadthalle

3 wien, 4.9. (rk) in der wiener stadthalle gibt es vom
6. bis 12. september folgende veranstaltungen:

dienstag,	7. september:	eis-tanzabend	20.00 uhr
freitag,	10. september:	eis-tanzabend	20.00 uhr
samstag,	11. september:	citroen-autoausstellung	9.00 uhr
		rosenkranz-suehnekreuzzug	
		fuer den frieden der welt	14.00 uhr
		fuehrung	14.00 uhr
sonntag,	12. september:	citroen-autoausstellung	9.00 uhr
		rosenkranz-suehnekreuzzug	
		fuer den frieden der welt	14.00 uhr
		fuehrungen 10.00, 11.00, 12.00, 14.00 uhr	

+++

alarm um wiener stadionbruecke,
keine gefaehrung der brueckenkonstruktion

6 wien, 4.9. (rk) alarm um die wiener stadionbruecke gab es freitag abend, als autofahrer beim ueberfahren der bruecke schwingungen verspueerten und daraufhin die polizei verstaendigten. noch waehrend der nacht begab sich eine kommission zur bruecke um die ursache fuer diese erscheinung festzustellen. erste untersuchungen ergaben, dass es sich dabei nicht um schaeden in der konstruktion der bruecke, sondern vermutlich um schaeden im strassenbelag handelt. das voruebergehend erlassene fahrverbot fuer schwerfahrzeuge wurde deshalb wieder aufgehoben und die bruecke fuer den verkehr freigegeben.

die genauen ursachen festzustellen, ist derzeit noch aufgabe einer untersuchungskommission.

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 6. september 1971

blatt 2494

buengermeister von tunis kommt nach wien

2 wien, 6.9. (rk) der buengermeister von tunis, fouad m e b a z a a , kommt samstag, den 11. september, zu einem sechstaeigigen offiziellen besuch nach wien. er wird diensttag, den 14. september, von buengermeister felix s l a v i k empfangen werden und sich um 11 uhr in das gaestebuch der stadt wien eintragen.

auf dem programm stehen unter anderem ein besuch der wiener herbstmesse, eine fiakerrundfahrt durch das historische wien, eine besichtigungsfahrt 'neues wien' unter einschluss der montagebaufabrik, der besuch der stadthalle, der zentralwaescherei und der muellverbrennung sowie eine diskussion mit stadtrat otto s c h w e d a ueber kommunale finanzfragen. ausserdem wird buengermeister mebazaa eine **vorstellung** in der staatsoper besuchen und bei einer fahrt nach niederoesterreich unter anderem das stift melk und das kraftwerk ybbs-persenbeug besichtigen.

0949

eroeffnungsfeier der jubilaeumsmesse im rathaus

4 wien, 6.9. (rk) wie bereits samstag der apa durchgegeben, fand anlaesslich des 50-jaehrigen bestandes der wiener internationalen messe samstag im rathaus ein festakt verbunden mit der offiziellen eroeffnung der diesjaehrigen wiener herbstmesse statt.

nach festansprache von hofrat eduard s t r a u s s , dem praesidenten der wiener messe ag, buergermeister felix s l a v i k und handelsminister dr. josef s t a r i b a c h e r eroeffnete bundespraesident franz j o n a s die jubilaeumsmesse.

der eroeffnungsfeier wohnten neben vizekanzler ing. h a e u s e r unter anderem die bundesminister dr. a n d r o s c h , doktor f i r n b e r g und dr. k i r c h s c h l a e g e r , der zweite bzw. dritte praesident des nationalrates, dr. m a l e t a und p r o b s t , erster landtagspraesident dr. s t e m m e r , sowie vertreter des diplomatischen korps und der wirtschaft bei. weiter nahmen die mitglieder des stadtseats, die stadtraete dkfm. h i n t s c h i g , ing. h o f m a n n , j a c o b i , n e k u l a , p e l z e l m a y e r , p f o c h , doktor s c h a u m a y e r , s c h w e d a und s u t t n e r , stadtschulratspraesident dr. s c h n e l l sowie mehrere abgeordnete des national-, bundes- und gemeinderates daran teil.

fuer den festlichen rahmen der feierstunde sorgten das niederoesterreichische tonkuenstlerorchester unter seinem dirigenten kurt r i c h t e r und kammerschauspieler ernst m e i s t e r , der einen festprolog von wilhelm a d a m e t z vortrug.

im anschluss an die eroeffnung fand im festsaal des wiener rathauses ein empfang statt, zu dem buergermeister s l a v i k namens der stadtverwaltung geladen hatte.

franz karl ginzkey zum gedenken

1 wien, 6.9, (rk) auf den 8. september faellt der 100. geburtstag des schriftstellers franz karl g i n z k e y , der am 8. september 1871 in pola als sohn einer familie sudetendeutschen abkunft geboren wurde.

sein vater war als chemiker bei der oesterreichischer kriegsmarine in pola taetig. schriftstellerisch taetig war ginzkey seit 1901, zuerst in zeitschriften und zeitungen (roseggers ''heimgarten'') unter dem namen heinrich hege, rosegger brachte ihn mit dem verleger staackmann zusammen, der ihn in die reihen der oesterreicher, die bei ihm erschienen, aufnahm. ginzkey ist zuerst als lyriker hervorgetreten. er erzaehlt selbst, wie seine gedichte in der liebe zur dichtkunst in den freien stunden nach dem dienst entstanden sind. sein erster, 1901 erschienener gedichtband ''ergebnisse'' ist wohl als erster versuch zu werten, sein 1906 erschienener band ''heimliches laeuten'' hatte bereits grossen publikumserfolg, ohne vom konventionellen ton der lyrik fortzukommen. 1910 erschien seine sammlung ''balladen und neue lieder'', der aus dem grund anspricht, weil der dichter den volkstuemlichen ton einer ins ohr gehenden reimkunst trifft. die wiener stoffe dieser balladen haben sie zum vortrag besonders geeignet erscheinen lassen (wilhelm klitsch, marcel salzer u.a. vortragskuenstler brillierten mit ihnen). due ballade vom ''lieben augustin'' hat aufnahme in zahlreichen zeitschriften gefunden. seit diesen ersten lyrikbaenden ist in abstaenden immer wieder ein lyrikband erschienen. die letzte auslese brachte das 1948 erschienene ''ginzkeybuch''. ginzkeys staerke liegt in der erzaehlung. sein erster roman ''jakobus und die frauen'' (1908) ist die geschichte des jungen ginzkey selbst, der in eingekleideter form seine jugend als kadett und junger offizier erzaehlt. in der ''geschichte einer stillen frau'' wird das schicksal einer liebenden frau erzaehlt, in seinem meistgelesenen und meistaufgelegten roman ''der von der vogelweide'' (1912) das leben des mittelhochdeutschen

dichters wiedergegeben. von der ueblichen auffassung des historischen romans weicht auch dieses buch nicht ab. ''der gaukler von bologna'' (1916) ist eine art schelmenroman aus dem spaetmittelalterlichen italien, in welchem ginzkey das genre des heiteren romans pflegt. ''prinz tunora'' (1934) und ''lieselotte und ihr ritter'' (1935) sind unterhaltungsromane. am liebenswertesten ist ginzkey in seinen zahlreichen kleinen erzaehlungen, die in den verschiedensten zusammenstellungen herausgekommen sind, am echtsten wirkt ginzkey in den buechern, die von seinem eigenen leben handeln. franz karl ginzkey ist im 9. jahrzehnt seines lebens sehr oft gegenstand von ehrungen gewesen. 1953 erhielt er den wuerdigungspreis fuer dichtkunst der stadt wien, 1957 den kunstpreis fuer dichtung des bundesministeriums fuer unterricht.

0947

verkehrsbetriebe:

rot-weisses ''zebra'' sucht fahrpersonal

3 wien, 6.9. (rk) ein bus der verkehrsbetriebe, rot-weiss im ''zebra-look'' gestrichen, wirbt auf der wiener messe um fahrpersonal fuer strassenbahnzuege. der werbebus steht beim westportal des messegeelaendes im prater und ist mit einem tramway-drivotrainer ausgeruestet. man kann damit gleichsam im autobus strassenbahn fahren. die verkehrsbetriebe suchen frauen und maenner als fahrpersonal. beide personengruppen haben gleiche chancen, auf modernsten und daher leicht lenkbaron zuegen eingesetzt zu werden. mit psychotestgeraeten koennen im bus reaktionsvermoegen, farbsichtigkeit und kombinationsgabe festgestellt werden. ein aufnahmeteam steht fuer alle fragen zur verfuegung und nimmt auch bewerbungen gleich entgegen.

1007

wohlfahrtsausschuss:

1,8 millionen fuer obdachlosenheim gaensbachergasse

7 wien, 6.9. (rk) im rahmen einer generalinstandsetzung werden zur zeit im staedtischen familienheim, im 3. bezirk in der gaensbachergasse 3, diverse renovierungsarbeiten durchgefuehrt. montag bewilligte der gemeinderatsausschuss fuer wohlfahrtsangelegenheiten fuer die erneuerung der heizzentrale des heimes 1,8 millionen schilling. gegenwaertig sind im obdachlosenheim in der gaensbachergasse 59 familien - insgesamt 301 personen - untergebracht.

weiter bewilligte der ausschuss den notwendigen neubau von zwei lastenaufzuegen im staedtischen zentralkinderheim, 18, bastiengasse 36 - 38, (870.000 schilling) und fuer diverse instandsetzungsarbeiten im heim fuer kinder und jugendliche ''Lindenhof'' 640.000 schilling.

1107

am naechsten montag:

staedtebund-hauptausschuss tagt im wiener rathaus

6 wien, 6.9. (rk) am kommenden montag, dem 13. september, wird der erweiterte hauptausschuss des oesterreichischen staedtebundes unter dem vorsitz von buergermeister felix s l a v i k im wiener rathaus zu einer sitzung zusammentreten.

auf der tagesordnung stehen berichte von vizebuergermeister hans b o c k ueber personalfragen und ein referat von stadt-raetin maria j a c o b i ueber den entwurf eines muster-sozialhilfegesetzes der laender. einen zwischenbericht zur frage des neuen finanzausgleichs wird generalsekretaer otto s c h w e d a geben.

1020

''fall huisbauer'':

keine strafe fuer zehnjährigen

8 wien, 6.9. (rk) samstag berichtete eine wiener tageszeitung ueber die strafverfuegung des magistratischen bezirksamtes fuer den 3. bezirk gegen den zehnjährigen manfred huisbauer, der beim eingang zum stadtgartenamt in der johannesgasse den zweig eines gebuesches abgebrochen hatte. noch am sonntag wurde das verfahren wiederaufgenommen, die strafverfuegung aufgehoben und das verfahren eingestellt.

zu der strafverfuegung war es gekommen, weil das stadtgartenamt in seiner anzeige an das magistratische bezirksamt irrtuemlich das alter von manfred huisbauer irrtuemlich nicht angefuert hatte. das bezirksamt wusste daher nichts von strafunmuendigkeit des knaben.

der leiter des bezirksamtes, senatsrat dr. erich h e l n - w e i n , der zum wochenende mit einigen beamten wegen der vorbereitungen fuer die bevorstehende nationalratswahl dienst tat, richtete sonntag vormittag an den vater des knaben ein schreiben, in welchem er von der aufhebung der strafverfuegung und der einstellung des verfahrens mitteilung machte. der bezirksamtsleiter sprach in dem brief auch seine entschuldigung fuer das missverstaendnis aus.

dieses schreiben wurde der familie huisbauer noch im laufe des sonntags zugestellt.

1137

preisgünstige gemuese- und obstsorten

5 wien, 6.9. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisgünstig:

gemuese: karotten 4 bis 6 schilling, tomaten 6 bis 7 schilling je kilogramm, paprika 50 bis 70 groschen je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 1) 8 bis 10 schilling, weintrauben 8 bis 10 schilling, zwetschken 8 bis 10 schilling je kilogramm.

1019

stadionbruecke: nicht die geringste gefahr

11 wien, 6.9. (rk) fachleute der brueckenbauabteilung des wiener magistrates und jener firma, die seinerzeit die stadionbruecke gebaut hat, haben montag vormittag die stadionbruecke untersucht. bekanntlich hatten in der nacht zum samstag autofahrer alarm geschlagen, dass die bruecke zu starke schwingungen aufweise. schon ein erster naechtlicher lokalaugenschein zeigte jedoch, dass die konstruktion dieser bruecke tadellos ist. aus diesem grunde hatte stadtbaudirektor prof. dr. rudolf k o l l e r die aufhebung der kurzfristigen verkehrssperre verfuegt.

eine untersuchungskommission hat nun am montag einwandfrei festgestellt, dass die stadionbruecke konstruktiv keinerlei maengel oder veraenderungen aufweist und ihre statischen funktionen voll gewaehrleistet sind. die schwingungen machen nicht einmal einen millimeter aus. schwingungen sind bei einer bruecke etwas voellig normales und selbstverstaendliches. gaebe es sie naemlich nicht, dann bestuende anlass zu echter besorgnis.

durch den starken verkehr, der seit eroeffnung der praterbruecke ueber die stadionbruecke erheblich zugenommen hat, sind - freilich keine sehr grossen - schaeden an der fahrbahndecke entstanden. dadurch wird offenbar der eindruck der weit unter der toleranzgrenze liegenden schwingungen fuer einen laien verstaerkt.

1323

baeder am wochenende: 15.300 besucher

10 wien, 6.9. (rk) das freundliche wochenendwetter bescherte den staedtischen sommerbaedern wieder einen kleinen frequenz-auftrieb: samstag wurden 11.200, sonntag 4.167 badegaeste gezaehlt. spitzenreiter war wieder das gaenschaeufel (samstag 2.768, sonntag 1.551 besucher), gefolgt vom ottakringer bad (samstag 2.539, sonntag 938 badegaeste).

insgesamt 35.763 badegaeste wurden in der vorwoche in den staedtischen sommerbaedern gezaehlt.

1306

pressekonferenz mit stadtrat nekula:

ein jahr umstellung auf erdgas

9 wien, 6.9. (rk) vor einem jahr begann die umstellung der wiener gasversorgung von stadtgas auf erdgas. anlaesslich dieses jahrestages gab stadtrat franz nekula in einer pressekonferenz einen ueberblick ueber die bisher geleistete arbeit.

im zeitraum vom 7. september 1970 bis zum 5. september 1971 wurde die umstellung in 46 rayonen mit 36.267 haushalten durchgefuehrt. in diesen haushalten wurden 68.595 gasgeraete erfasst, was einem durchschnitt von fast 2 (genau 1,89) geraeten pro haushalt entspricht. von diesen geraeten konnten 46.189 oder 67,3 prozent umgestellt oder umgebaut werden, waehrend 22.406 oder 32,7 prozent nicht umbauwuerdig waren. bei den einzelnen geraetearten ergibt sich folgende aufteilung:

	umbauwuerdig	nicht umbauwuerdig
herde	19.433 (55,6 o/o)	15.506 (44,4 o/o)
kleinwasserheizer	5.385 (75,9 o/o)	1.708 (24,1 o/o)
grosswasserheizer	13.835 (81,2 o/o)	3.212 (18,8 o/o)
heizgeraete	7.027 (79,9 o/o)	1.768 (20,1 o/o)
diverse	509 (70,6 o/o)	212 (29,4 o/o)
summe	46.189 (67,3 o/o)	22.406 (32,7 o/o)

im zuge der umtauschaktion wurden in den rayonen 1 bis 40 bis zum 23. juli von den kunden 19.038 neue geraete erworben, davon 12.250 kochgeraete, 5.691 warmwassergeraete und 1.097 heizgeraete.

der anklang, den der um 1.560 schilling angebotene aktionsherd findet, kommt in der statistik deutlich zum ausdruck: von den neu angeschafften kochgeraeten waren 7.517 oder 61,4 prozent aktionsherde, 4.103 oder 33,5 prozent andere herde und 630 oder 5,1 prozent kocher. von den neu angeschafften kochgeraeten waren

./.

96,77 prozent oesterreichische erzeugnisse, von den warmwassergeraeten 59,04 prozent und von den heizgeraeten 100 prozent.

unter den kunden, bei denen bisher die umstellung durchgefuehrt wurde, waren 2.139 oder 5,89 prozent sozialfaelle, bei denen die kosten gaenzlich oder zu einem groesseren teil als sonst vom gaswerk oder vom wohlfahrtsamt uebernommen wurden.

der weitere umstellplan

die umstellarbeiten am linken donauufer, also in den bezirken floridsdorf und donaustadt, werden ende februar abgeschlossen sein. zwischendurch werden in der letzten september- und der ersten oktoberwoche die umstellarbeiten in traiskirchen, wienersdorf, moellersdorf, gumpoldskirchen, guntramsdorf und der eichkogel-siedlung durchgefuehrt.

gegenwaertig wird in jedlesees umgestellt. der informationsbus der gaswerke steht derzeit beim haus 21, wagramer strasse 100. ab 13. september ist der standort bis 9. oktober 21, kinzerplatz 9. von 11. bis 30. oktober 21, pius parsch-platz 8. dann uebersiedelt der bus auf den muenichplatz in simmering. damit beginnt die umstellaktion auf dem rechten donauufer in wien anzulaufen. umgestellt wird von ende februar bis anfang april im bereich der weissenboeckstrasse in simmering, dann folgen bis mitte mai unter-laa, ober-laa und die per albin hansson-siedlung, anschliessend bis zum fruehherbst verschiedene gemeinden in nieder-oesterreich, darunter moedling, siebenhirten, voesendorf, wiener neudorf und die hinterbruehl. im herbst beginnt die umstellung im 23. bezirk.

die umstellung verlauft dank der guten und gruendlichen vorbereitung planmaessig, sie wird jetzt bereits in mehr als tausend haushalten pro woche durchgefuehrt.

ab herbst ein neuer kundendienst

noch im herbst wird, wie stadtrat franz nekula in der pressekonferenz mitteilte, ein neuer kundendienst der wiener stadtwerke eingerichtet. es werden immer haeufiger antraege auf genehmigung einer elektrischen nachtspeicher-heizung gestellt,

die jedoch manchmal wegen der begrenzten erzeugungs- und leitungs-kapazitäten nicht positiv erledigt werden können. in zukunft wird nicht einfach die ablehnung eines antrages mitgeteilt, sondern dieser antrag wird an die gaswerke weitergeleitet, die nun prüfen, ob sie eine gasheizung bewilligen könnten. ist dies der fall, so erhält der antragssteller einen brief, in dem mitgeteilt wird, dass die elektroheizung aus diesem oder jenem grund nicht bewilligt werden kann, jedoch die installation einer ebenso bequemen gasheizung möglich wäre. sollte der kunde daran interessiert sein, möge er sich mit einem konzessionierten installateur deshalb in verbindung setzen.

stadtrat nekula verwies darauf, dass in wien mehr als 1100 verschiedene typen von haushalts-gasgeräten festgestellt wurden. die industrie hatte anfangs einen grossteil dieser geräte als nicht umbaufähig erklärt. die gaswerke haben in zusammenarbeit mit der firma integral eine reihe neuer umbausätze entwickelt. dadurch können jetzt viel mehr geräte umgebaut werden, und vielen kunden wurde durch diese entwicklungsarbeit eine menge geld erspart. die gaswerke haben ueberdies eine erhöhung des erdgaspreises, die heuer eine mehrbelastung von 12 millionen schilling bedeutet, aufgefangen und damit den seit 1951 unveränderten gaspreis weiter beibehalten.

zur frage, ob die gasversorgung gesichert sei, erinnerte nekula daran, dass hier von wien pionierarbeit geleistet wurde. die fuer 23 jahre mit der sowjetunion abgeschlossenen erdgasverträge laufen bis 1992. das sowjetische erdgas wird mit vorerst-blechen bezahlt, die zu grossrohren fuer die sowjetischen erdgasleitungen verarbeitet werden. ähnliche wege gehen jetzt die bundesrepublik deutschland, italien und frankreich, was zeigt, wie zweckmässig diese form der zusammenarbeit ist.

das erdgas fliesst allerdings tag und nacht, sommer und winter voellig gleichmässig nach wien, waehrend der bedarf stark schwankt. damit es nicht notwendig ist, erdgas in zeiten geringeren bedarfs zu speichern, woraus hohe kosten entstueenden, wurde in den stadtwerken ein interner erdgasverbund geschaffen: wenn das gaswerk weniger

erdgas braucht, wird dieses von den e-werken abgenommen, waehrend die e-werke im gegenteiligen fall heizool verwenden. dieser werksinterne verbund ermoeglichte es in den beiden letzten wintern, in denen es lieferprobleme beim schweren heizool gab, dass die wiener stadtwerke auf ihnen zustehende mengen verzichteten, die dann der industrie und den spitaelern zugute kamen. so wurde ein engpass in der versorgung vermieden.

es gab noch zweimal probleme, von denen der konsument nichts merkte. das einmal wurde die erdgasleitung in der tschechoslowakei, wo eine energiekrisis bestand, angezapft, das zweite mal kam es infolge der explosion einer leitung in der sowjetunion zu liefer-schwierigkeiten. in beiden faellen konnte die oemv, die ueber reserven verfuegt, die auf 20 bis 24 milliarden kubikmeter erdgas geschaezt werden, einspringen. von der sowjetunion wurden die ausfaelle nachgeliefert.

1350

vorarlberger trachtenkapelle im rathaus

12 wien, 6.9. (rk) flotte marschmusik erklang montag im arkadenhof des wiener rathauses, als die trachtenkapelle des musikvereines aus egg in vorarlberg buergermeister felix s l a v i k ein staendchen brachte. die in der tracht des bregenzer waldes gekleideten gaeste, die als vertreter ihres bundeslandes an der grossen 50-jahr-feier des burgenlandes in eisenstadt teilgenommen haben, sind ueber einladung der stadtverwaltung zu einem zweitaegigen besuch in die bundeshauptstadt gekommen.

buergermeister slavik dankte der kapelle fuer ihre schwungvollen darbietungen und ueberreichte dem kapellmeister als souvenir eine strauss-statuetten aus augarten-porzellan.

waehrend ihres aufenthaltes werden die mitglieder der kapelle, die bereits zahlreiche touneen ins ausland absolviert haben, gelegenheit erhalten, sowohl das neue, als auch das alte wien naeher kennenzulernen. so ist etwa fuer montag nachmittag der besuch von wiens derzeit groesster baustelle am karlsplatz vorgesehen. dienstag vormittag werden die gaeste aus vorarlberg die wiener herbstmesse besuchen und fuer 15 uhr ist ein platzkonzert auf dem wiener rathausplatz vorgesehen.

1450

rinderhauptmarkt vom 6. september

13 wien, 6.9. (rk) unverkauft: 0, neuzufuhren inland: 24 oachsen, 118 stiere, 198 kuehe, 78 kalbinnen, summe 418, gesamttauftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: oachsen 17 bis 19, stiere (10 bis 15.50/2 stueck) 16.50 bis 18.80, extrem 19 (1), kuehe 12 bis 14.80, extrem 15 (3), kalbinnen 16.60 bis 18.60, extrem 18.80 (1), beinlvieh: kuehe 8 bis 11.50, oachsen und kalbinnen 12.50 bis 16.50.

der durchschnittspreis ermaessigte sich bei oachsen um 6 groschen, bei stieren um 22 groschen, bei kuehen um 26 groschen und bei kalbinnen um 2 groschen je kilogramm. die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen: oachsen 17.79, stiere 17.85, kuehe 13.09 und kalbinnen 16.93, beinlvieh verbilligte sich bis zu 10 groschen je kilogramm.

1450

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



dienstag, 7. september 1971

blatt 2506

vortrag im rahmen der adoeg:

strukturprobleme in der deutschen gemeinwirtschaft

1 wien, 7.9. (rk) nach der sommerpause nimmt die adoeg (arbeitsgemeinschaft der oesterreichischen gemeinwirtschaft) ihre vortrags-taetigkeit wieder auf. am dienstag, dem 14. september, spricht der direktor der bank fuer gemeinwirtschaft in frankfurt am main, dr. achim von l o e s c h , im festsaal der zentralsparkasse, 3, vordere zollamtsstrasse 13, 6. stock (eingang gigergasse), um 15.30 uhr, ueber ''strukturprobleme in der deutschen gemeinwirtschaft''. anschliessend diskussion.

geehrte redaktion !

sie sind herzlich eingeladen, berichterstatter zu diesem vortrag zu entsenden. bitte merken sie vor:

zeit: dienstag, 14. september, 15.30 uhr.

ort: zentralsparkasse der gemeinde wien, festsaal, 3, vordere zollamtsstrasse 13, 6. stock (eingang gigergasse).

0856

80. geburtstag von Leopold Langhammer

2 wien, 7.9. (rk) heute dienstag vollendet der wiener volksbildner prof. dr. leopold l a n g h a m m e r sein 80. lebensjahr.

er hatte eine entbehrungsreiche jugendzeit zu ueberwinden, absolvierte die mittelschule und konnte im jahre 1911 die wiener universitaet beziehen. er studierte germanistik und philosophie bei stoehr, minor, jerusalem und ewald und erwarb im jahre 1916 das doktorat. nach seiner rueckkehr aus dem ersten weltkrieg wandte er sich bereits 1919 der wiener volksbildung zu, in der er, abgesehen von einer pause in der nationalsozialistischen zeit, bis zu seinem ausscheiden taetig war. 1924 wurde langhammer sekretaeer der volkshochschule "wien - volksheim", eine funktion, die er bis zum jahre 1938 innehatte. schon in dieser zeit ist langhammer publizistisch hervorgetreten und arbeitete in grossen wiener verlagen. im jahre 1938 wurde er von den nationalsozialisten in das konzentrationslager buchenwald gebracht. 1939 wurde er entlassen, konnte aber nirgends eine ihm entsprechende geistige betaetigung finden. 1945 wurde er sofort zum wiederaufbau der wiener volkshochschulen berufen und war hauptreferent im amt fuer kultur und volksbildung der stadt wien. ihm ist es zu danken, dass seither die zahlreichen wiener volkshochschulen nicht wieder vollkommen isoliert voneinander ihre arbeiten und ihre lehrplaene aufstellen, sondern dass sich wenigstens eine arbeitgemeinschaft in ihren anfaengen gebildet hat, die im jahre 1948 zur bildung des verbandes wiener volksbildung fuehrte. langhammer hat allerdings diese organisatorisch durchzufuehrende taetigkeit nicht mehr aktiv mitgemacht, sondern hat sich im jahre 1948 wieder auf seine literarischen arbeiten und seine vortragstaetigkeit zurueckgezogen.

die jahrzehntelange volksbildende taetigkeit langhammers war bestimmt durch seine, wie er sie selbst nennt, "sokratische" auffassung. er will selbst nicht lehrer im sinne des reinen dozierens sein, sondern als freund und diskussionsgenosse meinung und weltbild entwickeln. philosophie und literaturgeschichte waren die hauptsaechlichsten gebiete der kulturellen taetigkeit langhammers. eine groessere literaturwissenschaftliche arbeit hat langhammer niemals veroeffentlicht, eben aus seiner "sokratischen"

auffassung heraus. dagegen hat er eine anzahl von werken literarischer art herausgegeben, so dostojewskijs ''traum eines laecherlichen menschen'', hoelderlins ''gedichte'' und sein ''hyperion''. ausserdem erscheinen von ihm seit vielen jahren in den tageszeitungen und in literarischen fachzeitschriften essays, biographische und allgemein literarische sowie kulturpolitische abhandlungen. langhammer ist auch als dichter hervorgetreten. im jahre 1946 erschien sein gedichtband ''die gesaenge von den kleinen leuten''. im jahre 1947 wurde ihm der berufstitel professor verliehen, 1959 der preis der stadt wien fuer volksbildung.

0920

tagung der internationalen vereinigung fuer jugendhilfe

3 wien, 7.9. (rk) morgen mittwoch, den 8. september, beginnt im sos-kinderdorf hinterbruehl bei wien eine mehrtaegige generalversammlung der international union for child welfare. an der eroeffnung werden vizekanzler ing. h a e u s e r , der niederoesterreichische landeshauptmann m a u r e r und wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i teilnehmen.

diese ''uno des Kindes'' wurde 1920 in genf gegrueudet und hat 1923 die ''deklaration der rechte des Kindes'' erlassen. jaehrlich werden ueber die 119 der iucw angeschlossenen sozialwerke in 54 laendern hunderte millionen dollar aufgewendet, um gegen das kinderelend in der welt anzukaempfen und die koerperliche und geistig-seelische entwicklung des Kindes zu foerdern. in oesterreich sind sowohl das ''jugendamt der stadt wien'', wie die privaten sozialwerke ''rettet das kind'' und sos-kinderdorf international'' der iucw als mitglieder angeschlossenen. das jugendamt der stadt wien ist seit dem jahre 1969 mitglied der internationalen vereinigung fuer jugendhilfe, wobei im besonderen die aktivitaet der internationalen vereinigung auf dem gebiet der patenschaftshilfe zu erwahnen ist.

0931

ausstellung "experimentelle fotografie" verzeichnet besucherrekord

4 wien, 7.9. (rk) einen aussergewöhnlichen besucherrekord verzeichnet die zur zeit im oesterreichischen museum fuer angewandte kunst, 1, weiskirchnerstrasse 3, gezeigte internationale ausstellung "experimentelle fotografie". so wurden bisher bereits 6.000 besucher aus dem in- und ausland gezählt, was absoluten rekord bedeutet. gezeigt werden arbeiten von vier international anerkannten meisterfotografen. oesterreich ist durch hans mayr und wladimir narbutt-lieven, die bundesrepublik deutschland durch hans joachim taige und polen durch bronislav rogalsky vertreten. die oesterreichischen teilnehmer mayr und narbutt-lieven haben bereits im rahmen des festwochenzyklus "konfrontationen 1971" einen teil ihrer arbeiten mit grossem erfolg in der oeffentlichkeit praesentiert.

die von den vier fotografen zur verfuegung gestellten exponate - gezeigt werden zum teil sehr grossflaechige werke - stellen "malereien" mit dem licht dar, die mit hilfe technischer und chemischer vorgaenge geschaffen wurden. unter verwendung verschiedener filter und einem komplizierten, vom fotografen gelenkten und gesteuerten prozess, wird dabei das licht verwandelt und zu farbig, abstrakten flaechenkompositionen umgebildet. die gezeigten "lichtbilder" sind jeweils unikate und stellen eine erweiterung der fotografischen disziplin dar.

die ausstellung ist dienstag bis freitag von 10 bis 18 uhr, samstag und sonntag von 10 bis 13 uhr, bis einschliesslich 19. september geoeffnet.

0945

musikalisches sommerprogramm am 8. september

5 wien, 7.9. (rk) am mittwoch, dem 8. september, findet folgendes musikalisches sommerprogramm statt:

20.00 uhr, redoutensaal der wienener hofburg, "heut' spielt der strauss", wienener johann-strauss-orchester, dirigent: franz bauer-theussl.

0946

fuer 150 millionen:

neue schulbauten und schulerweiterungen

6 wien, 9.7. (rk) kraeftig vorangetrieben wurde das wiener schulbauprogramm durch beschluesse des kulturausschusses am dienstag: in seiner ersten sitzung nach den sommerferien verabschiedete der ausschuss drei schulneubauten und drei schulerweiterungen:

es handelt sich dabei um folgende projekte:

neubauten:

schule canavesegasse, 23. bezirk, 54,3 millionen schilling.

schule vergartenstrasse, 2. bezirk, 20,3 millionen schilling.

schule muehlsangergasse, 11. bezirk, 51 millionen schilling.

erweiterungen:

schule migerkastrasse, 10. bezirk, 8 neue klassen, 17,5 millionen schilling.

schule pfeilgasse, 8. bezirk, 6 neue klassen, 6 millionen schilling.

schule wilhelm kress-platz, 11. bezirk, 4 neue klassen, 2,2 millionen schilling.

insgesamt bewilligte der ausschuss in dieser sitzung fuer schulbauprojekte somit 151,3 millionen schilling.

1007

preisguenstige gemuese- und obstsorten

11 wien, 7.9. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: feldgurken 4 schilling, paradeiser 5.50 bis 6.50 schilling je kilogramm, paprika 50 bis 60 groschen je stueck.

obst: aepfel, inlaendische, (wirtschaftsklasse 1) 8 bis 10 schilling, birnen, inlaendische, (wirtschaftsobst) 5 schilling, weintrauben 8 bis 10 schilling, zwetschken 6 bis 10 schilling je kilogramm.

1102

zwei neue kulturzentren fuer wien

8 wien, 7.9. (rk) den bau zweier neuer kulturzentren beschloss dienstag der kulturausschuss: eines soll in der per albin hansson siedlung-ost, das zweite in der schwendergasse im 15. bezirk errichtet werden.

das kulturzentrum im 10. bezirk wird einen vortragssaal, eine bibliothek, eine musikschule, einen jugendklub und ein heimatmuseum enthalten. im 15. bezirk - dort wird das kulturzentrum ebenfalls in zusammenhang mit einem staedtischen wohnhausneubau (83 wohnungen) errichtet - wird das kulturzentrum ebenfalls vortragssaale, ein jugendzentrum, eine musikschule und eine buecherei enthalten. auch die volkshochschule soll dort ihr neues heim finden.

1043

sport- und turnabzeichen fuer wiener schueler

9 wien, 7.9. (rk) der kulturausschuss des gemeinderates beschloss dienstag die schaffung eines wiener sport- und turnabzeichens fuer schueler (wista). damit soll unter den schuelern zwischen dem 10. und dem 14. lebensjahr der durch die technisierung der umwelt bedingten, fortschreitenden bewegungsarmut entgegengewirkt und ein anreiz zur sportausuebung gegeben werden. (ein derartiges sportabzeichen existiert auch in einigen anderen bundeslaendern). eine arbeitgemeinschaft von lehrern hat bereits die verschiedenen bedingungen ausgearbeitet, die zur erreichung dieses abzeichens noetig sein sollen.

das abzeichen wird in zwei klassen verliehen werden:

in bronze fuer schueler von 10 bis 12 jahren,

in silber fuer schueler von 12 bis 14 jahren.

die endgueltige beschlussfassung bleibt dem gemeinderat vorbehalten.

1048

'schilderpatrouille' erstmals unterwegs:

wenig beanstandungen - jedoch einige verkehrserleichterungen
ein guter tip: meiden sie die city, nehmen sie die lastenstrasse

13 wien, 7.9. (rk) diensttag nahm eine 'schilderpatrouille', bestehend aus vertretern der magistratsabteilung fuer technische verkehrsangelegenheiten, der polizei, der bauleitungen und der handelskammer einige bereiche der city genauer unter die lupe. erstes resultat: definitive und provisorische verkehrszeichen standen durchwegs korrekt an ihren standorten, leichte verschiebungen kommen gelegentlich kurzfristig durch den notwendigen baustellenverkehr vor. die ~~uberwachung~~uberwachungstaetigkeit wird fortgesetzt.

die erste 'fliegende' kommission, an der auch stadtraetin dr. maria schaumayer teilnahm, war freilich einhellig der meinung, dass bei den konzentrierten bauarbeiten im ersten bezirk, die der vorbereitung der u-bahn-bauarbeiten dienen und die vor dem einsetzen des weihnachtlichen geschaeftsverkehrs beendet sein sollen, erheblich behinderungen fuer den individualverkehr unvermeidbar sind. die experten empfehlen daher, die durchfahrt durch die city zu meiden und stattdessen die noch aufnahmefaehige lastenstrasse und den inneren ring mit der zufahrt ueber die teinfaltstrasse zu benuetzen.

die kommission beschloss ferner, ab montag an der ecke krugerstrasse/kaertner strasse eine provisorische, mit der kreuzung walfischgasse koordinierte verkehrslightsignalanlage in betrieb zu nehmen. man erwartet sich eine gewisse erleichterung fuer den aus der krugerstrasse von rechts in die kaertner strasse einmuedenden verkehr.

durch abdecken einer kanalbaustelle und durch eine leichte reduzierung des parkplatzes wird der engpass am graben in hoehe der spiegelgasse in kuerze gemildert, so dass mehr platz fuer die beiden fahrstreifen richtung stephansplatz geschaffen wird.

wie vertreter der polizei ferner mitteilten, wird die ohnehin schwierige verkehrssituation in der city auch noch durch sabotageakte erschwert: vergangene nacht wurden die einbahnschilder in der walfischgasse und in der schellinggasse durch unbekannte taeter abgeschraubt und in der verkehrten richtung wieder angeschraubt.

105. geburtstag in ottakring

12 wien, 7.9. (rk) den 105. geburtstag feiert morgen, mittwoch, frau maria kraus aus wien-ottakring, panikengasse 26. sie ist die drittaelteste frau wiens. aelteste bewohnerin wiens ist frau anna bartik aus dem 11. bezirk, die am 21. oktober ihren 106. geburtstag feiern wird. zweitaelteste ist frau anna skalicky aus dem 17. bezirk, sie hat am 12. februar dieses jahres ihren 105. geburtstag gefeiert.

in vertretung des buergermeisters stattete stadtrat hubert pfoch dienstag dem geburtstagskind einen besuch ab. er ueberbrachte der ruestigen jubilarin, neben einem grossen blumenstrauss, auch die glueckwuensche und ehrengaben der stadtverwaltung. namens der bevoelkerung des 16. bezirkes gratulierte bezirksvorsteher josef srp.

frau kraus wurde am 18. september 1866 in eggendorf im tale, einem kleinen ort bei hollabrunn, geboren. 1896 zog sie nach wien, wo sie den huf- und wagenschmied leopold kraus heiratete, der sein handwerk 40 jahre lang in ottakring betrieb. die jubilarin ist seit 1950 verwitwet. von den sieben kindern, die sie zur welt brachte, sind heute noch zwei am leben. die naechsten generationen sind durch zwei enkel und vier urenkel vertreten.

1201

skelettfund bei bauarbeiten

16 wien, 7.9. (rk) am dienstag, gegen 14.30 uhr, wurde im zuge der bauarbeiten fuer die unterfuehrung der laaer berg-strasse unter die donaulaende-bahn ein skelett gefunden, dessen schaedel stark deformiert ist. von der bauleitung wurde unverzueglich die polizei verstaendigt, die mit den erhebungen bereits begonnen hat. es wird vermutet, dass die leiche in den wirren zu ende des zweiten weltkrieges provisorisch bestattet worden war.

1522

diaskopschau auf der wiener messe:

donauweibchen lockte bereits 20.000 besucher an

7 wien, 7.9. (rk) bereits mehr als 20.000 besucher hat das donauweibchen bis montag abend im diaskop auf dem messegelaende angelockt. das reizende geschoepf (dargestellt von einem wiener fotomodell) erzaehlt bekanntlich den besuchern des diakops in einer zehn minuten dauernden farbdiaschau ueber wiens handelsbeziehungen einst und jetzt. mit karikaturistischen bildern zeigt es, wie es vor rund 2000 jahren auf dem handelsplatz vindobona zugewandert sein soll. trotz dieser humoristischen note entbehrt die multivisionsschau jedoch nicht der interessanten und aufschlussreichen informationen ueber die handelsbeziehungen zwischen wien und den grosstaedten der nachbarlaender. die schau besteht aus rund 1000 farbdiaspositiven, die von 16 automatisch gesteuerten projektoren auf acht projektionsflaechen mit einem gesamttausmass von etwa 120 quadratmeter projiziert werden.

1037

zu: zwei tote bei zimmerbrand

14 wien, 7.9. (rk) zu der apa-meldung, wonach der tragische tod von zwei personen bei einem zimmerbrand in wien 18 damit zusammenhaenge, dass die wohnungsinhaberin eine kerze zur zimmerbeleuchtung verwenden musste, weil der strom abgespernt war, teilen die wiener stadtwerke - e-werke mit:

katharina wais schuldete dem wiener e-werk teilbeträge aus dem vorjahr und alle diesjaehrigen zahlungen im gesamttausmass von 1.775,70 schilling. da sie auf wiederholte mahnungen nicht reagierte, wurde am 26. juni 1971 der strombezug gesperrt. da auch darauf keine reaktion erfolgte, uebersandte das e-werk einen kuendigungsbrief. da auch gegen die angekuendigte aufloesung des strombezugsvertrages weder ein einspruch noch sonst eine antwort erfolgte, wurde schliesslich im august der zaehler abmontiert.

1453

die angeschossenen geschaeftsleute:

akute lebensgefahr gebannt

15 wien, 7.9. (rk) die akute lebensgefahr fuer die beiden geschaeftsleute, die dienstag in den fruehen morgenstunden von kriminalbeamten niedergeschossen wurden, ist gebannt. dies teilte professor dr. s a l e m , der chef der chirurgie im wilhelminen-spital, der ''rathaus-korrespondenz'' mit. nach insgesamt zwei-einhalbstuendigen operationen, die professor dr. salem und sein oberarzt vornahmen, geht es thomas h a c k e l , der einen halsschuss erlitt, und heinz g r o e g e r , der in den bauch geschossen wurde, verhaeltnismaessig gut. beide patienten haben allerdings schwere, lebensgefaehrliche verletzungen erlitten. beide sind ansprechbar. ihr zustand muss jedoch auch in den naechsten tagen als ernst bezeichnet werden.

1505

schweinehauptmarkt vom 7. september

17 wien, 7.9. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhr inland: 2.129, hievon 6 durchlauerer, gesamtantrieb 2.129, verkauft alles. preise: extrem 17.90 bis 18.50, 1. qualitaet 17.40 bis 17.80, 2. qualitaet 16.40 bis 17.30, 3. qualitaet (13.50 bis 14/15 stueck) 15 bis 16.30, zuchten extrem 13.50 bis 13.60, zuchten 10 bis 13, altschneider 11.50.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhoehrte sich um 9 groschen und betraegt 17 schilling je kilogramm. aussermarkt-bezuege in der zeit vom 3. bis 7. september (ohne direkteinbringung) 0 stueck.

pferdehauptmarkt vom 7. september

18 wien, 7.9. (rk) antrieb auf den zentralviehmarkt: 12 stueck, hievon 2 fohlen. herkunft: niederoesterreich 5, burgenland 5, oberoesterreich 2. verkauft als schlachttiere 1, unverkaeft 11.

notierungen: fohlen 20.

marktverkehr: der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtfohlen erhoechte sich um 2.50 schilling je kilogramm und betraegt 20.7

1539

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 8. september 1971

blatt 2516

mehr als zwei millionen besucher bei "vienna gloriosa" in montreal

5 wien, 8.9. (rk) nach 12woechiger ausstellungsdauer wurde ver-
gangenen montag, den 6. september, die von der stadt wien gestaltete
ausstellung "vienna gloriosa" auf dem gelaende der expo in montreal
(kanada) geschlossen. wie die "rathaus-korrespondenz" aus
montreal erfahrt, besuchten insgesamt mehr als zwei millionen men-
schen die wiener ausstellung, die zu den beliebtesten attraktionen
des ausstellungsgelaendes zaehlte. als prominenteste gaeste konnten
die wiener hostessen f a r a h d i b a begruessen, ferner den
repraesentanten der britischen krone in kanada, generalgouverneur
m i t c h e n e r , sowie zahlreiche prominente vertreter von
europaeischen staedten, die nach dem iula-kongress in toronto die
gelegenheit zu einem besuch in montreal benuetzten.

im naechsten jahr wird im oesterreich-pavillon des ausstellungs-
gelaendes in montreal das bundesland tirol oesterreich repraesen-
tieren. die wiener ausstellung wird weiterhin in amerika bleiben
und im naechsten jahr in los angeles gezeigt werden.

1003

eine neue fremdenverkehrsattraktion:

wien bekommt ein kaffeemuseum

2 wien, 8.9. (rk) wien, die stadt kolschitzkys, die stadt des kaffees und der kaffeehaeuser, soll eine neue fremdenverkehrsattraktion bekommen: ein kaffeemuseum. dieses kulturhistorisch zweifellos sehr interessante projekt soll auf grund einer privaten initiative in auhof verwirklicht und nach fertigstellung einer zweigstelle des penzinger bezirksmuseums angegliedert werden. in dieser zweigstelle wird das bezirksmuseum darueber hinaus auch geschichte und topographie der ehemaligen vororte huetteldorf, hacking, weidlingau und hadersdorf darstellen.

die idee zur gruendung eines solchen museums, das nicht nur fuer wien, sondern fuer ganz europa ein novum sein wird - denn auf unserem kontinent gibt's, so unglaublich es auch klingen mag, bis dato keine derartige institution -, entsprang einem firmenjubilaeum: die im industriegebiet auhof situierte kaffeefirma jacobs feiert heuer den 10. jahrestag ihrer gruendung in oesterreich. aus diesem anlass beschloss die direktion mit fachlicher beratung von museumsexperten ein museum einzurichten und dem verband der wiener bezirksmuseen zu uebergeben. die firma stellt sowohl die raeumlichkeiten im 14. bezirk als auch das notwendige aufsichtspersonal zur verfuegung und kommt im uebrigen fuer alle kosten im zusammenhang mit der einrichtung und dem betrieb des museums auf.

der praesident des verbandes der bezirksmuseen, gemeinderat professor s a c k m a u e r , - und der penzinger bezirksvorsteher heinrich m u e l l e r haben diesem projekt bereits ihre unterstuetzung zugesagt. ein wiener kaffeemuseum waere nicht nur eine touristenattraktion ersten ranges, sondern in anbetracht der kulturhistorisch bedeutsamen rolle, die der kaffee seit den tagen kolschitzkys in unserer stadt spielt, auch fuer die wiener bevoelkerung von grossem interesse.

der aufbau des museums ist so geplant, dass neben den rein historischen und kulturgeschichtlichen aspekten auch kuenstlerische, kunstgewerbliche und nicht zuletzt technologische aspekte beruecksichtigung finden sollen. das wiener kaffeemuseum wird

also nicht nur die geschichtliche entwicklung darstellen, sondern auch historisch und kunstlerisch wertvolle gegenstaende wie kaffeemuehlen, kaffeekannen, kaffeescervice und aehnliches zeigen und darueber hinaus einen - vor allem auch fuer schueler interessanten - ueberblick ueber die herstellung des kaffees von der pflanzung des kaffeebaums bis zum mokka kochen bieten.

0947

bezirksmuseum alsergrund:

schubertausstellung wird im herbst fortgesetzt

3 wien, 8.9. (rk) die im rahmen der diesjaehrigen wiener festwochen in den schauraeumen des bezirksmuseums alsergrund, 9, waehringer strasse 43, gezeigte sonderausstellung 'franz schubert und der alsergrund' wird im herbst fortgesetzt werden. dem ueberaus regen publikuminteresse rechnung tragend, wird die ausstellung am 19. september neuerlich geoeffnet werden und bis einschliesslich 19. dezember 1971 zugaenglich sein. damit soll allen interessierten personen, aber auch den schulen die moeglichkeit geboten werden, die an wertvollen exponaten ueberaus reihhaltige schau zu besichtigen.

gezeigt werden mehr als 200 exponate. waehrend der erste teil der ausstellung vorwiegend der topographie vorbehalten ist, bezieht sich der zweite teil auf das musikalische schaffon des liederfuersten. zu sehen sind unter anderem das trauungsbuch mit der eintragung der vermahlung von schuberts eltern aus dem jahre 1785 und das register der pfarre lichtental von 1797 mit dem vermerk ueber die taufe des kleinen franz. ebenso werden diverse exponate aus dem familienbesitz, ein modell der orgel der lichtentaler kirche, eine originalorgelpfeife davon, schuberts parte, handgeschriebene partituren sowie originale und erstdrucke seines reichen schaffens gezeigt.

0949

Letzter gemeindeurlaubeturnus verabschiedet

4 wien, 8.9. (rk) in der schmidthalle des rathauses verabschiedete mittwoch wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i in anwesenheit von mitgliedern des wiener gemeinderates den fuer heuer letzten turnus der landaufenthaltsaktion fuer dauerbefuersorgte und pensionistenklub-besucher. 80 personen fuhren zum teil nach stuben im burgenland, zum teil nach steinhaus am semmering. aeltester turnusteilnehmer war die 86jaehrige anna g e y e r aus dem 21. bezirk, die seit dem jahre 1967 an der aktion teilnimmt.

mit diesem letzten turnus haben heuer insgesamt 2300 personen in der zeit von mai bis september in sieben verschiedenen pensionen im burgenland, in niederoesterreich, in oberoesterreich und in der steiermark einen 14taetigen urlaub verbracht. seit beginn der aktion im jahre 1952 haben bereits mehr als 48.000 aeltere wienerinnen und wiener von dieser moeglichkeit gebrauch gemacht. die von jahr zu jahr staendig steigenden teilnehmerzahlen sind ein beweis fuer die grosse beliebtheit dieser urlaubsaktion.

1001

neubau der berufsschule fuer das gastgewerbe

1 wien, 8.9. (rk) ausser rund 150 millionen schilling fuer verschiedene schulbauprojekte beschloss der kulturausschuss des gemeinderates dienstag auch den neubau der berufsschule fuer das gastgewerbe.

diese schule, derzeit als mieter in einem gebaeude im 1. bezirk untergebracht, soll ihre neue heimat in einem zubau zum zentralen berufsschulgebaeude in der laengenfeldgasse finden. der ausschuss genehmigte dafuer 22,5 millionen schilling.

ausserdem wurde bei drei im bau befindlichen wiener schulprojekten die baurate fuer 1971 erhoert. der grund liegt in dem raschen baufortschritt. auf diese weise koennen mittel, die fuer 1971 bestimmt waren, bereits im heurigen jahre zur verwendung kommen.

0917

wien erhaelt "donaustadtstrasse":

strassenbenennungen im 22. bezirk

7 wien, 8.9. (nk) alle wiener bezirke bis auf den 1., 2. und 22. besitzen eine strasse, die nach dem bezirk benannt ist. hinsichtlich des 22. bezirkes wurde diese luecke dienstags vom kultur-ausschuss des gemeinderates geschlossen. es wird eine "donau-stadtstrasse" geben.

wichtiger traeger dieses neuen strassennamens ist die schnellstrassen-verbinding zwischen der praterbruecke und der wagramer strasse. sie "schluckt" den purchmannweg zur gaenze (er wird aus dem amtlichen strassenverzeichnis gestrichen) sowie die magdeburgstrasse und die viktor kaplan-strasse teilweise.

ausserdem: ein nunmehr abgeschnittener teil der gerambgasse wird lessiakgasse heissen, ein teil der viktor kaplan-strasse erhaelt die bezeichnung lexergasse. ausserdem wird eine kleingartenanlage, die bisher "an der magdeburgstrasse hiess", sich kuenftig "an der donau-stadtstrasse" nennen.

hier die beschluesse im einzelnen:

die neutrassierte schnellstrasse, die von der wagramer strasse zur praterbruecke fuehrt, wird in ihrem gesamten verlauf "donau-stadtstrasse" benannt.

der purchmannweg, der in diese trasse einbezogen wurde, wird amtlich gestrichen.

die magdeburgstrasse wird von der nummer 28 beziehungsweise 23 abwaerts in donau-stadtstrasse **um** benannt.

die viktor kaplan-strasse wird von ihrer platzartigen erweiterung vor dem einkaufszentrum bis zur donau-stadtstrasse hin verlaengert, wo ein fussgaengeruebergang die ueberquerung der donau-stadtstrasse zur benatzkygasse ermoeglicht.

die viktor kaplan-strasse ab der langen allee bis zur wartensleben gasse wird in "lexergasse" umbenannt (prof. dr. matthias lexer, 1830 bis 1892, germanist).

die viktor kaplan-strasse suedlich der nummer 53 (aufwaerts) wird in donau-stadtstrasse umbenannt.

./.

die gerambgasse wird zwischen der donaustadtstrasse und der viktor kaplan-strasse in "lessiakgasse" umbenannt (prof. dr. primus lessiak, 1878 bis 1937, germanist, mundartforscher).

die kleingartenanlage noerdlich der langen allee, die derzeit "an der magdeburgstrasse" heisst, wird in "an der donaustadtstrasse" umbenannt.

1049

preisguenstige gemuese- und obstsorten

8 wien, 8.9. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: feldgurken 4 schilling, karotten 5 schilling, paradeiser 5.50 bis 6.50 schilling je kilogramm, paprika 50 bis 60 groschen je stueck.

obst: aepfel, intl. (qualitaetsklasse 1) 8 bis 10 schilling, aepfel, intl. (qualitaetsklasse 2) 7 schilling, aepfel (wirtschaftsware) 5 bis 5.50 schilling, weintrauben 8 bis 10 schilling, zwetschken 8 schilling je kilogramm.

1050

brand in einer schule

6 wien, 8.9. (rk) mittwoch frueh kam es in dem mittelschulgebäude gymnasiumstrasse 83 im 19. bezirk zu einem brand, der bei fussbodenverlegungsarbeiten im turnsaal entstand. das feuer wurde von der wiener feuerwehr geloescht. eine gefaehrung von schuelern bestand nicht, es wurde kein turnunterricht abgehalten.

1025

heustadlwasser saniert - aber kein badewasser

10 wien, 8.9. (rk) das heustadlwasser und seine umgebung sind nach den bauarbeiten an der hochstrasse durch den prater voellig saniert. nach wie vor - und zwar bereits seit 1936 - besteht jedoch badeverbot fuer dieses gewaessen. dies teilte die stadtbauamtsdirektion mittwoch dem tiefbauausschuss des winer gemeinderates zu einem oevp-antrag mit. der ausschuss nahm den bericht einstimmig zur kenntnis.

die boeschungen der insel, auf der die brueckenstuetzen stehen, und das ufer des heustadlwassers wurden teils gepflastert und teils mit raseziegeln belegt, so dass ein abschwemmen von erdmaterial nicht moeglich ist. die vermutung, dass aus vier regenabfallrohren der praterbruecke oel in das heustadlwasser gelangen koenne, konnte durch einen versuch widerlegt werden: ein tankwagen der strassenreinigung hatte mit hohem druck die brueckenfahrbahn im bereich des heustadlwassers ueberschwemmt, so dass die asphaltflaeche intensiv gereinigt wurde. dabei wurde festgestellt, dass das abfliessende wasser keinerlei oelspuren auf der oberflaeche des heustadlwassers hinterliess. keinerlei oelspuren registrierte auch eine hygienisch-bakteriologische untersuchung des wassers durch das gesundheitsamt. obwohl das gutachten einen hohen reinheitsgrad registrierte, wurde aber ausdruecklich festgehalten, dass weder das heustadlwasser, noch die rosenlacke als natuerliche freibadegewaessen erklart sind.

autowaschen verboten

tiefbaustadtrat kurt h o l l e r erklarte ergaenzend, dass die zahlreichen autowaschen natuerlich eine gefahr fuer die reinhaltung des heustadlwassers darstellen. er werde die polizei um eine bessere ueberwachung ersuchen. auch die ueberwachung der einhaltung des badeverbots stoesst auf schwierigkeiten. so wurden schon wiederholt die badeverbotstafeln demoliert oder gestohlen.

ausstellung des kulturamtes:

"neuerwerbungen 1970/71 - oelbilder"

12 wien, 8.9. (rk) kommenden mittwoch findet die vernissage einer neuen ausstellung des kulturamtes der stadt wien statt: die ausstellung gehoert zu jener reihe, in der das kulturamt seit jahren ueber seine ankaeufe informiert. diesmal werden 18 oelbilder gezeigt (eine zweite ausstellung soll ab ende oktober die neuesten ankaeufe auf den gebieten graphik und aquarell praesentieren.) die ausstellung ist vom 16. september bis zum 1. oktober jeweils montag bis freitag von 10 bis 16 uhr geoeffnet (ausstellungsraum des kulturamtes, 8, friedrich schmidt-platz 5).

geehrte redaktion!

wir laden sie herzlich zu der vernissage dieser ausstellung ein.

zeit: mittwoch, 15. september, 16 uhr.

ort: kulturamt (ausstellungsraum), 8, friedrich schmidt-
platz 5.

1207

musikalisches sommerprogramm am 9. september

9 wien, 8.9. (rk) am donnerstag, dem 9. september, findet folgendes musikalische sommerprogramm statt:

20.00 uhr, palais palffy, ebent-tric, werke von ludwig van beethoven, antonin dvorak und karl schiske.

1051

tagung der internationalen vereinigung
fuer jugendhilfe eroeffnet

13 wien, 8.9. (rk) im sos-kinderdorf hinterbruehl bei wien fand mittwoch die eroeffnung einer mehrtägigen generalversammlung der internationalen union for child welfare statt. in anwesenheit des niederoesterreichischen Landeshauptmannes andreas m a u r e r und von wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i eroeffnete vizekanzler ing. h a e u s e r die tagung.

wie der vizekanzler dabei unter anderem ausfuehrte, werden die heutigen jungen menschen mit einer welt konfrontiert, die mehr chancen fuer eine glueckliche zukunft eines jeden einzelnen bietet, als je zuvor und die zugleich von gefahren bedroht ist, die alles bisher dagewesene weit in den schatten stellen. es werde daher von der entscheidung aller, aber im besonderen von der entscheidung der heute noch jungen menschen abhaengen, welchen weg diese welt einmal gehen werde.

die internationale tagung, die auf einladung ihrer oesterreichischen mitglieder, des 'jugendamtes der stadt wien' und der privaten sozialwerke 'sos-kinderdorf international' und 'rettet das kind' in der hinterbruehl stattfindet, steht unter dem vorsitz ihres praesidenten professor l.w. m a y o . ueber 100 delegierte aus 33 laendern der welt nehmen daran teil, darunter der ehemalige un-hochkommissaer fuer das fluechtlingswesen und expresident der unicef, botschafter august l i n d t (schweiz).

das jugendamt der stadt wien ist seit dem jahre 1969 mitglied dieser vereinigung, wobei im besonderen die aktivitaet auf dem gebiet der patenschaftshilfe zu erwachen ist. in den jahren nach dem 2. weltkrieg konnten durch die internationale vereinigung zahlreichen wiener kindern auslaendische paten vermittelt werden, die durch ihre finanzielle hilfe eine foerderung dieser kinder ermoeeglicht haben.

freitag, den 10. september, werden die delegierten der generalversammlung ueber einladung des jugendamtes der stadt wien verschiedene staeddtische sozial^{ein}richtungen besichtigen. die abfahrt wird um 8.30 uhr vom wiener rathaus erfolgen, auf dem besichtigungsprogramm stehen der sonderkindergarten im auer welsbach-park und das zentralkinderheim im 18. bezirk, bastien-gasse 36-38.

stadtrat pfoch:

"bedeutende schulbauleistung der stadt wien"

14 wien, 8.9. (rk) zu kritischen meldungen ueber schulneubauten, die mittwoch in zwei tageszeitungen veroeffentlicht wurden, erklaerte stadtrat hubert p f o c h am mittwoch im hochbau-ausschuss des wiener gemeinderates, dass derzeit 33 schulen mit ueber 500 klassen in wien im bau sind. dies sei eine bedeutende leistung, die von keinem anderen bundesland erreicht werde.

um einem spitzenbedarf gerecht zu werden, sei in der per albin hansson-siedlung ost ein baulich voellig fertiggestellter fluegel mit acht klassen von einer insgesamt 32klassigen, im bau stehenden schule vorzeitig uebergeben worden. dieser rueckwaertige fluegel, bei dem selbstverstaendlich auch die heizung fertiggestellt ist, kann ueber einen asphaltierten zugangsweg und durch einen separaten eingang erreicht werden. durch eine stabile holzwand ist der in betrieb genommene fluegel gegen die baustelle abgesichert.

bei der neuen volks- und hauptschule in der anten baumgartner-strasse in liesing sind in einem trakt die bauarbeiten noch nicht beendet. aus diesem grund muessen derzeit die volks-schueler noch durch den eingang des hauptschultraktes gehen, was einen kleinen umweg von nicht mehr als 80 meter bedeutet.

wettbewerb fuer neues hohe warte-bad

15 wien, 8.9. (rk) der hochbauausschuss des wiener gemeinderates stimmte mittwoch auf antrag von stadtrat hubert p f o c h der durchfuehrung eines engeren ideenwettbewerbs fuer die errichtung eines neuen bades auf der hohen warte zu. abgabeschluss fuer diesen nun anlaufenden wettbewerb, zu dem zehn architekten geladen wurden, ist am 30. november dieses jahres. es sind preise in der hoehe von insgesamt 175.000 schilling vorgesehen.

das areal fuer den neubau, der an die stelle des veralteten hohe warte-bades treten soll, umfasst die ehemaligen rothschildgaerten, die derzeit noch teilweise vom stadtgartenamt genutzt werden. im norden grenzt ein parkschutzgebiet an die bauflaeche, im sueden der aussichtsweg, im westen die kuenftige stuerzengasse und im osten der steilabfall zur heiligenstaedter strasse. die erste baustufe, fuer die 20 millionen schilling praeliminieret sind, umfasst das sommerbad einschliesslich restaurant.

1320

s p e r r f r i s t 2 0 u h r

empfang fuer anaesthesiologen

16 wien, 8.9. (rk) die teilnehmer am 5. internationalen fortbildungskurs fuer anaesthesiologie, der derzeit in wien stattfindet, waren mittwoch abend gaeste der stadt wien. im wappensaal des rathauses begruesste oberstadtphysikus dr. albert k r a s s n i g g die 300 aerzte aus aller welt namens der stadtverwaltung.

1558

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861

Montag, 13. September:

20.00 Uhr, Palais Kammerer, Kulturamt d. Stadt Wien:
Trio Stradivarius (Werke von Beethoven)

20.00 Uhr, Minoritenkirche, San Dominico

20.00 Uhr, Amerika Haus, Patty George und Manfred Wilfert Trio

Dienstag, 14. September:

19.30 Uhr, Palais Palffy, Beethoven-Abt., "Wiener Spezialitäten".
Es spielt das Alt-Wiener-Kammerensemble

Werke von: Ludwig van Beethoven, Franz Schubert,
Johann und Josef Strauß, Josef Haydn

19.30 Uhr, Amerika Haus, Volksongs and Spirituals by
Fred und Mary Hartley

donnerstag, 9. september 1971

blatt 2527

Mittwoch, 15. September: geehrte redaktion !

19.30 Uhr, im St. Stephan, Orgelkonzert - Imola

5 wien, 9.9. (rk) im 14. bezirk, in weidlingau, haben kuerzlich die bauarbeiten fuer die "stadt des Kindes", deren errichtung vom wiener gemeinderat aus anlass des 50. geburtstages der republik oesterreich beschlossen wurde, begonnen. anlaeblich der bevorstehenden offiziellen grundsteinlegung am 1. oktober wird wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i bei einer

p r e s s e k o n f e r e n z

im presseclub concordia ueber die stadt des Kindes informieren. architekt anton s c h w e i g h o f e r , der den ersten preis im architektenwettbewerb erhielt, wird zusaetzlich fuer informationen ueber diese im entstehen begriffene kinderstadt zur verfuegung stehen.

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 16. september, 11 uhr.

ort: presseclub concordia, 1, bankgasse 8.

1031

Musikveranstaltungen in der Woche vom 13. bis 20. September 1971
=====

Wien, 9. 9. (RK)

Montag, 13. September:

- 20.00 Uhr, Palais Rasumofsky, Kulturamt der Stadt Wien:
Trio Stradivarius (Werke von Ludwig van Beethoven)
- 20.00 Uhr, Minoritenkirche, San Domino Chor Fidenza
- 20.00 Uhr, Amerika Haus, Fatty George und das Rudi Wilfert Trio

Dienstag, 14. September:

- 19.30 Uhr, Palais Palfy, Beethoven-Saal, "Wiener Spezialitäten".
Es spielt das Alt-Wiener-Kammerensemble
(Werke von: Ludwig van Beethoven, Franz Schubert,
Johann und Josef Strauß, Josef Lanner, Joseph
Hellmesberger, Johann Schrammel u. a. m.)
- 19.30 Uhr, Amerika Haus, Folksongs and Spirituals by
Fred und Mary Hartley

Mittwoch, 15. September:

- 19.00 Uhr, Dom zu Sankt Stephan, Orgelkonzert - Imelda
Blöchli;er (Zürich), Werke von: Bach, Reger,
Alain, Kropfreiter
- 20.00 Uhr, Palais Auersperg, Kulturamt der Stadt Wien:
"Von Haydn bis Johann Strauß",
Johann Strauß-Ensemble der Wiener Symphoniker

Donnerstag, 16. September:

- 20.00 Uhr, Palais Schwarzenberg, Kulturamt der Stadt Wien:
Liederabend Heinz Holecek. Am Flügel: Konrad Leitner;
Lieder von Franz Schubert, Hugo Wolf und
Richard Strauss.

- - -

die angeschossenen geschaeftsleute:

aerztliche versorgung erfolgte selbstverstaendlich ohne kautio

6 wien, 9.9. (rk) in den letzten tagen ist immer wieder das geruecht aufgetaucht, dass die aerztliche versorgung der beiden schwerverletzten geschaeftsleute thomas h a c k e l und heinz g r o e g e r bei ihrer einlieferung in das wilhelminenspital von der entrichtung einer kautio abhaengig gemacht worden waere. die ''rathaus-korrespondenz'' stellt dazu fest: bei den beiden schwerverletzten wurde sofort nach einlieferung mit schock-bekaempfung und operativer versorgung begonnen. waehrend der operationen haben die beiden frauen der verletzten darum gebeten, ihre maenner unbedingt in die erste klasse aufzunehmen. die aufnahme in die erste klasse konnte jedoch erst am naechsten tag durchgefuehrt werden, da vorher keine erste-klasse-betten zur verfuegung standen. es ist daher in keiner weise zutreffend, dass die versorgung der verletzten seitens des spitals von finanziellen forderungen abhaengig gemacht wurde. fuer die zeit, in der die verlangten betten in der ersten klasse voruebergehend nicht frei waren, standen selbstverstaendlich andere betten zur verfuegung.

1045

geehrte redaktion!

8 wir erinnern daran, dass morgen freitag das neue grossfeldzentrum durch buergermeister felix s l a v i k eroeffnet wird.

bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 10.september, 10.00 uhr.

ort: grossfeldzentrum, 21, ecke kuerschnergasse/dopschstrasse.

zufahrt: reichsbruecke - kagraner platz - sebaldgasse -
pastorstrasse - dopschstrasse - kuerschnergasse.

1107

bezirksmuseum waehring: -

teschner - gedaechtnisausstellung verlaengert

4 wien, 9.9. (rk) im waehringer bezirksmuseum, 18, martinstrasse 100, findet kommenden donnerstag, den 16. september, die wiedereroeffnung der bereits im rahmen der festwochen gezeigten gedaechtnisausstellung fuer richard teschner statt.

der vielseitige kuenstler wurde vor allem durch seine marionettenbuehne ''der figurespiegel'', aber auch durch seine bilder und zeichnungen bekannt. die in der ausstellung gezeigten exponate bestehen hauptsaechlich aus teschners beruehmten puppen sowie einer auswahl seiner graphiken und oelgemaelden.

gleichzeitig dazu zeigt das waehringer bezirksmuseum die ebenfalls waehrend der festwochen gezeigte ausstellung ''waehring im wandel'', die sich mit dem problem des ensembleschutzes im 18. bezirk befasst.

beide ausstellungen bleiben bis ende des jahres, und zwar jeweils donnerstag von 18 bis 20 uhr und sonntag von 10 bis 12 uhr, geoeffnet.

1024

wienerbergstrasse wird naechstes jahr saniert

2 wien, 9.9. (rk) die wienerbergstrasse wird naechstes jahr umgebaut. da das strassenprofil voellig erneuert werden muss, werden die sanierungsarbeiten laengere zeit in anspruch nehmen. im neuen bundesstrassengesetz ist die wienerbergstrasse als bundesstrasse b vorgesehen. der ausbau wurde seitens des landes wien in den entwurf fuer das bundesstrassenbauprogramm 1972 aufgenommen. selbstverstaebdlich werden erforderliche reparaturen bis zur endgueltigen sanierung der strasse durchgefuehrt. dies teilte die stadtbauamtsdirektion im tiefbauausschuss des wiener gemeinderates zu einem oevp-antrag mit.

1000

tag der offenen tuer:

amateurmusikgruppenim rathauspark

3 wien, 9.9. (rk) am "tag der offenen tuer", der heuer am samstag, dem 2. oktober, stattfindet, sollen junge amateurmusikgruppen gelegenheit bekommen, oeffentlich vor einem groesseren publikum aufzutreten. die stadt wien laedt alle daran interessierten musiker ein, sich bis spaetestens freitag, den 17. september, beim presse- und informationsdienst, rathaus, 1082 wien, schriftlich. beziehungsweise telefonisch unter der nummer 42 800 durchwahl 2938 fuer einen "auftritt" anzumelden.

die veranstaltung findet von 14 bis 17 uhr im parlamentseitigen teil des rathausparks, und zwar in dem rondeau, wo das strauss-lanner-denkmal steht, statt. die grossen instrumente sowie die verstaerkeranlagen und mikrofone werden von der stadt wien beige- stellt. es sind das ein komplettes schlagzeug, eine orgel, eine gesangsanlage, eine bassanlage, eine gitarrenanlage und vier standmikrofone. naechere auskuenfte ueber die art der musikinstru- mente und der elektro-akustischen anlagen gibt das musikhaus a. hofrichter, favoritenstrasse 70, 1040 wien, telefon 65 32 64. gitarren, blasinstrumente etc. sind selbst mitzubringen.

jeder amateurmusikgruppe stehen zwanzig minuten spielzeit zur verfuegung, so dass - die pausen fuer das wechseln der gruppen eingerechnet - sechs bands drankommen koennen. die einteilung erfolgt in der reihenfolge der anmeldungen.

ein "grosser name" ist fuer die teilnahme an dieser veran- staltung keineswegs bedingung, jedoch sollten die mitglieder der bands schon einigermassen aufeinander eingespielt sein.

freiyung wird nun "ins licht gerueckt"
noch heuer spezialbeleuchtung fuer innenstadtplatz

1 wien, 9.9. (nk) ein weiteren schoener innenstadtplatz wird noch heuer "ins licht gerueckt": der bereich der freiyung/schotten-gasse mit der schottenkirche soll nun nach erfolgreich verlaufenen versuchen eine effektvolle spezialbeleuchtung erhalten. dies teilte stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r der "rathaus-korrespondenz" mit.

wien, das nach dem urteil von experten zu den hellsten metropolen zaehlt, hat bereits zwei architektur ensembles der innenstadt, naemlich den michaelerplatz und den bereich der alten universitaet, mit spezialleuchten ausgestattet. nach umfangreichen berechnungen und tests durch die magistratsabteilung fuer oeffentliche beleuchtung werden nun die freiyung und die an-liegenden gebaeude voraussichtlich folgendermassen angestrahlt: auf dem dach des schottenstiftes (schottenkeller) werden ein licht-fluter mit zwei lampen a 400 watt und ein fluter mit einer 400 watt-lampe installiert. dazu kommen zwei weitere 400 watt-leuchten, die auf lichtmasten montiert werden. es handelt sich in allen faellen um natriumdampf-hochdrucklampen, die den platz und die gebaeudefronten in ein warmes, gelbliches licht tauchen werden.

die beleuchtung des michaelerplatzes wird uebrigens derzeit noch verbessert: durch speziallampen sollen die seitlichen risaliten des michaelertores, die ueber den beiden brunnen vor-springen, angestrahlt werden.

0955

radfernfahrt muenchen - wien: abschluss im rathaus

10 wien, 9.9. (nk) die teilnehmer an der 1. internationalen radfernfahrt fuer amateure muenchen-wien, die vom anboe durchge-fuehrt wird, werden heute, donnerstag, abends gaeste der stadt wien im rathaus sein. stadtrat hubert p f o c h wird die sportler, betreuer und funktionaere namens der stadtverwaltung begruessen.

1150

neues zentrum fuer per albin hansson-siedlung-ost

7 wien, 9.9. (rk) das zentrum fuer die per albin-hansson-siedlung-ost an der favoritenstrasse kann nun gestalt annehmen, nachdem der hochbauausschuss des wiener gemeinderates auf antrag von stadtrat hubert p f o c h den grundsatzbeschluss gefasst und 224,9 millionen schilling dafuer bereitgestellt hat.

wie stadtrat pfoch erlaeuterte, kann man sich eine architektonisch interessante loesung erwarten, da der entwurf von zwei progressiven vertretern der wiener architektschaft stammt, naemlich von professor dipl.-ing. carl a u b o e c k und dipl.-ing. wilhelm k l e y h o n s .

das neue zentrum wird im wesentlichen aus acht-bis elfgeschossigen baukoerpern bestehen, die vier halbgeschlossene innenhoefe bilden werden. die gebaeude werden teilweise mit laubengaengen ausgestattet. das ensemble des zentrums wird mit acht hauptstiegen angelegt und unter anderem 415 wohnungen (darunter allein 319 drei-raum-wohnungen), ein kulturzentrum mit vortragssaal, ein jugendzentrum und anderen einrichtungen, eine polizeistation, arbeitsamt und eine mutterberatungsstelle enthalten.

fuer ein neues kulturzentrum in der schwendergasse in rudolfsheim-fuenfhaus stellte der hochbauausschuss auf antrag von stadtrat p f o c h 81,4 millionen schilling zur verfuegung.

der entwurf fuer dieses zentrum, das im zusammenhang mit einem staedtischen wohnhausneubau und einer zweigeschossigen tiefgarage fuer 190 pkw errichtet wird, stammt von professor diplomingenieur anton p o t y k a .

weitere staedtische wohnhausneubauten werden an der gartengasse/castelligasse in margareten (39 wohnungen, kosten: 12,5 millionen schilling) und in der oelweingasse in rudolfsheim-fuenfhaus (29 wohnungen, kosten: 8,2 millionen schilling) entstehen. schliesslich bewilligte der hochbauausschuss auch 14,3 millionen schilling fuer die fernheizversorgung der im bau stehenden teile der per albin hansson-siedlung-ost.

schon 50.000 besucher im diaskop

9 wien, 9.9. (rk) grossen anklang findet das diaskop, das der stellung wiens als handelszentrum gewidmet ist, bei den besuchern der wiener herbstmesse. bis donnerstag vormittag konnten bereits 50.000 besucher registriert werden. der jubilaeumsgast war frau elfriede r e i d i n g e r aus unter-rohrbach (niederosterreich), die mit ihrem gatten, einem landwirt, und dem vierjaehrigen sohn gerhard ins diaskop kam. sie erhielt als erinnerungsgeschenk ein tischfeuerzeug, einen grossen blumenstrauss und buecher ueber wien.

1146

oesterreichische delegierte beim schweizer staedtetag

12 wien, 9.9. (rk) am schweizer staedtetag, der vom 9. bis 11. september in freiburg stattfindet, nehmen als vertreter des oesterreichischen staedtebundes generalsekretaer otto s c h w e d a , stadtrat ing. fritz h o f m a n n (wien) und buergermeister hans t i n h o f (eisenstadt) teil. der schweizer staedtetag wird sich am ersten tag mit dem thema "raumplanung und stadtzentren", am zweiten tag mit den problemen der staedte im zusammenhang mit dem bau von autobahnen und expressstrassen befassen.

1235

preisguenstige gemuese- und obstsorten

11 wien, 9.9. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 5 schilling, paradeiser 5.50 bis 6.50 schilling je kilogramm, paprika 50 bis 60 groschen je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 1) 8 bis 10 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 8 bis 10 schilling, weintrauben 6 bis 10 schilling je kilogramm.

1158

wien - eine "sterbende stadt" ?

13 wien, 9.9. (rk) verschiedene daten ueber die volkszaehlung 1971 gehoeren ebenso wie untersuchungen ueber den wiener fremdenverkehr zum inhalt des neuesten heftes der "mitteilungen aus statistik und verwaltung der stadt wien" (nr.2, april-juni). die mehrfach diskutierte abnahme der wiener bevoelkerungszahl - 1,5 prozent in 10 jahren (1961 - 1971) - erscheint in einem ganz neuen licht, wenn entsprechende daten anderer europaeischer grosstaedte zum vergleich herangezogen werden :

die jaehrliche bevoelkerungsabnahme betrug in frankfurt am main in den letzten jahren 0,68 prozent, in london 0,77 prozent. paris verzeichnete zwischen 1958 und 1968 einen jahresverlust von 1,35 prozent. dem steht eine jaehrliche abnahme der wiener bevoelkerung von 0,15 prozent gegenueber.

trotzdem wuerde es niemandem einfallen, frankfurt, london oder paris als "sterbende staedte" zu bezeichnen. bei allen vorbehalten, die sich daraus ergeben, dass bei diesem zahlenmaterial das umland der zitierten staedte einschliesslich wiens unberuecksichtigt bleibt, wird dennoch klar ersichtlich, dass fuer die oesterreichische bundeshauptstadt das attribut von der "sterbenden stadt" ohne berechtigung gebraucht wird.

in den statistischen mitteilungen finden sich auch interessante angaben ueber "herkunftsland und hotelkategorie im wiener fremdenverkehr". ueberraschenderweise sind wiens nobelste gaeste keineswegs die amerikaner, wie man meinen moechte - es sind vielmehr die mexikaner. von den rund 12 000 mexikanern, die im laufe eines jahres nach wien kommen, logieren 92,4 prozent in hotels der kategorien a 1 und a. (zum vergleich: us-amerikaner 78,1 prozent, deutsche: 43,5 prozent, jugoslawen 13,7 prozent.)

das heft ist um zehn schilling im verlag carl ueberreuter, 1090 wien, alser strasse 24, erhaeltlich.

1428

pferde-, rinder- und schweinenachmarkt vom 9. september

14 wien, 9.9. (rk) kein auftrieb.

1429

ab samstag:

nordbruecke zur gaenze wieder frei

15 wien, 9.9. (rk) die sanierungsarbeiten an der nordbruecke werden nun mit einer woche verspaetung abgeschlossen, so dass dieser wichtige donauuebergang ab samstag, 8 uhr, wieder voellig unbehindert dem verkehr zur verfuegung steht. gleichzeitig werden auch die arbeiten im bereich der donaukanal-begleitstrasse in der naehe des pressehauses abgeschlossen sein, so dass auch die einengungen in diesem bereich der strasse wieder aufgehoben werden koennen.

die verspaetung bei der sanierung resultierte daraus, dass sich beim wegraeumen der alten isolierung unvorhergesehene schwierigkeiten ergeben haben. es musste erst ein eigenes geraet konstruiert werden, mit dessen hilfe es gelang, die alte isolierschichte abzutragen.

1508

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



freitag, 10. september 1971

blatt 2537

belgisches koenigspaar kommt ins rathaus

1 wien, 10.9. (rk) der belgische koenig b a u d o u i n und koenigin f a b i o l a werden im rahmen ihres offiziellen besuches in oesterreich auch ins rathaus kommen. die gaeste werden diensttag, den 21. september, um 15.20 uhr im rathaus erwartet. buergermeister felix s l a v i k wird das koenigspaar in den stadtsenatssaal fuehren und sie dort ersuchen, sich in das goldene buch der stadt einzutragen.

geehrte redaktion !

wir laden sie herzlich ein, zum besuch von koenig baudouin und koenigin fabiola im rathaus berichterstatter und fotografen zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: diensttag, 21. september, 15 uhr.

ort: stadtsenatssaal im rathaus, feststiege 1.

0929

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche:

fahrbahnbelag fuer den verbreiterten guertel

2 wien, 10.9. (rk) am montag kommender woche wird mit der aufbringung des endgueltigen fahrbahnbelages fuer den heuer verbreiterten landstrasser- und wiedner guertel begonnen. die arbeit wurde so eingeteilt, dass der verkehr am guertel in beiden richtungen moeglich sein wird, wobei es freilich zu spuerbaren behinderungen kommen wird. schoenwetter vorausgesetzt, sollen die belagsarbeiten am montag, dem 20. september, abgeschlossen sein. die einmuendenden querstrassen werden maximal einen tag lang entsprechend der jeweiligen situation gesperrt sein beziehungsweise werden nicht alle einbiegerelationen moeglich sein. im anschluss an die arbeiten am guertel werden auch teile der schweizer gartenstrasse und der arsenalstrasse mit einem neuen fahrbahnbelag versehen.

die bruecke ueber die autobahn und die gleise der oebb im zuge der laxenburger strasse erhaelt ab kommenden montag ebenfalls den endgueltigen fahrbahnbelag. der verkehr in beiden richtungen wird jeweils auf einer richtungsfahrbahn abgewickelt. die arbeiten werden voraussichtlich zwei wochen in anspruch nehmen.

gleichartige arbeiten werden auch in der raxstrasse zwischen der rudolfshuegelgasse und der neilreichgasse in der kommenden woche begonnen und wahrscheinlich auch abgeschlossen werden. der verkehr in beiden richtungen kann, freilich mit behinderungen, aufrechterhalten bleiben.

ein voelliger neubau betrifft die gablenzgasse zwischen neumayrgasse und guertel, mit dem ebenfalls am montag kommender woche begonnen wird. die bauarbeiten werden so durchgefuehrt, dass jeweils zwei fahrspuren fuer die benuetzung freibleiben.

schliesslich erhaelt auch die wagramer strasse zwischen prandaugasse und steigenteschgasse einen neuen fahrbahnbelag. diese arbeiten sollen in der kommenden woche abgeschlossen werden, sie werden lediglich zu einer behinderung, nicht aber zu einer verkehrssperre fuehren.

in der nacht vom 18. zum 19. september wird die schnellstrasse im zuge der viktor kaplan-strasse fuer eine nacht total fuer den

verkehr gesperrt, weil die brueckentraeger fuer den neuen fuss-
gaengersteg im zuge der benatzkygasse eingehoben werden.

neue verkehrslichtsignalanlagen

am montag wird um 10 uhr an der ecke kaertner strasse/kruger-
strasse eine provisorische lichtsignalanlage zur erleichterung fuer
den von rechts in die kaertner strasse einbiegenden verkehr in
betrieb genommen.

die lichtsignalanlagen am suedtiroler platz werden ab
mittwoch, 22 uhr, wegen umlegung der einbauten abgeschaltet und
umgebaut. sie werden voraussichtlich am samstag naechster woche
um 22 uhr wieder in betrieb genommen.

0954

die rettung im august

9 wien, 10.9. (rk) der wienener rettungsdienst mit seinen zehn
einsatzfahrzeugen absolvierte im monat august 3.497 ausfahrten,
wobei 3.546 personen befoerdert und 37.228 kilometer zurueck-
gelegt wurden. die 22 einsatzwagen des krankenbefoerderung-
dienstes haben 5.068 personen transportiert und dabei 70.307
kilometer zurueckgelegt. in diesen zahlen, die um mehr als zehn
prozent ueber denen des vorjahres liegen, kommen die folgen des
aussergewoehnlich heissen sommers zum ausdruck. sehr viele ein-
saetze galten personen, die infolge der hitze zusammengebrochen
waren. ausserdem wurde unter anderem bei drei durch blitzschlag
verletzten personen interveniert sowie ein dreijaehriges kind,
das wie durch eine wunder einen fenstersturz aus dem 6. stock-
werk ueberlebte, durch sofortige erste hilfe-massnahmen gerettet.

der krankenbefoerderungsdienst hat auch in diesem monat wieder
seinen ruf als 'fliegende gebaerklinik' unter beweis gestellt:
vier entbindungen wurden teils in der wohnung, teils im sanitaets-
wagen durchgefuehrt.

1040

buengermeister von tunis kommt nach wien

5 wien, 10.9.(rk) der buengermeister von tunis, fouad mebazaa, kommt morgen samstag zu einem sechstaeigigen offiziellen besuch nach wien, er wird dienstag, den 14. september, von buengermeister felix slavik im rathaus empfangen werden und sich um 11 uhr in das gaestebuch der stadt wien eintragen.

auf dem programm stehen unter anderem ein besuch der wiener herbstmesse, eine fiakerrundfahrt durch das historische wien, eine besichtigungsfahrt "neues wien" unter einschluss der montagebaufabrik, der besuch der stadthalle, der zentralwaescherei und der muellverbrennung sowie eine diskussion mit stadtrat otto schweida ueber kommunale finanzfragen. ausserdem wird buengermeister mebazaa eine vorstellung in der staatsoper besuchen und bei einer fahrt nach niederoesterreich unter anderem das stift melk und das kraftwerk ybbs-persenbeug besichtigen.

1019

aus der kuchlkredenz

7 wien, 10.9.(rk) einen band wienerischer gedichte praesentierete der paul zsolnay-verlag donnerstag in der "alten backstube" der presse. die verfasserin, trude marzik, schrieb dazu selbst das motto. nach einem lob der mundart stellt sie fest:

"nur ans, des trifft mi mitunter recht hart:

allerweil kommen die maenner zu wort!

wo doch die wienerin - und des is g'wiss -

wia ma so sagt, net am mund g'fallen is,

redt, grad so wie ihr der schnabel is g'wachsen,

net immer fein und ganz ohne faxen."

und so schreibt sie dann eben ihre gedichte, net immer fein, ganz ohne faxen und zweifellos nicht auf den mund gefallen. eins der gedichte - "mei bua hat a moped" - ist schon populaer geworden, bevor das buch erschienen ist.

der band, der mit sehr atmosphaerischen fotos von franz hubmann ausgestattet wurde, ist in leinen gebunden, hat 104 seiten und kostet 100 schilling.

1030

praemie fuer die verbesserung von arbeitsplaetzen

6 wien, 10.9.(rk) vizebuengermeister hans b o c k konnte heute eine weitere praemie im rahmen der aktion ''mitdenken macht sich bezahlt'' uebergeben. der empfaenger ist ein bediensteter der verkehrsbetriebe, dessen vorschlag zwar keine einsparung, aber eine verbesserung von arbeitsplaetzen brachte. die idee bestand darin, die fahrsitze in der stadtbahn mit schiebekonsolen auszustatten, die es ermoeglichen, den sitz dem koerper des fahrers anzupassen. fuer diesen vorschlag, durch den berufsbedingte gesundheitliche schaedigungen vermieden werden, erhielt der bedienstete eine praemie von 4.000 schilling.

1020

preisguenstige gemuese- und obstsorten

8 wien, 10.9. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: feldgurken 4 bis 5 schilling, paradeiser 5.50 bis 6.50 schilling je kilogramm, paprika 50 bis 60 groschen je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 1) 8 bis 10 schilling, weintrauben 6 bis 10 schilling, zwetschken 7 bis 10 schilling je kilogramm.

1031

die radionede des wieners buengermeisters

4 wien, 10.9. (rk) morgen samstag, 13.20 uhr, spricht in der sendung des wieners buengermeisters in oesterreich-regional buengermeister felix s l a v i k ueber die vielen strassenbauvorhaben, die noch heuer abgeschlossen werden koennen.

1018

wien: fitness-marsch am nationalfeiertag

11 wien, 10.9. (rk) in ganz oesterreich finden am 26. oktober ''fitness-maersche'' statt. diese veranstaltungen, die der bewegungsarmut des urbanisierten menschen entgegenwirken sollen, stehen im gesamten bundesgebiet unter dem ehrenschatz von bundespraesident franz j o n a s . als veranstalter tritt die bundesportorganisation in erscheinung. fuer den bereich des bundeslandes wien organisiert die sportstelle der stadt wien diese maersche, die auf fuef strecken - jeweils in einer laenge zwischen acht bis zehn kilometern - stattfinden werden.

an der organisation nehmen saemtliche sportvereinigungen teil.

jedermann kann teilnehmen

die sportstelle der stadt wien legt wert auf die feststellung, dass die teilnahme an dem fitness-marsch an keinerlei vorherige sportliche qualifikationen gebunden ist. jedermann kann sich also an einem der fuef abmarschpunkte einfinden, die diensttag, den 26. oktober, ab 8.30 uhr, geoeffnet sind. um 10 uhr wird bundespraesident franz j o n a s fuer alle volksmaersche in ganz oesterreich ueber den rundfunk das startzeichen geben. jede der fuef wiener marschrouten verfuegt ueber eine labestation. die streckenmarkierung erfolgt durch pfeile.

in wien wird keine nenngebuehr fuer die teilnahme eingehoben. die teilnehmer erhalten eine urkunde und koennen darueber hinaus eine medaille erwerben. der preis fuer diese medaille betraegt 20 schilling.

die fuef startpunkte sind:

- 2, praterstern (hauptallee)
- 13, lainzer tiergarten (hermesvilla)
- 17, neuwaldegg (sportanlage marswiese)
- perchtoldsdorfer heide (wasserbehaelter)
- kaltenleutgeben (rathaus).

grossfeldzentrum durch buergermeister slavik eroeffnet

3 wien, 10.9. (rk) am freitag wurde das grossfeldzentrum in wien 21, ecke dopschstrasse/kuerschnergasse durch buergermeister felix s l a v i k in anwesenheit von hohen funktionaeren der stadt wien und verantwortlichen persoenlichkeiten fuer den bau feierlich seiner bestimmung uebergeben. damit wurde die wichtigste versorgungs- und kommunikationseinrichtung innerhalb der modernen, von der gemeinde wien im nordosten geschaffenen satellitenstadt grossfeldsiedlung eroeffnet.

das einkaufszentrum mit seinen 38 einzelhandels-, dienstleistungs- und gastronomiebetrieben ist das derzeit groesste und fortschrittlichste seiner art in oesterreich. heute bereits von 15.000, 1975 aber von rund 27.00 menschen bewohnt, stellt die grossfeldsiedlung einen markt dar, dessen umsatz Erwartung die hier jetzt ansaessigen kaufleute optimistisch in die zukunft blicken laesst.

parkraum fuer 350 autos

auf einer gesamtflaeche von 19.500 quadratmeter wurde von der ekazent realitaetenverwertungsgesellschaft mbh. das einkaufszentrum in einer ersten ausbauphase mit einer nutzflaeche von 5.500 quadratmeter angelegt. rund 8.000 quadratmeter nehmen parkflaechen (fuer etwa 350 pkw-stellplaetze) und 2.500 quadratmeter das in bau befindliche ''haus der begegnung'' ein. namhafte handelsbetriebe und fortschrittliche unternehmer nutzten die chance einer filialgruendung in diesem ''betrieblichen neuland'' und setzten damit eine pionierleistung. das wiener institut fuer stadtortberatung ermittelte in einer marktanalyse die groessenordnung, branchenzusammensetzung und bedarfsstruktur anhand des staedtischen verbauungsentwurfes. durch die branchen ueberschneidungen ist neben dem preisvergleich fuer die einkaufende bevoelkerung auch eine gesunde konkurrenz innerhalb der einzelnen unternehmen gegeben, dieser effekt wird sich in der preis- und sortimentspolitik positiv fuer die konsumenten auswirken.

eine fussgaengeroase

die vom architektenbuero prof. hannes l i n t l funktional und architektonisch hervorragend gestaltete anlage ist ausschliess-
./.

lich fuessgaengerbereich. kein autoverkehr behindert die kaeufer, die geschaefteliegen in bunten reihenfolge rechts und links des hauptfussweges, der gleichzeitig die kuerzeste verbindung der gesamten wohnanlage mit der im norden gelegenen schnellbahnstation ist. rhythmisch wechseln bequeme passagen mit regendichten vordaechern und ueberschaubaren kleinen gruenanlagen; durch die grossen schaufenster werden die waren lebendig angeboten. eine moderne tonzentrale versorgt das gesamte areal mit background-music und aktuellen durchsagen.

auch am abend leben

das grossfeldzentrum wird jedoch ueber die ladenschlusszeiten hinaus durch das vorhandensein von espresso, schaufenstern, gaststaetten und volkshaus zu einem ort, an dem sich die einwohner auch menschlich nahekomen werden. damit hat die ekazent realitaetenverwertungsgesellschaft mbh. einen weiteren wertvollen beitrag zur umwandlung der "schlafstaette am stadtrand" in funktional vollwertige stadtteile geleistet.

in seiner eroeffnungsansprache gab buergermeister felix s l a v i k zunaechst einen historischen rueckblick auf jene zeit, in der auf dem gelaende der heutigen grossfeldsiedlung noch eine sogenannte nebenerwerbssiedlung stand. es dauerte dann bis 1949, bis die stadtverwaltung sich entschliessen konnte, die grosszuegige entwicklung des linken donaufers ins auge zu fassen. der gedanke, hier eine stadt von der groesse badens zu errichten, habe fuer manche damals noch wie utopie geklungen.

der buergermeister kam dann auf das problem zu sprechen, ob in neuen stadtteilen zuerst die wohnungen oder die einkaufszentren zu errichten seien. in den usa sei es so, dass zuerst ein einkaufszentrum errichtet wird und danach erst die kunden angesiedelt werden. zu diesem system gehoere freilich ein betraechtlicher kapitalaufwand, denn die geschaeftsleute haetten bis zur ansiedlung der bewohner eine durststrecke zurueckzulegen. bei uns sei die entwicklung derzeit ungeklaert, weil die geschaeftsleute leider nicht ueber genuegende kapitalkraft verfuegen. es sei also zunaechst eine durststrecke fuer die bewohner da. freilich, so unterstrich der buergermeister, wuerden diese anfangsschwierigkeiten

durch eine wesentlich gesuendere wohnatmosphäre im vergleich zu innerstaedtischen gebieten aufgewogen.

der buergermeister erwachte dann die bemuehungen der stadtverwaltung auf dem schulsektor: in der grossfeldsiedlung ist bereits eine 32klassige schule in betrieb, eine groessere anzahl schulen wird gebaut oder geplant. drei kindertagesheime haben ebenfalls bereits geoeffnet, eines ist im bau und zwei weitere sollen innerhalb der naechsten zwei jahre fertig werden. desgleichen ist ein pensionistenheim im bau. fuer vielfaeltige kulturelle zwecke wird ein haus der begegnung errichtet. eine kirche wurde kuerzlich eingeweiht, der bau einer zweiten kirche beginnt demnaechst.

der buergermeister dankte allen, die an der errichtung des neuen grossfeldzentrums mitgewirkt haben und erklaerte das einkaufszentrum fuer eroeffnet.

zu beginn der eroeffnungsfeier sprach ekazent-geschaeftsfuehrer direktor rudolf h a h n begruessungsworte, in denen er auf die grosse auswahl und gute konkurrenzsituation der geschaeftedes einkaufszentrums verwies. die auslese der geschaeftsleute sei auf der basis gruendlicher marktanalysen und nach dem prinzip der leistungsfaeheigkeit erfolgt. neben altbekannten renomierten firmen sein auch junge unternehmungslustige geschaeftsleute zum zug gekommen. direktor hahn wies darauf hin, dass derzeit ein weiteres neues einkaufszentrum mit 20 lokalen und mit einer nutzflaeche von 4.600 quadratmeter in der per albin hansson-siedlung ost an der favoritenstrasse im bau ist. geschaeftsfuehrer hahn konnte ausser dem stadtoberhaupt zur eroeffnungsfeier auch den ersten landtagspraesidenten dr. s t o m m e r , vizebuergermeister b o c k , die stadtraete h o l l e r , d k f m . h i n t - s c h i g , n e k u l a , p f o c h und s u t t n e r , den bezirksvorsteher e m e r l i n g , zahlreiche gemeinderaete und leitende beamte der stadtverwaltung begruessen.

die eroeffnungsfeier im neuen einkaufszentrum der grossfeldsiedlung lockte zahlreiche zuschauer an und wurde von der polizeimusik wien festlich umrahmt.

sportfest der jugend

12 wien, 10.9. (rk) zum abschluss der jugendsportaktion, die waehrend der sommerferien durchgefuehrt wurde, findet morgen samstag auf der sportanlage wien 20, lorenz mueller-gasse, um 13 uhr ein leichtathletik-dreikampf statt, zu dem etwa 200 maedchen und burschen genannt haben.

an der jugendsportaktion, die von der sportstelle der stadt wien, dem landesjugendreferat wien und dem verein wiener jugendkreis fuer sechs- bis 15jaehrige maedchen und burschen organisiert wird, haben heuer auf zwolff wiener sportanlagen rund 26.000 kinder teilgenommen.

1429

deutsche oberschueler im rathaus

10 wien, 10.9. (rk) zwei klassen mit oberprimanern der lornsen-schule aus schleswig in norddeutschland besuchten freitag das wiener rathaus. die gaeste wurden von stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l namens der stadtverwaltung willkommen geheissen.

die jugendlichen, die sich sehr fuer das kommunale geschehen der oesterreichischen bundeshauptstadt interessierten, erhalten waehrend ihres mehrtaeigigen aufenthaltes gelegenheit, bei stadtrundfahrten sowohl das neue wie auch das alte wien kennenzulernen.

1216

ausstellung "transfiguration" in der kleinen galerie

14 wien, 10.9. (rk) in der kleinen galerie (8, neudeggergasse 8) eroeffnete vizebuengermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r donnerstag abend eine ausstellung der tiroler graphikerin und malerin gertraud s c h o e n a u e r. gertraud schoenauer, die auch als sportlerin bekannt ist (sie war dreimal oesterreichische meisterin im speerwerfen), malt in mischtechnik. ihr hauptthema ist die verarbeitung weiblicher akte zur darstellung anderer motive. die ausstellung ist bis zum 30. september taeglich von 10 bis 18 uhr geoeffnet.

1435

naechste woche temporaerer markt fuer bundeslaenderhof

13 wien, 10.9. (rk) nach dem grossen erfolg des ersten temporaeren marktes in der per albin hansson-siedlung ost in favoriten hat die stadtverwaltung ihre bemuehungen fortgesetzt, die versorgung neuer wohnbaugebiete herzustellen. der bundeslaenderhof im 22. bezirk. erhaelt als naechster einen temporaeren markt, der freitag, den 17. september, um 14 uhr, in betrieb genommen wird. die markttag fuer den bundeslaenderhof werden ebenso wie in favoriten fuer dienstag und freitag (14 bis 19.30 uhr) festgelegt. fuer den bundeslaenderhof wurde ein stueck der bernoullistrasse als marktgebiet festgelegt. es handelt sich um den teil der bernoullistrasse von der siebenbuergenstrasse bis zur schachnerstrasse. insgesamt 26 staende werden obst, gemuese, blumen, fleisch, wurst und andere lebensmittel fuehren. auch ein textilstand wird auf dem temporaeren markt vertreten sein.

geehrte redaktion!

wir laden sie herzlich zu der inbetriebnahme des temporaeren marktes im bundeslaenderhof ein.

zeit: freitag, 17. september, 14 uhr.

ort: 22, bernoullistrasse (ecke siebenbuergenstrasse).

1445

zimmerbrand in favoriten

15 wien, 10.9. (rk) in einer wohnung im hause 10, Loebgasse 100, ist heute mittag um 12.40 uhr ein zimmerbrand ausgebrochen. dabei erlitt der wohnungsinhaber brandwunden unbestimmten grades sowie eine schwere rauchgasvergiftung. nach gewaltsamen oeffnen der wohnungstuer wurde der wohnungsinhaber johann schreder aus der verqualmten wohnung gebracht. da die atmung bereits ausgesetzt hatte, wurde von brandmeister muehlgassner und oberfeuerwehrmann fellbacher eine mund-zu-mund-beatmung und herzmassage durchgefuehrt. nach wiedereinsetzen der atemtaetigkeit wurde der verletzte bis zum eintreffen des rettungsdienstes mit dem sauerstoffbehandlungsgeraet beatmet. der einsatz der feuerwehr dauerte etwa eine stunde.

1513

auch diesmal keine gemeinderatssitzung unmittelbar
vor nationalratswahlen

16 wien, 10.9. (rk) der pressediensd der fpoe hat heute,
freitag, in einer meldung die mutmassung geaeussert, der wiener
gemeinderat trete vor dem 10. oktober deshalb nicht mehr zu-
sammen, damit nicht ueber die bezuege der mitglieder des stadt-
senates beraten orden muesse. dazu wird festgestellt, dass es in
wien seit 1945 immer ueblich war, dass unmittelbar vor wahlen
zum nationalrat der gemeinderat keine sitzung mehr abhaelt.
1800

berichtigung zu blatt 2544

in dem bericht ueber die eroeffnung des grossfeldzentrums hat
sich auf blatt 2544 ein sinnstoerender fehler eingeschlichen. in
der vierten zeile von unten muss es statt "ungeklaert" richtig
"umgekehrt" heissen.

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



samstag, 11. september 1971

blatt 2550

s p e r r f r i s t 13.20 u h r

die sendung des wiener buergermeisters:
verbesserungen im strassenverkehr

1 wien, 11.9. (rk) in der sendung des wiener buergermeisters sprach buergermeister felix s l a v i k samstag, den 11. september, um 13.20 uhr, im programm oesterreich-regional ueber die vielen strassenbauvorhaben, die noch heuer abgeschlossen werden koennen. der buergermeister fuehrte aus:

14/1 "ich habe mich in der letzten zeit viel mit problemen des wiener strassenbaus beschaeftigt. ich habe ihnen auch in meiner letzten rundfunksendung ueber die schwierigkeiten und die probleme im zusammenhang mit den vielen aufgrabungen in wien berichtet. ich habe selbstverstaendlich sehr viel verstaendnis dafuer, wenn man sich darueber aergert, dass jede aufgerissene strasse, jede arbeit an einer bruecke zu erschwernissen im verkehr fuehrt. keinem autofahrer sind behinderungen im verkehr sympathisch, aber wir duerfen dabei nicht uebersehen, dass jeder autofahrer zwar die verkehrsbehinderung waehrend der bauzeit bedauert, sich jedoch dann, wenn etwas fertig geworden ist, trotzdem wieder ueber das neu-geschaffene freut.

ich moechte daher heute den versuch unternehmen, ihnen zumindest einen kleinen ueberblick ueber die zu erwartenden verbesserungen

./.

serungen im strassenverkehr zu geben. ich glaube, dass tatsachen ueberzeugender sind als alle argumente, weil die tatsachen fuer sich sprechen und tatsache ist nun, dass im herbst eine grosse zahl von strassenbauvorhaben zu ende gefuehrt werden, dass also neue, modernisierte und bessere strassen den verkehrsteilnehmern zur verfuegung stehen werden. und ich hoffe, dass sie dann ihren aenger ueber die umleitungen vergessen.

die innere stadt

meine liste umfasst nur die bedeutendsten strassenbauvorhaben. darf ich sozusagen bezirksweise um ihre aufmerksamkeit bitten und mit der besonders betroffenen innenstadt beginnen.

hier haben wir ja schon lange vorher in einer allgemein zugaenglichen buergerversammlung die bevoelkerung eingehend informiert. inzwischen wurden im 1. bezirk die strassenbauvorhaben singerstrasse, dr. karl lueger-ring, parkring und opernring, sowie tiefer graben, vom concordiaplatz bis heidenschuss, fertiggestellt. bis jahresende verspricht unsere strassenbauabteilung, dass folgende strassenzuege wieder dem verkehr uebergeben werden koennen: stubenbastei von liebenberggasse bis zum dr. karl luegerplatz, die liebenberggasse von der seilerstaette bis zum ring, die kaertner strasse, die seilergasse, die kupferschmiedgasse, die salztorgasse und die vorlaufstrasse, die marc auel-strasse, tuchlauben, kohlmarkt und schliesslich der michaelerplatz. auch eine reihe von aufgrabungen der wasserwerke wird spaetestens bis ende 1971 verschwunden sein. hier handelt es sich im 1. bezirk um eine ersatzwasserleitung im zusammenhang mit der grundwasserabsenkung waehrend des u-bahn-baues, die in einer laenge von 1.830 meter auf der strecke salzgries, tiefer graben, strauchgasse, wallnerstrasse, kohlmarkt, tuchlauben, marc auel-strasse und morzinplatz gelegt wird. ferner werden die rohrverlegungsarbeiten zur freimachung der u-bahn-trassen auf der 1.860 meter langen strecke vom stephansplatz ueber die jasomirgottstrasse, churhausgasse, goldschmiedgasse, trattnerhof, graben, kaertner

./.

strasse, rotenturmstrasse, fleischmarkt, schwedenplatz, laurenzerberg und franz josefs-kai heuer abgeschlossen sein.

2. bis 9. bezirk

fuer die bewohner der leopoldstadt kann ich die fertigstellung der nordbahnstrasse von der kleinen stadtgutgasse bis zur darwingasse vermelden. im 3. bezirk ist inzwischen die ungargasse von der neulinggasse bis invalidenstrasse fertiggestellt worden und werden landstrasser guertel und der wiedner guertel von der fasangasse bis zum suedtiroler platz bis spaetestens jahresende zur gaenze wieder dem verkehr uebergeben werden koennen. schon fertig geworden ist inzwischen der ausbau der argentinierstrasse vom karlsplatz bis zum wiedner guertel. auch die margaretner und die bewohner des 6. und 7. bezirkes haben fuer heuer das aergste schon hinter sich. die zentagasse von der margaretenstrasse bis zur wiedner hauptstrasse und die margaretenstrasse vom margaretenplatz bis ramperstorffergasse sind ebenso fertiggestellt wie die mariahilfer strasse von der zollergasse bis zum aeusseren guertel. auch auf dem alsergrund tut sich einiges. fertig ist bereits die alserbachstrasse vom julius tandlerplatz bis zur friedensbruecke, und bis jahresende wird auch der umbau eines teiles der nussdorfer strasse abgeschlossen sein, ebenso der ausbau der spittelauer laende vom fernwaermewerk spittelau bis zur alserbachstrasse.

neues favoriten

und nun zu unserem volkreichsten bezirk, zu favoriten. hier wurden bereits die sonnwendgasse von favoritenstrasse bis gudrunstrasse und die steudelgasse von der gudrunstrasse bis zur laaer berg-strasse fertiggestellt. die himberger strasse von der verbindungsbahn bis zum liesingbach hat als termin ende september. ferner stehen auf dem programm unserer strassenbauer fuer dieses jahr noch die gudrunstrasse von der absberggasse bis zur laxenburger strasse und die laxenburger strasse von der quellenstrasse bis zur per albin hansson-strasse.

die meidlinger moechte ich daran erinnern, dass der gaudenzdorfer guertel von der linken wienzeile bis zur flurschuetzstrasse heuer ausgebaut wurde und dass die gruenbergstrasse seit einigen

tagen wieder unbehindert fuer den verkehr freigegeben werden konnte. bis jahresende sollen ausgebaut sein: die graf seilern-gasse, die fasangartengasse und die stranzenberggasse von der edolsinnstrasse ueber die neue bruecke bis zur hetzendorfer strasse. im 15. bezirk wird heuer noch die felberstrasse vom guertel bis zur schweglerstrasse fertig und im 16. bezirk die ottakringer strasse zwischen guertel und hubergasse.

wichtig fuer die querverbindung von neustift nach sievering ist die agnesgasse in doebbling, mit deren fertigstellung ebenfalls heuer zu rechnen ist.

Links der donau

und nun die brigittenau: hier wurden bereits die arbeiten auf der friedensbruecke beendet und ein teil der wallensteinstrasse, ferner die brigittenauer laende beziehungsweise klosterneuburger strasse von der heiligenstaedter bruecke bis zur adalbertstifterstrasse ausgebaut. in floridsdorf wurden heuer fertiggestellt: die ruthnergasse, die johann weber-gasse und sechs strassen in der grossfeldsiedlung. weitere zehn strassen der grossfeldsiedlung sollen heuer ebenso fertig werden wie die leopoldauer strasse von der angerer strasse bis einschliesslich des leopoldauer platzes.

mitte oktober wird schliesslich die bruenner strasse von der stammersdorfer strasse bis zur stadtgrenze dem verkehr uebergeben werden koennen. die fertigstellung einer reihe wichtiger strassen ist auch im 22. bezirk zu erwarten, und zwar bis ende september die wagramer strasse von purchmannweg bis steigenteschgasse, die erzherzog karl-strasse von polgarstrasse bis konstanziagasse, die konstanziagasse von erzherzog karl-strasse bis langobardenstrasse und die langobardenstrasse von konstanziagasse bis zschokkegasse, dann die schnellstrasse viktor-kaplan-strasse von erzherzog karl strasse bis neuhaufengasse und die schnellstrasse-purchmannweg, die jetzt donaustadtstrasse benannt wurde.

schliesslich der 23. bezirk: hier ist die gregoristrasse von der breitenfurter strasse bis zur orlaeer strasse bereits fertiggestellt. bis jahresende ist der ausbau der draschestrasse von der laxenburger strasse bis zur pfarrgasse zu erwarten sowie die laxenburger strasse von der per albin hansson-strasse bis zur ober-

laaer-strasse. ende oktober soll auch die triester strasse von der sterngasse bis zur stadtgrenze ausgebaut sein.

ich hoffe, meine zuhoerer haben nach dieser sicherlich etwas trockenen aufzählung doch den eindruck gewonnen, dass wir nicht nach dem stosseufzer handeln 'da muss was g'schehen, aber da kann man nichts machen'', sondern dass in wien sehr viel geschieht.

dabei habe ich noch gar nicht ueber die arbeiten der gaswerke berichtet, die allein im ersten halbjahr rund 35.000 meter rohre neu verlegt oder ausgewechselt haben, nicht ueber die 400.000 meter kabelneulegungen der e-werke, nicht ueber die arbeiten der verkehrsbetriebe, die heuer fast 30 kilometer gleise erneuert oder reguliert haben. sollten sie jetzt sagen: 'genug, das ist zu viel'! dann habe ich in meiner heutigen sendung den zweck erreicht, den ich erreichen wollte.'

+++

flughafen wien: fast 1,5 millionen passagiere im vorjahr

2 wien, 11.9. (rk) die enorme zunahme des luftverkehrs ist aus der soeben veroeffentlichten publikation ''zivilluftfahrt in oesterreich 1970'' des oesterreichischen statistischen zentralamtes ersichtlich. die arbeit enthaelt auch einen ueberblick ueber die entwicklung auf dem flughafen wien-schwechat seit dem jahre 1958. in dieser zeit stieg die zahl der an- und abfluege von 14.785 auf 35.877. die zahl der passagiere erhoechte sich von 279.000 auf 1,469.000, die befoerderte fracht stieg von 3,1 millionen auf 22 millionen kilogramm, die befoerderte post von 1 million auf 3,5 millionen kilogramm. der anstieg auf allen sektoren in diesem zeitraum erfolgte ziemlich gleichmaessig von jahr zu jahr. so ergibt sich fuer das jahr 1970 auch gegenueber dem jahre 1969 eine zunahme um 586 fluege, 66.400 passagiere, 562.000 kilogramm fracht und 92.000 kilogramm post.

+++

neues kursprogramm fuer stenografie und maschinschreiben

4 wien, 11.9. (rk) das referat fuer berufsweiterbildung - bildungsreferat der gewerkschaft der gemeindebediensteten - hat soeben das neue kursprogramm fuer stenografie und maschinschreiben veroeffentlicht.

danach beginnen ende september die kurse, wobei sich sowohl moeglichkeiten fuer anfaenger, als auch fuer fortgeschrittene bieten. die kursdauer betraegt jeweils 3 monate, der kursbeitrag 150 schilling (fuer kurse, die einmal woechentlich stattfinden) beziehungsweise 225 schilling (fuer kurse, die zweimal woechentlich stattfinden). die teilnehmer erhalten nach beendigung ihrer kurse unter vorlage der durch die kursleitung bestaetigten antragsformulare eine rueckverguetung im hoechstausmass von 150 schilling pro jahr. auskuenfte ueber alle kurse erteilen die kollegen friedrich baumgartner (telefon 42 800/2215) und rudolf seifert (telefon 63 97 11/612).

+++

wochenprogramm der wiener stadthalle

6 wien, 11.9. (rk) in der wiener stadthalle gibt es in der woche vom 13. bis 19. september folgende veranstaltungen:

dienstag, 14. september:	eis-tanzabend	20.00 uhr
freitag, 17. september:	eis-tanzabend	20.00 uhr
samstag, 18. september:	bäckerei-ausstellung	12.00 uhr
	publikumseislaufen	8.00 bis 12.30 uhr 13.30 bis 18.00 uhr
sonntag, 19. september:	bäckerei-ausstellung	12.00 uhr
	publikumseislaufen	8.00 bis 12.30 uhr 13.30 bis 18.00 uhr

fuehrungen in der wiener stadthalle

samstag, 18. september: 14.00 uhr
sonntag, 19. september: 10.00, 11.00, 12.00 und 14.00 uhr.

+++

franz-josefsbahn auf neuem gleiskörper

7 wien, 11.9. (rk) die zuege der franz josefsbahn verkehren zwischen nussdorf und der wiener landesgrenze seit donnerstag auf dem neuen, zur donau hin verlegten gleiskörper. dies ist fuer den ausbau der klosterneuburger bundesstrasse, die bekanntlich verbreitert wird, eine ueberaus wichtige phase, weil der alte gleiskörper nun fuer den strassenbau freigeworden ist. es wurde bereits mit der abtragung begonnen. als erstes werden verschiedene einbauten in diesem neuen strassengrund verlegt werden.

+++

musikalisches sommerprogramm am 13. september

5 wien, 11.9. (rk) am montag, dem 13. september, findet folgendes musikalisches sommerprogramm statt:

20.00 uhr, palais rasumofsky, trio stradivarius, werke von ludwig van beethoven.

+++

wien hat die niedrigste brandschaden-kopfquote

3 wien, 11.9.(rk) in wien beliefen sich die brandschaeden des vorjahres pro kopf der bevoelkerung auf 31,70 schilling, wie aus der soeben von der zentralstelle fuer brandverhuetung herausgegebenen statistik "die brandschaeden in oesterreich im jahre 1970" zu ersehen ist. diese kopfquote steht in der bundeslaender-reihung an unterster stelle, den hoechsten brandschaden pro kopf der bevoelkerung weist vorarlberg mit 164,30 schilling auf.

in wien mussten im vorjahr 1.322 braende geloescht werden, die wenigsten braende, naemlich nur 397, hatte das burgenland zu verzeichnen, die meisten niederoesterreich, wo es 2.029 brandschaeden gab.

insgesamt haben sich in oesterreich im vergangenen jahr 9.302 brandfaelle ereignet, die schaeden in der hoehe von mehr als 506 millionen schilling verursachten. gegenueber 1969 blieb die anzahl der braende nahezu unveraendert, hingegen verringerte sich die hoehe der brandschaeden um 12,3 prozent. ebenso wie 1969 brannte es am haeufigsten in den monaten jaenner, juli und august, wobei in den beiden sommermonaten die sehr hohe zahl von blitzschlaegen als ursache aufscheint. die monate mit der geringsten anzahl von braenden waren september und oktober, die hoechste schadenssumme erbrachte der monat juli.

die zahl der grosschaeden belief sich auf 64, der hoechste sachschaeden - naemlich fast 23 millionen schilling - entstand in linz durch den brand in einer fabrik fuer holzbauteile. 17 millionen schaden verursachte ein grossfeuer in einer textilfabrik in dornbirn werte in der hoehe von 10 millionen schilling wurden durch einen brand in einer erklaubanlage in eisenerz vernichtet.

die menschenverluste beliefen sich im vergangenen jahr auf 49 tote, unter ihnen ein feuerwehrmann, von den 318 verletzten waren 126 angehoerige der feuerwehr.

+++

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 13. september 1971

blatt 2558

berner journalisten kommen nach wien

1 wien, 13.9. (rk) zur vorbereitung der wiener wochen in der schweizer hauptstadt bern, die in der zweiten oktoberhaelfte stattfinden, kommt am 20. september eine gruppe berner journalisten fuer drei tage nach wien. neben den vertretern aller wichtigen berner zeitungten werden der delegation auch mitarbeiter der schweizer depeschenagentur, des schweizer fernsehens und von radio bern angehoren.

die berner journalisten werden von buergermeister felix s l a v i k empfangen werden und bei einer rundfahrt das historische wien kennenlernen sowie einige wichtige arbeiten des neuen wien - fernheizwerk spittelau, grossfeldsiedlung, praterbruecke, per albin hansson-siedlung, wig 74, u-bahn-baustelle karlsplatz u.a. - besichtigen, alban bergs 'wozzeck' in der staatsoper hoeren, die modeschule der stadt wien in hetzendorf besuchen und natuerlich auch einen abend beim heurigen verbringen.

0912

50 jahre sprachheilschule wien

3 wien, 13.9. (rk) die sonderschule fuer sprachgestoerte kinder feiert heuer das jubilaeum ihres 50jaehrigen bestandes. aus diesem anlass findet donnerstag, den 16. september, um 11 uhr, ein festakt im paedagogischen institut der stadt wien statt. stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l wird die festansprache halten.

vom 16. september bis zum 2. oktober wird ausserdem eine fachausstellung im paedagogischen institut gezeigt, die der taetigkeit der sprachheilschule gewidmet ist. (oeffnungszeiten: montag bis freitag 10.30 uhr bis 19 uhr, samstag 9 bis 12 uhr.)

geehrte redaktion!

zu dem festakt des jubilaeums der sprachheilschule laden wird sie herzlich ein.

zeit: donnerstag, 16. september, 11 uhr.

ort: paedagogisches institut der stadt wien, 7, burggasse 14
(grosser hoersaal).

0930

sowjetische aerzte studieren wiener einrichtungen

4 wien, 13.9. (rk) im gesundheitsamt der stadt wien begruesste montag oberstadtphysikus dr. albert k r a s s n i g g 24 lungenfachaerzte aus der soejetunion, die in der oesterreichischen bundeshauptstadt einschlaegige einrichtungen studieren wollen. anschliessend informierte dr. ermen j u n k e r die sowjetischen gaeste ueber die fuersorgerischen und prophylaktischen massnahmen auf dem gebiet der tuberkulose in wien. anschliessend besichtigten die gaeste die lungenheilstaette baumgartner hoehe und die semmelweis-klinik.

0935

staedtischer fuhrpark - modell moderner betriebsverwaltung

5 wien, 13.9. (rk) in der magistratsabteilung 48 (stadtreinigung und fuhrpark) wird derzeit unter einsatz modernster computertechnik ein modell fuer eine moeglichst rationelle betriebsverwaltung geschaffen. das buero fuer organisation und datenverarbeitung (bod) in der magistratsdirektion gestaltet dieses modell in zusammenarbeit mit einer privaten unternehmensberatung vorerst fuer den staedtischen fuhrpark. bod-chef senatsrat dipl.-ing. k o l o s e u s und vertreter der privaten firma informierten kuerzlich mitglieder des stadsenats und spitzenbeamte ueber ihre arbeit.

der staedtische fuhrpark umfasst etwa 600 fahrzeuge. die betreuung dieser fahrzeuge ist besonders schwierig, weil eine vielzahl von typen vorhanden ist - vom muelltransporter bis zur schneelademaschine, vom pkw bis zum kehrwagen. mit hilfe einer datenbank und einer darauf abgestimmten organisation sollen nun die drei prinzipien vorausschauende planung, rationelles vorgehen und wirtschaftliches handeln konsequent verwirklicht werden. dazu muss ein einheitliches informations-, planungs- und kontrollsystem vorhanden sein, das alle betrieblichen vorgaenge mit gleichen masstaeben messbar macht. erst dann kann ein geschlossener kreis entstehen: plan - entscheidung - durchfuehrung - vergleich des plans mit der durchfuehrung (kontrolle) - entsprechend dem ergebnis neuer plan usw.

wichtig ist, dass jede benoetigte zahl jederzeit zur verfuegung steht. das wird fuer einen betrieb dieser groesse erst seit kurzer zeit durch die computertechnik ermoeglicht. die wiener stadtverwaltung kann also fuer sich in anspruch nehmen, auf diesem gebiet tatsaechlich mit der modernsten internationalen entwicklung schritt zu halten.

eine vielzahl von routinearbeiten konnte bereits mechanisiert werden. der wesentliche vorteil ist jedoch nicht die vielleicht zu erzielende personalersparnis, sondern die bessere ueberschaubarkeit der vielen geschehnisse in einem so grossen und vielfaeltigen fuhrpark. die arbeiten koennen dadurch besser organisiert werden. man kann aus den erfahrungswerten einen langfristigen ueberblick ueber die voraussichtlich anfallenden reparaturen ableiten und dann den

einsatz von arbeitspartien und die ersatzteilkaeufe langfristig planen - ein vorgang, der ohne den einsatz des computers wegen des hohen aufwandes undurchfuehrbar waere. man kann auch, ebenfalls auf errechnete erfahrungswerte gestuetzt, vorbeugende reparaturen durchfuehren, die billiger sind als reparaturen nach eintritt eines schadens.

derzeit wird am weiteren ausbau des betriebswirtschaftlichen informationssystems in der magistratsabteilung 48 gearbeit. schon jetzt bestehen rund sechzig computerprogramme fuer die bisher erfassten arbeitsvorgaenge. die ausarbeitung weiterer programme, die neuorganisierung des arbeitsablaufs und die schulung der mitarbeiter erfordern natuerlich einige zeit. das ziel ist ein umfassendes modell fuer die anderen, betriebsmaessig arbeitenden magistratsabteilungen als wesentlicher teil der gesamten bestrebungen die stadtverwaltung mit den modernsten fuehrungsinstrumenten auszustatten.

1000

preisguenstige gemuese- und obstsorten

6 wien, 13.9. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: feldgurken 5 schilling, karotten 5 schilling je kilogramm, paprika 50 bis 70 groschen je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 1) 8 bis 10 schilling, aepfel (wirtschaftsware) 5 bis 5.50 schilling, zwetschken 7 bis 8 schilling je kilogramm.

1022

bezirksvertretungssitzung in dieser woche

7 wien, 13.9. (rk) in dieser woche findet folgende bezirksvertretungssitzung statt:

dienstag, 14. september, 16 uhr, leopoldstadt, 2, karmelitergasse 9.

1028

ab 20. september:

neue einbahnen in der wiener innenstadt

10 wien, 13.9. (rk) in der wiener city werden ab 20. september einige neue einbahnregelungen in kraft treten, die dem gesamt-konzept fuer die innenstadt entsprechen. bekanntlich war bereits am 10. august ein teil dieses einbahnsystems wirklichkeit geworden. in der zweiten etappe sind einige wichtige aenderungen gegeneuber dem derzeitigen zustand enthalten. so wird der strassenzug lichtensteg - hoher markt - wipplingerstrasse von der rotenturmstrasse bis zum ring zur einbahn. die gegenlaeufige einbahn wird durch die boerse-gasse vom ring bis zum concordiaplatz gebildet. die dritte hervorstechende aenderung betrifft die schottengasse, die von der helferstorferstrasse bis zur freyung einbahn (in dieser richtung) wird. damit wird der innenring, der derzeit noch von der freyung bis zur weihburggasse reicht, als einbahn verlaengert. die neuen einbahnregelungen im einzelnen:

lichtensteg ab rotenturmstrasse zum hohen markt - hoher markt bis zur tuchlauben - wipplingerstrasse von der tuchlauben bis zum ring.

boerse-gasse vom ring bis zum concordiaplatz.

schottengasse von der helferstorferstrasse bis zur freyung.

esslinggasse vom kai bis zur boerse-gasse.

werdertorgasse von der boerse-gasse zum kai.

hohenstaufengasse vom ring bis zur renngasse.

helferstorferstrasse von der wipplingerstrasse bis zur schottengasse.

von der helferstorferstrasse darf in die schottengasse nur nach rechts, also zum ring zu abgebogen werden.

jordangasse von der wipplingerstrasse zum judenplatz.

fuetterergasse vom judenplatz zur wipplingerstrasse.

die neuen einbahnregelungen werden in einem flugblatt dargestellt, das vom pid hergestellt wird und voraussichtlich ab

freitag dieser woche ueber die polizei, die kraftfahrverbaende sowie durch viennesen an die autofahrer verteilt werden wird.

der zeitpunkt des inkraftsetzens dieser neuen einbahnen haengt mit den strassenbauvorhaben in der inneren stadt zusammen, die bis ende november abgeschlossen sein werden. diese strassenbauvorhaben umfassen solche strassenzuege, in denen heuer im fruehjahr und im sommer die einbautendienststellen taetig waren und die daher wieder in ordnung gebracht werden muessen. im folgende eine zusammenstellung der wichtigen strassenbauarbeiten:

lobkowitzplatz, fertigstellung ende september.

albertina, fertigstellung mitte oktober.

philharmonikerstrasse, fertigstellung ende oktober.

waehrend der arbeiten in diesen drei strassenzuegen wird der verkehr des innenringes mit behinderungen immer moeglich sein.

kaertner strasse zwischen johannesgasse und stephansplatz:

22. september und 29. oktober. keine verkehrssperre.

stubenbastei bereits in arbeit, fertigstellung ende oktober.

dr. karl lueger-platz: 3. bis 23. november.

dominikanerbastei zwischen rosenbursenstrasse und kai:

18. oktober bis 26. november.

singerstrasse und kurhausgasse: 20. september bis 15. oktober.

brandstaette: 20. september bis 15. oktober.

bauernmarkt: 20. september bis 29. oktober.

tuchlauben: 20. september bis 29. oktober.

michaelerplatz: fertigstellung ende oktober.

ertlgasse und freisingergasse: 4. oktober bis 29. oktober.

weihburggasse: 18. oktober bis 26. november.

neuer markt: fertigstellung bis mitte oktober.

salztorgasse und marc aurel-strasse: fertigstellung ende september.

diese termine gelten freilich, wie dies im tiefbau immer der fall ist, mit der einschraenkung, dass die arbeiten nicht zu sehr durch schlechtwetter beeintraechtigt werden.

fahrscheindrucker fuer schaffnerlosen betrieb

12 wien, 13.9. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer die staedtischen unternehmungen genehmigte heute montag den ankauf von fuefzig fahrscheindruckern, die fuer schaffnerlose strassenbahnzuege bestimmt sind. der fahrscheinverkauf muss in diesen zuegen vom fahrer durchgefuehrt werden. damit dies moeglichst schnell und mit moeglichst kurzem aufenthalt in den stationen vor sich gehen kann, werden die fahrscheindrucker eingebaut. nach einem hebeldruck verlaesst der bedruckte fahrschein den apparat und kann abgerissen werden. dieser vorgang ist wesentlich schneller als das abreissen des fahrscheins von einem block und das bedrucken mit dem handdrucker, wie es die schaffner machen.

das fernziel ist der einsatz von fahrscheinautomaten, die vom fahrgast bedient werden. es gibt derzeit allerdings eine einzige firma (in england) die derartige geraete erzeugt. alle anderen apparate erwiesen sich bisher als zu anfaellig gegenueber dem ruetteln im verkehr, besonders bei notbremsungen. da gegenwaertig in vielen grosstaedten europas die umstellung auf schaffnerlosen betrieb durchgefuehrt wird, uebersteigt die nachfrage nach solchen geraeten die liefermoeglichkeiten dieser firma bei weitem. die wiener verkehrsbetriebe warten derzeit noch immer auf die lieferung eines prototyps fuer die erprobung des geraetes in der praxis.

die einfuehrung des schaffnerlosen betriebes ist vorerst auf der linie 26 (ringturm-stadlau) am beginn des kommenden jahres vorgesehen, die linien 167 und 0 sollen kurz darauf folgen.

prospekte fuer den "tag der offenen tuer" ab mittwoch erhaeltlich

9 wien, 13.9. (rk) hunderttausend prospekte hat die stadtverwaltung drucken lassen, um die wienerinnen und wiener ueber das programm am diesjaehrigen "tag der offenen tuer", der bekanntlich am samstag, dem 2. oktober, stattfindet, zu informieren. sie werden ab mittwoch bei den portieren der bezirksaemter und in den strassenbahnen und autobussen - sie stecken in den gelben "selbstbedienungskaeschen" - ausgegeben.

der prospekt ist ein mit farbbildern illustrierter katalog ueber saemtliche veranstaltungen am "tag der offenen tuer", so dass sich der besuch der verschiedenen kommunalen einrichtungen und darbietungen vorprogrammieren laesst. bei jenen programmpunkten, fuer die aus technischen gruenden die besucherzahl begrenzt werden muss, ist angegeben, wo und wann teilnehmerkarten im voraus erhaeltlich sind.

weitere wurden in den letzten tagen plakate affichiert, die auf den "tag der offenen tuer" aufmerksam machen. als motiv zeigen sie einen kreis mit neuen verschiedenfaerbigen rathaeusern, etwa so, als wuerde man das rathaus durch ein kaleidoskop betrachten. diese graphik ist auch auf dem titelblatt des prospektes abgebildet.

1134

kuehle baederbilanz

11 wien, 13.9. (rk) den (wetter-)umstaenden "entsprechend" kuehl fiel die wochenend-bilanz der staedtischen sommerbaeder aus: insgesamt 2.133 badegaeste (1.425 am samstag, 708 am sonntag). den hauptanteil an besuchern buchten jene baeder, die hallenkomfort jetzt noch zu sommerbadpreisen bieten: das theresienbad und das ottakringer bad, wo sich an den beiden wochenendtagen die besucherzahlen immerhin zwischen 300 und 600 bewegten.

1222

noch im september:

verhandlungen ueber rollstuhl-befoerderung

13 wien, 13.9. (rk) im gemeinderatsausschuss fuer die staedti-
schen unternehmungen teilte stadtrat franz nekula mit,
dass die seit langem gefuehrten gespraechе ueber die befoerderung
von nicht zusammenklappbaren kinderwagen und rollstuehlen in der
strassenbahn noch im september in das stadium entscheidender ver-
handlungen mit der aufsichtsbehoerde treten werden. saemtliche
wagentypen werden geprueft, ob und wie sie fuer die befoerderung
von kinderwaegen und rollstuehlen geeignet sind.

stadtrat nekula erinnerte daran, dass auch bei dem kuerzlich
in presse und fernsehen aufgezeigten fall die befoerderung des
deutschen jugendlichen durchaus moeglich gewesen waere, wenn
seine begleiter bereit gewesen waeren, den koerperbehinderten aus
dem rollstuhl heraus und auf einen sitz zu heben. der betreffende
rollstuhl war zusammenklappbar und waere in zusammengeklapptem
zustand selbstverstaendlich befoerdert worden.

die befoerderung von nicht zusammenklappbaren rollstuehlen
und kinderwagen wirft eine reihe von problemen auf. vor allem
muessen fuer die befoerderung von koerperbehinderten in roll-
stuehlen begleitpersonen vorhanden sein, die das gefaehrt mit dem
insassen in und aus dem wagen heben. schaffner koennen dabei schon
deshalb nicht behilflich sein, weil mit jahresende die umstellung
auf den gaenzlich schaffnerlosen betrieb beginnt. durch das ein-
und ausladen der rollstuehle wird es natuerlich auch bei den
halttestellen zu verzoegerungen kommen.

donaufahrt fuer altersheimbewohner

2 wien, 13.9. (rk) die im jahr 1959 von wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i ins leben gerufenen schiffahrten fuer pfleglinge der wiener altersheime werden auch heuer, und zwar am 20. und 24. september stattfinden. es werden cirka 1.100 personen daran teilnehmen. die veranstaltung, die sich stets grosser beliebttheit bei den teilnehmern erfreut, wird diesmal wieder ein umfangreiches programm zur unterhaltung der schiffsgaeste bieten. so wird etwa in duernstein eine trachtenkapelle mit wachauerinnen und eine kindergruppe die passagiere begruessen und waehrend der fahrt nach weissenkirchen am schiff konzertieren. **darüber** hinaus wird waehrend der ganzen fahrt eine bordkapelle aufspielen.

die abfahrt der festlich geschmueckten schiffe vom praterkai erfolgt jeweils um 7.30 uhr. buergermeister felix s l a v i k und wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i werden sich am 20. september zur verabschiedung einfinden, um den teilnehmern gute fahrt und gute unterhaltung zu wuenschen. in tulln werden noch 50 pfleglinge des altersheimes st. andrae am bord kommen.

geehrte redaktion !

sie werden herzlich eingeladen, fotoreporter und berichtstatter zur verabschiedung der altersheimpfleglinge zu entsenden.

zeit: montag, 20. september, 7.30 uhr.

ort: ddsg-station praterkai.

0918

voraussetzung fuer "city air terminal" geschaffen

15 wien, 13.9. (rk) auf dem grundstueck der grossmarkthalle an der landstrasser hauptstrasse im 3. bezirk soll bekanntlich der wiener "city air terminal" entstehen. wie stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g der "rathaus-korrespondenz" mitteilte, wurden nun die voraussetzungen zur realisierung dieses projektes geschaffen. das grundstueck war bisher fuer markthallen-zwecke gewidmet. die reallast war zugunsten des wiener stadterweiterungsfonds einverleibt. das bundesministerium fuer inneres, das den stadterweiterungsfonds verwaltet, erklaerte sich nach verhandlungen bereit, die reallast gegen bezahlung eines abloesebetrages in der hoehe von 1,3 millionen schilling loeschen zu lassen.

der zustaendige gemeinderatsausschuss fuer liegenschaftsangelegenheiten stimmte montag vormittag dieser abloese zu. das grundstueck, auf dem zur zeit noch die markthalle steht, ist rund 13.000 quadratmeter gross. das angebot des stadterweiterungsfonds erscheint fuer die stadt wien guenstig, die abloesesumme betraegt einen bruchteil des tatsaechlichen liegenschaftswertes.

mit dem abbruch der markthalle wird voraussichtlich begonnen werden, wenn der neue fleischgrossmarkt in st. marx in betrieb geht. spaetestens zu diesem zeitpunkt ist die markthalle an der landstrasser hauptstrasse naemlich funktionslos geworden.

im zusammenhang mit dem "city air terminal" ist auch der bau eines grosshotels und einer tiefgarage geplant. auf einer gesamtflaeche von 11.250 quadratmetern zwischen der vorderen zollamtsstrasse, dem aez und der landstrasser hauptstrasse sollen rund 6.000 quadratmeter verbaut werden. der abschluss eines baurechtsvertrages zwischen der stadt wien und der grosshotel-planungsges. mbh., der montag vom zustaendigen gemeinderatsausschuss gebilligt wurde, schuf nun die voraussetzungen fuer die realisierung dieses projektes.

staedtebund-resolution zum finanzausgleich

16 wien, 13.9. (rk) im wiener rathaus trat heute, montag, der hauptausschuss des oesterreichischen staedtebundes unter dem vorsitz von buergermeister felix s l a v i k zu einer tagung zusammen, die sich mit verschiedenen personalfragen, mit dem entwurf fuer ein muster-sozialhilfegesetz und mit den verhandlungen ueber einen neuen finanzausgleich befasst.

zum finanzausgleich liegt der entwurf einer resolution vor, die folgende hauptpunkte enthaelt:

- 1) es ist der abschluss eines neuen finanzausgleichs anzustreben, der den dauernden steigenden aufgaben der gemeinden rechnung traegt.
- 2) der neue finanzausgleich soll wieder langfristig sein. die geltungsdauer des finanzausgleichs 1967 hat sich als zweckmaessig erwiesen.
- 3) der oesterreichische staedtebund ist fuer ein moeglichst weitgehendes gemeinsames vorgehen mit dem oesterreichischen gemeindebund. darueber hinaus aber ist sein ziel wieder eine paketierte, zwischen den finanzausgleichspartnern einvernehmlich getroffene regelung.
- 4) benachteiligungen grosser staedte und gemeinden, wie sie etwa fuer die industriegemeinden im fag 1967 festgelegt wurden, sind zu beseitigen.
- 5) neben einer reihe von kommunalen forderungen stehen im vordergrund notwendige massnahmen zur entlastung der spitalerhalter, bezueglich des kommunalen strassenbaues und der errichtung von pflichtschulen. das gleiche gilt fuer fragen der wasserversorgung und der abwasserbeseitigung.
- 6) der bund soll der ermaechtigung auf gewaehrung von zweckzuschuessen im sinne des paragraphen 18 fag 1967 rechnung tragen und ausreichende dotierungen fuer die dort angefuehrten zwecke vorsehen.
- 7) die schutzklausel des fag 1967 ist auszubauen.

- 8) die im einvernehmen mit dem bund zugunsten der gemeinden zu treffenden massnahmen sollen durch massnahmen auf landesebene zugunsten der gemeinden ergaenzt werden.
- 9) an der mehrwertsteuer, deren einfuehrung am 1.1.1973 beabsichtigt ist, muss den gemeinden eine ausreichende beteiligung gesichert werden. die heranziehung der gemeinden bei den beratungen zur vorbereitung des mehrwertstouergesetzes ist sicherzustellen.

besserstellung fuer krankenschwestern

im hauptausschuss des oesterreichischen staedtebundes, der montag unter dem vorsitz von buergermeister felix s l a v i k im wiener rathaus zusammentrat, referierte vizebuergermeister hans b o c k , (wien) ueber aktuelle personalprobleme. einleitend berichtete er ueber das im mai abgeschlossene und am 2. september im bundeskanzleramt von den vertretern der vier gewerkschaften des oeffentlichen dienstes und der gebietskoerperschaften unterzeichnete "stillhalteabkommen". es sieht vor, dass bis 1975 die bezuege der oeffentlich bodiensteten um jaehrlich 3 prozent, insgesamt also in vier jahren um 12 prozent erhoeht werden. daneben sind die anerkennung von nebengebuehren fuer den ruhegenuss - was in wien bereits geschieht - und die abgeltung von mehrleistungen sowie eine eventuelle teuerungsabgeltung vorgesehen. "es ist ein vorteil fuer beide", stellte vizebuergermeister bock fest, "langfristig zu wissen, wie man dran ist." einen neuartigen punkt in dem abkommens stellt die vereinbarung ueber strukturprobleme dar, wobei eine besserstellung des krankenpflegepersonals im vordergrund steht. die verhandlungen ueber die details dieser regelung werden noch im september anlaufen. dabei zeichnet sich jetzt schon ab, dass der urspruengliche vorschlag eines eigenen "sozialschemas" wegen seiner kompliziertheit fallen gelassen wurde und das problem statt dessen mit einer eigenen zulage geloest werden soll.

70.000 besucher im diaskop auf dem messegeelaende

14 wien, 13.9. (rk) rund 70.000 besucher hat das "donauweibchen" in der vergangenen messewoche zu sich ins diaskop "gelockt". wie berichtet, war das donauweibchen die zentrale figur in einer multivisionsschau, die von der stadt wien den messebesuchern als information ueber wiens handelsbeziehungen geboten wurde.

auch der beratungsdienst der stadt wien fuer betriebsansiedlungen, der wirtschaftstreibende ueber die moeglichkeiten fuer betriebsneugruendungen und -umsiedlungen informierte, war gut besucht. besonderen anklang fand das von der finanzverwaltung der stadt wien mit fachlicher unterstuetzung der zentralsparkasse herausgegebene buch "wien - zentrum im donauraum". diese fachpublikation ueber wiens aussenhandelsbeziehungen - besonders beruecksichtigt ist dabei der osthandel - wird auch weiterhin interessenten aus der wirtschaft zur verfuegung gestellt. das diaskop und der kleine pavillon, in dem der beratungsdienst untergebracht war, werden nun auf dem messegeelaende bleiben und als staendige einrichtung von der stadtverwaltung fuer kommunale informationen auf der wiener internationalen messe verwendet werden.

1300

rinderhauptmarkt vom 13. september

17 wien, 13.9. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0. neuzufuehren inland: 14 oechsen, 84 stiere, 200 kuehe, 61 kalbinnen, summe 359. gesamtantrieb dasselbe. verkauft wurde alles.

preise: oechsen 16,60 bis 19, extrem o, stiere (15 s 1 stueck) 17 bis 18,80 s, extrem o, kuehe 12 bis 15 s, extrem 15,50 bis 16,30 (2 stueck), kalbinnen 16,30 bis 18,40, extrem o. beinlvieh kuehe 10 bis 11,80 s, oechsen und kalbinnen 12,40 bis 16 s.

der durchschnittspreis ermaessigte sich bei oechsen und kalbinnen um je 4 g, erhoehte sich bei stieren um 25 groschen und bei kuehen um fuenf groschen. die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen: oechsen 17,38, stiere 18,10, kuehe 13,14, kalbinnen 16,52, beinlvieh verbilligte sich bis zu zehn groschen je kilogramm.

1552

hauptausschuss des staedtebundes (forts):
resolution angenommen

18 wien, 13.9. (rk) die dem hauptausschuss des oesterreichischen staedtebundes vorliegende resolution, die von der ''rathaus-korrespondenz'' bereits im wortlaut durchgegeben wurde, fand die einstimmige billigung der tagung. (schluss)

1649

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



dienstag, 14. september 1971

blatt 2574

halbjahresbericht der verkehrsbetriebe:

gleich viel fahrgaeste - weniger einnahmen

3 wien, 14.9. (rk) der fahrgastverlust der wiener verkehrsbetriebe konnte - zumindest vorlaeufig - gestoppt werden: im ersten halbjahr 1971 wurden ebenso wie in den gleichen sechs monaten des vorjahres 214 millionen fahrgaeste befoerdert. dies geht aus dem halbjahresbericht der wiener stadtwerke hervor, den stadtrat franz n e k u l a dem gemeinderatsausschuss fuer die staedtischen unternehmungen vorgelegt hat. die einnahmen der verkehrsbetriebe sind jedoch weiter gesunken: waehrend der durchschnittserloes pro fahrgast im vorigen jahr 242,5 groschen betrug, erreichte er heuer nur mehr 235,7 groschen. das ist darauf zurueckzufuehren, dass in verstaerktem mass schuelerkarten, streckenkarten und pensionistenfahr-scheine beansprucht werden. die von den wiener verkehrsbetrieben gewaehrten rabatte sind bekanntlich weit hoeher als die irgendeines anderen vergleichbaren staedtischen verkehrsunternehmens. deshalb

./.

Liegt nun der durchschnittserloes pro fahrgast bereits weit unter der haelfte des 'offiziellen' tarifs von 5 schilling.

die entwicklung kommt in folgendem vergleich sehr deutlich zum ausdruck: waehrend die zahl von 214 millionen fahrgaesten im ersten halbjahr 1971 um fast zwei millionen ueber den erwartungen lag, ist der verlust von 231,8 millionen schilling um acht millionen schilling ueber den erwartungen. es gibt also einerseits mehr fahrgaeste als erhofft - ~~ander~~ererseits hoehere verluste als befuerchtet.

im vergleich mit dem vorjahr hat sich die finanzielle situation dank der uebernahme der pensionlasten durch die hoheitsverwaltung jedoch wesentlich verbessert: der verlust im ersten halbjahr ist heuer um 235 millionen schilling niedriger als voriges jahr.

1017

70. geburtstag von richard wolfram

1 wien, 14.9. (rk) am 16. september vollendet univ.-prof. doktor richard wolfram das 70. lebensjahr.

richard wolfram ist in wien geboren. er studierte an den universitaeten wien und kiel germanistik und germanische volkskunde, promovierte 1926 in wien, war von 1926 bis 1945 schwedischer lektor an der wiener universitaet. er gruendete in wien das institut fuer volkskunde und machte ausgedehnte studienreisen durch fast alle laender europas. prof. wolfram ist mitglied verschiedener wissenschaftlicher gesellschaften. seit 17 jahren ist er vorsitzender der oesterreichisch-schwedischen gesellschaft. zahlreiche wissenschaftliche publikationen, darunter 'die volkstaenze in oesterreich und verwandte taenze in europa', die seinen wissenschaftlichen ruf begruendet haben.

0924

hauptausschuss des staedtebundes:

musterentwurf eines landessozialhilfegesetzes

2 wien, 14.9. (rk) bei der hauptausschusssitzung des oesterreichischen staedtebundes am montag im stadtsenatssaal des rathauses referierte wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i ueber den musterentwurf eines neuen landessozialhilfegesetzes.

bekanntlich gelten in oesterreich auch heute noch die im jahre 1938 eingefuehrten deutschen fuersorgevorschriften, die jedoch auf grund der entwicklung der oeffentlichen fuersorge bereits als ueberholt anzusehen sind. nach jahrelangen bemuehungen der laender um die schaffung eines der modernen sozialarbeit entsprechenden gesetzes wurde bereits 1969 von den landessozialreferenten ein erster musterentwurf erarbeitet, dem nunmehr ein neuerlich ueberarbeiteter entwurf folgte.

wie wohlfahrtsstadtraetin jacobi dabei betonte, soll mit dem vorliegenden entwurf nun ein entscheidender schritt zur ueberwindung der armenpflege und auch der oeffentlichen fuersorge, die noch immer mit dem odium der diffamierenden armenpflege belastet ist, getan werden. anstelle des begriffes "fuersorge" ist nunmehr das wort "sozialhilfe" getreten. als oberste maxime gilt der grundsatz: die sozialhilfe hat jenen menschen die fuehrung eines menschenwuerdigen lebens zu ermoeeglichen, die dazu der hilfe der gemeinschaft beduerfen.

die entwicklung der oeffentlichen fuersorge zur modernen sozialhilfe dokumentiert sich sowohl im umfang der leistungen als auch in der form der leistungen. die sozialhilfeleistungen gliedern sich nach dem vorliegenden gesetzentwurf, naemlich

- a) in die "hilfe zur sicherung des lebensbedarfes", die den derzeitigen pflichtleistungen der oeffentlichen fuersorge entspricht. sie wird wie bisher von den sozialhilfeverbaenden beziehungsweise staedten getragen werden. der sich daraus ergebende aufwand soll dabei auf die verbandsangehoerigen gemeinden im verhaeltnis zu deren einwohnerzahl umgelegt werden.

- b) in die "hilfe in besonderen lebenslagen", die von den laendern im rahmen der privatwirtschaftsverwaltung getragen werden soll, sowie
- c) in die "sozialdienste", die zum teil den laendern, zum anderen teil den gemeinden, in deren eigenen wirkungsbereich uebertragen werden sollen.

im weiteren verlauf ihres referates betonte die stadtraetin, dass es im wesen der sozialdienste liege, nicht nur solchen personen zu dienen, die sich in einer materiellen notlage befinden, sondern auch jenen, die wohl ueber entsprechende mittel verfuegen, sich aber dennoch die benoetigten dienste auf andere weise nicht beschaffen koennen.

ferner sieht der entwurf unter anderem vor, dass der kostenersatz fuer die leistungen zur sicherung des lebensbedarfes gegenueber dem empfaenger der hilfe und seiner unterhaltspflichtigen angehoerigen gemildert werden soll, um unzumutbare finanzielle belastungen soweit als moeglich zu vermeiden. was die sicherstellung von pflegeheimen zur erfuellung der aufgaben der sozialhilfe betrifft, so soll sie dem musterentwurf zufolge allein in der kompetenz der laender liegen.

bezuglich der organisation sieht der entwurf vor, die ~~bewachte~~ ~~einrichtung~~ der sogenannten **gemeindevorbaende** und der (staedte mit eigenem statut als traeger der sozialhilfe neben dem land beizubehalten. hinsichtlich der inneren organisation der sozialhilfevorbaende und der zusammensetzung und bestellung seiner organe wurde versucht, eine loesung zu treffen, die der geltenden verfassungsrechtlage nach der gemeindevorfassungsnovelle 1962 entspricht. doch bleibt es den laendern weiter vorbehalten, auf die einrichtung von sozialhilfevorbaenden aus gruenden der verwaltungsoekonomie zu verzichten und das land als alleinigen traeger der sozialhilfe, jedoch unter entsprechender kostenbeteiligung der gemeinden, einzusetzen. (forts)

hauptausschuss des staedtebundes (forts.):

ein neuer finanzausgleich ist notwendig

6 wien, 14.9. (rk) im hauptausschuss des oesterreichischen staedtebundes nahm generalsekretaer otto s c h w e d a abschliessend zum kommenden finanzausgleich stellung. er erinnerte daran, dass bei den verhandlungen ueber den finanzausgleich 1967 der staedtebund eine "abwehrschlacht" schlagen musste und "bewusst auf die verliererstrasse gedraengt" wurde. seither gab es einige einseitige und schwerwiegende eingriffe in die paktierte aufteilung der einnahmen, zum beispiel durch die einkommenssteuerreformen. auch wurden zusagen der laender teilweise nicht eingehalten. die lage hat sich dadurch weiter zum nachteil der grossgemeinden veraendert.

der letzte finanzausgleich brachte den kleineren gemeinden einige vorteile, was bisher auch allgemein anerkannt wurde. erst jetzt, vor den gespraechen ueber den neuen finanzausgleich, hoert man es anders.

die einnahmen der gemeinden halten mit den wachsenden aufgaben nicht schritt, ihre verschuldung waechst, betonte generalsekretaer schweda. einige alte forderungen - der spitalserhalter, der theatererhalter, aber auch die wuensche nach mehr mitteln fuer den schul- und strassenbau - sind noch immer unerfuellt. trotzdem ist sich der staedtebund bewusst, dass beim konzept fuer den finanzausgleich nicht bloss die eigenen wuensche beruecksichtigt werden koennen, sondern nur das, was den partner zumutbar ist. anzustreben ist jedenfalls ein gemeinsames vorgehen des staedtebundes mit dem gemeindebund, nach moeglichkeit auch mit den laendern.

generalsekretaer schweda nannte dann einige hauptpunkte, die zu klaeren sind: die einfuehrung der mehrwertsteuer darf die einnahmen der laender und gemeinden nicht schmaelern, der neue finanzausgleich muss eine wirksame schutzklausel gegen einseitige veraenderungen enthalten, die beitraege zum schulbau durch den

bund muessen erhoeht werden, da sonst die durch die bundesgesetzgebung gestellten anforderungen nicht bewaeltigt werden koennen, der paragraph 18, der die zweckgebundenen zuschuesse des bundes enthaelt, muss vor allem im hinblick auf den umweltschutz ausgebaut werden, die gemeinden brauchen einen hoeheren anteil an der minderaloelsteuer, eine bessere beruecksichtigung der statutarstaedte, das problem der landesumlage und die einfuehrung einer weiteren stufe im abgestuften bevoelkerungsschluesel zwischen 1.000 und 10.000 einwohnern sind zu klaeren. das problem der krankenanstalten waere hingegen besser ausserhalb des finanzausgleichs zu regeln, da es ja auch die sozialversicherungstraeger beruehrt.

generalsekretaer schweda betonte abschliessend, dass keine gemeinde, auch keine kleine, durch den neuen finanzausgleich verlieren duerfe, denn der bund und in gewissem masse auch die laender koennen sich - im gegensatz zu den gemeinden - auf dem weg der gesetzgebung leichter selbst helfen.

in der diskussion betonte buergermeister dipl.-ing. gustav s c h e r b a u m (graz), dass ein wirklich neuer finanzausgleich notwendig ist. seit 1948 wurden am damals vereinbarten finanzausgleich nur kleine korrekturen vorgenommen. die seit damals grundlegend geaenderten verhaeltnisse, zum beispiel die auswirkungen der motorisierung, wurden bisher zuwenig beruecksichtigt. so kam es zur situation, dass die gemeinden hoch verschuldet sind, waehrend die laender so gut wie schuldenfrei sind. unter der schwachung der gemeinden, die notwendige infrastrukturinvestitionen bremst, leiden aber nicht nur die gemeinden selbst, sondern bald auch die wirtschaft und in der folge die laender und der bund. diese situation muss man den finanzausgleichspartnern klarmachen. es muss erreicht werden, dass die verhaeltnisse in langfristigen etappen gerechter gestaltet werden. (schluss)

sommerbadesaison geht zu ende - 5 hallenbaeder laden ein

7 wien, 14.9. (rk) die staedtischen sommerbaeder haben kommenden sonntag das letzte mal geoeffnet. beim ottakringer bad beginnen dann - wie hochbaustadtrat hubert p f o c h der ''rathaus-korrespondenz'' erklaehte - unverzueglich die bauarbeiten im zuge der dritten und letzten ausbaustufe. innerhalb der naechsten zwei jahre sollen noch ein weiteres freibocken und ein neues umkleidegebaeude errichtet werden. wicns wasserratten brauchen aber dennoch nicht auf ihre gewohnte entspannung verzichten: es stehen bekanntlich bereits fuenf staedtische hallenbaeder zur verfuegung.

im ottakringer bad haben also ab kommenden montag, 20. september, nur mehr die schwimmhalle (kaestchenpreis 6 schilling) und selbstverstaendlich die saunaabteilung offen. an drei tagen, und zwar donnerstag, freitag und samstag, haben die schwimmhalle und die sauna ueberdies bis 22 uhr abendbetrieb. die weiteren hallenbaeder sind das amalienbad, das theresienbad, das joergenbad und das hallenbad floridsdorf. mit ausnahme des joergenbades, bei dem derzeit eine saunaabteilung eingebaut wird und ueberdies im spaetherbst die umstellung von der alten koehlenheizung auf fernwaermebetrieb erfolgt, haben alle hallenbaeder sauna-betrieb. entspannung am abend offerieren ausser dem ottakringer bad auch das theresienbad und das floridsdorfer hallenbad, und zwar: theresienbad: schwimmen freitag bis 22 uhr, sauna donnerstag und freitag bis 21.30 uhr. wie alle jahre treten beim theresienbad, das im sommer mit sommerbadpreisen gefuehrt wird, ab 1. oktober wieder die hallenbadpreise (kaestchen 6 schilling) in kraft. floridsdorfer hallenbad: schwimmen mittwoch bis 22 uhr, sauna mittwoch, donnerstag und freitag bis 22 uhr.

sieben plaetze fuer "strassenmaler" in wien

10 wien, 14.9. (rk) die "strassenmalerei", in den letzten jahren zum beliebten studentenhobby in europaeischen grosstaedten geworden, wurde von seiten des magistrats dieser tage gewissermassen "kanalisiert". vorauszuschicken ist, dass die befassung der behoerde mit solchen "privatangelegenheiten" nicht als buero-kratische schikane verstanden werden darf. gesetzt den fall, durch die um einen strassenmaler gruppierten personen wuerde ein kind vom gehsteig abgedraengt und auf der fahrbahn von einem auto niedergestossen: der ruf nach dem einschreiten der behoerden waere unueberhoerbar, das unheil jedoch bereits geschehen und nicht mehr gutzumachen.

aus diesen und anderen gruenden hat der magistrat insgesamt sieben flaechen fuer derartig zeichnungen freigegeben. allerdings gilt auch hier die bedingung, dass das verwendete material nicht dauerhaft sein darf (z.b. oelfarbe). ausserdem sind hinsichtlich der sieben flaechen alle haltstellen-, eck- und ausgangsbereiche aus den gruenanlagen und den fussgaengerpassagen sowie die fussgaengerpassagen selbst ausgenommen.

im einzelnen handelt es sich um folgende strassenflaechen:

1. die letzte gehallee der ringstrasse entlang der einfriedung zum burggarten, heldenplatz und volksgarten - vom goethedenkmal bis zum burgtheater.
2. die letzte gehallee am ring entlang der einfriedung zum stadtpark.
3. die gehsteige rund um das kunsthistorische und das naturhistorische museum.
4. der rathausplatz innerhalb des fuer den fahrzeugverkehr gesperrten teiles sowie die anschliessenden gehsteige.
5. saemtliche gehwege des stadtparks inklusive den beiden wienflusspromenaden und saemtliche gehwege des rathausparks.
6. die abdeckung der tiefgarage am hof.
7. franz josefs-kai ab der aspangbruecke entlang des gelaenders zum donaukanal einschliesslich der gruenflaechen bis zur schleife der strassenbahnlinie 16.

venezolanischer bautenminister studiert wiener u-bahn-bau

8 wien, 14.9. (rk) dr. jose curiel, der bautenminister von venezuela, stattete dienstags wiens tiefbaustadtrat kurt heller einen besuch ab und informierte sich ueber die grundlegenden fragen des wiener u-bahn-baus. im anschluss daran besichtigte minister curiel, der sich derzeit auf einer studienreise in europa aufhaelt, die grossbaustelle am karlsplatz. dabei wurde er von obersensatsrat s e d a in vertretung von baudirektor koller und den fachleuten der magistratsabteilung 29 ueber die details des u-bahn-vorhabens ausfuehrlich informiert.

minister curiel, der selbst techniker ist, interessierte sich bei dem gespraech mit stadtrat heller aber auch dafuer, wie die wiener bevoelkerung zum u-bahn-bau stehe, weil in der venezolanischen hauptstadt carracas voraussichtlich heuer ebenfalls mit dem u-bahn-bau begonnen werde. die planung fuer ein netz von 50 kilometer sei bereits abgeschlossen, und wenn der kongress von venezuela im oktober das vorhaben gutheisse, werde sofort danach mit den bauarbeiten begonnen. der tiefbaustadtrat versicherte dem gast aus venezuela, dass die wiener bevoelkerung dem u-bahn-bau durchwegs positiv gegenueberstehe und dass auch keine der im gemeinderat vertretenen politischen parteien gegen den baubeschluss opponiert habe.

1235

ab mittwoch:

neue einbahn im 15. bezirk

9 wien, 14.9. (rk) ab mittwoch wird die holochergasse im 15. bezirk in der richtung von der felberstrasse bis zur maenzstrasse in diesem abschnitt definitiv zur einbahn erklaert. diese verkehrsmassnahme haengt mit der absicht zusammen, vom elisabethspital ueber die felberstrasse in richtung rustensteg einen fussgaengenuebergang mit entsprechender verkehrslightsignalanlage zu schaffen.

1240

weitere 15 millionen fuer existenzgruendungshilfe

11 wien, 14.9. (rk) der stadtsenat beschloss am diensttag auf antrag von stadtrat maria j a c o b i in vertretung des finanzstadtrates weitere 15 millionen schilling fuer existenzgruendungskredite zur verfuegung zu stellen.

diese aktion wurde im jaenner 1965 ins leben gerufen. oesterreicher, die nicht aelter als 35 jahre sind, eine neu verliehene gewerbeberechtigung besitzen und in wien einen betrieb eroeffnen wollen, koennen als starthilfe ueber die zentralsparkasse 5.000 bis 150.000 schilling kredit bekommen. der kredit wird mit vierprozent per anno verzinnt, die laufzeit betraegt maximal zehn jahre, wobei bis zu zwei jahre tilgungsfreiheit gewahrt werden kann.

1965 wurden zehn millionen schilling fuer diese aktion bereitgestellt. die nachfrage war so gross, dass dieser betrag seither mehrmals aufgestockt werden musste, zuletzt im maerz dieses jahres um 15 millionen auf 100 millionen schilling. da nun auch dieser rahmen schon fast ausgeschoeppt ist, wurde vom stadtsenat die neuerliche erhoehung auf 115 millionen einstimmig gebilligt.

1310

automatische verkehrslightsignalanlage auf dem michaelerplatz

12 wien, 14.9. (rk) im zusammenhang mit dem umbau des michaelerplatzes wird dort auch eine automatische verkehrslightsignalanlage errichtet. einen entsprechenden antrag stellte stadtrat dr. hannes k r a s s e r am diensttag in der sitzung des wiener stadtsenates.

der michaelerplatz soll aus staedtebaulichen gruenden von allen verspannungen freigehalten und fuer die beleuchtung und signale duerfen nur staender verwendet werden. die neugestaltung des michaelerplatzes geschieht im einvernehmen mit dem bundesdenkmalamt und dem kulturamt der stadt wien.

die neue verkehrssignalanlage wird rund 300.000 schilling kosten. den auftrag hat eine spezialfirma in ottakring erhalten.

1330

personalnachrichten

13 wien, 14.9. (rk) der wienner stadtsenat hat am 14. september den brandrat dipl.-ing. otto kaltenbrunner (magistratsabteilung 68) zum oberbrandrat befördert. amtsrat johann abt (kontrollamt) wurde zum oberamtsrat befördert.

die technischen amtsraete ing. robert rieder (magistratsabteilung 24) und ing. friedrich weber (magistratsabteilung 40) wurden technische oberamtsraete.

der technische amtsrat ing. albert vogel (magistratsabteilung 56) erhielt anlaesslich seiner versetzung in den ruhestand den titel "technischer oberamtsrat".

1333

preisguenstige gemuese- und obstsorten

4 wien, 14.9. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wienner maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: feldgurken 6 bis 7 schilling, karotten 5 bis 6 schilling, tomaten 6 bis 7 schilling je kilogramm, paprika 50 bis 60 groschen je stueck.

obst: aepfel (inlaendische, qualitaetsklasse 1) 8 bis 10 schilling, aepfel (inlaendische, qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, aepfel (wirtschaftsobst) 5.50 schilling, zwetschken 6 bis 7 schilling, weintrauben 6.50 bis 8 schilling je kilogramm.

1030

buengermeister von tunis im rathaus
tunesische gastarbeiter nach wien ?

14 wien, 14.9. (rk) besuch aus tunis erhielt diensttag buengermeister felix slavik im wiener rathaus: der buengermeister von tunis, fouad mebazaa, der sich gegenwaertig zu einem mehrtaegigen offiziellen besuch in wien aufhaelt, stattete diensttag in begleitung des tunesischen geschaeftstraegers in wien, bouzayl, sowie mehrerer mitglieder der stadtverwaltung von tunis dem wiener buengermeister einen besuch ab. zuvor hatte die tunesische delegation mit stadtrat otto schweda ein gespraech ueber kommunale finanzfragen gefuehrt.

nachdem sich der auslaendische gast in das gaestebuch der stadt wien eingetragen hatte, fuehrten die beiden buengermeister ein reges gespraech. bei dieser gelegenheit eroerterte buengermeister slavik mit seinem amtskollegen auch die moeglichkeiten, tunesische gastarbeiter bei der stadt wien zu beschaeftigen.

auf dem programm des wien-aufenthaltes stehen neben rundfahrten durch das historische wien auch besichtigungsfahrten durch das "neue wien", so werden unter anderem die montagebaufabrik, die wiener stadthalle, die zentralwaescherei und die muellverbrennungsanlage auf dem floetzersteig besucht.

1405

geehrte redaktion!

5 wir erinnern daran, dass morgen, mittwoch, die vernissage der ausstellung "erwerbungen des kulturamtes - oelbilder 1970/71" stattfindet.

zeit: mittwoch, 15. september, 16 uhr.

ort: kulturamt (ausstellungsraum), 8, friedrich schmidt-platz 5.

1035

im kampf gegen arbeitskraeftemangel:

slavik stellt bau von ledigenwohnheimen in aussicht

16 wien, 14.9. (nk) bei der jubilaeumsfeier des industriezentrums Liesing - das zentrum besteht seit 10-jahren - stellte buergermeister felix slavik diensttag vormittag den bau von wohnheimen fuer ledige in aussicht. dadurch soll das abwandern jungen arbeitskraefte, die in wien ihre ausbildung erhalten haben, jedoch noch nicht in der lage sind, eine wohnung zu kaufen, verhindert werden. weiter sagte der buergermeister den vertretern der industrie verstaerkte unterstuetzung der stadtverwaltung bei der schaffung von wohnraum fuer lehrlinge zu.

die bilanz, die anlaesslich der 10-jahresfeier der "arbeitsgemeinschaft industrie-zentrum Liesing" gezogen wurde, stellte eindrucksvoll unter beweis, wie wichtig die bemuehungen der stadtverwaltung sind, neue betriebsbauegebiete zu erwerben, aufzuschliessen und der industrie zur verfuegung zu stellen. in Liesing haben sich die dort angesiedelten firmen vor zehn jahren zu einer arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen, deren erfolge sich sehen lassen koennen. 19 firmen beschaeftigen zur zeit rund 5.100 arbeitnehmer, der gesamtumsatz stieg von jahr zu jahr und erreicht derzeit rund 3,4 milliarden schilling. vertreter der industrie deponierten bei der jubilaeumsfeier, dass der grosse wirtschaftliche erfolg nicht zuletzt durch die gute zusammenarbeit mit der stadtverwaltung und die unterstuetzung der kommunalverwaltung zustandekam. buergermeister slavik fasste den erfolg der arbeitsgemeinschaft als beweis dafuer auf, dass wien mit industriefoerdernden massnahmen und initiativen auf dem richtigen weg ist.

landesrat dr. vogel, der burgenlaendische finanzreferent, bezeichnete die arbeitsgemeinschaft Liesing sogar als modell fuer kuenftige industriegrundungen im burgenland. der hauptgrund fuer seine teilnahme an der feier: in Liesing kommt jeder fuenft arbeitnehmer - insgesamt rund 1.000 - aus dem burgenland.

an der jubilaeumsfeier nahmen unter anderen auch stadtrat suttnern, bezirksvorsteher Lackner, ein vertreter des handelsministeriums und zahlreiche vertreter der verschiedenen koerperschaften, der industrie und des gewerbes teil.

zur wasserrechtlichen bewilligung mitterndorfer senke
verwaltungsgerichtshof-beschwerde durch wien

17 wien, 14.9. (rk) das bundesministerium fuer land- und forstwirtschaft hat bekanntlich mit bescheid vom 14. juli der stadt wien die wasserrechtliche bewilligung zur ausfuehrung des geplanten grundwasserwerkes mitterndorfer senke mit einer wasserentnahme im hoechstausmass von 742 liter in der sekunde aus den horizontalfilterbrunnen moosbrunn 1 und moosbrunn 2 erteilt. die wasserrechtliche bewilligung wurde an die einhaltung verschiedener bedingungen gebunden. einige der auflagen sind nun derart, dass nach ansicht des magistrats der stadt wien der bescheid in diesen punkten beim verwaltungsgerichtshof angefochten werden sollte. buergermeister felix slavik hat noch vor ablauf der beschwerdefrist, die am 8. september abgelaufen waere, die beschwerde unterzeichnet. stadtrat dr. hannes krausser hat am dienstag in der sitzung des wiener stadtsenats die beschwerde zur nachtraeglichen genehmigung eingebracht.

der angefochtene bescheid enthaelt verschiedene beschraenkungen, die nach ansicht der stadt wien nicht nur gesetzwidrig, sondern auch durch das ergebnis des durchgefuehrten ermittelungsverfahrens in keiner weise gerechtfertigt sind. durch diese beschraenkungen wird die stadt wien in ihren rechten auf festsetzung eines bestimmten masses der wasserbenutzung verletzt. es wird von der stadt wien als unzulaessig empfunden, dass die genau bestimmte konsensmenge von 742 sekunden-liter in vollkommen ungewissem ausmass eingeschränkt werden koennte, wobei die einschraenkung praktisch so weit gehen kann, dass sinn und zweck der genannten wasserversorgungsanlage hinfaellich werden.

schweinhauptmarkt vom 14. september

18 wien, 14.9. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhr inland: 2.132, hievon 2 durchlaeufer, gesamtantrieb dasselbe. verkauft alles.

preise: extrem 17.90 bis 18.80, 1. qualitaet 17.30 bis 17.80. 2. qualitaet 16.50 bis 17.20, 3. qualitaet (15.-/17 stueck) 15.50 bis 16.40, zuchten extrem 13.50 bis 14, zuchten 12.70 bis 13.20, alt-schneider 11 bis 11.30.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhoechte sich um 17 groschen und betraegt 17.17. aussermarktbezuuge in der zeit vom 10 bis 14. september (ohne direkteinbringungen): 0.

pferdehauptmarkt vom 14. september

19 wien, 14.9. (rk) antrieb auf den zentralviehmarkt: 8, herkunft: niederoesterreich 6, burgenland 2, verkauft als schlacht-tiere 2, unverkauft 6.

notierungen: pferde, 2. qualitaet, 10.30.

der durchschnittspreis fuer schlachtpferde betraegt ebenfalls 10.30.

1528

musikalisches sommerprogramm am 15. september

15 wien, 14.9. (rk) am mittwoch, dem 15. september, findet folgendes musikalisches sommerprogramm statt:

20.00 uhr, palais auersperg, ''von haydn bis johann strauss'', johann strauss-ensemble der wiener symphoniker.

1408

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 15. september 1971

blatt 2589

fahrbares labor fuer strassenkontrollen

3 wien, 15.9. (rk) ein fahrbares labor zur pruefung des strassenzustandes wird im kommenden jahr, wie stadtrat dr. maria s c h a u m a y e r der "rathaus-korrespondenz" mitteilte, von der stadtverwaltung angeschafft werden. die versuchs- und pruefanstalt der stadt wien wird das fahrbare geraet gemeinsam mit der strassenbauabteilung einsetzen.

bisher mussten zur pruefung des strassenzustandes loecher in die fahrbahn gebohrt und sogenannte bohrkerne gezogen werden. das fahrbare labor enthaelt drei elemente, die auf elektronischem wege die verschiedenen schichten des strassenbelags ohne bohrung gewissermassen durchleuchten werden - aehnlich, wie der menschliche koerper mit roentgenstrahlen durchleuchtet werden kann.

die kontrolle des zustandes der strassen wird immer haeufiger notwendig, weil die ansteigende zahl der fahrzeuge, die immer hoeher werdenden achsdrucke und die verwendung von spikes eine wachsende belastung der strassen mit sich bringen. das fahrbare labor wird diese arbeit wesentlich erleichtern und rationalisieren.

0938

wahlkarten ab 17. september

10 wien, 15.9. (rk) seit montag, den 13. september, koennen wiens waehler wahlkarten beantragen. die wahlkarten koennen jedoch erst von freitag, den 17. september, an ausgegeben werden. der grund: die wahlkarte wird zusammen mit dem amtlichen stimmzettel ausgegeben. der amtliche stimmzettel darf nach dem gesetz jedoch erst dann gedruckt werden, wenn die kreiswahlbehoerdendie eingelangten wahlvorschlaege auf ihre gesetzmaessigkeit geprueft und veroeffentlicht haben. wie stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g mitteilt, laeuft diese vom gesetzgeber fixierte ueberpruefungsfrist am 16. september ab.

vom 17. september an erhalten daher alle wahlberechtigten, die persoendlich bei den zustaendigen stellen die ausstellung einer wahlkarte beantragen und ihre identitaet nachweisen, die wahlkarte sofort ausgefolgt. letzter termin fuer die antragstellung ist der 7. oktober.

jene wahlberechtigten, die bereits jetzt die ausstellung einer wahlkarte beantragt haben, erhalten die wahlkarte nach herstellung der amtlichen stimmzettel auf dem postweg zugestellt. um fehllleitungen zu vermeiden, muss im fall der schriftlichen antragstellung die genaue adresse angegeben werden, an welche die wahlkarte gesendet werden soll. beispiel: bis 30. september an die wohnadresse, ab 1. oktober an die urlaubsadresse.

die antraege koennen in wien beim zustaendigen bezirkswahlreferat eingebracht werden. diese referate befinden sich beim magistratischen bezirksamt des wohnbezirkes, in den bezirken 4, 6 und 8 bei der bezirksvorsteherung.

neue form der lenkerpruefung nun realisiert

8 wien, 15.9. (rk) die neue form der lenkerpruefungen in wien, die stadtrat dr. hannes k r a s s e r vor einigen wochen ankuendigte, ist nun realitaet geworden: in einer anweisung der landesamtsdirektion wien an das verkehrsamt, die dieser tage abgeschickt wurde, wird darauf hingewiesen, dass kuenftig nur mehr ein sachverstaendiger bei der abnahme der praktischen lenkerpruefung anwesend sein muss.

bisher prueften in wien - im gegensatz zu anderen bundeslaendern - zwei sachverstaendige den fuehrerscheinkandidaten. nach ansicht der fachleute dauerte die pruefung bisher zu kurze zeit. durch die neue form steht den kandidaten die doppelte fahrzeit zur verfuegung. in der anweisung wird ausdruecklich darauf hingewiesen, dass die praktische lenkerpruefung in zukunft in der regel zwischen 10 und 15 minuten dauern soll. dadurch werden dem gut vorbereiteten pruefling - so argumentieren die experten - mehr chancen auf ein bestehen der pruefung geboten. fahrfehler, die durch uebergrosse nervositaet zu beginn der pruefung passierten, fallen nun weniger stark ins gewicht.

die praktische lenkerpruefung wird jedoch nach wie vor von zwei pruefern gemeinsam abgenommen, wenn es sich um kandidaten fuer die fuehrerscheingruppe c beziehungsweise e, um einzelprueflinge ohne fahrschule handelt oder wenn dies von einem der beiden pruefer, vom fahrlehrer oder vom kandidaten verlangt wird.

industrieeinvestitionen: hoher zuwachs in wien

7 wien, 15. 9. (rk) waehrend 1971 die gesamtosterreichischen industrieeinvestitionen nur um etwa 6 prozent zunehmen werden, kann in wien eine steigerung von rund 22 prozent erwartet werden. dies geht aus einer veroeffentlichung des oesterreichischen institutes fuer wirtschaftsforschung hervor - die rathauskorrespondenz berichtete darueber - und steht im widerspruch zu aeusserungen von vertretern der wiener industrie, die dieser tage davon gesprochen hatten, dass die industrieeinvestitionen in wien unter dem oesterreichischen durchschnitt liegen.

ueberdurchschnittlich wird sich heuer in wien vor allem die chemie (+ 63 prozent), der maschinen-stahl und eisenbau (+ 28 prozent) sowie die elektroindustrie (+ 24 prozent) entwickeln.

nicht nur im laufenden jahr, sondern auch im jahre 1970 lagen die wiener industrieeinvestitionen mit einer zunahme von 38,5 prozent weit ueber dem gesamtosterreichischen durchschnitt (29 prozent).

selbst wenn man das jahr 1968 in die berechnungen einbezieht, liegt wien noch immer ueber dem oesterreichischen durchschnitt: zunahme in wien von 1968 bis 1971: 20,6 prozent, zunahme in oesterreich: 18,5 prozent.

wird die steigerung der investitionen in den einzelnen bundeslaendern von 1970 bis 1971 betrachtet, so steht wien mit 21,8 prozent an zweiter stelle. auch bei der laengerfristigen zunahme der investitionen - drei jahre - liegt wien an der zweiten stelle aller oesterreichischen bundeslaender.

1040

bezirksvertretungssitzung in dieser woche

6 wien, 15.9. (rk) in dieser woche findet folgende bezirksvertretungssitzung statt:

donnerstag, 16. september, 19.30 uhr, waehring, martinstrasse nr. 100, 2. stock. festsaal.

1015

dr. Loesch sprach in der adoeeg:

strukturprobleme in der deutschen gemeinwirtschaft

11 wien, 15.9. (rk) vor der adoeeg (arbeitsgemeinschaft der oesterreichischen gemeinwirtschaft) sprach dienstag dr. achim von l o e s c h , direktor der bank fuer gemeinwirtschaft, frankfurt/main, ueber strukturprobleme in der deutschen gemeinwirtschaft.

dr. von loesch schilderte in seinem vortrag zuerst die gemeinwirtschaftsdiskussion in deutschland, wie sie sich nach dem zweiten weltkrieg entwickelte und wie sie sich zur zeit aus seiner sicht darbietet. der unterschied zwischen erwerbswirtschaftlichen und gemeinwirtschaftlichen unternehmen in bezug auf den gewinn liegt heute in der gewinnverwendung. die aeltere auffassung, dass die gemeinwirtschaftlichen unternehmen auf gewinn zu verzichten haetten, wird nicht mehr geteilt. in dem vortrag wurden dann drei strukturprobleme der gemeinwirtschaft dargestellt.

erstens der problemkreis, der von der zunehmenden kapitalintensitaet der produktion seinen ausgang nimmt. er loest vor allem die frage der kapitalbeschaffung fuer die gemeinwirtschaftlichen unternehmen aus. zugleich enthaelt er die frage einer staerkeren beachtung der finanzstruktur der unternehmungen. dr. von loesch deutete hier moeglichkeiten an, mit hilfe stimmrechtloser vorzugsaktien auch mittel am kapitalmarkt fuer die gemeinwirtschaftlichen unternehmen zu beschaffen.

hiermit im zusammenhang stellt sich die frage nach der zielkonzeption der gemeinwirtschaftlichen unternehmen. der in manchen bereichen der gemeinwirtschaft noch stark dominierende genossenschaftliche grundgedanke laesst sich bei zunehmend kapitalintensiver produktionsform nicht mehr rein durchhalten. die zielkonzeption der gemeinwirtschaftlichen unternehmen wird der der oeffentlichen unternehmer immer aehnlicher werden.

der dritte problemkreis, den dr. von loesch aufzeigte, ist durch die zunehmende dynamisierung des wirtschaftslebens gekennzeichnet. sie mache es noetig, immer wieder neue gemeinwirtschaftliche unternehmen zu gruenden. dabei stellt sich die frage, ob man, um diese gruendungen zu finanzieren, nicht auch beteiligungen an solchen gemeinwirtschaftlichen unternehmen verkaufen koennte, deren aufgaben im gemeinwirtschaftlichen sinne

nicht mehr so dringend sind. das wuerde dann einen sich immer wieder umschlagenden gemeinwirtschaftlichen kapitalstock ergeben.

dr. von loesch schloss seine ausfuehrungen mit dem appell, mehr neue gemeinwirtschaftliche unternehmen gerade in neuen bereichen der produktion und des wirtschaftslebens zu gruenden, wobei man sich durch die gegnerschaft der privaten wirtschaft nicht irritieren lassen sollte.

1125

vizebuergenmeister gertrude froehlich-sandner beim frauenkongress
des oesterreichischen gewerkschaftsbundes

9 wien, 15.9. (nk) im kongresshaus am margaretenguertel wurde mittwoch der frauenkongress des oesterreichischen gewerkschaftsbundes eroeffnet. in vertretung des buergermeisters erklaerte vizebuergenmeister gertrude froehlich-sandner, dass die in den gesetzen verankerte chancengleichheit der frauen noch nicht ueberall wirklichkeit geworden sei. dabei stellten heute die berufstaetigen frauen einen unentbehrlichen faktor des wirtschaftslebens dar und haetten sich auf grund ihrer leistungen auch vielfach entsprechende positionen erobert.

frau froehlich-sandner, die dem kongress die besten wuensche des buergermeisters ueberbrachte, sprach die hoffnung aus, dass ''wir weiterhin erfolgreich in unserem bemuehen sein werden gegen die tradition einer welt, die seit jahrtausenden fuer maenner eingerichtet ist''.

1054

fortbildungskurs fuer tbc-fuersorgerinnen in st.gallen

13 wien, 15.9. (rk) probleme der tuberkulosebekaempfung, der umweltverschmutzung, der suchtgiftgefahr und des alkoholismus sind die hauptthemen eines dreitaegigen fortbildungskurses fuer tbc-fuersorgerinnen, der morgen donnerstag in st. gallen in der schweiz beginnt. die erstmals durchgefuehrte veranstaltung wurde gemeinsam von der schweizerischen, oesterreichischen und sueddeutschen ''gesellschaft gegen tuberkulose'' organisiert und wird der fachlichen weiterbildung der tbc-fuersorgerinnen dieser laender dienen.

die stadt wien ist dabei durch primarius dr. herbert s i g h a r t von der lungenheilstaette baumgartner hoehe und dr. ermer j u n k e r , dem leiter der tuberkulosestelle, als vortragende sowie 17 fuersorgerinnen vertreten. neben der schulung wird der kurs vor allem auch dem gemeinsamen gedanken- und erfahrungsaustausch dienen und dazu beitragen, richtlinien fuer die gegenwaertige beziehungsweise kuenftige bekaempfung der tuberkulose festzulegen.

1143

geehrte redaktion!

5 wir erinnern daran, dass morgen donnerstag, den 16. september, um 11 uhr im presseklub concordia, 1, bankgasse 8, eine

p r e s s e k o n f e r e n z

stattfindet, bei der wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i aus anlass der bevorstehenden grundsteinlegung am 1. oktober ueber die ''stadt des Kindes'' berichtet wird. architekt anton s c h w e i g h o f e r , der den 1. preis im architektenwettbewerb erhielt, wird zusaetzlich fuer informationen ueber diese im entstehen begriffene kinderstadt zur verfuegung stehen.

0959

hans boehler zum gedenken

1 wien, 15.9. (rk) auf den 17. september faellt der 10. todes- tag des malers hans b o e h l e r , der am 11. september 1884 als sohn von dr. otto boehler - er ist als silhouettist bekannt geworden - in wien geboren wurde.

hans boehler studierte an der akademie bei rudolf bacher sowie an der malschule jaschke. spaeter verbrachte er viele jahre auf reisen: 1910/11 china, japan und indien, 1913/14 nord- und sued- amerika. von 1936 bis zirka 1950 lebte boehler in den usa. er war mitglied der wiener secession, deren ausstellungen er seit ungefaehr 1920 beschickte. in amerika hatte er kollektivaus- stellungen und zwar in new york, chikago und boston. seine werke befinden sich in vielen oeffentlichen sammlungen oesterreichs, deutschlands und amerikas. 1954 wurde ihm der professortitel verliehen. am 17. september 1961 ist er gestorben.

0921

preisguenstige gemuese- und obstsorten

14 wien, 15.9. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wicner maerkten folgende gemuese- und obst- sorten besonders preisguenstig:

gemuese: feldgurken 6 bis 7 schilling, karotten 5 bis 6 schilling, tomaten 6 bis 10 schilling je kilogramm, paprika 50 bis 60 groschen je stueck.

obst: weintrauben 6 bis 8 schilling, pfirsiche (rumaenische) 8 schilling, aepfel (qualitaetsklasse 1, inland) 8 bis 10 schilling, aepfel (wirtschaftsobst) 5.50 schilling, zwetschken (inland) 7 schilling, zwetschken (ausland) 6 bis 7 schilling je kilogramm.

1148

pressefuehrung durch die lebensmitteluntersuchungsanstalt
der stadt wien

12 wien, 15.9. (rk) seit dem 22. august 1970 gibt es die lebensmitteluntersuchungsanstalt der stadt wien. sie hat im ersten jahr ihres bestehens rund 5.500 bakteriologische und 8.400 andere einzeluntersuchungen gemacht. die untersuchung von fleisch- und fleischwaren-proben wird im kommenden jahr die zahl tausend bereits ueberschreiten.

die wesentliche funktion der anstalt in der verbesserung des verbraucherschutzes durch lebensmittelekontrolle wird klar, wenn man weiss, dass die bisher untersuchten amtlichen proben zu 53,6 prozent beanstandet werden mussten.

am jahrestag ihres arbeitsbeginnes will sich die anstalt den vertretern der massenmedien praesentieren: deshalb wird kommenden mittwoch eine pressefuehrung veranstaltet, an der auch vizekanzler ing. rudolf h a e u s e r , vizebuergenmeister hans b o c k und stadtrat otto p e l z e l m a y e r teilnehmen werden.

geehrte redaktion!

wir laden sie herzlich zu der pressefuehrung durch die lebensmitteluntersuchungsanstalt der stadt wien ein.

zeit: mittwoch, 22. september, 10.30 uhr.

ort: lebensmitteluntersuchungsanstalt der stadt wien, 3, viehmarkt-gasse 1 (rinderschlachthof st. marx).

1133

grundkaufe fuer betriebsbaugebiet

4 wien, 15.9.(rk) die stadt wien erwirbt im betriebsbaugebiet noerdlich des rautenweges in kagran eine groessere anzahl von grundstuecken. zweck: erweiterung des areals, verlaengerung der julius fickerstrasse. insgesamt kostet der erwerb rund 1,3 millionen schilling. der zustaeendige gemeinderatsausschuss stimmte montag dem kauf zu.

0939

s p e r r f r i s t 1 7 . 3 0 u h r

hagelversicherer aus 21 laendern in wien

16 wien, 15.9. (rk) die bundeshauptstadt, die ueber eine bemerkenswerte zahl von landwirtschaftsbetrieben, gaertnereien und weinbaubetrieben verfuegt, beherbergt derzeit einen kongress, dessen themenkreis dem schutz der landwirtschaft gewidmet ist: die tagung der internationalen vereinigung der hagelversicherer mit teilnehmern aus 21 laendern, vizebuergenmeister hans b o c k ueberbrachte den versicherungsexperten am mittwoch im rahmen eines empfanges im rathaus die gruesse der stadtverwaltung.

1317

internationale arbeitgemeinschaft donauforschung
tagt in wien

17 wien, 15.9. (rk) die internationale arbeitgemeinschaft donauforschung der societatis internationalis limnologiae haelt derzeit in wien ihre 14. arbeitstagung ab. der arbeitgemeinschaft gehoeren wissenschaftler aus allen donaulaendern und aus der schweiz an, geschaeftsfuehrer ist der oesterreicher professor dipl.-ing. dr. reinhard l i e p o l t .

mittwoch begruesste tiefbaustadtrat kurt h e l l e r namens der stadtverwaltung die tagungsteilnehmer im rahmen eines mittagessens. auf dem programm der experten, die sich mit der reinhaltung der gewaesser befassen, steht auch eine besichtigung der im bau begriffenen hauptklaeranlage in simmering.

1323

wachsendes interesse an gasheizungen

2 wien, 15.9. (rk) im ersten halbjahr 1971 wurden in wien fuer 9.432 wohnungen und betriebe neue gasheizungen genehmigt. gegenueber der gleichen zeit des vorjahres bedeutet das einen anstieg um nicht weniger als 36 prozent. von den eingebrachten antraegen konnten 99,5 prozent genehmigt werden.

stadtrat franz nekula, der den zustaendigen ausschuss ueber den halbjahresbericht der stadtwerke informierte, erklaehte zu diesen zahlen, dass die stadtverwaltung diese entwicklung begruesse. mehr gasheizungen bedeuten nicht nur erhoehete bequemlichkeit fuer die benuetzer, sondern auch einen beitrag zum umweltschutz. die traditionellen oefen verursachen im winter rund ein drittel der luftverunreinigung. eine gasheizung verursacht im vergleich zu einem koksofen so gut wie keine luftverunreinigung.

stadtrat nekula kuendigte ausserdem einen neuen kundendienst der stadtwerke an. wenn die e-werke gezwungen sind, einen antrag auf genehmigung einer elektro-nachtspeicherheizung abzulehnen, so werden kuenftig die gaswerke automatisch pruefen, ob sie fuer den betreffenden kunden eine gasheizung bewilligen koennten. wenn dies moeglich waere, dann wird dem kunden zugleich mit der ablehnung der elektrischen heizung mitgeteilt, dass eine genau so bequeme gasheizung moeglich waere und er sich, wenn er daran interessiert sein sollte, deswegen an einen installateur wenden moege.

0930

neues tungsrn-werk in strebersdorf eroeffnet

18 wien, 15.9. (rk) das erste von der stadtverwaltung im neuen industriezentrum strebersdorf angesiedelte unternehmen, die firma 'tungsrn ag-austria', nahm mittwoch vormittag offiziell den betrieb auf: in anwesenheit von handelsminister dr. staribacher, des ungarischen botschafters in wien und zahlreicher vertreter der wirtschaft eroeffnete buergermeister felix slavik die neue betriebsstaette.

das neue fabriksgebaeude wurde in der rekordzeit von zwei jahren mit einem kostenaufwand von rund 35 millionen schilling errichtet. das neue werk gestattet eine wesentliche expansion der produktion. der umsatz des unternehmens hatte sich in den letzten jahren regelmaessig um 15 bis 20 prozent erhoeht. zur zeit produziert tungsrn rund 10 millionen gluehlampen im jahr und beschaefftigt 360 mitarbeiter.

in seiner eroeffnungsrede wies der buergermeister darauf hin, dass die wiener stadtverwaltung die bemuehungen zur werbung von jungen arbeitskraeften in der naechsten zeit verstaerken wird. der bau eines ledigenwohnheimes und die unterstuetzung bei der schaffung von lehrlingsheimen sollen diese bemuehungen unterstuetzen. slavik erwaehnte, dass zur zeit in wien rund 5.000 lehrlinge fehlen. er deutete auch an, dass die zahl der gastarbeiter in den naechsten jahren in wien noch beträchtlich erhoeht werden muss, soll das wachstum der wiener wirtschaft im bisherigen ausmass anhalten.

die stadtverwaltung schliesse zur zeit rund 1,7 millionen quadratmeter grund fuer industriezwecke auf, erwaehnte slavik. 9 millionen quadratmeter grund werden auf ihre tauglichkeit und zweckmaessigkeit fuer die schaffung neuer industriezentren untersucht.

handelsminister dr. staribacher unterstrich die bemuehungen seines ministeriums um die ansiedlung grosser industriebetriebe in oesterreich.

stadthalle: vielfaeltiges programm fuer die neue saison

19 wien, 15.9. (rk) ein reichhaltiges programm fuer die saison 1971/72 praesentierete die wiener stadthalle diensttag in einer pressekonferenz. auf sportlichem sektor finden sich darin meisterschaften und turniere im handball, volleyball, fechten, reiten, fussball, faustball und badmington. in der eishalle im donaupark wird am 16. oktober die wettkampfsaison mit eishockey eroeffnet.

in der reichen palette der unterhaltungsveranstaltungen finden sich konzerte von ivan rebroff, tom jones, freddy quinn und chris barber. am 30. oktober wird die sendung ''wuensch dir was'' von der stadthalle ausgestrahlt. dazu kommt noch eine reihe von ausstellungen und festveranstaltungen.

neu ist die ''austria-stube'', ein restaurant fuer alle freunde von rustikalen speisen. auch vom stadthallenbad gibt es gute neuigkeiten: der lange, schoene sommer hat die forcierung der arbeiten sehr erleichtert. es wird allerdings auch ueber den winter keine unterbrechung der bauarbeiten geben.

1534

armbanduhr fuer mutigen buben

20 wien, 15.9. (rk) der mutige thomas b e r g h u b e r aus der klosterneuburger strasse 120 in wien, brigittenau, wurde mittwoch von buergermeister felix s l a v i k ins rathaus gebeten und erhielt als anerkennung fuer seine beherzte tat eine automatische armbanduhr und buchgeschenke. der zwoelfjaehrige hauptschueler, der mit seinen eltern gekommen war, hatte kuerzlich beim doeblinger steg eine 85jaehrige im wasser treibende frau aus dem donaukanal gezogen. der mutige einsatz des buben war freilich vergebens, da alle wiederbelebungsversuche fehlgeschlagen sind.

1545

psychopath verlangte ''auszahlung'' seiner
dauerunterstuetzung

21 wien, 15. 9. (rk) zu einem raubueberfall kam es mittwoch vormittag im sozialreferat des 21. bezirkes, am spitz nr. 1 . der 48jaehrige friedrich d o l e z a l aus dem 21. bezirk, siemensstrasse 31, verlangte mit vorgehaltener pistole die ''auszahlung'' seiner dauerunterstuetzung. ursache fuer diesen ungewoehnlichen vorfall: infolge eines technischen versagens war es zu einer verzoeigerung des postmaessigen bezuges der dauerunterstuetzungen um einen tag gekommen, wodurch diese anstatt heute, mittwoch, erst morgen, donnerstag, ausgezahlt werden koennen.

dolezal, der sich infolge einer kopfverletzung schon mehrere male in psychiatrischer behandlung befunden hat, zog beim betreten des sozialreferates eine pistole und verlangte die sofortige auszahlung des ihm zustehenden betrages. da die beamtin von der labilitaet des mannes wusste, kam sie dieser aufforderung auch nach. spaeter stellte sich heraus, dass es sich bei dieser waffe lediglich um eine schreckpistole handelte. nach dem raeuber wird derzeit noch gefahndet. (forts. moeglich)

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



donnerstag, 16. september 1971

blatt 2603

fitness-marsch: eine sechste route

2 wien, 16.9. (rk) der fitness-marsch am nationalfeiertag - er steht unter dem ehrenschutz des bundespraesidenten - wird in wien nicht auf fuenf, sondern aus sechs routen absolviert werden koennen: nach den bereits teilnehmenden organisationen (askoe, union, asvoe, kinderfreunde-naturfreunde, oesv-landesverband wien) hat sich bei der sportstelle der stadt wien, die den marsch in der bundeshauptstadt organisiert und veranstaltet, nun auch der oesterreichische touristenverein (oetv) gemeldet. die sechste route wird von nussdorf (endstation der linie 36) ueber die josefinenhuetten, sulzwiese, kreuzzeiche und krapfenwaldl zurueck nach nussdorf fuehren.

im folgenden nochmals die abmarschpunkte der schon bisher feststehenden fuenf routen:

- 2, praterstern (hauptallee)
- 13, lainzer tiergarten (hermesvilla)
- 17, neuwaldegg (sportanlage marswiese)
- perchtoldsdorfer heide (wasserbehaelter)
- kaltenleutgeben (rathaus).

0955

Musikveranstaltungen in der Woche vom 20. bis 26. September 1971

Wien, 16.9. (RK)

Montag, 20. September:

20.00 Uhr, Palais Palffy, Kulturamt der Stadt Wien: Sonaten-
abend - Roswitha Randacher, Violine, Eduard Mrazek,
Klavier (Werke von Johann Sebastian Bach, Johannes
Brahms, Nicoló Paganini und Serge Prokofieff)

Dienstag, 21. September:

19.30 Uhr, Palais Palffy, Beethoven-Saal, Österreichisches
Kulturzentrum: "Wiener Spezialitäten". Es spielt das Alt-
Wiener Kammer-Ensemble (Beethoven, Schubert, Johann
und Josef Strauß, Lanner, Hellmesberger, Johann
Schrammel u.v.a.)

Mittwoch, 22. September:

19.00 Uhr, Dom zu St. Stephan, Orgelkonzert - Leopold Marksteiner
(J.S. Bach, O. Messiaen u. Alain)

19.00 Uhr, Volkshochschule Wien-West, 7, Zollergasse 41,
Volkshochschule: 159. Konzert des Musik-Kreises Hartel,
"Musik für Bläser und Streicher" (Marais, Mozart,
Quantz, Hindemith und Haydn). Mitwirkende: Roland
Horvath, Manuela Wiesler, Richard Hartel; am Klavier:
Margit Schwarz

Donnerstag, 23. September:

20.00 Uhr, Palais Auersperg, Kulturamt der Stadt Wien:
Liederabend Lucretia West; am Flügel: Kurt Rapf
(Arien von Claudio Monteverdi und G.F. Händel, Lieder
von Robert Schumann und Manuel de Falla, Negro
Spirituals)

20.00 Uhr, Piaristenkirche, Orgelabend Josef Böck. Mitwirkend:
Wiltrud Bruns (Frankfurt)-Flöte (Werke von J.S. Bach)

Freitag, 24. September:

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Wohltätigkeitskonzert
zugunsten der Krebsforschung; Wiener Konzertverein -
Dirigent: Gustav Fischer; Chorvereinigung "Jung Wien" -
Dirigent: Leo Lehner (Mozart: Krönungsmesse; Schubert:
Symphonie h-Moll "Unvollendete"; Smetana: "Die Moldau")

19.30 Uhr, Musikhaus Doblinger, 1, Dorotheergasse 10, Festkonzert
"10 Jahre Wiener Bläserquintett"

Samstag, 25. September:

- 15.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, 1. Abonnementkonzert der Wiener Philharmoniker; Dirigent: Dr. Karl Böhm (W.A. Mozart: Serenata notturna; Schubert: II. Symphonie; Dvorak: IX. Symphonie)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde in Wien: Internationaler Orchester- und Chorzyklus I. - Serie A Chicago Symphony Orchestra; Dirigent: Georg Solti (Elliot Carter: "Variationen für Orchester"; Gustav Mahler: 5. Symphonie)

Sonntag, 26. September:

- 11.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, 1. Abonnementkonzert der Wiener Philharmoniker; Dirigent: Dr. Karl Böhm (W.A. Mozart: Serenata notturna; Schubert: II. Symphonie; Dvořák: IX. Symphonie)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde in Wien: Internationaler Orchester- und Chorzyklus I. - Serie B Chicago Symphony Orchestra; Dirigent: Carlo Maria Giulini (Hector Berlioz: "Romeo und Julia"; Joseph Haydn: Symphonie mit dem Paukenschlag; Igor Strawinsky: "Feuervogel-Suite")

60. geburtstag von helmut fiechtner

1 wien, 16.9. (rk) am 18. september 1971 vollendet der musik-
kritiker prof. dr. helmut f i e c h t n e r das 60. lebensjahr.

helmut fiechtner wurde am 18. september 1911 in sarata,
rumaenien geboren. er studierte deutsche und romanische philo-
logie sowie musikwissenschaft an den universitaeten tuebingen,
berlin, nancy und wien und promovierte zum dr. phil. an der
wiener universitaet. gleichzeitig absolvierte er sein musikstudium
bei schoenemann und paul hindemith in berlin sowie bei friedrich
block in wien. von 1936 bis 1944 uebte fiechtner das hoehere
lehramt an den universitaeten jassy und klausenburg aus. seine
ernennung zum professor erfolgte 1939 in rumaenien. helmut
fiechtner, der sich bis zu beginn des zweiten weltkrieges stark
der musik widmete, hat 33 kompositionen geschaffen, die zum
groessten teil in verschiedenen konzerten zur auffuehrung kamen.
1944 uebersiedelte er nach wien, wo er von 1945 bis 1947 als
wissenschaftlicher ausbildungsleiter bei den staedtischen buechereien
und als vortragender, aber auch als redakteur bei der kultur-
politischen zeitschrift ''die furche'' wirkte. seit 1948 widmet
er sich ganz der ''furche'', wo er als kulturredakteur und musik-
kritiker eine rege taetigkeit entfaltet. seine aufsaetze fallen
durch fundierte vertrautheit mit der musikgeschichtlichen und
allgemein musikalischen materie auf und zeichnen sich durch einen
vorzueglichen stil aus. bemerkenswert ist auch ihre geistige
haltung, die eine aufgeschlossene fortschrittliche tendenz zeigt.
helmut a. fiechtner veroeffentlicht auch in auslaendischen zeit-
schriften aufsaetze ueber musik und literatur, fuer deren
moderne stilrichtung er eintritt. darueber hinaus wandte er seine
besondere neigung zwei frueheren kuenstlerpersoenlichkeiten zu:
gustav mahler und hugo von hofmannsthal. ihr leben und ihr werk
hat er in den folgenden buechern charakterisiert: ''gustav mahler''
(1948), ''hugo von hofmannsthal. die gestalt des dichters im
spiegel der freunde'' (1949).

neue verkehrssampeln fuer sechs bezirke
darunter fuer altmannsdorfer strasse

3 wien, 16.9. (rk) fuer die errichtung von verkehrslightsignalanlagen in insgesamt sechs bezirken bewilligte donnerstag der baubehoerdeausschuss des wiener gemeinderates den betrag von rund 2,9 millionen schilling.

die neuen ampeln werden - teilweise im zuge der fertigstellung von strassenbauvorhaben - an folgenden kreuzungspunkten installiert:

- o 6. bezirk: hofmuehlgasse/mollardgasse, eine automatische, koordinierte anlage,
- o 10. bezirk: himberger strasse/ober laaer-strasse,
- o 12. und 13. bezirk: im zusammenhang mit der niveau freimachung der altmannsdorfer strasse im bereich der verbindungsbahn innerhalb der naechsten zwei jahre: hetzendorfer strasse/stranzenbergbruecke, fasangartengasse/stranzenberggasse, fasangartengasse/elisabethallee, graf seilern-gasse/gassmannstrasse und edelsinnstrasse/schoenbrunner allee, ebenfalls automatische, koordinierte anlagen,
- o 13. und 14. bezirk: bereich hadikgasse/hietzinger kai/braunschweigbruecke, wobei die bereits bestehende anlage erweitert und mit der signalgruppe wientalbegleitstrasse koordiniert wird,
- o 19. bezirk: heiligenstaedter strasse/bloschgasse.

jugendabonnement der stadt wien 1971/72

7 wien, 16.9. (rk) das jugendabonnement der stadt wien wurde fuer die saison 1971/72 in der hoehe von 12.000 stueck aufgelegt. es beginnt im oktober 1971 und dauert bis juni 1972. teilnahmeberechtigt sind jugendliche von 16 bis 27 jahren. die elf hauptveranstaltungen umfassen je zwei vorstellungen im theater an der wien und im volkstheater, je eine vorstellung im burgtheater, in der volksooper, im theater in der josefstadt, im renaissance-theater und in einer wiener kleinbuehne, eine zirkusvorstellung in der wiener stadthalle und ein orchesterkonzert im grossen musikvereinssaal oder im grossen konzerthausaal.

das abonementheft enthaelt ausserdem karten zum kostenlosen besuch von ausstellungen im kuenstlerhaus und in der secession, die kostenlose teilnahme an einer fuehrung im wiener planetarium, an vortraegen und kursen in den wiener volkshochschulen, ermaessigungen in den wiener kleinbuehnen, in den wiener staedtischen buechereien usw. •

der preis des abonnements bewegt sich zwischen 100 und 280 schilling. ausser im theater der jugend (hofburg, batthyanystiege, eingang unter der michaelerkuppel, tel. 52 71 33) kann es auch ueber das schulgemeindereferat der berufsbildenden schulen wiens, die evangelische jugend, die katholische jugend, die oesterreichische gewerkschaftsjugend, die sozialistische jugend, in den kanzleien der wiener kolpinghaeuser, in den sekretariaten der wiener volkshochschulen und im kulturreferat der oesterreichischen hochschulerschaft bezogen werden. an allen angegebenen stellen liegen auch werbeprospekte mit naecheren programmhinweisen auf.

viktor kaplan-strasse:

fussgaengersteg wird fertiggestellt

9 wien, 16.9. (rk) in der nacht von samstag auf sonntag werden in der zeit von 20 bis 7 uhr fruch die beiden stahlbeton-fetigteil-traeger des neuen fussgaengersteges ueber die viktor kaplan-strasse im zuge der benatzkygasse mittels autokraenen eingehoben. aus diesem grund muss in der genannten zeit die viktor kaplan-strasse ab ''langeallee'' bis erzhertzog-karl-strasse fuer den gesamten fahrzeugverkehr gesperrt werden.

die traeger, die nun eingehoben werden, bilden den seitlichen abschluss des in trogform ausgebildeten steges ueber die schnellstrasse. ihre laenge betraegt 27 meter, die hoehe 1,40 meter und das gewicht pro traeger 28 tonnen.

1035

bezirksmuseum leopoldstadt:

ausstellung von kinderzeichnungen

5 wien, 16.9. (rk) kinderzeichnungen bilden den inhalt einer ausstellung, die seit mittwoch im bezirksmuseum leopoldstadt, 2, karmelitengasse 9, zu sehen sind. es handelt sich um zeichnungen von 5 bis 10jaehrigen kindern aus den zeichenkursen des volksbildungshauses der wiener urania. die kurse wurden im vorigen schuljahr in der knaben- und maedchenvolksschule, 2, leopoldsgasse 3, gehalten.

die ausstellung, sie wurde von bezirksvorsteher hubert h l a d e j eroeffnet, kann bis einschliesslich 29. september, und zwar mittwoch von 15 bis 19 uhr, freitag von 15 bis 17 uhr, samstag von 14.30 bis 17 uhr und sonntag von 9 bis 12 uhr besichtigt werden.

1015

2,2 millionen fuer dauermarkierungen

6 wien, 16.9.(rk) auf stark befahrenen verkehrsflaechen in wien werden bekanntlich nun in groesserem umfang dauermarkierungen aufgebracht. fuer dieses vorhaben stellte der baubehoerdeausschuss des wiener gemeinderates am donnerstag rund 2,2 millionen schilling zur verfuegung. fuer die aufbringung dauerhafter markierungen, die entweder aus einer speziellen kaltplastikfarbe oder aus pvc-folie sein koennen, kommen grundsaeztlich nur asphaltbelaege in frage, da auf beton- und pflasterstrassen das haftvermoegen ungenuegend ist.

waeahrend eine normalmarkierung nur etwa vier monate haelt, betraegt die haltbarkeit von dauermarkierungen durchschnittlich zwei jahre, was die rund vierfachen kosten gegenueber der normalmarkierung rechtfertigt.

aus gruenden der dauerhaftigkeit koennen diese spezialmarkierungen auch erst bei fortgeschrittener warmer jahreszeit aufgebracht werden. selbstverstaendlich kommen dafuer nur verkehrsflaechen in frage, bei denen bereits alle einbauten fertiggestellt sind.

1025

geehrte redaktion!

8 wir erinnern daran, dass morger freitag der zweite temporaere markt in wien zum ersten mal markttag haelt. die in-betriebnahme dieses neuen tagesmarktes (der erste wurde mit viel erfolg in der per albin hansson-siedlung in favoriten eingerichtet) findet im 22. bezirk statt. dieser tagesmarkt wird den bundeslaenderhof und den raum neu-kagran versorgen. an 26 staenden wird ein reichhaltiges angebot feilgehalten werden, darunter obst, gemuese, blumen, fleisch, wurst und gefluegel.

bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 17. september, 14 uhr.

ort: 22, bernoullistrasse (zufahrt ueber siebenbuengerstrasse).

1034

kahlenberglinie macht frueher schluss

10 wien, 16.9. (rk) entsprechend der jahreszeit wird, wie jedes jahr zum herbstbeginn, die betriebszeit der autobuslinie 21 (grinzing-kahlenberg) am abend um eine stunde gekuerzt. bergwaerts faehrt ab kommenden montag, den 20. september, der letzte autobus um 21 uhr von grinzing, um 21.07 vom cobenzl weg. in der gegenrichtung faehrt der letzte autobus um 21.20 uhr vom kahlenberg, um 21.32 uhr vom cobenzl nach grinzing.

1045

gesundheitsamt erfasst drogensuechtige

4 wien, 16.9. (rk) in hinkunft werden - entsprechend der suchtgiftgesetzesnovelle 1971 - alle drogensuechtigen vom gesundheitsamt der stadt wien zentral erfasst und der noetigen behandlung zugefuehrt werden. die staatsanwaltschaft wird die daten dieser personen dem gesundheitsamt uebermitteln. danach wird der psychohygienische beratungsdienst der stadt wien (leiter primarius dr. schindler) die suechtigen je nach wohnort einer der fuenf beratungsstellen in wien zuweisen und nach untersuchungen und tests fuer jeden patienten einen behandlungsplan ausarbeiten. nach etwa einem jahr wird der staatsanwaltschaft ueber erfolg oder misserfolg der behandlung berichtet werden.

man hofft, dass in der mehrzahl der faelle ambulante behandlung ausreichen wird. stationaere faelle koennen in der psychiatrischen universitaetsklinik oder der heilanstalt kalksburg untergebracht werden.

zur organisatorischen bewaeltigung dieser agenden wird die beratungsstelle des psychohygienischen dienstes - auf antrag von stadtrat dr. glueck - im 2. bezirk (kleine sperlgasse 2 b) zum zentrum der erfassung suechtiger personen **ausgebaut** werden.

landessanitaetsdirektor dr. albert k r a s s n i g g hat dieser tage die amtsaerzte mit den neuen Bestimmungen und massnahmen bekannt gemacht, die sich aus der suchtgiftgesetzesnovelle 1971 ergeben.

1013

neue methode fuer gemeinde-finanzplanung

12 wien, 16.9. (rk) dem kuratorium des kommunalwissenschaftlichen dokumentationszentrums (kdz), das mittwoch unter vorsitz von vizebuergemeister gertrude froehlich-sandner tagte, wurde ein verfahren zur erfassung mittelfristiger finanzen vorgelegt. das verfahren wurde im kdz unter mitwirkung von finanzexperten erarbeitet. das kuratorium, an dem die buergemeister hans barwitzius (wiener neustadt) und franz hillingner (linz) und prof. viktor wallner (baden) sowie als vertreter des vorstandes des kdz, generalsekretar des oesterreichischen staedtebundes, stadtrat otto schweda und generaldirektor dr. karl mantler von der "z" teilnahmen, begruessten diese arbeit des kdz als wichtigen beitrag zur bewaeltigung der schwierigen finanziellen probleme der gemeinden. die von dr. wilfried baue (kdz) verfasste arbeit erscheint als band 1 der schriftenreihe "kommunale forschung in oesterreich".

der wirtschaftsfuehrer des kdz, hochschuldozent dr. egon matzner, gab in seinem leistungsbericht einen ueberblick ueber die zweijaehrige taetigkeit des kdz im dienste der gemeinden. bisher wurden vier computererzeugte dokumentationen ueber kommunale literatur und drei literaturuebersichten mit inhaltsangabe wichtiger aufsaetze zu kommunalen themen sowie materialbaende ueber programmbudgettechniken, reform des gemeindehaushaltes, edv-anwendung in den gemeinden, mehrwertsteuer und wirtschaftlichkeitsmessung in gemeindebetrieben veroeffentlicht. im oktober erscheint als band 2 der schriftenreihe "kommunale forschung in oesterreich" eine umfangreiche untersuchung ueber die wirtschaft und finanzen der oesterreichischen staedte mit mehr als 20.000 einwohnern. das kdz besitzt ueberdies die groesste fachbibliothek kommunaler literatur in oesterreich, die allen interessenten zur verfuegung steht. gegenwaertig arbeitet das kdz an einem verfahren zur erfassung der folgekosten von kommunalen investitionen und an einer untersuchung ueber die entwicklung der ausgaben der gemeinden.

tunesische gastarbeiter als strassenbahnfahrer

16 wien, 16.9. (rk) im naechsten jahr werden rund hundert tunesische gastarbeiter nach wien kommen. sie werden bei den verkehrsbetrieben arbeiten. dies teilte der buergermeister von tunis, fouad m e b a z a a , donnerstag kurz vor dem abflug der ''rathaus-korrespondenz'' in einem gespraech mit.

wie berichtet hatte der buergermeister von tunis der oesterreichischen bundeshauptstadt einen offiziellen besuch abgestattet.

nach ansicht mebazaas sei es in den naechsten jahren ohne weiteres moeglich, die zahl der in wien arbeitenden tunesischen gastarbeiter auf einige tausend zu erhoehen. die neue moeglichkeit, gastarbeiter fuer wien zu bekommen, geht auf eine initiative von buergermeister felix s l a v i k zurueck, der anlaesslich seines tunesienbesuches mit den zustaeendigen stellen die ersten gespraechе fuehrte. nach auskunft von buergermeister mebazaа arbeiten bereits jetzt rund 400 tunesische gastarbeiter in oesterreich.

die integration der tunesischen gastarbeiter bereite keine schwierigkeiten. dies habe ihm innenminister r o e s c h versichert, betonte mebazaа.

wie stadtwerkestadtrat franz n e k u l a der ''rathaus-korrespondenz'' dazu ergaenzend mitteilte, werden im november weitere gespraechе im wege der botschaft mit dem zustaeendigen generaldirektor des verkehrswesens von tunesien gefuehrt werden. die kuenftigen tunesischen strassenbahnfahrer sollen bereits in ihrer heimat fuer den fahrdienst in wien voll ausgebildet werden. wahrscheinlich werden auch zu diesem zweck wiener instruktoren nach tunis fahren. ausserdem will man die tunesischen gastarbeiter in sprachkursen und technischen kursen fuer ihre neue aufgabe schulen.

ausstellung ''experimentelle fotografie'':

10.000ster besucher wird erwartet

17 wien, 16.9. (rk) der aussergewoehnliche besucherkstrom zu der im museum fuer angewandte kunst, 1, weiskirchner strasse 3, noch bis einschliesslich sonntag, den 19. september, gezeigte internationale ausstellung ''experimentelle fotografie'', haelt unvermindert an. gezeigt werden bekanntlich arbeiten von vier international anerkannten meisterfotografen. oesterreich ist durch hans mayr und wladimir narbut - lieven, die bundesrepublik deutschland durch hans-joachim taige und polen durch bronislav rogalsky vertreten.

fuer morgen freitag wird der 10.000. besucher in der ausstellung erwartet, der von vizebuengermeister gertrude froehlich - sandner begruesst werden wird und zur erinnerung seines besuches ein ''lichtbild'' von einem der ausstellenden kuenstler erhaelt.

geehrte redaktion!

sie werden herzlich eingeladen, berichterstatter und foto-reporter zu entsenden.

zeit: freitag, 17. september, 11.30 uhr.

ort: museum fuer angewandte kunst, 1, weiskirchner strasse 3.

1251

neue flugbilddaufnahmen der wiener city

15 wien, 16.9. (rk) der planungsausschuss des wiener gemeinderates hat am mittwoch zugestimmt, fuer staedtebauliche studien neue luftbilddaufnahmen, und zwar schraegaufnahmen der inneren stadt, anfertigen zu lassen und dafuer eine spezielle haftpflichtversicherung genehmigt. diese aufnahmen koennen nur von einem hubschrauber des bundesheeres aus etwa tausend meter hoehe gemacht werden.

1241

michael powolny zum gedenken

11 wien, 16.9. (rk) auf den 18. september faellt der 100. geburtstag des keramikers und bildhauers prof. michael p o w o l n y , der am 18. september 1871 in judenburg zur welt kam.

sein vater war hafnermeister, ein umstand, der fuer die weit re berufliche laufbahn des kindes entscheidend ist, denn von klein auf lernte powolny mit dem grundmaterial aller bildhauer - dem ton - umzugehen. seine lehrzeit als keramiker machte powolny beim ofenbauer sommerhuber in steyr. dann besuchte der junge mann von 1891 bis 1894 die fachschule fuer tonindustrie in znaim, um sich anschliessend an die wiener kunstgewerbeschule in die bildhauerklasse der professoren august kuehne, otto koenig und arthur strasser zu begeben. so mit allem handwerklichen ruestzeug bestens ausgestattet, widmete sich michael powolny schliesslich dem kunstgewerbe und es gelang ihm, fuer die oesterreichische keramik, die bis dahin sehr im argen gelegen war, eine neue kuenstlerische grundlage zu schaffen. in seinen arbeiten zeigt sich die glueckliche verbindung von kuenstlerischer faehigkeit und ausdruckskraft mit bester handwerkertradition. 1906 ging michael powolny mit dem maler prof. berthold loeffler eine arbeitgemeinschaft unter dem titel ''wiener keramik'' ein. ziel dieser gemeinschaft war es, kuenstlerisch gestaltete figuren, vasen, schalen und kacheln in den handel zu bringen. den anfang bildete eine von loeffler modellierte terrakotta-figur ''ruebezahl''. die erste grosstat des unternehmens, das seinen sitz im hause, 3, landstrasser hauptstrasse 18, hatte, war die originelle aus-schmueckung eines barraumes des 1907 von der ''wiener werkstaette'' eingerichteten kabarets ''fledermaus''. den vertrieb aus der arbeitgemeinschaft powolny-loeffler hatte die ''wiener werkstaette'', der maenner wie josef hoffmann und kolo moser angehoerten, uebernommen. 1912 stellte die ''wiener keramik'' ihren betrieb ein, die formen und modelle des unternehmens wurden von der ''gmundner keramik'' uebernommen, die das kuenstlerische erbe powolnys heute noch auswertet. michael powolny uebernahm 1912 als

neuernannter professor der wienener kunstgewerbeschule eine fach-
klasse, der er sofort eine eigene keramische werkstaette angliederte.
in der folge wurde in dieser klasse eine ganze ~~gene~~ generation auusserst
talentierter schueler herangebildet, zu denen kuenstler wie prof.
robert obsieger, hans adametz und franz schleuss gehoerten. einen
neuen hoechpunkt in powolnys schaffen brachte das jahr 1932. damals
legte er die leitung der keramischen fachklasse nieder und wurde
professor einer bildhauerklasse, die er bis 1936 - dem zeit-
punkt seiner pensionierung - fuehrte. eine weitere ehrung wurde
ihm im jahre 1951 zuteil, als er die ehrenmedaille der stadt wien
erhielt. michael powolny starb am 4. jaenner 1954 in wien.

1118

neues hilfsmittel fuer verkehrsprognosen

14 wien, 16.9.(rk) der planungsausschuss des wienener gemeinde-
rates hat am mittwoch an prof. dr. josef d o r f w i r t h einen
auftrag vergeben, eine sogenannte prognosematrix fuer den fruch-
verkehr in wien zu erstellen. mit hilfe dieser methode erhofft man
sich genauere aussagen ueber die verkehrsstroeme beziehungsweise
die richtigkeit von veraenderungen im strassenverkehr erfassen
zu koennen.

auch eine ergaenzung der bereits durchgefuehrten generellen
auswertung der verkehrserhebung 1970 wurde vom planungsausschuss
an prof. dorfwirth vergeben. vor allem geht es dabei darum, fuer
den wirtschaftsverkehr zwischen 9 und 12 uhr und den nachmittags-
verkehr zwischen 16 und 19 uhr getrennte analysen nach den ver-
schiedenen verkehrsarten zu erstellen.

1206

pressekonferenz ''stadt des Kindes''

18 wien, 16.9. (rk) im presseclub concordia, 1, bankgasse 8, fand donnerstag anlaesslich der bevorstehenden grundsteinlegung am 1. oktober eine pressekonferenz ueber die ''stadt des Kindes'' statt, bei der wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i gemeinsam mit dem ausfuehrenden architekten anton s c h w e i g - h o f e r die vertreter der presse ueber die im entstehen begriffene kinderstadt informierte.

die errichtung einer ''stadt des Kindes'', kostenpunkt etwa 195 millionen schilling, und bauliche fertigstellung herbst 1973, wurde bekanntlich vom wiener gemeinderat aus anlass des 50. geburtstages der republik oesterreich beschlossen. die anlage wird in eine park- und wiesenlandschaft im 14. bezirk eingefuegt werden, die sich mehr als 48.000 Quadratmeter an der muehlbergstrasse und der hofjaegerstrasse bis zum lainzer tiergarten erstreckt. bewusst wird hier kein kinderdorf entstehen. die hier untergebrachten kinder werden spaeter als erwachsene in einer stadt wohnen, weshalb sie bereits von ihrer fruehesten jugend an mit einer aehnlichen umwelt konfrontiert werden und sich mit ihr auseinandersetzen sollen. die stadtsiedlung wird durch einen breiten, strassenaehnlichen bereich aufgeschlossen, wobei der einzelnen ''strasse'' die funktion einer ordnenden achse zukommt, an der sich die pavillonartigen haeuser der ''familien'' und die wohnhaeuser der jugendlichen beziehungsweise die gemeinschafts- und sportbauten befinden.

die parallel zur hofjaegerstrasse stehenden fuef viergeschossigen familienhaeuser bieten je vier familiengruppen mit zehn bis zweielb kindern im alter von drei bis 15 jahren platz. eine wohnheit pro familie geht ueber zwei geschosse und ist mit spezifischen raumbereichen fuer kinder ausgestattet.

der zur hofjaegerstrasse zu orientierte, den familienhaeusern gegenueberliegende trakt teilt sich in einen wirtschafts- und verwaltungsteil, einen freizeitbereich mit einem mehrzwecksaal (fuer etwa 200 personen) und einen sportbereich mit hallenbad (mit einem plantschbecken und einem 10 mal 25 meter becken) und turnsaal. ueber die ganze laenge des sportbereiches und des mehrzwecksaal- und wirtschaftsbereiches erstrecken sich an der

inneren verkehrsstrasse im 2. und 3. obergeschoss jeweils das jugendheim fuer burschen und maedchen (im alter von 15 bis 19 jahren) mit je 30 wohneinheiten (einbettzimmern). hier wurde versucht, durch geschossweise trennung der einzelraeume in wohn- und schlafbereiche eine fuer die jungen menschen angenehme atmosphaere zu schaffen. der gemeinsame speisesaal liegt im zentrum. zusaetzlich bestehen noch kleine gemeinschafts- und hobbyraeume.

was die generelle versorgung der ''stadt''-bewohner betrifft, so wird sie durch eine im wirtschaftszentrum befindliche grosskueche erfolgen, wobei die mahlzeiten von den familiengruppen in ihren wohnungen fertiggestellt werden.

paedagogische ueberlegungen

wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i betonte im verlauf der pressekonferenz vor allem das paedagogische konzept der kinderstadt, wobei sie als wichtigstes paedagogisches prinzip neben dem grundsatz der familionsituation auch den grundsatz der lebensnaehe nannte. so werden die kinder, um an die normale lebenssituation moeglichst nahe heranzukommen, oeffentliche kindergaerten und schulen besuchen. die kinderstadt wird der aufnahme von 260 bis 300 pflegekindern der stadt wien dienen, die ueber eine laengere zeit beziehungsweise bis zur erwerbsfaehigkeit in der betreuung der stadt wien bleiben und unter der leitung eines erfahrenen paedagogen stehen werden. die betreuung dieser kinder beziehungsweise jugendlichen findet in verhaeltnismaessig kleinen, familienaehnlichen gruppen statt, die zehn bis zwouelf kinder und jugendliche umfassen. insgesamt sind fuer die betreuung 46 paedagogen vorgesehen: zwei paedagogen pro familien-gruppe und insgesamt sechs erzieher fuer die burschen und maedchen im alter von 15 bis 19 jahren.

auch fuer das freizeitzentrum gilt das prinzip der lebensnaehe. es wird nicht nur den kindern der ''stadt des Kindes'' zur verfuegung stehen, sondern allen zugaenglich sein. dasselbe gilt auch fuer das sportzentrum mit seinen verschiedenen anlagen, das neben seiner zweckbestimmung ebenfalls ein haus der be-

gegnung zwischen den bewohnern der kinderstadt und den kindern beziehungsweise jugendlichen der umgebung sein wird.

zweifellos wird mit der verwirklichung dieses projektes auch die wenig dicht verbaute umgebung dieses grundstueckes staedtebaulich eine nicht unwesentliche aufwertung erfahren. als ein ort sozialer kommunikation gedacht, wird die kinderstadt den menschen der umgebung offenstehen. oeffentliche wege werden das areal durchqueren und damit das grundstueck auch spaziergaengern und besuchern zugaenglich machen. also erhalten nicht nur die pflegekinder der stadt wien eine neue heimstaette, sondern die wiener gewinnen damit auch einen zusaetzlichen park und koennen so am leben der kinderstadtbewohner anteil nehmen.

1350

neue ausstellung des kulturamts

19 wien, 16.9. (rk) im ausstellungsraum des kulturamts der stadt wien (8, friedrich schmidt-platz 5, parterre) ist seit mittwoch eine ausstellung mit neuerwerbungen von oelbildern zu sehen. die ausstellung ist ein teil jenes konzeptes, mit dem das kulturamt seine ankaeufe praesentiert. im november soll eine ausstellung die neuesten erwerbungen auf dem gebiet der graphik zeigen.

obermagistratsrat dr. robert w a i s s e n b e r g e r fuehrte mittwoch nachmittag die vertreter der presse durch die ausstellung. gezeigt werden 18 oelbilder, die zum teil schon mehrfach ausgestellt waren, wie zum beispiel heinz stangls "fruehstueck am kanal", welches schon in london zu sehen war.

die 18 neuerwerbungen stammen von folgenden malern: eduard angeli, hubert aratym, wolfgang boehm, mario decleva, siegfried fischer, peter kaliwoda, hans krenn, maria lassnig, robert lettner, franz luby, heinrich menches, georg merkel, peter palffy, hans praetterhofer, peter songl, heinz stangl, edda wotawa, franz zadrazil.

die ausstellung "neuerwerbungen 1970/71 - oelbilder" ist bis 1. oktober jeweils montag bis freitag von 10 bis 16 uhr geoeffnet.

1359

50 jahre sprachheilschule:

heilung oder besserung fuer 90 prozent

23 wien, 16.9. (rk) sprachgestoerte kinder werden in wien meist in hoechstens einem jahr durch die sprachheilschule entweder entscheidend gebessert oder voellig geheilt: dies wurde donnerstag in einer bilanz der 'sonderschule fuer sprachgestoerte kinder' (auch bekanntgeworden als sprachheilschule wien) bekannt. die schule veranstaltete im paedagogischen institut der stadt wien einen festakt antlaesslich ihres 50jaehrigen bestehens.

stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l skizzierte in seiner festrede - unter den gaesten befand sich vizebuergerrmeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r - den weg der sprach-heilpaedagogik, der im 20. jahrhundert durch die erkenntnis vom vorrang des gesprochenen wortes vor dem geschriebenen wort eine entscheidende wendung nahm. die bedeutung der sprach-heilpaedagogik liege einerseits in der befreiung des kindes von angst und spannungen, verursacht durch einen sprachfehler, andererseits in der sicherung der geistigen entwicklung des kindes, da nach neuerer erkenntnis die sprachentwicklung und die entwicklung der intelligenz deutliche parallelen des ablaufs aufweisen.

schnell erklarte, er sei 'stolz auf diese schule und ihre erfolge', stolz aber auch auf die segensreiche kombination arzt-paedagoge, die sich wie ein roter faden von anbeginn bis heute durch den weg dieser schule ziehe.

fast 2.000 kinder werden jaehrlich betreut, davon rund 200 in sprachheilklassen, der andere - groessere - teil in sprachheilkursen. 90 prozent dieser kinder weisen nach hoechstens einem jahr der betreuung entweder eine entscheidende besserung oder eine vollstaendige heilung ihres sprachfehlers auf. schnell wuenschte der sonderschule fuer sprachgestoerte kinder weiterhin soviel erfolg wie bisher.

im paedagogischen institut der stadt wien ist bis zum 2. september eine ausstellung zu sehen, die die taetigkeit der sprachheilschule zum gegenstand hat. (paedagogisches institut, 7, burggasse 14 - 16, oeffnungszeiten montag bis freitag 10.30 bis 19 uhr, samstag 9 bis 12 uhr.)

eustachiusfeier im lainzer tiergarten

22 wien, 16.9. (rk) der wiener landesjagdverband veranstaltet kommenden sonntag im lainzer tiergarten die st. eustachius-feier 1971. am beginn stehen jagdhornvortraege. nach einbruch der dunkelheit wird der pfarrer von mariabrunn, p. paul s c h e r - l i e s s , bei fackelschein die st. eustachius-messe zelebrieren. die lainzer jagdmusik unter der leitung von dr. ernst p a u l bestreitet den musikalischen teil der feier.

geehrte redaktion

wir laden sie herzlich zur st. eustachius-feier 1971 ein.

zeit: sonntag, 19. september, 17.30 uhr.

ort: lainzer tiergarten (zugang: auhofstrasse-nikolausgasse-nikolaitor.)

1420

eine vision der neuen favoritenstrasse

13 wien, 16.9. (rk) wie die auessere favoritenstrasse nach dem u-bahn-bau als fussgaengerzone aussehen koennte, davon koennen sich die favoritner derzeit ein bild machen: rund ein dutzend farbiger perspektiven, die diese vision vermitteln, sind in den schaufenstern eines bekannten kleiderhauses ecke favoritenstrasse - landgutgasse (kleiderhaus tlapa) bis dezember zu sehen. die perspektiven wurden im auftrag des pid einvernehmlich mit der magistratsabteilung 18 von einem jungen architekten gezeichnet und handkoloriert.

1153

gedenktage im oktober

24 wien, 16.9. (rk)

- | | | |
|-----|---|--------------|
| 1. | univ.-prof. dr. julius hann, meteorologe | 50. tod.tag |
| 4. | dr. maximilian schantl, generaldirektor d. oesterr. bundesbahnen i.r. | 70. geb.tag |
| 6. | dipl.-ing. dr. franz pongratz, em. prof. d. techn. hochschule | 75. geb.tag |
| 6. | hochsch. prof. otto siegl, komponist | 75. geb.tag |
| 8. | dr. albert wiesinger, dechant und stadtpfarrer von st. peter | 75. tod.tag |
| 9. | univ.-prof. dr. oskar herget, theologe | 25. tod.tag |
| 10. | ambrosius rieder, kirchenkomponist (+ 19.11.1875) | 200. geb.tag |
| 11. | anton bruckner, komponist | 75. tod.tag |
| 11. | univ. -prof. ddr. hans kelson, staatsrechtler | 90. geb.tag |
| 12. | kammersaenger herbert alsen | 65. geb.tag |
| 13. | univ.-prof. dr. josef boeck, ophthalmologe | 70. geb.tag |
| 13. | dr. johann natterer, arzt, naturforscher (+ 1900) | 150. geb.tag |
| 13. | eitner wilhelm, chemiker | 50. tod.tag |
| 13. | dr. paul federn, psychoanalytiker (+ 4.5.1950) | 100. geb.tag |
| 13. | prof. ddr. hugo glaser, journalist | 90. geb.tag |
| 13. | prof. karl jaeger, direktor der wiener urania (+ 23.11.1960) | 100. geb.tag |
| 13. | friedrich kriehuber, lithograph | 100. tod.tag |
| 14. | univ.-prof. dr. anton macku, kunsthistoriker | 70. geb.tag |
| 14. | alexander zemlinsky, komponist (+ 16.3.1942) | 100. geb.tag |
| 14. | prof. hubert woyty-wimmer, kupferstecher | 70. geb.tag |
| 15. | prof. siegfried charoux, bildhauer (+ 26.4.1967) | 75. geb.tag |
| 15. | moritz hartmann, schriftsteller (+ 13.5.1872) | 150. geb.tag |
| 15. | dr. adolf steuer, zoologe (+ 15.12.1960) | 100. geb.tag |
| 16. | albert franz doppler, floetenvirtuose, komponist (+ 27.7. 1883) | 150. geb.tag |
| 16. | dr. ernst waldinger, lyriker (+februar 1970) | 75. geb.tag |

./.

16.	dr. aurel wolfram, schriftsteller (+ 12.8.1948)	75. geb.tag
17.	emil duschanek, begruender des oesterr. faltboots- sportes (+ 13.9.1951)	100. geb.tag
17.	leopold kupelwieser, maler (+ 17.11.1862)	175. geb.tag
18.	hofrat prof. dr. arnold durig, physiologe	10. tod.tag
20.	hubert gessner, architekt (+ 24.4.1943)	100. geb.tag
21.	generaldirektor dipl.-ing. rudolf david	70. geb.tag
23.	kart schindler, maler (+ 22.8.1842)	150. geb.tag
23.	viktor silberer, schriftsteller (+ 11.4.1924)	125. geb.tag
28.	wilhelm pressel, eisenbahningenieur (+ 16.5.1902)	150. geb.tag
29.	dr. franz kamprath, weihbischof von wien (+ 1952)	100. geb.tag

1537

preisguenstige gemuese- und obstsorten

20 wien, 16.9. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit:
heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obst-
sorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 5 bis 6 schilling, weisskraut 4 schilling
je kilogramm, paprika 50 bis 60 groschen je stueck.

obst: aepfel (wirtschaftsobst) 5.50 schilling, weintrauben
8 bis 10 schilling, zwetschken 5 bis 10 schilling je kilogramm.

1410

pferde-, rinder- und schweinenachmarkt vom 16. september

21 wien, 16.9. (rk) kein auftrieb.

1412

gehirn und verhalten

25 wien, 16.9. (rk) weit mehr als 100 wissenschaftler, die zu der europaeischen vereinigung ''gehirn und verhalten'' gehoeren und zur zeit ihre 3. jahrestagung in wien abhalten, hiess gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k donnerstag im wiener rathaus willkommen. er unterstrich die bedeutung der thematik ''hirn und verhaltensforschung'', die erstaunliche erfolge erzielt. der vereinigung kommt die wichtige aufgabe zu, die immer mehr auseinanderstrebenden medizinischen disziplinen zu kooperieren und die verschiedensten wissenschaftler zu gemeinsamer arbeit an einen tisch zu holen.

in einer dankadresse erklaehte der zuericher hirn- und verhaltensforscher professor a k e r t : in meinem schweizer englisch moechte ich der stadt wien danken. die vereinigung hat wien zum tagungsort gewaehlt, weil die hirnforschung in dieser stadt auf einem besonders hohem niveau steht und schon ueber jahrzehntelange hervorragende forschungsergebnisse verfuegt.

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



freitag, 17. september 1971

blatt 2625

ehrerung fuer verdienste um das kindergartenwesen

5 wien, 17.9. (rk) im wiener rathaus ueberreichte freitag buergermeister felix s l a v i k in anwesenheit von jugendamtsleiter obersensatsrat dr. p r o h a s k a an zwei kindergarteninspektorinnen die dekrete des ihnen vom bundespraesidenten verliehenen berufstitels eine erziehungsrates.

die beiden geehrten, frau franziska e c k s t e i n , kindergarteninspektorin i.r., und frau paula k r a t k y , kindergarteninspektorin i.r., erhielten diese auszeichnung in wuerdigung der besonderen verdienste, die sie sich nach 1945 um den wiederaufbau des staedtischen kindergartenwesens erwarben.

der berufstitel 'erziehungsrat' wird nur sehr selten vergeben. bei den beiden geehrten handelt es sich um die ersten staedtischen bediensteten, die diese auszeichnung erhielten.

1016

gemuese wird teurer

2 wien, 17.9. (rk) der sommer geht zu ende: man merkt es an den steigenden preisen fuer gurken, paradeiser, karotten, fisolen und paprika. besonders stark ist der preisanstieg bei grundsalat. nur weisskraut verbilligte sich in den letzten tagen. sehr hoch sind natuerlich die preise fuer herrenpilze und eierschwaemme.

der beginn des herbstes zeigt sich auch im rueckgang der anlieferung von einheimischen heidelbeeren und pfirsichen. dagegen werden pfirsiche aus rumaenien, bulgarien und ungarland dem markt zu guenstigen preisen zugefuehrt. italienische pfirsiche und bananen sind stabil, die weintrauben aus italien sinken sogar im preis, im gegensatz zu weintrauben aus rumaenien und ungarland, die teurer geworden sind.

soeben auf den markt gekommen sind fisolen aus rumaenien, die das angebot aus schweden ergaenzen. italien, ungarland, bulgarien und jugoslawien teilen sich derzeit die zwetschkenanlieferung fuer den wiener markt. orangen aus suedafrika sowie zitronen aus italien und israel notieren unveraendert.

0955

preisguenstige gemuese- und obstsorten

6 wien, 17.9. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: feldgurken 6 bis 7 schilling, weisskraut 4 schilling je kilogramm, paprika 50 bis 70 groschen je **stueck**.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 1) 8 bis 10 schilling, weintrauben 6 bis 10 schilling, zwetschken 6 bis 8 schilling.

1020

auftrag an institut fuer wirtschaftsforschung:

studie ueber tschechoslowakische wirtschaft

4 wien, 17.9. (rk) das oesterreichische institut fuer wirtschaftsforschung soll im auftrag der wiener stadtverwaltung eine studie ueber die entwicklung und den stand der tschechoslowakischen wirtschaft ausarbeiten. diese untersuchung soll dazu beitragen, die entwicklungsmoeglichkeiten der regionalen wirtschaft langfristig besser und genauer beurteilen zu koennen. der zustaeundige planungsausschuss bewilligte kuerzlich fuer diese arbeit 200.000 schilling.

die studie soll auf grund einer bestandsaufnahme der beiden letzten jahrzehnte sowie an hand der fuenfjahresplaene die entwicklung bis 1975 und in einigen bereichen bis 1980 aufzeigen. auf grund der ermittlungen sollen die entwicklungstendenzen in form von prognosen erfasst und die moeglichen auswirkungen auf die wiener wirtschaft aufgezeigt werden.

diese untersuchung wurde notwendig, weil die immer groessen werdende verflechtung der weltwirtschaft zur folge hat, dass auch die entwicklungen ausserhalb der nationalen grenzen und in anderen wirtschaftssystemen immer staerkere bedeutung fuer die inlaendische wirtschaft und daher auch fuer die regionalwirtschaft erlangen.

die stadtverwaltung verfuegte bisher zwar ueber ausreichendes datenmaterial und ueber einige prognosen bis 1980 fuer die westlichen nachbarstaaten. von den der wiener region wesentlich naeher liegenden wirtschaftsraeumen im norden und osten fehlten jedoch bisher solche grundlagen.

das ergebnis der untersuchung soll mitte 1972 vorliegen.

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche:

neue einbahnen in der wiener innenstadt

1 wien, 17.9. (rk) am montag kommender woche treten einige wichtige einbahnregelungen, ueber die bereits berichtet worden ist, in der wiener innenstadt in kraft. es handelt sich dabei um folgende strassenzuege:

lichtensteg von der rotenturmstrasse zum hohen markt

hoher markt von der rotgasse zur tuchlauben

wipplingerstrasse von der tuchlauben zum schottenring

boerse-gasse vom schottenring zum concordiaplatz

esslinggasse vom franz josefs-kai zur boerse-gasse

werdertorgasse von der boerse-gasse zum franz josefs-kai

schottengasse von der helferstorferstrasse zur freyung

hohenstaufengasse vom schottenring zur renngasse

helferstorferstrasse von der wipplingerstrasse zur schottengasse

(bei der ein rechtsabbiegeverbot richtung ring besteht)

jordangasse von der wipplingerstrasse zum judenplatz

fuetterergasse vom judenplatz zur wipplingerstrasse.

die autofahrer werden ueber diese neuen einbahnen durch ein flugblatt informiert, das heute freitag zwischen 10 und 12 uhr von viennesen an den kreuzungen schottengasse - freyung und wipplingerstrasse - hoher markt ausgeteilt wird. auch die polizei wird die flugblaetter zur verteilung bringen. darueber hinaus wird das flugblatt in jedem wachzimmer des 1. bezirkes aufliegen. auch die autofahrverbaende oeamtc und arboe wurden vom pid mit flugblaettern versehen.

provisorium schmerlingplatz

die provisorische verkehrslichtsignalanlage

ring/schmerlingplatz im bereich der endstation der linie 49 trittwegen gleisarbeiten noch einmal fuer voraussichtlich eine woche in funktion: sie regelt das einbiegen am schmerlingplatz, da das linkseinbiegen von der bellariastrasse waehrend der bauarbeiten nicht moeglich ist

bundesorden fuer gemeindebedienstete

9 wien, 17.9. (rk) im roten salon des wiener rathauses ueberreichte freitag buergermeister felix s l a v i k in anwesenheit von stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l , des stadtschulratsvizepraesidenten dr. markus b i t t n e r und oberstadtphysikus dr. albert k r a s s n i g g fuenf gemeindebediensteten die ihnen vom bundespraesidenten verliehenen auszeichnungen.

dr. ernst m u e l l e r , oberphysikatsrat i.r., erhielt das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um die republik oesterreich.

oberschulrat franz s t o c k h a m m e r , sonderschuldirektor i.r., und oberschulrat robert w e i n - h a p p e l , sonderschuldirektor, erhielten das silberne ehrenzeichen fuer verdienste um die republik oesterreich.

elfriede c a f f o u , volksschuldirektor, und helmut m a t z n e r , hauptschullehrer, bekamen das goldene verdienstzeichen der republik oesterreich ueberreicht.

buergermeister slavik wuerdigte leben und berufliche taetigkeit der geehrten, wobei er ihnen sowohl in seinem als auch im namen der stadtverwaltung gratulierte.

1106

geehrte redaktion!

8 wir erinnern an das volkstanzfest vor dem schloss schoenbrunn, das morgen nachmittag stattfindet. es wird vom kulturamt der stadt wien, dem landesjugendreferat und der arbeitgemeinschaft der wiener volkstanzgruppen gestaltet.

bitte merken sie vor:

zeit: samstag, 18. september, 15 uhr.

ort: schloss schoenbrunn, schlossplatz.

1056

sommerbaeder noch bis sonntag offen:

heuer die zweitbeste badesaison

10 wien, 17.9. (rk) bis einschliesslich sonntag haben die staedtischen sommerbaeder - wie bereits gemeldet - noch geoeffnet. die heurige badesaison war mit 1,780.000 besuchern in den 14 staedtischen sommerbaedern die zweitbeste innerhalb der letzten zehn jahre, teilte freitag stadtrat hubert p f o c h der ''rathaus-korrespondenz'' mit.

nur das rekordjahr 1967 hatte mit 1,953.000 badegaesten einen noch staerkeren besuch gebracht. die saison 1971 hatte ueberraschend gut begonnen: die besucherzahl im mai (360.033) betrug heuer das dreifache des durchschnittes der monatsfrequenzen in den letzten zehn jahren und liegt damit innerhalb dieses zeitraums an der spitze der mai-besucherzahlen. die baeder mit erwaermttem beckenwasser wiesen natuerlich einen besonders guten besuch auf: das ottakringer bad blieb somit nur unwesentlich hinter dem weit groesseren laaer berg-bad zurueck. die frequenzsteigerung beim ottakringer bad wird deutlich durch die 271.173 besucher bis einschliesslich 31. august (vergleichsziffer 1970:198.036) dokumentiert. der verstaerkte abendbetrieb (jeweils donnerstag, freitag und samstag) traegt zu dieser positiven entwicklung wesentlich bei.

1210

s p e r r f r i s t 2 0 u h r

turnierreiter im wiener rathaus

13 wien, 17.9. (rk) anlaesslich des 21. dressur- und spring-reiterturniers, das der reitverein freudenau vom 17. bis 19. september veranstaltet, gab die stadt wien freitag abend im wappensaal fuer die teilnehmer einen empfang. vizebuergenmeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r begruesste in vertretung des buergenmeisters die gaeste.

1343

ausstellung ''experimentelle fotografie''

10.000ster besucher wurde begruesst

14 wien, 17.9. (rk) die ausstellung ''experimentelle fotografie'' im museum fuer angewandte kunst, 1, weiskirchnerstrasse 3, verzeichnet einen absoluten besucherrekord. freitag konnte vizebuengermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r den bereits 10.000sten besucher der ausstellung begruessen: es war dies herr dipl.-ing. helmut w e r f e r , paedagoge an der schwesternschule des allgemeinen krankenhauses, der in begleitung einer vorschulklasse der schwesternschule der ausstellung einen besuch abstattete. vizebuengermeister froehlich-sandner ueberreichte dem jubilaeumsgast ein von hans m a y r - einer der vier ausstellenden kuenstler - geschaffenes ''lichtbild'' mit dem titel ''fisch???'', das einen wert von 3.500 s darstellt.

1358

gesundenuntersuchungsstellen: wartezeiten kuerzer

12 wien, 17.9.(rk) das ''gedraenge'' bei den anmeldungen in den gesunden-untersuchungsstellen des gesundheitsamtes hat sich gemildert. nach mitteilung von oberstadtphysikus dr. albert k r a s s n i g g sind die wartzeiten soweit zurueckgegangen, dass mit einer untersuchung innerhalb von zwei bis drei wochen nach der anmeldung gerechnet werden kann.

die gesundenuntersuchungsstellen dienen dem zweck der frueherkennung von krankheiten , besonders krebs. im uebrigen wird unmittelbar nach der anmeldung gleich ein lungenroentgen vorgenommen.

anmeldung: gesundheitsamt, 1, schottenring 24, stiege 4, parterre, zimmer 16, montag bis donnerstag von 8 bis 11 uhr.

1328

prospekte ''tag der offenen tuer'' bereits vergriffen

11 wien, 17.9. (rk) reges interesse findet der am 2. oktober stattfindende ''tag der offenen tuer''. obwohl die programme, deren auflage 100.000 stueck betraegt, erst seit wenigen tagen bei den portieren des rathauses, der bezirksaemter und in den strassenbahnen ausgegeben werden, sind sie schon nahezu restlos vergriffen. es werden daher in der naechsten woche 50.000 stueck nachgedruckt. sie werden ab montag, den 27. september, verteilt.
1224

bezirksvertretungssitzungen in der kommenden woche

7 wien, 17.9. (rk) in der naechsten woche finden folgende bezirksvertretungssitzungen statt:

dienstag, 21. september, 18.30 uhr, hietzing, hietzinger kai 1, 2. stock, amtshaus.

freitag, 24. september, 16 uhr, penzing, hietzinger kai, 1, amtshaus.

1053

stromstoerung im 3. bezirk

15 wien, 17.9. (rk) bei arbeiten in einer transformatorstation im 3. bezirk wurde freitag um 10.57 uhr ein hochspannungskabel beschaedigt. durch einen lichtbogen, der dabei entstand, wurde ein mitarbeiter der e-werke leicht verletzt. die stromversorgung in einem teil des 3. bezirkes war bis 11.45 uhr unterbrochen.

1443

glueckwuensche fuer insgesamt 206 lebensjahre

16 wien, 17.9. (rk) grosse gratulationscour gab es freitag fuer zwei wienerinnen, die an diesem tag die vollendung des seltenen festes eines dreistelligen geburtstages feierten und aus diesem anlass besuch von buergermeister felix s l a v i k bekamen.

das aeltere geburtstagskind war dabei frau barbara w i e s e l t h a l e r aus dem 23. bezirk, hochwassergasse 32, die ihren 104. geburtstag feiert. frau wieselthaler ist am 20. september 1867 in kledering, niederoesterreich, geboren und lebt seit 1891 in wien. von beruf war sie landwirtin. die jubilarin ist seit dem jahre 1919 verwitwet und lebt seither im gemeinsamen haushalt mit ihrem sohn, der als einziger von 4 kindernoch lebt.

um zwei jahre juenger, naemlich erst 102 jahre alt, ist frau anna r e b e r s k y , im altersheim lainz, pavillon 10. sie wurde am 17. september 1869 in maierhofen in bayern geboren. spaeter zog sie nach wien, wo sie heiratete und eine gemischtwarenhandlung betrieb. die jubilarin ist bereits seit mehreren jahren verwitwet, sie hatte 3 kinder, die jedoch nicht mehr am leben sind.

buergermeister felix slavik, der die beiden jubilarinnen in begleitung der bezirksvorsteher hans l a c k n e r bzw. eduard p o p p besuchte, ueberbrachte neben einem grossen blumenstrauss auch die ehrengeschenke und die glueckwuensche der stadtverwaltung.

bundeslaenderhof:

zweiter temporaerer markt eroeffnet

17 wien, 17.9. (rk) ungetruemt vom kuehlen wetter verlief freitag die eroeffnung des zweiten temporaeren marktles in wien. nach dem geglueckten experiment in der per albin hansson-siedlung war der erfolg des erstes markttagles nicht zweifelhaft. wirtschaftsstadtrat otto pelzelmayr fuehrte vizebuengermeister gertrude froehlich-sandner, den 2. praesident des wiener landtages maria hlawka, die mitglieder des wirtschaftsausschusses des gemeinderates und bezirksvorsteher rudolf koeppl in einem rundgang durch den neuen temporaeren markt. frau froehlich-sandner war ebenso wie viele hausfrauen aus dem bundeslaenderhof und dessen umgebung nicht bloss interessierte zuseherin, sondern auch fleissige einkaeuferin.

in einem interview fuer den orf erklarte stadtrat pelzelmayr, der erfolg von favoriten und der vielversprechende beginn in neu-kagran seien fuer die stadtverwaltung eine bestaetigung in den bestrebungen, an weiteren konzentrationspunkten des wohnbaues bei entsprechender bedarfslage temporaere maerkte zu installieren. der naechste temporaere markt sei fuer die grossfeldsiedlung geplant, doch laegen bereits weitere wuensche aus verschiedenen bezirken zur pruefung bereit.

in der bernoullistrasse finden die markttagle ebenso wie in favoriten diensttag und freitag von 14 bis 19.30 uhr statt.

1615

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



samstag, 18. september 1971

blatt 2635

am kommenden samstag:

eroeffnung der lobkowitzbruecke

1 wien, 18.9. (rk) die arbeiten auf einer der groessten bau-
stellen wiens stehen unmittelbar vor dem abschluss: am naechsten
samstag, dem 25. september, wird buergermeister felix s l a v i k
um 10.30 uhr das verkehrsbauwerk lobkowitzbruecke freigeben. vier
jahre haben die arbeiten zur schaffung dieses erstrangigen verkehr-
knotensgedauert. unter anderem wurden eine ueberdeckung des wien-
flusses, bruecken ueber den wienfluss und die stadtbahn, ein neues
stationsgebäude der stadtbahn und ein autobusknoten gebaut. die
verbesserungen, die sich im oeffentlichen verkehr daraus ergeben,
werden bereits seit dem 28. juni genuetzt: zwischen der stadtbahn-
station meidling hauptstrasse, der strassenbahnlinie 8 und den
autobuslinien 63(gross)a, 64 und 64(gross)a bestehen seither ideale,
wettergeschuetzte umsteigemoeglichkeiten. seither wurde an der
innenausstattung des stationsgebäudes noch gearbeitet und nun ist
es so weit, dass die gesamte anlage der oeffentlichkeit uebergeben
werden kann.

geehrte redaktion!

wir laden sie herzlich ein, zur eroeffnung des verkehrsbau-
werkes lobkowitzbruecke durch buergermeister s l a v i k bericht-
erstatte und fotografen zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: samstag, 25. september, 10.30 uhr.

ort: wien 12, lobkowitzbruecke (stadtbahnstation
meidling hauptstrasse).

+++

400 kilometer stromkabel verlegt

2 wien, 18.9. (rk) von den wianer e-werken wurden zur sicherung der stromversorgung zwischen 1. maerz und 31. august 1971 auf 2012 baustellen rund 400 kilometer stromkabel verlegt, das entspricht ungefaehr der laenge eines kabelstranges von wien nach zagreb oder muenchen oder dresden. die kabel wurden meist in gehsteigen verlegt, doch musste auch in 619 faellen die fahrbahn ueberquert werden. entsprechend den vorschriften erfolgten die fahrbahnquerungen meist in der nacht und unter freilassung von mindestens einer fahrspur.

die umfangreichsten kabelverlegungen waren ausser in den neubauebieten im zusammenhang mit dem u-bahn-bau (kohlmarkt, marc aurel-strasse, tuchlauben, graben, hoher markt, wollzeile, rotenturmstrasse, stephansplatz, kaertner strasse, seilergasse, spiegelgasse, brandstaette, michaelerplatz, franz josefs-kai, berggasse, schlickgasse, rossauer laende, porzellangasse und schliesslich favoritenstrasse zwischen guertel und reumannplatz) und mit strassenbauten (landstrasser guertel, geiselbergstrasse, leberstrasse, arsenalstrasse und im bereich der ostbahnunterfuehrung in stadlau) notwendig.

+++

sperre des rustenstegs verlaengert

4 wien, 18.9. (rk) die sperre des derzeit wegen instandsetzungsarbeiten an der stahlkonstruktion nicht befahrbaren rustenstegs ueber die westbahn muss um einen monat auf 30. oktober verlaengert werden. die verlaengerung der erforderlichen arbeiten ist darauf zurueckzufuehren, dass die stahlkonstruktion - trotz vorheriger gruendlicher untersuchung - weit groessere schaeden aufwies, als angenommen werden konnte.

+++

boom in rundturnhallen

3 wien, 18.9. (rk) nach dem beispiel der rundturnhalle, die derzeit beim schulgebäude in der kaiser-ebersdorfer strasse in simmering gebaut wird, wird nun im zentrum der per albin han~~s~~son-siedlung ost eine zweite halle dieser konstruktionsart errichtet. es handelt sich um eine dreifach unterteilbare halle aus stahl-beton-fertigteilen, die ein nach einem patentierten verfahren vorgespantes kegelschalen-haengedach erhalten wird. dasselbe system, nur in groesserem masstab, kommt uebrigens auch beim neuen radstadion zur anwendung.

die rundturnhalle laesst sich durch heb-und senkbare, doppelwandige trennvorhaenge in drei normalturnhallen unterteilen und sieht auch platz fuer zuschauertribuenen vor. auf dem dach, das einen basisdurchmesser von 50 meter hat, wird in der mitte die zentrale fuer die warmluftheizung installiert. die planungsarbeiten fuer das projekt vergab nun der hochbauausschuss des wiener gemeinderates an dipl.-ing. dr. kurt k o s s . wie hochbaustadtrat hubert p f o c h dazu erklarte, wurden bereits weitere fuef hallen dieser konstruktionsart ausgeschrieben.

+++

s p e r r f r i s t 2 0 u h r

empfang im rathaus

5 wien, 18.9. (rk) stadtrat franz n e k u l a empfing samstag abend in vertretung von buergermeister felix s l a v i k die teilnehmer an der 25. oesterreichischen schuhmusterschau, die derzeit in wien stattfindet.

+++

internationales olympisches comite tagt in wien

6 wien, 18.9. (rk) das internationale olympische comite hat freitag bei einer sitzung in luxemburg beschlossen, seine session im jahr 1974 in wien abzuhalten. wie praesident n e m e t s c h k e vom oesterreichischen olympischen comite in einem telegramm an buergermeister felix s l a v i k am samstag berichtete, sei die abstimmung im ioc mit 37 zu 15 stimmen fuer wien ausgefallen. die minderheit hatte fuer barcelona votiert.

0946

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 20. september 1971

blatt 2639

berner journalisten in wien

3 wien, 20.9. (rk) im zuge der vorbereitungen der wiener wochen in bern wurden von der stadt wien zwolf schweizer journalisten fuer die zeit vom 20. bis 22. september nach wien eingeladen. die gruppe trifft heute, montag, in wien ein. zweck der einladung ist es den journalisten aus dem nachbarland die moeglichkeit zu bieten, wien besser kennen zu lernen. auch buergermeister s l a v i k wird den journalisten zu einem laengeren gespraech zur verfuegung stehen.

0930

kommunalpolitisches seminar fuer lehrer der hoeheren schulen

5 wien, 20.9. (rk) zum dritten mal veranstalten der wiener stadtschulrat und der presse- und informationsdienst der stadt wien fuer die lehrer der allgemeinbildenden und berufsbildenden hoeheren schulen wiens ein kommunalpolitisches seminar. es wird vom 4. bis 8. oktober in der pension fuerstenhof am semmering stattfinden und den lehrern gelegenheit geben, aus erster hand informationen ueber das kommunale geschehen zu erhalten. in einem einleitungsreferat wird buergermeister felix s l a v i k einen umfassenden ueberblick ueber die von der stadtverwaltung fuer die oesterreichische bundeshauptstadt angestrebte entwicklung geben. des weiteren werden sieben stadtraete ueber ihre aufgabengebiete referieren.

nach diesem kommunalpolitischen seminar werden die lehrer die erhaltenen informationen in den maturaklassen ihrer schulen in den unterricht einbauen. im wesentlichen wird das in den faechern staatsbuergerkunde, geschichte, geographie und wirtschaftskunde sein. im dritten teil dieser gesamten kommunalpolitischen bildungsaktion nehmen dann die schueler der abschlussklassen der allgemeinbildenden und berufsbildenden schulen - es werden voraussichtlich insgesamt 1.500 maturantinnen und maturanten sein - an den sogenannten kommunalpolitischen jugendgespraechen im rathaus teil. die jugendlichen koennen sich dabei aus den sieben themenkreisen den ihnen am interessantesten erscheinenden aussuchen.

die bisherigen kommunalpolitischen seminare und jugendgespraeche wurden sowohl von den lehrern als auch von den schuelern sehr positiv als eine zeitgemaesse bereicherung des unterrichts aufgenommen.

0953

75. geburtstag von franz karl franchy

1 wien, 20.9. (rk) prof. franz karl f r a n c h y begeht am 21. september seinen 75. geburtstag.

er ist am 21. september 1896 in bistriz (siebenbuergen) geboren. er ergriff den mittelschullehrerberuf, war aber nur kurze zeit darin taetig und lebt seit 1931, nachdem er zwei jahre journalist war, als freier schriftsteller in wien.

franchy begann mit kleinen essays, erzaehlungen und zeitung-artikeln und uebte sich schon sehr frueh als dramatischer dichter. sein erstes drama 'nero', 1922, konnte allerdings noch keinen erfolg erringen, dagegen wurde man auf ihn bei der auffuehrung seines stueckes 'der junge wolf' im raimundtheater (1936) aufmerksam. 1937 erschien franchy bereits im burgtheater mit dem erfolgsstueck 'summa cum laude', das aehnlich wie schoenherrns 'herr doktor, haben sie zu essen' die not des akademischen proletariats schilderte und ausserordentlich geschickt aufgebaut war. den groessten buehnenerfolg jedoch erzielte sein stueck 'vroni mareiter', das auf zahlreichen oesterreichischen und deutschen buehnen gespielt wurde und nicht weniger als 1.500 auffuehrungen erlebte. 1943 erschien dann in chemnitz noch das drama 'gesicherte existenz'. nach dem zweiten weltkrieg brachte die 'insel' sein stueck 'einbruch der wirklichkeit'. 1955 erhielt franchy schliesslich fuer sein stueck 'zwischen den geleisen' den foederungspreis des bundesministeriums fuer unterricht in der hoehe von 10.000 schilling.

so erfolgreich franchy als dramatischer autor war, so wenig bekannt war er als romanschriftsteller, obwohl gerade auf diesem gebiet seine besondere staerke liegt. erst durch seine verbindung mit dem verlag kremayr und scheriau gelang es ihm, seine zahlreichen romane teils neu aufzulegen, teils neu erscheinen zu lassen und sich einen grossen leserkreis zu sichern. franchys romane haben zwei grosse handlungsplaetze. seine rumaenische heimat mit ihrem gegensatz vom kleinbauerlichen dorfbewohner und reichen bojaren, der noch in den urwaeldern lebenden tierwelt und die noch an den orient gemahnende seelenlage ihrer menschen geben die

grundlage fuer den einen motivbereich von franchys romanen ab, deren bekanntester und wohl auch literarisch wertvollster "abel schlaegt kain" ist. hier wird die geschichte des feindlichen bruederpaares, umrahmt vom leben rumaenischer dorfbewohner in neuer version erzaehlt, wobei abel in umkehrung der biblischen erzaehlung der schuldige ist. die zweite motivreihe franchys stellt der mit modernen psychologischen mitteln komponierte gesellschaftsroman dar. das erfolgreichste dieser buecher ist sein in einem literaturwettbewerb des verlagess kremaer und scheriau preisgekroener roman "anklaeger mitmann", von dem auch ein kapitel im almanach der stadt wien "lebendige stadt", 1954, abgedruckt ist. die vor kurzem in neuauflage erschienene arbeit "maurus und sein turm" ist ein entwicklungsroman mit vielen biographischen zuegen. die weiteren romane "das haus ardelian", "berufene und verstossene" und "die vielen tage der ehe" bewegen sich auf gleicher linie. eine fuer franchy besonders charakteristische erzaehlung, die gleichfalls wieder in rumaenischer umwelt spielt, ist die 1940 bereits erschienene "hafta".

franchys durch viele jahrzehnte hindurch reichendes literarisches schaffen hat erst in den allerletzten jahren die richtige anerkennung gefunden. als sein roman "spiesser und spielmann" 1948 erschien, war er auch den sonst literaturkundigen lesern fast unbekannt. erst mit diesem roman konnte man franchys erzaehlungskunst beurteilen, die entfernt an nabl erinnert. seine romane gehoeren, wie ueberhaupt sein gesamtes literarisches schaffen, zur repraesentativen oesterreichischen literatur.

donaufahrt fuer altersheimbewohner

4 wien, 20.9. (rk) montag frueh startete vom wiener praterkai zum 24. mal die ''donaufahrt fuer altersheimbewohner'' mit einem schiff der ddsG ueber tulln und duernstein nach weissenkirchen und zurueck. buergermeister felix s l a v i k und wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i waren zur verabschiedung gekommen, um den teilnehmern eine gute fahrt und gute unterhaltung zu wuenschen

die veranstaltung, die sich stets grosser beliebttheit bei den teilnehmern erfreut, sieht auch diesmal wieder ein umfangreiches programm zur unterhaltung der schiffsgaeste vor. so spielt waehrend der ganzen fahrt eine blasmusikkapelle und in duernstein werden eine trachtenkapelle mit wachauerinnen und eine kindergruppe die passagiere begruessen.

die donaufahrten fuer die bewohner der altersheime lainz, baumgarten, liesing und st. andrae wurden ueber initiative von stadtrat maria jacobii im jahre 1959 eingefuehrt. seit damals haben sich bereits mehr als 13.000 alte wienerinnen und wiener daran beteiligt. an den diesjaehrigen fahrten, die am 20. und 24. september stattfinden, nehmen rund 1.100 personen teil.

0937

josef kainz-medaille 1971:

mangold, gottschlich, hudecek, tschunko

7 wien, 20.9. (rk) buergermeister felix s l a v i k hat auf vorschlag der zustaendigen jury die josef kainz-medaille der stadt wien fuer das 1971 an folgende persoenlichkeiten verliehen: erni m a n g o l d , hugo g o t t s c h l i c h , vaclav h u d e c e k und maxi t s c h u n k o . die foerderungspreise zur josef kainz-medaille 1971 erhalten dieter b e r n e r , johanna t o m e k und uwe b e r e n d . (forts.)

1002

80. geburtstag von walter eckstein

8 wien, 20.9. (rk) prof. ddr. walter e c k s t e i n
begeht am 22. september seinen 80. geburtstag.

er ist am 22. september 1891 in wien geboren, studierte hier und lebte bis zum jahre 1938 als privatgelehrter in wien. 1938 emigrierte er in die vereinigten staaten, wo er seitdem als philosophischer schriftsteller taetig ist.

von walter eckstein stammen zahlreiche zusammenfassende historisch-philosophische und rechtsphilosophische werke. 1926 erschien seine arbeit ''das antike naturrecht in sozialphilosophischer bedeutung''. als schueler jerusalems hat er diesem wiener philo-
sophen auch seine zweite grosse arbeit gewidmet: ''wilhelm jerusalem, sein leben und wirken'' (1936). zahlreiche weitere auf-
saetze ueber spinoza, adam smith, themen der ethik und rechts-
philosophie kennzeichnen seine weitere schriftstellerische taetig-
keit. besonders sind zu nennen: ''friedrich nietzsche in the judgement of posterity'' (1944). als herausgeber stammen von ihm die ''einfuehrung in die soziologie'' von wilhelm
jerusalem, ferner ''recht und gesellschaft'' von dem beruehmten demokraten julius ofner und ''das problem der wissenschafts-
soziologie'' von ernst gruenwald. eckstein hat auch die ''theorie der ethischen gefuehle'' von adam smith uebersetzt.

eckstein war mitglied der kant-gesellschaft von 1922 bis 1938 und ist seit 1938 mitglied der amerikanischen philosophischen gesellschaft.

1013

schweizer-heilsarmee-kapelle in wien

2 wien, 20.9. (rk) nach vier konzerten in wien verabschiedete sich die musikkapelle der schweizer heilsarmee (juragebiet) montag vormittag auf dem rathausplatz: das 31 mann starke blasorchester brachte vizebuergemeister gertrude f r o e h l i c h -
s a n d n e r ein staendchen. frau froehlich-sandner betonte die voelkerverbindende rolle der musik, divisionsoffizier brigadier p o r r e t gratulierte den wienern zu ihrer stadt, die der zukunft aufgeschlossen sei.

0926

josef kainz-medaille 1971 verliehen (forts.)

9 wien, 20.9. (rk) die josef kainz-medaille - von der stadt wien 1958 zum 100. geburtstag des wiener schauspielers gestiftet - wurde von buergermeister felix s l a v i k soeben fuer das jahr 1971 verliehen. die medaille erhalten folgende personenlichkeiten:

erni m a n g o l d fuer die darstellung der leslie in der komoedie "die integrantin oder ehe mit beschraenkter haftung" von pierre buerki, kleines haus des theaters in der josefstadt im konzerthaus.

hugo g o t t s c h l i c h fuer die darstellung des greisslers hans rametzhofer in dem stueck "hanserl" von franz buchrieser, burgtheater.

vaclav h u d e c e k fuer die inszenierung des historischen dramas "koenig johann" von william shakespeare, volkstheater.

maxi t s c h u n k o fuer die kostueme zu "koenig johann" von william shakespeare, volkstheater.

die foerderungspreise zur josef kainz-medaille (geldpraemie 10.000 schilling) wurden fuer 1971 an folgende nachwuchskuenstler verliehen:

dieter b e r n e r fuer die rolle des jo in "a tschus wue nach simmering" von israel horovits, theater der courage.

johanna t o m e k fuer die rolle der yvonne in "yvonne, prinzessin von burgund" von witold gombrowicz, ateliertheater am naschmarkt.

uwe b e r e n d fuer die inszenierung von "buenger schippel" von carl sternheim, ateliertheater am naschmarkt.
(schluss)

ab 1. oktober:

oeffentliche grippeschutzimpfung

6 wien, 20.9. (rk) ab 1. oktober bis voraussichtlich 12. november fuehrt das gesundheitsamt der stadt wien eine oeffentliche grippeschutzimpfung durch. impftage sind jeweils der diensttag und der freitag von 9 bis 11 uhr. die impfungen werden in jedem bezirksgesundheitsamt sowie im gesundheitsamt am schottenring 24 (2. stock, zimmer 217) verabreicht. am 27. september (8.30 bis 11 uhr) und am 28. september (13 bis 15.30 uhr) erfolgen spezielle impfaktionen fuer magistratsbedienstete und landeslehrer im gesundheitsamt am schottenring 24.

0957

stromstoerung durch schalterbrand

10 wien, 20.9. (rk) am sonntag um 15.54 uhr kam es im umspannwerk bisamberg der verbundgesellschaft zu einem brand in einem 110-kv-leitungsschalter, wodurch zahlreiche staedtische umspannwerke ausfielen und es etwa im halben stadtgebiet zu einem stromausfall kam. von diesem stromausfall, der nach 14 minuten durch umschaltungen behoben wurde, war auch ein teil des strassenbahnbetriebes betroffen. die ursache des schalterbrandes war am montag vormittag noch nicht bekannt.

1036

internationaler kongress:

umwelt und chemieprodukte

11 wien, 20.9. (rk) mit dem thema ''auswirkung der umwelt auf die maerkte fuer chemieprodukte'' beschaeftigt sich ein internationaler kongress, der derzeit in wien tagt. rund 180 teilnehmer aus 16 staaten sind zu dieser veranstaltung gekommen, die von der european chemical marketing research association (europaeische forschungs-vereinigung fuer chemie-marketing) organisiert wurde. montag begruesste stadtrat hubert p f o c h die tagungsteilnehmer namens der stadtverwaltung im rahmen eines mittagessens.

1124

slavik beim oegb-bundeskongress:

von der arbeitsplatzbeschaffung zur mobilisierung der arbeitskraefte

12 wien, 20.9. (rk) "die aufgaben der gewerkschaften haben in den letzten jahren eine bedeutende aenderung erfahren", betonte landeshauptmann felix s l a v i k montag vormittag in einer rede bei der eroeffnung des oegb-bundeskongresses. "war es frueher eine der hauptaufgaben des oegb, fuer die schaffung und sicherung von arbeitsplaetzen zu sorgen, so gelte es heute vielfach, zur sicherung der positiven weiterentwicklung der oesterreichischen wirtschaft arbeitskraefte zu mobilisieren," meinte slavik.

der wiener buergermeister und landeshauptmann hob den wesentlichen anteil des oegb an der entwicklung der oesterreichischen wirtschaft und der gesellschaft hervor: "die gesellschaftlichen veraenderungen machen einen umbau der republik und auch wiens erforderlich." slavik gab die versicherung ab, dass die vertreter des landes wien alles tun werden, um diesen anforderungen gerecht zu werden.

an der eroeffnung des bundeskongresses des oegb nahm als zweiter vertreter wiens auch landeshauptmannstellvertreter hans b o c k teil.

1155

preisguenstige gemuese- und obstsorten

13 wien, 20.9. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgenden gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 5 bis 6 schilling, paradeiser 6 bis 7 schilling je kilogramm, paprika 60 bis 70 groschen je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 1) 8 bis 10 schilling, aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, aepfel (wirtschaftsobst) 5.50 schilling, weintrauben 6 bis 8 schilling, zwetschken 6 bis 8 schilling je kilogramm.

1228

s p e r r f r i s t 1 9 . 3 0 u h r

''offener rasen'' in wiener parks

16 wien, 20.9. (rk) stadtrat kurt h e l l e r hatte bereits vor laengerer zeit dem stadtgartenamt den auftrag erteilt, zu pruefen, welche gruenflaechen in staedtischen parkanlagen sich dazu eignen, dass sie betreten werden koennen. insbesondere fuer kinder sollte damit ein zusaetzlicher ''auslauf'' geschaffen werden. wie heller montag in einem tv-interview erklaerte, werden in kuerze die zirkuswiese im prater, rasenflaechen im schweizergarten, im kongresspark, entlang der schwarzenbergallee und im tuerkenschanzpark fuer die bevoelkerung ''offen'' sein. die entsprechenden hinweistafeln muessen noch aufgestellt werden.

bekanntlich gibt es bereits fuenf gruenanlagen in wien, wo man bestimmte rasenflaechen seit laengerer zeit betreten kann, und zwar die jesuitenwiese im prater, den volkspark am laaer berg, den poetzleinsdorfer schlosspark, den denglerpark in floridsdorf und den donaupark in donaustadt. dazu kommen noch die zahlreichen lagerwiesen im stadtbereich.

wie stadtrat heller in dem tv-interview weiter erklaerte, sind fuer eine groessere anzahl von parks noch untersuchungen durch das stadtgartenamt im gange, mit dem ziel, auch in diesen anlagen rasenflaechen vor allem als spielwiesen fuer kinder freizugeben.

fuehrungen im historischen museum der stadt wien im oktober

14 wien, 20.9. (rk)

- samstag, 2. oktober: uebersichtsfuehrung durch die gesamte
 "tag der offenen tuer" schausammlung
 10 und 11 uhr dr. dueriegl, 13 und 14 uhr
 dr. walther, 15 und 16 uhr dr. deutschmann
- samstag, 16. oktober: 15 uhr, wien bis zum ende des mittel-
 alters, (dr. dueriegl)
- samstag, 23. oktober: 15 uhr, uebersichtsfuehrung durch die
 schausammlung (dr. walther)
- sonntag, 24. oktober: 10 uhr, wien zwischen 1800 und 1850
 (dr. walther)
 11 uhr, uebersichtsfuehrung in der ur-
 und fruehgeschichtlichen abteilung
 (prof. dr. neumann)
- dienstag, 26. oktober: 10 uhr, wien zwischen 1850 und 1914
 (dr. walther)
- samstag, 30. oktober: 15 uhr, wien im 20. jahrhundert (dr. bisanz)
- sonntag, 31. oktober: 10 uhr, uebersichtsfuehrung durch die
 schausammlung (dr. bisanz)
 11 uhr, uebersichtsfuehrung in der ur-
 und fruehgeschichtlichen abteilung
 (prof. dr. neumann)

fuehrungen im uhrenmuseum, 1, schulhof 2

- samstag 2. oktober: 10, 11 und 15 uhr, uebersichtsfuehrung
 "tag der offenen tuer" durch die gesamte schausammlung
 (heinrich lunardi)
- sonntag, 17. oktober: 10 uhr, von der eisernen turmuhr zur
 biedermeier-bilderuhr (heinrich lunardi)
 11.15 uhr, glockenspiele und zimmer-
 orgeln (mit vorfuehrung)(heinrich lunardi)

roemische ruinen unter dem hohen markt, 1, hoher markt 3

am 24. und 31. oktober um 9.30 uhr uebersichtsfuehrung mit prof. dr. neumann.

fuer geschlossene gruppen koennen auch andere termine vereinbart werden. telephonische anmeldung fuer das historische museum unter der nummer 42804, klappe 741/46, fuer das uhrenmuseum unter der nummer 63 22 65. die fuehrungen sind kostenlos, es wird der normale eintrittspreis eingehoben.

1307

finanzminister besucht u-bahn-bau

15 wien, 20.9. (rk) auf einladung von buergermeister felix s l a v i k wird finanzminister dr. hannes a n d r o s c h am freitag dieser woche der u-bahn-grossbaustelle karlsplatz gemeinsam mit dem buergermeister und mit tiefbaustadtrat kurt h e l l e r einen besuch abstaten. bekanntlich finanziert der bund einen teil des wiener u-bahnbaues. fuer das grundnetz werden vom bund zunaechst 2,4 milliarden schilling aufgewendet.

geehrte redaktion !

sind sind herzlich eingeladen, zu dieser besichtigung der baustelle karlsplatz berichterstatter und fotografen zu entsenden, um sich vom fortschritt der bauarbeiten ein bild machen zu koennen.

bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 24. september, 10 uhr.

ort: treffpunkt in der staedtischen baukanzlei im resselpark.

1322

augustin scholz gestorben

17 wien, 20.9. (rk) augustin scholz, bezirksvorsteher von ottakring von 1946 bis 1964, ist am samstag gestorben. der verdiente und angesehene politiker stand im 73. lebensjahr.

das begrabnis findet montag, den 27. september, 15 uhr, im ottakringer friedhof statt. aufbahrung halle 2.

1434

rohrgebrechen am guertel

18 wien, 20.9. (rk) im kreuzungsbereich margaretenguertel - brandmayergasse ist sonntag nachmittag ein wasserrohrgebrechen aufgetreten. die folge davon ist, dass die bewohner einiger haeuser in der brandmayergasse voruebergehend mit hilfe von tankwagen mit trinkwasser versorgt werden muessen. ausserdem musste montag im zuge der gebrechensbehebung der margaretenguertel auf einen fahrestreifen eingeengt werden. um den verkehr nicht bloss durch dieses ''nadeloehr'' zu pressen, wurde zusaetzlich eine umleitungsrouten brandmayergasse - johannagasse - arbeitergasse installiert. das rohrgebrechen wird aller voraussicht nach diensttag behoben sein. die sanierung der fahrbahn - an einer stelle ist ein betonfeld eingesunken - wird jedoch einige zeit dauern.

1559

rinderhauptmarkt vom 20.9.1971

19 wien, 20.9. (rk) un verkauft 0. neuzufuhr inland 19 oachsen,
135 stiere, 175 kuehe, 51 kalbinnen, gesamttauftrieb dasselbe.
summe 380.

verkauft 19 oachsen, 135 stiere, 173 kuehe, 49 kalbinnen,
summe 376. un verkauft 2 kuehe, 2 kalbinnen, summe 4.

preise:

oachsen 16.70 bis 19, extrem 0. stiere 16 bis 18.80, extrem 19.02,
kuehe 12 bis 15, extrem 15.30 bis 15.80, 4 stk, kalbinnen 16.50
bis 18.80, extrem 0.

beinlvieh:

kuehe 8.50 bis 11.50, oachsen 13.80 bis 16.

der durchschnittspreis erhoechte sich bei oachsen um 47 groschen,
ermaessigte sich bei stieren um 26 groschen je kg und erhoechte sich
bei kuehen um 38 groschen und kalbinnen um 53 groschen je kg.

die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen:

oachsen 17.85, stiere 17.84, kuehe 13.52, kalbinnen 17.05.

beinlvieh verteuerte sich bis zu 30 groschen je kg.

1615

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



dienstag, 21. september 1971

blatt 2653

300.000 schilling fuer provisorische herzueberwachungsstation

2 wien, 21.9. (rk) im gesundheitsausschuss berichtete stadtrat dr. otto g l u e c k , dass in der krankenanstalt rudolfsstiftung eine provisorische herzueberwachungsstation errichtet werden soll. fuer die baulichen arbeiten im haus boerhaavegasse 13 wurde ein zusaetzlicher betrag von 300.000 schilling genehmigt.

stadtrat dr. glueck begruendete seinen antrag mit der tatsache, dass bei relativ jugendlichen patienten zahlreiche herzinfarkte auftreten und eine zusaetzliche herzueberwachungsstation gerade aus diesem grund dringend erforderlich ist. bekanntlich sind bei infarkten gerade die ersten stunden und tage besonders gefaehrlich , in denen die patienten einer speziellen intensivueberwachung beduerfen.

0943

oesterreichischer historikertag in innsbruck

3 wien, 21.9. (rk) vom 5. bis 8. oktober findet in innsbruck der 11. oesterreichische historikertag statt, an dem sich rund 70 wissenschaftler aus dem in- und ausland beteiligen und ueber die neuesten forschungsergebnisse in ihren spezialgebieten berichten werden. schwerpunkte sind in ur- und fruehgeschichte: ausgrabungen in oesterreich und bayern. in inlandskunde: entwicklungsprobleme von ortsnamen.

fuer ein symposium 'industrielle entwicklung und wirtschaftswachstum in der donaumonarchie' aus der sicht des geschichtsforschers sind drei halbe tage vorgesehen. im uebrigen stechen aus der vielfalt der angekuendigten vortraege solche ueber probleme bei neuen atlanten, ueber oesterreichische muenzfunde aus der roemerzeit, ueber familienforschung als wegweiser zur deutlicheren erkenntnis sozialer schichtungen sowie geschichte als lehrfach hervor.

seitens der stadt wien werden drei historiker aus dem landesarchiv, naemlich archivdirektor dr. max k r a t o c h w i l l , oberarchivrät prof. dr. h a n n s j a e g e r - s u n s t e n a u und oberarchivrät dr. f e l i x c z e i k e an diesem fachkongress in innsbruck teilnehmen.

0945

richtigstellung zu rinderhauptmarkt vom 20. september

der extrem-preis fuer stiere betraegt bei 2 stueck 19 s, der preis bei beinlvieh von oechsen u n d k a l b i n n e n 13.80 bis 16 s.

1725

30.000 meter neue gasrohre

1 wien, 21.9. (rk) im ersten halbjahr 1971 wurden von den wiener gaswerken fast 30.000 meter gasrohre verlegt, wobei die durchmesser zwischen 150 millimeter und 1,2 meter betragen. 8.667 meter gasrohre wurden neu verlegt. schwerpunkte dieser arbeit waren die neuen wohnanlagen 11, muehlsangersiedlung, 21, grossfeldsiedlung, und 22, quadenstrasse.

zur verstaerkung von leitungen oder aus sicherheitsgruenden wurden 16.785 meter gasrohre neu verlegt, die wichtigsten baustellen waren landstrasser guertel, gumpendorferstrasse, gudrunstrasse, laaer berg-strasse, hetzendorfer strasse, wienerbergstrasse, linzer strasse, felberstrasse, ottakringer strasse, heiligenstaedter strasse, bruenner strasse und leopoldauer strasse.

im zuge des u-bahn-baus wurden 4.500 meter gasrohre verlegt, wobei die leitungen gleichzeitig verstaerkt und erneuert wurden.

die gesamtkosten fuer diese arbeiten betragen mehr als 58 millionen schilling, wovon mehr als 10 millionen auf die neuverlegungen, rund 33 millionen auf die auswechslungen und rund 15 millionen auf die verlegungen im zusammenhang mit dem u-bahn-bau entfallen.

0933

neue einbahn am alsergrund

4 wien, 21.9. (rk) ab mittwoch treten am alsergrund folgende einbahnregelungen in kraft:

- o sobieski~~gasse~~ von canisiusgasse zum sobieskiplatz,
- o sobieski~~gasse~~ von sobieskiplatz zur sechsschimmelgasse.

1033

schulraumsituation: eine klarstellung

7 wien, 21.9. (rk) vizebuergenmeister gertrude froehlich-sandner gab diensttag im kulturausschuss eine erklaerung ab, mit welcher sie verschiedene publizistische unklarheiten der letzten tage zur schulraumsituation in wien bereinigte. unter anderem war die unterstellung ausgesprochen worden, wiener kinder wuerden sogar 'in schulbussen' unterrichtet. frau froehlich-sandner stellte eindeutig klar, dass schulunterricht fuer wiener kinder nirgends ausser in klassenraeumen und den schon bekannten 'mobilen klassenzimmern' abgehalten wird.

des weiteren war behauptet worden, im 10. bezirk muessten schulkinder eine baustelle als schule besuchen, im 23. bezirk sei durch baumassnahmen ein 'gefaehrlicher umweg' auf dem schulweg zu absolvieren.

frau froehlich - sandner stellte dazu klar: im 10. bezirk werden derzeit von einem in bau befindlichen gebaeude acht (spaeter insgesamt 32) klassen benoetigt. die acht-klassen-einheit, der 1. bauteil, ist komplett fertiggestellt. im 23. bezirk fuehrt der 'gefaehrliche umweg' durch eine gruenanlage und ist nicht laenger als 80 meter.

in diesem zusammenhang sei daran erinnert, dass es den schulbehoerden in wien gelungen ist, wechselunterricht zu vermeiden. damit faellt eine reihe von nachteilen weg, wie gekuerzte unterrichtsstunden oder der unbeliebte nachmittagsunterricht, der hinsichtlich des lernerfolges von paedagogen nicht gerade geschaezt wird.

1156

sperre der bitterlichstrasse

10 wien, 21.9. (rk) ab morgen, mittwoch, muss wegen arbeiten an der eisenbahnbruecke ueber die ostbahn die bitterlichstrasse fuer den durchzugsverkehr in diesem bereich gesperrt werden. es steht dafuer eine umleitung durch die unterfahung im zuge der grillgasse zur verfuegung. diese unterfahung hat jedoch eine hoehenbeschraenkung von 3,10 meter, so dass groessere fahrzeuge ueber die geiselbergstrasse ausweichen muessen.

1255

koenig der belgier im rathaus

8 wien, 21.9. (rk) der koenig der belgier, baudouin der erste und koenigin fabiola werden heute, dienstag nachmittag, auch das rathaus besuchen. das koenigspaar wird um 15.20 uhr im rathaus eintreffen. die hohen gaeste werden von buergermeister slavik beim aufgang zur feststiege 1 erwartet und in den stadtsenatssaal gefuehrt. buergermeister slavik wird dem belgischen koenig und dessen frau die mitglieder des stadtsenates vorstellen und anschliessend eine kurze begruessungsansprache halten. nach einer eventuellen gegenrede koenig baudouins werden die gaeste gebeten, sich in das goldene buch der stadt wien einzutragen.

als gastgeschenk wiens an den belgischen koenig sind eine radierung und ein kunstbuch des bekannten oesterreichischen malers und mitbegruender der wiener schule, anton lehmden, vorgesehen. koenigin fabiola wird ein teeservice aus augartenporzellan und orchideen erhalten. das koenigspaar wird nach einer kleinen bewirtung voraussichtlich um 15.40 uhr das rathaus wieder verlassen.
1219

pressekonferenz ueber wiener kleingartenwesen

9 wien, 21.9. (rk) die stadtraete dkfm. alfred h i n t - s c h i g und ing. fritz h o f m a n n werden am kommenden montag, dem 27. september, bei einer pressekonferenz zur situation und den problemen des wiener kleingartenwesens stellung nehmen.

geehrte redaktion

wir laden sie herzlich zu dieser pressekonferenz ein.

bitte merken sie vor:

zeit: montag, 27. september, 13 uhr.

ort: sitzungszimmer der geschaeftsgruppe planung, rathaus
feststiege 1, halbstock.

froehlich-sandner: ''kein abbruch des palais zichy''

5 wien, 21.9. (rk) das weitere schicksal des palais zichy, vor einigen wochen in der oeffentlichkeit stark diskutiert, kam dienstag im kulturausschuss des wiener gemeinderates zur sprache. die fpoe hatte im gemeinderat einen antrag auf erhaltung dieses gebaeudes gestellt. vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r erklaerte dazu, das objekt sei immer in privatbesitz gewesen. weder auf den seinerzeit ergangenen demolierungsauftrag noch dessen spaeter erfolgten widerruf habe die stadt wien irgendeinen einfluss gehabt.

derzeit seien verkaufsverhandlungen im gange. mit den kuenftigen eigentuern habe das kulturamt bereits kontakt aufgenommen. die stadt wien werde sich an den kosten der instandsetzung des palais beteiligen, die erhaltung sei also gesichert.

1118

preisguenstige gemuese- und obstsorten

6 wien, 21.9. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 5 schilling, weisskraut 4 schilling, paradeiser 6 bis 7 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 1) 8 bis 10 schilling, aepfel (qualitaetsklasse 2) 6.50 bis 7 schilling, aepfel (wirtschafts-obst) 5 bis 6 schilling, zwetschken 6 bis 7 schilling, weintrauben 6 bis 7.50 schilling je kilogramm.

1142

stoerung auf der strassenbahnlinie 52

13 wien, 21.9. (rk) am diensttag kam es zwischen 9.10 und 11.20 uhr zu einer stoerung des strassenbahnbetriebes auf der linie 52, weil sich vom haus linzer strasse 289 eine wandplatte fuer mehrere verspannungen fuer die strassenbahnoberleitung geloest hatte und zu boden gestuerzt war. dabei wurde ein parkender personenwagen beschaedigt. verletzt wurde jedoch niemand. mit hilfe eines turmwagens wurde die oberleitung wieder **in**stand gesetzt. bis diese arbeiten abgeschlossen waren, wurden die zuege der linie 52 bis zum bahnhof rudolfsheim kurzgefuehrt.

1404

geehrte redaktion

14 wien, 21.9. (rk) wir erinnern daran, dass morgen, mittwoch, die pressefuehrung durch die lebensmitteluntersuchungsanstalt der stadt wien stattfindet.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 22. september, 10.30 uhr.

ort: lebensmitteluntersuchungsanstalt, 3, viehmarktgasse 1,
(rinderschlachthof st. marx).

1405

belagsarbeiten am guertel beendet

11 wien, 21.9. (rk) die belagsarbeiten am landstrasser und wiedner guertel sind montag nachmittag termingerecht abgeschlossen worden. lediglich die bodenmarkierungen muessen in den naechsten tagen, respektive naechten, noch angebracht werden. die belagsarbeiten selbst hatten lediglich sechs arbeitstage in anspruch genommen. damit ist die guertelverbreiterung zwischen hohlweggasse und suedtiroler platz abgeschlossen und einer der neuralgischen verkehrspunkte wiens entschaerft.

1300

ein kokoschka-wunsch wurde rasch erfuehlt
stadt wien kauft loos-haus in der larohegasse

12 wien, 21.9. (rk) herzenswunsch von oskar kokoschka war es, dass das von ihm so geliebte loos-haus in der larohegasse in hietzing erhalten bleibt. bei seinem besuch in wien anlaesslich der kokoschka-ausstellung im juni dieses jahres hat er darueber auch mit buergermeister felix s l a v i k und vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r gesprochen. es wurde damals schon alles in die wege geleitet, um dem anliegen des weltberuehmten wiener ehrenbuergers nachzukommen. im wiener stadtsenat hat nun diensttag stadtrat diplomkaufmann alfred h i n t s c h i g berichtet, dass die grundtransaktion unterzeichnet ist, und das loos-haus mit einem kaufpreis von 1,8 millionen schilling in das eigentum der gemeinde wien uebergeht. die zustimmung des stadtsenates erfolgte selbstverstaendlich einstimmig.

kokoschkas **liebese**rklaerung an wien

wie oskar kokoschka auf diese aktion der stadt wien reagierte, ist einem schreiben zu entnehmen, das er an vizebuergermeister gertrude froehlich-sandner gerichtet hat. in diesem heisst es unter anderem: ''ihr Liebenswuerdiger brief mit der nachricht, dass das loos-haus von der wiener stadtgemeinde erworben worden ist und somit unter denkmalschutz steht, hat mich ehrlich gefreut (rufz) ihr seid ein gutes team von stadtmuettern und stadtvaetern. eure namen werden in den annalen der wiener geschichte erhalten bleiben und auch das, was ihr zusammen an kulturfoerderung schon geleistet habt und noch leisten werdet. auch der vorzuegliche plan, die restaurierung der fassaden der romanischen, gotischen haeuser und barockpalaeste ist vorbildlich. was doch zum beispiel in london alles demoliert wird, was schoen und ehrwuerdig war, und dafuer wolkenkratzer entstehen, die in kurzer zeit zusammenfallen, wo die kinder nicht auf die strassen kommen, um das leben kennen zu lernen, oder wie in prag strassen unsicher werden, weil die fassaden herunterfallen. da seid ihr wiener frauen und euer buergermeister ein wahrer kultureller grenzposten, getreu der historischen

vergangenheit. ich hoffe, verehrte frau vizebuergermeisterin, dass sie das loos-haus bewohnen, damit es bei meinem naechsten besuch in wien haeuslich mir gastfreundschaft bietet.

mit innigem dank fuer alles liebe und herzlichen gruessen auch dem buergermeister ihr ergebener oskar kokoschka''.

o. k. wird auch im loos-haus wohnen

auch diesem besonderen wunsch von oskar kokoschka, naemlich bei seinen kuenftigen aufenthalten in wien im loos-haus zu wohnen, wird rechnung getragen werden. vielleicht wird man auch andere beruehmte gaeste dort unterbringen koennen.

bei dem loos-haus in der larohegasse handelt es sich um ein im jahr 1912 von adolf loos fuer dr. gustav und helene scheu erbautes einstoeckiges wohnhaus mit mehreren terrassen. das unterkellerte gebaeude besteht aus erdgeschoss und zwei stockwerken. ein flachdach mit einem meter konstruktionshoehe begrenzt das gebaeude nach oben. die raeumlichkeiten im erdgeschoss sind noch mit den von loos entworfenen moebeln und leuchtkoerpern ausgestattet. das erste stockwerk ist ueber eine holztreppe, das zweite ueber eine eiserne wendeltreppe erreichbar.

bewohnt wird derzeit das gebaeude von einem Ehepaar, das miteigentuemer war. das zweite stockwerk ist frei. die bisherigen eigentuemer sind bereit, die von ihnen bewohnten raeume laengstens in vier monaten zu raeumen, sodass dann die ganze liegenschaft bestand- und benuetzungsfrei zur verfuegung steht.

der zustand des objektes kann als relativ gut bezeichnet werden. reparaturen wurden gemacht. erst vor einem jahr ist eine gas-etagenheizung eingebaut worden. das haus hat ein volumen von 1.700 kubikmeter und ist von einem gepflegten garten umgeben. es traegt auch die bezeichnung ''terrassenhaus scheu''.

inwieweit die stadt wien auch originalgegenstaende, die von adolf loos stammen, erwirbt, ist im rahmen dieses kaufvertrages noch nicht festgelegt.

schweinehauptmarkt vom 21. september

16 wien, 21.9. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0. neuzufuhr in-land 2.267, hievon 0 durchlaeufer. gesamtauftrieb dasselbe. verkauft alles.

preise: extrem 18.10 bis 18.80, 1. qualitaet 17.40 bis 18, 2. qualitaet 16.50 bis 17.30, 3. qualitaet (15 schilling/6stueck), 15.50 bis 16.40, zuchten extrem 13.60 bis 14, zuchten 13 bis 13.50 altschneider 11.30 bis 12.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine ermaessigte sich um 2 groschen je kilogramm und betraegt 17.15. aussermarkt-bezuege in der zeit vom 17. bis 21. september ohne direktein-bringung 0.

pferdehauptmarkt vom 21. september

17 wien, 21.9. (rk) auftrieb 9 stueck (hievon 2 fohlen) und 2 esel, herkunft der tiere: aus niederoesterreich 2, aus dem burgenland 9. verkauft als schlachttiere 4 (hievon 1 fohlen) als nutztiere 0, unverkauft 7 stueck.

notierungen: schlachttiere fohlen 17 schilling, pferde 2. qualitaet 11, 3. qualitaet 7.

die durchschnittspreise fuer inlaendische schlachtpferde ermaessigte sich um 63 groschen je kilogramm. durchschnittspreise fuer schlachtpferde 9.67, schlachtfohlen 17, schlacht- und nutztiere 0. pferde und fohlen 11.50.

goldenes wiener ehrenzeichen fuer professor hans pemmer

15 wien, 21. 9. (rk) die wiener Landesregierung hat diensttag auf antrag von landeshauptmann-stellvertreter gertrude f r o e h - l i c h - s a n d n e r beschlossen, dem schriftsteller, volksbildner und wien-forscher professor hans pemmer anlaesslich der vollendung seines 85. lebensjahres in wuerdigung seiner bedeutenden organisatorischen leistungen das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien zu verleihen.

der zeitpunkt der feierlichen ueberreichung dieser hohen auszeichnung durch landeshauptmann felix s l a v i k wird rechtzeitig mitgeteilt.

1423

bezirksvertretungssitzung in dieser woche

18 wien, 21.9. (rk) in dieser woche findet folgende bezirksvertretungssitzung statt:

mittwoch, 22. september, 17 uhr, hernals, elterleinplatz 14, 1. stock, sitzungssaal.

1408

koenig baudoin im rathaus: dank an die wiener

19 wien, 21.9. (rk) in einer kurzen antwort auf die begruessungsrede buergermeister slaviks dankte der belgische koenig b a u d o i n diensttag nachmittag der wiener bevoelkerung fuer den herzlichen empfang, der ihm und seiner ehefrau, koenigin f a b i o l a , in der oesterreichischen bundeshauptstadt zuteil wurde.

buergermeister s l a v i k , der dem koenigspaar die mitglieder des stadt senates, magistratsdirektor dr. e r t l und stadtschulratspraesident dr. s c h n e l l vorgestellt hatte, hob in seiner begruessungsrede die traditionell guten beziehungen zwischen wien und bruessel und vor allem die gemeinsamkeit der beiden staedte hervor.

1630

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 22. september 1971

blatt 2665

versteigerung der rathaus-**uhr**zeiger

4 wien, 22.9. (rk) morgen, donnerstag, 23. september, findet - wie bereits angekündigt - in der hauptanstalt des dorotheums die versteigerung von zwei zeigerpaaren der rathaus-turmuhre statt. bekanntlich wurden die alten rathaus-turm-uhrezeiger aus blattvergoldetem kupfer im zuge einer generalsanierung durch polyesterzeiger, die originalgetreu nachgeformt sind, ersetzt.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, zu der versteigerung bericht-erstatte und fotografen zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 23. september, 14 uhr.

ort: hauptanstalt des dorotheums, 1, dorotheergasse,
franz josefs-saal.

1035

wiener journalisten in muenchen

6 wien, 22.9. (rk) drei tage lang waren wiener journalisten gemeinsam mit stadtrat franz nekula in muenchen. sie konnten dabei eine fahrt auf der ersten muenchner u-bahn-strecke, die am 19. oktober eroeffnet wird, unternehmen, ausserdem das unterirdische ladenzentrum am stachus, die fussgaengerzone marienplatz - kaufingerstrasse, das olympia-baugelaende und die entlastungsstadt perlach besichtigen und am offiziellen empfang anlaesslich des oktoberfestes teilnehmen.

die einladung nach muenchen erfolgte zur vorbereitung der muenchner wochen in wien, die von 8. bis 24. oktober abgehalten werden. diese veranstaltung unter dem motto 'muenchen gruesst wien' ist die gegenleistung fuer die wiener wochen, die im mai vorigen jahres in der bayrischen hauptstadt abgehalten wurden. drei ausstellungen werden im mittelpunkt des programms stehen. in der volkshalle des rathauses wird ein ueberblick ueber vergangenheit, gegenwart und zukunft muenchens gezeigt, wobei die vorbereitungen fuer die olympischen spiele 1972 grossen raum einnehmen werden. in der secession zeigt die staedtische galerie werke des kuenstlerkreises 'der blaue reiter'. in die ausstellungsraeume des kulturamtes auf dem friedrich schmidt-platz kommt das 'valentin-musaeum' (schreibweise richtig). musikalisch wird sich muenchen mit der petersturm-musik, dem lassus-musikkreis und den muenchner blaeserbuben vorstellen. im renaissance-theater wird von 20. bis 22. oktober die muenchner volkssaengerbuehne mit 'hamlet, prinz von denemarkt' (schreibweise richtig) gastieren.

ein jahr lebensmitteluntersuchungsanstalt

1 wien, 22.9. (rk) vor genau einem jahr, am 22.september 1970, hat die lebensmitteluntersuchungsanstalt der stadt wien ihren betrieb aufgenommen. mittwoch wurde in einer pressefuehrung bilanz ueber ein jahr arbeit gelegt. vor der pressefuehrung hatten massgebende persoenlichkeiten an einer besichtigung der anstalt teilgenommen, unter ihnen vizekanzler ing. rudolf h a e u s e r , vizebuengermeister hans b o c k (in vertretung des buengermeisters) und stadtrat otto p e l z e l m a y e r . der direktor der anstalt, dr. p s o t a , gab erlaeuterungen zu der taetigkeit der anstalt.

die lebensmitteluntersuchungsanstalt der stadt wien ist eine von der gemeinde wien errichtete anstalt, allerdings den bundesanstalten gleichgestellt. sie ist also verpflichtet, die vom bundesministerium fuer soziale verwaltung festgesetzten untersuchungsmethoden anzuwenden. nach dem statut ist die anstalt befugt, lebensmittel tierischer herkunft mit ausnahme von milch und milchprodukten nach dem lebensmittelgesetz zu untersuchen. ihr wirkungsbereich erstreckt sich auf das land wien.

diese anstalt ist aus der veterinaeraemtlichen untersuchungsstelle st.marx hervorgegangen, so dass diese bereits seit der zeit vor dem ersten weltkrieg existierende dienststelle nun eine doppel-funktion zu erfuellen hat.

als v e t e r i n a e r a m t l i c h e u n t e r -
s u c h u n g s s t e l l e muss sie alle anfallenden bakteriologischen, pathologisch-anatomischen, sereologischen untersuchungen im rahmen der fleischschau, ueberbeschau, auslandsfleischuntersuchung und tierseuchenbekaempfung durchfueheren, als
l e b e n s m i t t e l u n t e r s u c h u n g s a n s t a l t hat sie lebensmittel tierischer herkunft nach dem lebensmittelgesetz zu untersuchen und zu begutachten.

die untersuchungseinrichtungen werden gegenwaertig soweit erneuert und verbessert, dass fuer das naechste jahr mit einer kapazitaetsausweitung auf ueber 1000 (1970: 882) proben gerechnet werden kann, wobei auch moderne sereologische und enzymatische untersuchungsverfahren zum beispiel auf fremdeiweiss in wuersten und diversen zusatzstoffe nunmehr routinemaessig angewendet werden

koennen. eine arbeitsleistung von ueber 1000 proben an fleisch und fleischwaren, wie sie angestrebt wird, bedeutet eine erhebliche verbesserung der lebensmittelkontrolle, denn es wird damit die im raum wien, niederoesterreich und burgenland vorhandene amtliche untersuchungskapazitaet fuer diese lebensmittel um etwa 25 prozent erhoehrt. der bedarf fuer derartige untersuchungen ist gegeben, wenn man bedenkt, dass von 2525 vom marktamt im jahr 1970 eingesendeten proben von fleischwaren 1228 beanstandet wurden.

die von dieser anstalt im abgelaufenen jahr untersuchten amtlichen proben waren zu 53,6 prozent zu beanstandeten, ein prozentsatz, der durch selektion der proben hier etwas hoeher liegt. die prompte erledigung der untersuchungen (in der regel 1 - 4 wochen) und begutachtungen hat sich die **direktion** zur aufgabe gestellt, weil diese fuer eine wirkungsvolle taetigkeit der lebensmittelpolizei von ausschlaggebender bedeutung ist. das gleiche interesse haben gewerbe und industrie, wenn sie proben einsenden. die staendige kapazitaetsauslastung und die zahlreichen lebensmittelrechtlichen fragen, die herangetragen werden, zeigen, dass die anstalt in kurzer zeit das vertrauen aller interessierten kreise erwerben konnte.
(forts.)

1018

maturaklasse aus der brd als gaeste wiens

3 wien, 22.9. (rk) als gaeste der bundeshauptstadt wien waren mittwoch vormittag schuelerinnen und schueler einer maturaklasse aus neustadt in der bundesrepublik deutschland zu besuch. als vertreter der stadtverwaltung begruesste stadtrat dkfm. dr. maria s c h a u m a y e r die maturantinnen und maturanten. zur erinnerung an ihren besuch erhielten die burschen und maedchen ein buch ueber wien.

1033

floetzersteig: die millionste tonne muell verbrannt

10 wien, 22.9. (rk) in der muellverbrennungsanlage am floetzersteig wurde am mittwoch die einmillionste tonne muell verbrannt: zu diesem betriebsinternen ereignis hatten sich tiefbaustadtrat kurt h e l l e r und die mitglieder des tiefbauausschusses in der muellverbrennungsanlage eingefunden. diese erste muellverbrennungsanlage wiens hatte 1963 den betrieb aufgenommen.

wie der leiter der magistratsabteilung 48, senatsrat Dipl. Ing. f i s c h e r, erlaeuterte, sei die jaehrlich verbrannte muellmenge mit etwa 124.000 tonnen in den vergangenen jahren ziemlich konstant geblieben, jedoch sei im gleichen zeitraum die abgelieferte dampfmenge von 120.000 auf 192.000 ^{g/kal} gestiegen. dies sei einerseits auf rationalisierungsmassnahmen, andererseits aber auf den staendig groesser werdenden heizwert des muells zurueckzufuehren. zugleich mit der steigenden dampfabgabe konnten auch die einnahmen der muellverbrennungsanlage von etwa zweielf millionen schilling im jahr 1964 auf 21,6 millionen schilling im vorjahr erhoert werden, obwohl der waermeabgabepreis mit 180 schilling pro gigakalorie gleichgeblieben sei. die einnahmen deckten nicht nur zur gaenze die betriebskosten, sondern haben 1970 auch einen ueberschuss von vier millionen schilling erbracht, mit dem ein teil des kapitaldienstes bestritten werden konnte.

um im sommer den dampf verwerten zu koennen, wurde nun ein dampfturbinenaggregat mit 3,2 mw elektrischer leistung installiert. diese dampfturbine kann pro stunde 30 tonnen dampf aufnehmen. da am floetzersteig kein kuehlwasser zur verfuegung steht, musste eine luftkondensationsanlage errichtet werden. ueblicherweise arbeiten solche anlagen mit ventilatoren, doch musste am floetzersteig darauf deshalb verzichtet werden, weil den bewohnern der umliegenden haeuser die daraus resultierende laerm-belaestigung nicht haette zugemutet werden koennen. deshalb wurde ein spezielles verfahren gewaehlt, bei dem, aehnlich wie bei einem auto, das kuehlwasser in einem geschlossenen system umgewaelzt und durch kuehlrippen von der luft abgekuehlt wird.

grundsatzbeschluss ueber den bau der 3. wasserleitung

11 wien, 22.9. (rk) als einen historischen beschluss fuer die wiener wasserversorgung bezeichnete mittwoch stadtrat kurt heller die einstimmige genehmigung des tiefbauausschusses fuer den bau des grundwasserwerkes in der mitterndorfer senke, also fuer die 3. fernwasserleitung. der tiefbauausschuss hat fuer dieses bauvorhaben 560 millionen schilling genehmigt. mit den arbeiten wird noch heuer begonnen werden.

stadtrat heller rekapitulierte im verlauf der ausschusssitzung kurz den verlauf der bisherigen verhandlungen: die wasserwerke haben demnach bereits 1958 bei der oebersten wasserrechtsbehoerde um die genehmigung fuer dieses grundwasserwerk angesucht. das vorhaben sei dann im oktober 1970 zum bevorzugten wasserbau erklart worden. mit bescheid vom 14. juli 1971 sei schliesslich die genehmigung fuer die stadt wien erteilt worden, aus dem riesigen grundwasserreservoir taeglich 65.000 kubikmeter wasser fuer die trinkwasserversorgung der oesterreichischen bundeshauptstadt zu entnehmen. freilich seien bereits im zuge der vorarbeiten von der stadtverwaltung unter anderem fuer drei brunnenanlagen in moosbrunn beziehungsweise obereichsdorf 29 millionen schilling aufgewendet worden.

das mittwoch vom tiefbauausschuss genehmigte projekt - die endgueltige entscheidung obliegt dem gemeinderat - sieht die errichtung zweier pumpenanlagen in moosbrunn, den bau einer 4,5 kilometer langen leitung zum kuenftigen mitterfelder behaelter mit einem fassungsvermoegen von 40.000 kubikmeter, die leitung von diesem behaelter zum kuenftigen speicher in unter-laa mit einem fassungsvermoegen von 160.000 kubikmeter und schliesslich den bau eines pumpwerkes vor, mit dessen hilfe von unter-laa aus das wasser in das wiener leitungsnetz eingespeist wird.

abschliessend gab stadtrat heller bekannt, dass die wasserwerke noch heuer mit den arbeiten fuer die 3. wiener fernwasserleitung beginnen wuerden. im wesentlichen handelt es sich dabei um die erfuellung einiger auflagen im wasserrechtlichen bescheid, zu denen beispielsweise die abdichtung der flussole der piesting in einem bestimmten streckenabschnitt gehoert.

stadtrat nekula gratuliert kurt pittner

9 wien, 22.9. (rk) in eigenem namen und im namen aller mitarbeiter der wiener stadtwerke gratulierte stadtrat franz nekula telegrafisch dem gaswerke-gewichtheber kurt pittner, der bei der gewichtheber-weltmeisterschaft in lima zwei bronzemedailien erreichen konnte. es sind die ersten weltmeisterschaftsmeidailien bei den gewichthebern fuer oesterreich seit dem krieg.

kurt pittner ist in der direktion der wiener gaswerke in der josefstaedter strasse als hauselektriker beschaeftigt. durch das ebenerdige fenster seines arbeitsraumes sieht er auf die neue trainingshalle, die der kultur- und sportverein gaswerk eingerichtet hat. kurt pittner gehoert dem ak gaswerk an, der im vergangenen jahr seinen fuenfzigjaehrigen bestand feiern konnte. seit der gruendung der staatsliga im jahre 1948 gehoert der ak gaswerk zur spitzengruppe, wurde viermal staatsmeister und liegt auch heuer ohne niederlage an der spitze der tabelle.

1128

preisguenstige gemuese- und obstsorten

8 wien, 22.9. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: feldgurken 7 bis 8 schilling, karotten 5 schilling je kilogramm, paprika 60 bis 70 groschen je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 1) 9 bis 10 schilling, aepfel (qualitaetsklasse 2) 7 schilling, aepfel (wirtschafts-obst) 5 bis 6 schilling, weintrauben 5.50 bis 7 schilling, zwetschken 5 bis 6 schilling je kilogramm.

1122

per albin hansson-siedlung ost:

3.300 wohnungen fertig, 850 im bau
stadtrat pfoch und hochbauausschuss inspizierten baustellen

2 wien, 22.9. (rk) das grossbauvorhaben im sueden wiens, die per albin hansson-siedlung ost - 1967 begonnen -, waechst stetig: derzeit sind bereits 3.374 wohnungen fertiggestellt und 850 im bau. mit dem bau weiterer 110 wohnungen wird ende des jahres begonnen. mit der errichtung des zentrums an der favoritenstrasse (nach plaenen von prof. dipl.-ing. carl auboeck und dipl.-ing. wilhelm kleyhons) soll im fruehjahr 1972 begonnen werden. die pah-ost wird nach ihrer fertigstellung 1974 rund 4.750 wohnungen umfassen. stadtrat hubert p f o c h und die mitglieder des hochbauausschusses des wiener gemeinderates inspizierten am mittwoch einige grossbaustellen staedtischer wohnbauvorhaben.

im siebenten bauteil der per albin hansson-siedlung ost, der ende des jahres begonnen wird, werden die wohnungen auf einer der fuenf stiegen fuer koerperbehinderte 'massgeschneidert'. die wohnungsgrundrisse sind hier so angelegt, dass den behinderten jeder raum der wohnung zugaenglich ist und alle einrichtungs- und ausstattungsteile erreichbar sind. wegen der wendemoeglichkeit fuer rollstuehle ist ein groesserer flacchenbedarf als fuer normalwohnungen erforderlich. diese wohnungen machen es moeglich, dass alleinstehende koerperbehinderte von fremder hilfe weitgehend unabhaengig sind oder in mehrrpersonenhaushalten taetig mitwirken koennen.

das zentrum gliedert sich in das kulturzentrum inmitten der gesamtanlage, in das vorgelagerte einkaufszentrum sowie in einen wohnbereich mit 415 wohnungen. der wohnbereich mit lebhaft gegliederten baukoerpern oeffnet sich nach sueden und osten zum ueberwiegenden teil den gruenanlagen zu. gegen die favoritenstrasse ist die wohnzone abgeschirmt. das ebenerdige einkaufszentrum oeffnet sich dagegen mit seinen zufahrtsstrassen zur favoritenstrasse hin. ausser von der favoritenstrasse wird das zentrum von der franz koci-gasse, der alaudagasse und der ada christen-gasse umschlossen. die autos der zentrumsbesucher werden in einer tiefgarage mit rund 400 stellplaetzen untergebracht.

simmeringer bezirksmuseum:

sonderausstellung 'so war's einmal in simmering' verlaengert

12 wien, 22.9. (rk) 'so war's einmal in simmering' ist der titel einer sonderausstellung, die bereits anfang des jahres in den raeumen des simmeringer bezirksmuseums, 11, enkplatz 2, gezeigt, nunmehr wegen der grossen nachfrage wieder eroeffnet wurde. anlass dieser schau war der 80. jahrestag der eingemeindung simmerings zu wien.

im rahmen einer universalausstellung werden mit zahlreichen fotomontagen, dokumenten und zum teil kuriosen druckschriften, plaenen und exponaten die jahrzehnte vor und nach der jahrhundertwende einer volkstuemlichen und zugleich sozial-kritischen betrachtung unterzogen. der betrachter wird dabei mit verkehrsproblemen der **bluetezeit** des **vereinswesens** und der damit verbundenen geselligkeit, mit den anfangstagen des sozialen wohnbaues und verschiedenen anderen interessanten problemen des einstigen simmerings konfrontiert.

die ausstellung bleibt bis 21. november geoeffnet und kann jeweils sonntag von 9 bis 12 uhr besichtigt werden.

1221

s p e r r f r i s t 1 6 u h r

grosser kanal in der bruenner strasse fertiggestellt

5 wien, 22.9. (rk) in floridsdorf wurde nun ein 618 meter langer strassensammelkanal in der bruenner strasse fertiggestellt und seiner bestimmung uebergeben. die juengste bauetappe betraf das verlaengerungsstueck des bestehenden sammelkanals von der siemensstrasse bis zur gerasdorfer strasse. nach der instandsetzung der fahrbahn wird die bruenner strasse voraussichtlich ende september fuer den verkehr freigegeben werden koennen. tiefbau-stadtrat kurt h e l l e r ueberbrachte am mittwoch bei einer feier anlaesslich der kanalfertigstellung die gruesse des buergermeisters und der stadtverwaltung.

1039

kindergaertnerinnen-ausstellung im rathaus

7 wien, 22.9. (rk) im rahmen des diesjaehrigen ''tages der offenen tuer'' wird das jugendamt der stadt wien auch heuer wieder im wappensaal des wiener rathauses eine ausstellung zeigen. sie traegt den titel ''welt des kindes - weg ins leben'' und beinhaltet eine uebersicht ueber das umfangreiche arbeitsgebiet der wiener kindergaertnerinnen. sie wird ueberdies ueber die ausbildung zur kindergaertnerin informieren. ferner ist der ausstellung so wie schon in der vergangenen jahren ein basar angeschlossen, bei dem arbeiten der staedtischen kindergaertnerinnen zu gunsten sozialer hilfe verkauft werden.

die eroeffnung der ausstellung wird wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i bereits mittwoch, den 29. september, um 9.30 uhr, im rahmen einer kleinen feier vornehmen.

geehrte redaktion (rufz.)

sie werden herzlich eingeladen, berichterstatter und fotoreporter zur eroeffnung dieser ausstellung zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch 29.september, 9.30 uhr.

ort: wappensaele des wiener rathauses.

1110

grosser kanal in der bruenner strasse fertiggestellt (forts.)

14 wien, 22.9. (rk) nach fertigstellung der kanalbauarbeiten in der bruenner strasse in floridsdorf konnte heute, mittwoch auch die gesamte bruenner strasse fuer den verkehr in beiden richtungen freigegeben werden. (schluss)

1407

1 jahr Lebensmitteluntersuchungsanstalt: (forts.)

bock: 'verbraucherschutz wird immer wichtiger'

13 wien, 22.9. (rk) bei der besichtigung der Lebensmitteluntersuchungsanstalt der stadt wien anlaesslich deren einjaehrigen bestehens erklarte vizebuergenmeister h a n s b o c k , der verbraucherschutz werde ein immer zentraleres anliegen der gesellschaft. ein beitrag der stadt wien hierzu sei die lebensmitteluntersuchungsanstalt, an deren schaffung auch die verstorbene politikerin gertrude w o n d r a c k (staatssekretaer im sozialministerium) hohen anteil gehabt hat. die anstalt habe in dem einen jahr ihres bestehens 'mehr geleistet als wir alle ihr zugetraut haben.' bock dankte dem leiter dr. a l f r e d p s o t a und allen mitarbeitern der anstalt fuer ihren tatkraeftigen einsatz im sinne des verbraucherschutzes.

nach der besichtigung erklarte vizekanzler ing. r u d o l f h a e u s e r gegenueber der presse, die gefaehrdung des verbrauchers durch den genuss von fleischwaren sei durch eine zahl aus der taetigkeit der anstalt deutlich erwiesen: von den proben, die von der anstalt im abgelaufenen jahr untersucht wurden, seien nicht weniger als 53,6 prozent zu beanstanden gewesen. der vizekanzler meinte, das neue lebensmittelgesetz werde in diesem punkt weitere klaerung bringen. hinsichtlich der lebensmitteluntersuchungsanstalt der stadt wien erklarte h a e u s e r , deren taetigkeit sei aeusserst wertvoll und er habe sich ueberzeugen koennen, dass hier nach den neuesten wissenschaftlichen methoden und erkenntnisse gearbeitet werde.

an der besichtigung der anstalt nahmen mittwoch vormittag unter anderem auch der 2. praesident des wiener landtages maria h l a w k a , die mitglieder des wirtschaftsausschusses des gemeinderates, bezirksvorsteher s e i t l e r , der rektor der tieraerztlichen hochschule prof. p r a e n d l und der leiter der bundesanstalt fuer lebensmitteluntersuchung doz. dr. p e t u e l y , teil. (forts. moegl.)

ehrung von ehjubilaren im rathaus

15 wien, 22.9. (rk) 139 jubelpaare - davon fuenf diamantene - die im juni und juli 1971 ihren hochzeitstag hatten, wurden heute, mittwoch, und werden morgen, donnerstag, im wiener rathaus geehrt.

unter den ehjubilaren, denen buergermeister felix s l a v i k, mittwoch in anwesenheit von stadtrat dr. hannes k r a s s e r sowie der bezirksvorsteher im stadtsenatssaal gratulierte, und die ehrengaben der stadtverwaltung ueberreichte, befanden sich zwei diamantene hochzeitspaare. morgen, donnerstag, werden sich drei diamantene jubelpaare unter den geehrten befinden.

empfang fuer oegb-bundeskongress

17 wien, 22. 9. (rk) im festsaal des rathauses gab die stadt wien mittwoch abend einen empfang fuer die delegierten zum 7. bundeskongress des oesterreichischen gewerkschaftsbundes, der derzeit in wien stattfindet. buergermeister felix s l a v i k begruesste die teilnehmer am kongress in anwesenheit der meisten mitglieder des wiener stadtsenates.

1705

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



donnerstag, 23. september 1971

blatt 2677

verkehrsbauprodukt ostbahnunterfuehrung wird freigegeben

1 wien, 23.9. (rk) die unterfuehrung der erzherzog karl-strasse unter der ostbahn wird in den naechsten tagen fertiggestellt. buergermeister felix s l a v i k wird dieses grosse verkehrsbauwerk am mittwoch, dem 29. september um 8.30 uhr seiner bestimmung uebergeben.

geehrte redaktion

sie sind herzlich eingeladen, zu dieser verkehrsfreigabe berichterstatter und fotografen zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: 29. september, 8.30 uhr.

ort: erzherzog karl-strasse - ostbahn.

0928

bautenminister besichtigt hochwasserschutz-baustellen

2 wien, 23.9. (rk) auf einladung von buergermeister felix s l a v i k wird bautenminister josef m o s e r kommenden donnerstag, 30. september, die baustellen des donauhochwasserschutz-projektes gemeinsam mit dem buergermeister und mit tiefbaustadtrat kurt h e l l e r besichtigen. es stehen unter anderem die baustellen des nussdorfer wehrs, des rechten donaukanal-rueckstaudamms im bereich des hafens albern und des linken donausammelkanals auf dem besichtigungsprogramm. an den einzelnen baustellen erlaeuern die zustaendigen fachleute das projekt anhand von modellen und plaenen.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, zu dieser besichtigung, die etwa drei stunden in anspruch nehmen und mit einem imbiss abschliessen wird, berichterstatter und fotografen zu entsenden, um sich ein aktuelles bild vom fortschritt der bauarbeiten machen zu koennen. fuer die rundfahrt steht ein autobus zur verfuegung.

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 30. september, beginn der besichtigung 11.30 uhr
beim schleusengebäude des nussdorfer wehrs.

a u t o b u s a b f a h r t 10.45 uhr
vom friedrich schmidt-platz, wohin der bus wieder
zurueckgefuehrt wird.

ort: treffpunkt friedrich schmidt-platz (rathaus-rueckseite).

0939

Kommenden Donnerstag:Bürgermeister eröffnet zweiten Schulverkehrsgarten
=====

Wien, 23.9. (RK) Den zweiten Wiener Schulverkehrsgarten, der an der Tetmajergasse in unmittelbarer Nähe der Nordbrücke in Wien - Floridsdorf liegt, wird Bürgermeister Felix S l a v i k am Donnerstag, 30. September, eröffnen. Nach den guten Erfahrungen, die man mit dem seit Herbst 1965 in Betrieb stehenden Schulverkehrsgarten an der Prater-Hauptallee gemacht hat, wird nun in einem neuen Wohngebiet ein weiteres Übungsareal zur Verfügung stehen, auf dem sich Hauptschüler und Mittelschüler die für den Straßenverkehr erforderliche Sicherheit ohne Gefährdung aneignen können. An verkehrstechnischen Einrichtungen bietet die Anlage, die auch über ein Schulungsgebäude verfügt, einen Kreisverkehr mit Blinkanlage, eine Hauptkreuzung mit Hängeampeln, einen Schutzweg mit Druckknopfانforderung, einen Lichtsignalgergelten Eisenbahnübergang, dazu selbstverständlich die üblichen Bodenmarkierungen und Verkehrszeichen in verkleinerter Ausführung.

Gehrte Redaktion!

Wir laden Sie herzlich ein, zu der Eröffnung des Schulverkehrsgartens in Floridsdorf Berichterstatter und Photographen zu entsenden.

Zeit: Donnerstag, 30. September, 8.30 Uhr.

Ort: Schulverkehrsgarten, 21, Tetmajergasse. Zufahrt über Nordbrücke, Prager Straße (Abfahrt), rechts zur Arnoldgasse, Tetmajergasse.

- - -

Musikveranstaltungen in der Woche vom 27. September bis 3. Oktober
 =====

Wien, 23. 9. (RK)

Montag, 27. September:

- 19.30 Uhr, Musikverein - Brahmssaal; Klavierabend Johan Frusciante
 (Scarlatti, Prokofjeff, Beethoven, Ravel und Chopin)
 20.00 Uhr, Amerika-Haus; Musikalische Jugend Österreichs - ORF:
 Jazz im Amerika Haus/Kleinschuster Sextett

Dienstag, 28. September:

- 18.00 Uhr, I., Hanuschgasse 3; Gesellschaft für Musik,
 Topsy Küppers, Chansons von Thea Radzyner

Mittwoch, 29. September:

- 19.00 Uhr, Dom zu St. Stephan; Orgelkonzert - Elisabeth Haselauer
 (I. J. Froberger, I. N. David und Max Reger)
 19.30 Uhr, Palais Palfy, Beethoven-Saal; Österreichisches
 Kulturzentrum - Österreichisch-Tschechoslowakische
 Gesellschaft; Konzert des Volks-Konservatoriums
 Bratislava

Donnerstag, 30. September:

- 19.00 Uhr, Wiener Urania; VHS Urania - Wiener Arbeiterkammer -
 Amerika Haus: Vortrag Herbert Moulton
 "Das amerikanische Musical"; 1. Abend: "Lustiger Prolog"
 (mit Lichtbildern und musikalischen Beispielen)

Freitag, 1. Oktober:

- 19.30 Uhr, Musikverein Brahmssaal; Celloabend Ralph Kirschbaum
 (Beethoven, Schumann, Debussy, Bach, Webern und
 Strawinsky)
 20.00 Uhr, Palais Palfy Beethoven-Saal; Klavierabend Hans Nast
 (Werke von Franz Liszt)

Sonntag, 3. Oktober:

- 10.30 Uhr, Konzerthaus Mozart-Saal; Wiener Kammerorchester;
 1. Konzert im Matineen-Zyklus; mitwirkend
 Heinrich Schneikart/Kontrabaß, Dirigent Wilfried Böttcher
 (Haydn: Symphonie D-Dur Nr. 61; Capuzzi: Kontrabaß-Konzert
 G-Dur; Mozart: Symphonie B-Dur KV 319)
 19.30 Uhr, Musikverein Großer Saal; Musikalische Jugend Österreichs:
 1. Konzert Zyklus IV; Prager Kammerorchester:
 Carol Dawn Reinhart/Trompete (Mozart: Symphonie KV 133;
 Haydn: Trompetenkoncert, Dvorak: Böhmisches Suite)

neue betreuungsformen in der jugendfuersorge
nachbetreuung vermeidet heimaufenthalt

5 wien, 23.9. (rk) in der jugendfuersorge ist es ein entscheidendes problem den erziehungserfolg der aus den heimen entlassenen kindern und jugendlichen auf dauer zu gewaehrleisten. vor allem dann, wenn das kind oder der jugendliche in ein sozial gefaehrdetes milieu zurueckkehren muss, ist es unbedingt notwendig, den erziehungserfolg durch eine fuersorgerische nachbetreuung sicherzustellen. eine intensive nachbetreuung ermoeglicht es aber auch, ein heimkind fruehzeitig zu entlassen und die abschliessende erziehungshilfe in der familie durch den sozialarbeiter zu gewaehren.

das jugendamt der stadt wien hat bereits im arbeitsjahr 1968/69 damit begonnen, die einzelbetreuung heimentlassener kinder und jugendlicher zu intensivieren. als nachbetreuer konnten sozialarbeiter und erzieher gewonnen werden, die in ihrer freizeit diese besondere aufgabe uebernommen haben. insgesamt wurden durch die nachbetreuung bisher 133 minderjaehrige erfasst, davon 65 burschen und 68 maedchen. mit 31. august standen 65 minderjaehrige in intensivbetreuung, und zwar 33 burschen und 32 maedchen. die durchschnittlichen erfolgchancen der betreuungsform liegen bei 60 prozent. dieser prozentsatz kann jedoch sicher durch einen weiteren aufbau und eine verstaerkte schulung der eingesetzten sozialarbeiter noch verbessert werden.

die in der nachbetreuung hauptsaechlich angewendete methode der einzelfalhilfe (casework) wird seit maerz 1971 durch soziale gruppenarbeit ergaenzt. so wurde im haus der begegnung, 8, zeltgasse 7, sowohl fuer burschen als auch fuer maedchen je eine nachbetreuungsgruppe eingerichtet. es sind dies vor allem jugendliche, die ihr bisheriges leben meistens in heimen verbrachten und nach ihrer heimentlassung nicht in eine geordnete familie zurueckkehren konnten. die schwierigkeiten dieser jugendlichen liegen dabei weniger in der berufstaetigkeit als im emotionalen bereich. so wird in diesen gruppen vor allem versucht, die aktivitaet des einzelnen zu staerken. bei den

maedchen liegen die schwierigkeiten dabei vorwiegend in ihrer aggression gegen sich und die umwelt. erzieher und sozialberater, die in der nachbetreuung taetig sind, haben die moeglichkeit zu regelmaessigen dienstbesprechungen, wobei sie bei der loesung schwieriger fragen von erfahrenen jugendpsychologen beraten werden.

die bisherigen erfolge in der nachbetreuung lassen jedenfalls erwarten, dass man in zukunft diese methoden der sozialarbeit auch als praeventivmassnahme, das heisst zur vermeidung von heimaufenthalt, anwenden wird koennen.

0957

s p e r r f r i s t b i s 20 u h r

symposium fuer industriellen pflanzenbau:

empfang im rathaus

6 wien, 23.9. (rk) probleme der welternaehrung stehen im mittelpunkt des gegenwaertig in wien stattfindenden symposiums fuer industriellen pflanzenbau. tagungsort dieser veranstaltung, die gemeinsam mit in- und auslaendischen hochschulen sowie forschungsinstituten abgehalten wird, ist die hochschule fuer bodenkultur in waehring. gerade in der heutigen zeit des explosionsartigen bevoelkerungszuwachses auf der ganzen erde kommt diesem fachgebiet besondere bedeutung zu. die tagung dient vor allem dem gemeinsamen gedanken- und erfahrungsaustausch und soll dazu beitragen der verwirklichung der idee, die probleme der welternaehrung zu loesen, naeher zu kommen.

donnerstag fand aus diesem anlass im wiener rathaus ein empfang statt, bei dem stadtgartendirektor ingenieur alfred a u e r die rund 150 delegierten aus 20 verschiedenen laendern namens der stadtverwaltung begrueste.

1000

fortbildungskurs st. gallen:

tuberkuloseuntersuchungsstellen sollen neue aufgaben uebernehmen

10 wien, 23.9. (rk) in der vergangenen woche fand in st. gallen ein fortbildungskurs fuer tuberkulosefuersorgerinnen aus oesterreich, der deutschsprachigen schweiz und der brd statt, die stadt wien entsandte zu dieser tagung 17 fuersorgerinnen. aus den berichten der referenten - unter ihnen stadtphysikus dr. e. j u n k e r - ging hervor, dass die gefaehrdung der bevoelkerung durch tuberkulose kontinuierlich zurueckgeht. daher bedarf es einer reorganisation der allgemeinen tbc-bekaempfung, die sich der geaenderten tuberkulosesituation anzupassen hat. darueber hinaus wurde vorgeschlagen, die einrichtungen zur bekaempfung der tuberkulose fuer die erfassung anderer erkrankungen und fuer die betreuung von kranken mit nichttuberkulosen, chronischen leiden der atmungsorgane (emphysem, chronische bronchitits, asthma unter beruecksichtigung schaedigender umwelteinfluesse) heranzuziehen.

im rahmen des fortbildungskurses beschaeftigte sich auch ein referent mit der drogengefahrdung der jugend: dr. hugo s o l m s aus genf stellte dabei fest, dass die alkoholiker kontakt zum mitmenschen suchen, wogegen sich die drogensuechtigen in sich selbst zurueckziehen. viele eltern drogensuechtiger jugendlicher nehmen selbst regelnaessig schmerzstillende- oder schlaftabletten.
1048

diphtherie-tetanus-schutzimpfungen in den schulen

4 wien, 23.9.(rk) die schueler der zweiten schulstufe aller wiener volks- und sonderschulen werden auch heuer gegen diphtherie und tetanus geimpft. von dieser impfung sind auch jene bublen und maedchen nicht ausgenommen, die vor mehreren jahren bereits einmal eine schutzimpfung erhalten haben. grund: schutzimpfungen gegen diphtherie und tetanus bleiben nur einige jahre lang wirkungsvoll. mit der impfaktion wurde in diesen tagen begonnen. sie wird von den schulaerzten durchgefuehrt.

abwasserforscher in wien:

internationale tagung ueber grossklaeranlagen

12 wien, 23.9.(rk) die international association on water pollution research (internationale vereinigung fuer abwasserforschung) haelt derzeit in wien eine tagung ueber fragen von grossklaeranlagen ab. dabei statten die rund 140 wissenschaftler aus 22 laendern auch der klaeranlage blumental und der grossbaustelle der hauptklaeranlage in simmering einen besuch ab. die expertentagung wurde von professor dr. - ing. wilhelm v o n d e r e m d e , vorstand des institutes fuer wasserversorgung, abwasserreinigung und gewaesserschutz an der technischen hochschule wien, und seinen mitarbeitern organisiert. tiefbaustadtrat kurt h e l l e r ueberbrachte donnerstag im rahmen eines mittagessens den tagungsteilnehmern die gruesse der wiener stadtverwaltung.
1226

geehrte redaktion!

3 wir erinnern daran, dass morgen freitag finanzminister dr. hannes a n d r o s c h und buergermeister felix s l a v i k der grossbaustelle karlsplatz einen besuch abstatten. ihre bericht-erstatte und fotografen sind herzlich eingeladen, sich bei dieser gelgenheit ebenfalls vom baufortschritt zu ueberzeugen.

bitte merken sie vor:

zeit: 24. september, 10 uhr.

ort: treffpunkt in der staedttischen baukanzlei im resslpark.

0939

ausschuss des deutschen staedtetages in wien

9 wien, 23.9. (rk) die mitglieder des u-bahn-ausschusses des deutschen staedtetages sind donnerstag ueber einladung der stadt- baudirektion in wien zu einer tagung zusammengekommen. die beratungen der experten fuer den ausbau unterirdischer verkehrsmittel werden freitag abgeschlossen sein. die tagung findet in der staedttischen baukanzlei fuer den u-bahn-bau am karlsplatz statt.
1018

''sieben monats''-kindergarten in der pah-ost

14 wien, 23.9. (rk) das erste kindertagesheim in leichtbauweise, das in der per albin hansson-siedlung ost errichtet wird, steht kurz vor der fertigstellung, teilte stadtrat hubert p f o c h donnerstag der ''rathauskorrespondenz'' mit. das kindertagesheim, das nach einem von der voeest in linz entwickelten system gebaut wird, konnte in der rekordzeit von nur sieben monaten errichtet werden.

dies bedeutet gleichermaßen eine erhebliche kosten- und zeitersparnis: die kosten betragen - einschliesslich der aussenanlagen - 6,6 millionen schilling, waehrend man fuer ein kindertagesheim dieser groessenordnung bei der anwendung einer konventionellen bauweise etwa 9,5 millionen s und eine bauzeit von eineinhalb bis zwei jahren in rechnung stellen muesste. dieses erfreuliche resultat basiert auf einer genauen analyse der bisherigen wiener kindergartenerfahrungen und stellt ein gemeinschaftswerk der zustaendigen magistratsabteilungen und der voeest dar.

insgesamt sollen, wie bereits berichtet, zehn kindertagesheime dieses typs bis 1972 errichtet werden. als naechstes werden zwei weitere kindertagesheime, eines in der grossfeldsiedlung (spielmanngasse) und eines in der bernoullistrasse, in der gleichen rekordbauzeit fertig.

jedes kindertagesheim besteht aus fuenf gruppen, einem mehrzweckraum, teekuechen, garderoben und diversen nebenraeumen. dabei wird das bewaehrte ''wiener system'' der vollausgestatteten und in sich abgeschlossenen gruppe angewendet. die tragende konstruktion des bauwerks besteht aus stahl, der waermedaemmung wurde besonders grosse sorgfalt gewidmet. bei der fensterkonstruktion wurde strapazierfaehiges, pflegeleichtes sipo-mahagoniholz verwendet.

136 neue diplomschwestern fuer wiens spitaeler

15 wien, 23.9. (rk) wiens staedtische spitaeler erhalten noch heuer 136 neue diplomkrankenschwestern und -pfleger. im allgemeinen krankenhaus fand donnerstag vormittag die erste einer reihe von diplomfeiern fuer absolventinnen der krankenpflege-schulen statt: 27 maedchen und 2 burschen erhielten aus der hand von gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k die urkunde, die ihre schulzeit beendete.

die bilanz des krankenpflegonachwuchses duerfte heuer ungefaehr aehnlich wie in den vergangenen jahren sein: im maerz beendeten 46 schueler ihre ausbildungszeit, in den naechsten monaten kommen noch rund 140 burschen und maedchen dazu. im jahre 1970 wurden vergleichsweise insgesamt 193 diplomschwestern und -pfleger fuer die allgemeine krankenpflege, die kinder-krankenpflege und die psychiatrische krankenpflege von der stadt wien ausgebildet. ein jahr zuvor, 1969, waren es 162. dies teilte der personalstadtrat, vizebuengermeister hans b o c k der ''rathaus-korrespondenz'' mit.

die anmeldungen fuer das kommende schuljahr in den kranken-pflegesschulen, das an den meisten krankenanstalten im oktober beginnt, lassen erwarten, dass der nachwuchs an schwestern und pflegern auch in den naechsten jahren in ungefaehr gleichem umfang gesichert ist.

die anmeldung fuer diese schulen ist bis zum schulbeginn moeglich. die ausbildung der kuenftigen krankenschwestern erfolgt bekanntlich in den internatsschulen fuer oesterreichische burschen und maedchen kostenlos, die schueler erhalten vierzehnmal jaehrlich ein taschengeld, volle verpflegung und unterkunft in modern eingerichteten wohnraeumen. die schuelerinnen und schueler muessen sich allerdings dazu verpflichten, drei jahre nach ende ihrer ausbildung in einem krankenhaus der stadt wien taetig zu sein.

fuer maedchen, die noch nicht 17 jahre alt sind und daher noch keine krankenpflegeschule besuchen koennen, fuehrt die stadt wien krankenpflegevorschulen. fuer auskuenfte ist das anstaltenamt der stadt wien, referat fuer krankenpflege- und fachschulen, wien, 1, schottenring 24, zustaendig.

neues volkshochschul- studienjahr beginnt

16 wien, 23. 9. (rk) das neue semester an den insgesamt 19 wiener volkshochschulen beginnt dieser tage. in einer pressekonferenz im planetarium legten karl mark und dr. wolfgang speiser (vorsitzender beziehungsweise generalsekretar des verbandes wiener volksbildung) das neue programm vor: wie schon seit einiger zeit, liegt auch im kommenden jahr ein schwerpunkt bei den dreijahrigem sprachkursen, die mit zertifikaten abgeschlossen werden und den absolventen beachtliche berufliche vorteile bringen koennen.

vier volkshochschulen (margarethen, favoriten, brigittenau, wien-nord) fuehren zweijaehrige lehrgaenge unter dem motto ''politische bildung'' durch. es handelt sich dabei um jenes kursprogramm, das bereits im burgenland so starken anklang gefunden hat.

sieben volkshochschulen widmen sich im besonderen masse dem problemkreis der elektronischen datenverarbeitung. mark und dr. speiser zergliederten auch die statistik der eingeschriebenen hoerer im vergangenen studienjahr. danach sind von den insgesamt 100.000 hoerern rund 30 prozent juenger als 14 jahre. die zweitgroesste gruppe (21 prozent) stellen die hoerer im alter zwischen 19 und 30 jahren.

1456

suedafrikanische sportfischer im rathaus

17 wien, 23.9. (rk) eingeladen von der sektion albern des arbeiter-fischerei-verbandes, verbringen die suedafrikanischen teilnehmer an der soeben beendeten weltmeisterschaft im angeln - sie fand in italien statt - einige tage in oesterreich. donnerstag kamen die sechs suedafrikanischen gaeste ins rathaus, wo sie von vizebuergenmeister gertrude froehlich-sandner begruesst wurden.

1502

wochenubersicht:

argentinische aepfel jetzt guenstig

21 wien, 23.9. (rk) trotz verstaerkter zufuhr einheimischer aepfel, birnen und zwetschken sind die preise dieser artikel nicht gesunken. interessanterweise notieren aber auch italienische birnen unveraendert, obwohl die anlieferung stark ruecklaeufig ist. im uebrigen ist im augenblick ueberhaupt eine umschichtung der anlieferungslaender im gange: die weintrauben kommen kaum mehr aus italien und jugoslawien, hingegen vielfach aus bulgarien, rumaenien und der tuerkei. das marktamt registriert als besonders guenstiges angebot im augenblick groessere anlieferungen von argentinischen aepfeln. dasselbe gilt fuer chinakohl, bei dem vermehrte zulieferung einen preisrueckgang verursacht.

preisstiegerungen auf den maerkten sind augenblicklich bei gewissen kartoffelsorten (sieglinde, kipfler) festzustellen, ebenso bei seefischen. wie nicht anders zu erwarten, bewegen sich die preise fuer 1 kg herrenpilze bereits ueber der hundertschilling-marke (110 bis 140 schilling).

1558

gemeinde wien kauft keine kastanien mehr (rufz.)

19 wien, 23.9. (rk) bedauerlich fuer jene kinder, die ihr taschengeld aufbessern wollten: eine aenderung in den methoden der wildfuetterung macht bereits fuer den heurigen winter den kauf von kastanien fuer das stadtforstamt ueberfluessig. in hinkunft wird dem wild in der kalten jahreszeit eine kombination aus rauhfutter (heu), saftfutter (rueben, silage) und kraftfutter verabreicht werden, die eine bessere ernahrung darstellt.

1542

rathausturm-uhrzeiger fuer rathaus-tiefgarage ersteigert

18 wien, 23.9. (rk) donnerstag nachmittag wechselten zwei paar der alten rathausturm-uhrzeiger bei einer versteigerung im wiener dorotheum ihren besitzer: fuer 12.000 schilling (6.000 schilling pro paar) liess der besitzer der rathaus-tiefgarage die zeiger durch einen mittelsmann ersteigern. sie sollen als dekor an den waenden des autosilos unter dem rathausplatz angebracht werden.

vizebuergemeister gertrude froehlich-sandner. die der versteigerung beiwohnte, betonte, dass die beiden uebrigen zeigerpaare aus blattvergoldetem kupfer dem historischen museum der stadt wien beziehungsweise dem uhrenmuseum einverleibt werden sollen.

1533

preisguenstige gemuese- und obstsorten

13 wien, 23.9. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 5 schilling, paradeiser 7 bis 8 schilling je kilogramm, paprika 60 bis 70 groschen je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 1) 9 bis 10 schilling, aepfel (qualitaetsklasse 2) 7 schilling, aepfel (qualitaetsklasse wirtschaftsobst) 5 bis 6 schilling, zwetschken 5 bis 6 schilling, weintrauben 6 bis 7 schilling, zuckermelonen 6 bis 8 schilling je kilogramm.

1244

chikagoer symphonieorchester in wien

20 wien, 23.9. (rk) auf einladung von buergermeister felix
s l a v i k macht das symphonieorchester chikago bei seiner ersten
europatournee auch einen abstecher nach wien. die 45 amerikanischen
gaeste trafen donnerstag mittag auf dem flughafen schwechat ein.
freitag abend werden sie gaeste der stadt wien bei einem heurigen-
abend sein, samstag mittag steht ein essen im restaurant auf dem
donauturm auf dem programm. fuer sonntag ist ein ausflug nach
niederosterreich und am abend ein besuch der staatsoper (''dantons
tod'') vorgesehen.

1548

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



freitag, 24. september 1971

blatt 2691

tag der offenen tuer:

ab montag teilnehmerkarten erhaeltlich

4 wien, 24.9. (rk) fuer die besichtigung des kanalnetzes, des ersten u-bahntunnels und fuer die hafenrundfahrten am "tag der offenen tuer" mussten wegen der begrenzten teilnehmerzahl karten aufgelegt werden. sie sind ab montag, den 27. september, erhaeltlich und selbstverstaendlich kostenlos.

die teilnehmerkarten fuer die kanal- und fuer die u-bahnbesichtigung werden taeglich in der zeit von 8 bis 15 uhr in der u-bahn baukanzlei im resselpark und im rundfahrtenbuero des rathauses, schmidt-halle, ausgegeben.

die karten fuer die hafenrundfahrten- diese stehen heuer uebrigens erstmals auf dem programm des "tages der offenen tuer" - sind ebenfalls im rundfahrtenbuero des rathauses und darueber hinaus auch bei den rathausportieren erhaeltlich. das gleiche gilt fuer die eintrittskarten zur sendung "autofahrer unterwegs", die anlaesslich des "tages der offenen tuer" am freitag, dem 1. oktober, von 11.45 uhr bis 13 uhr im festsaal des rathauses stattfindet.

1013

morgen eroeffnung der lobkowitzbruecke
umsteigstelle fuer 37.000 menschen ''park and ride'' kommt noch

3 wien, 24.9. (rk) morgen, samstag, wird buergermeister felix s l a v i k um 10.30 uhr das verkehrsbauwerk lobkowitzbruecke fuer die oeffentlichkeit freigeben. mit einem aufwand von fast 20 millionen schilling wurde hier ein moderner verkehrsknoten geschaffen, der sowohl fuer den oeffentlichen wie fuer den individuellen verkehr wesentliche verbesserungen bringt.

kern des gesamtbauwerkes ist die neue stadtbahnstation. taeglich steigen hier etwa 37.000 menschen um, das entspricht ungefaehr der einwohnerzahl von wiener neustadt. das umsteigen zwischen den drei verkehrsmitteln - der stadtbahn, den strassenbahnlinien 8 und 9 sowie den autobuslinien 63(gross)a, 64 und 64(gross)a - erfolgt nun auf kuerzesten wegen, wettergeschuetzt und vor allem gefahrlos, da eine saubere trennung des oeffentlichen vom individuellen verkehr durchgefuehrt wurde.

allerdings ist erst ein teil der stadtbahnanlage in moderner form ausgefuehrt. im bereich linke wienzeile - fabriksgasse - schoenbrunner strasse ist naemlich die errichtung eines garagenhochhauses mit angeschlossenem kaufhaus beabsichtigt. da dieser bau einen teil des stadtbahnbereiches beeintraechtigen wird, waere es ein verlorener investitionsaufwand, wenn auch dieser bereich modernisiert worden waere. die erneuerung dieses stadtbahnbereiches - vor allem der bahnsteige, - wird deshalb erst in verbindung mit dem garagenbau durchgefuehrt werden. die hochgarage wird es von auswaerts kommenden autofahrern ermoeglichen, ihren wagen sicher abzustellen und in das oeffentliche verkehrsmittel umzusteigen (''park and ride'').

geehrte redaktion!

wir laden sie herzlich ein, zur eroeffnung der lobkowitzbruecke berichterstatter und fotografen zu entsenden. im anschluss an die eroeffnungsfeier ist fuer sie im espresso des kaufhauses ''komet'' - neben der lobkowitzbruecke in der schoenbrunner strasse - ein buffet vorbereitet. dort ist auch das modell fuer die geplante hochgarage mit angeschlossenem kaufhaus ausgestellt.

bitte merken sie vor:

zeit: samstag, 25. september, 10.30 uhr.

ort: 12, lobkowitzbruecke.

am montag:

bautenminister besichtigt grossbaustelle des neuen akh

8 wien, 24.9. (rk) der grossbaustelle des neuen allgemeinen krankenhauses statten am montag, dem 27. september, bautenminister josef m o s e r auf einladung von buergermeister felix s l a v i k gemeinsam mit diesem und mit hochbaustadtrat hubert p f o c h einen besuch ab, um sich ueber den aktuellen stand der arbeiten zu unterrichten. die wichtigsten bauvorhaben auf dem grossen areal sind derzeit die neue universitaetskinderklinik und das gebaeude der kinderpsychiatrie und heilpaedagogischen abteilung, deren fertigstellung bereits die zweite halbzzeit erreicht hat, ferner die dreigeschossige tiefgarage fuer rund 2.300 pkw. fuer das hauptgebaeude, das aus einem flachkoerper mit zwei aufgesetzten zehngeschossigen bettenhaeusern bestehen wird, laeuft derzeit die ausschreibung der baumeisterarbeiten.

geehrte redaktion!

wir laden sie herzlich ein, zu dieser besichtigung berichterstatter und fotoreporter zu entsenden. anhand von modellen und plaenen sowie direkt auf der baustelle werden die zustaeendigen baufachleute das grossprojekt des akh erlaeutern.

bitte merken sie vor:

zeit: montag, 27. september, 10.00 uhr

ort: baustelle akh, eingang lazarettgasse 12.

1043

die radiorede des wienner buergermeisters

1 wien, 24.9. (rk) morgen samstag, um 13.20 uhr, spricht in der sendung des wienner buergermeisters in oesterreich-regional buergermeister felix s l a v i k ueber den tag der offenen tuer am 2. oktober.

0906

autoveteranen unterwegs

10 wien, 24.9. (rk) mit einer rekordbeteiligung von rund 130 historischen fahrzeugen, davon etwa 100 autoveteranen und 30 motorradveteranen, findet zum wochenende die 6. oesterreichische internationale **motorveteranen-rallye** um den blauen donaupokal der "martha" in wien statt. auf dem rathausplatz, der sich als areal fuer sportliche und kulturelle veranstaltungen dieser art besonders eignet, findet heute, freitag, ab 13 uhr die technische abnahme der fahrzeuge statt. motorfans haben die gelegenheit, die historischen fahrzeuge, deren ursprung teilweise bis ins vorige jahrhundert zurueckreicht, zu besichtigen. ab 18 uhr werden die fahrzeuge in die votivparkgarage eingestellt.

samstag setzen sich die rallyeteilnehmer ab 7.30 uhr von dort aus nach raasdorf, von wo aus die erste etappe gestartet wird, in bewegung. die erste etappe geht bis matzen, von dort wird samstag nachmittag zur zweiten etappe bis suessenbrunn gestartet. am spaetnachmittag erfolgt die rueckfahrt in die votivparkgarage. sonntag frueh um 9 uhr ruecken die autoveteranen von der votivparkgarage zum corso in den wioner prater aus. ab 10 uhr finden in der suedportalstrasse geschicklichkeitsfahrten statt.

den abschluss der motorveteranen-rallye bildet sonntag abend ein empfang im erholungszentrum laxenburg, wobei stadtrat hubert p f o c h namens des buergermeisters die gruesse der wiener stadtverwaltung ueberbringen und die preisverteilung vornehmen wird.

1136

bezirksvertretungssitzungen in der naechsten woche

6 wien, 24.9. (rk) in der kommenden woche finden folgende bezirksvertretungssitzungen statt:

donnerstag, 30. september, 17 uhr, margareten, schoenbrunner strasse 54, 17 uhr, ^{und} ottakring, richard wagner-platz 19, 2. stock, festsaal des amtshauses. (ebenfalls 17 Uhr).

1025

abschlussfeier der saeuglings-und kinderpflegerinnen-
schule der stadt wien

2 wien, 24.9. (rk) in der saeuglings-und kinderpflegerinnen-
schule der stadt wien, im 18. bezirk, in der bastiengasse 36-38,
findet kommenden montag, den 27. september, die diesejaehrige ab-
schlussfeier statt. personalstadtrat, vizebuengermeister hans
b o c k und wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i werden dabei
im rahmen einer kleinen feier den absolventinnen des fuenften
lehrganges die diplome ueber ihr erfolgriech beendete ausbildung
ueberreichen.

geehrte redaktion !

sie sind herzlich eingeladen, berichterstatter und fotoreporter
zu dieser diplomfeier zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: montag, 27. september, 11.30 uhr.

ort: saeuglings-und kinderpflegerinnenschule der stadt wien
im zentralkinderheim, 18, bastiengasse 36-38.

1026

kommende woche:

grundsteinlegung fuer die ''stadt des Kindes''

5 wien, 24.9. (rk) im rahmen einer kleinen feier werden buenger-
meister felix s l a v i k und wohlfahrtsstadtraetin maria
j a c o b i. kommenden freitag, den 1. oktober, um 10 uhr, im 14.
bezirk die grundsteinlegung zur ''stadt des Kindes'' vornehmen. die
kinderstadt wird der aufnahme von 260 bis 300 pflagekindern der stadt
wien dienen, die ueber eine laengere zeit bzw. bis zur erwerbs-
faehigkeit in der betreuung der stadt wien bleiben.

geehrte redaktion!

sie werden herzlich eingeladen, zu dieser grundsteinlegung be-
richterstatter und fotorepoerten zu onstenden.

bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 1. oktober, 10.00 uhr.

ort:: 14, weidlingau, muehlbergstrasse - hofjaegerstrasse.

1026

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche:

kreuzung bognergasse - tuchlauben - graben gesperrt

7 wien, 24.9. (rk) am montag kommender woche muss im zuge der sanierung des strassenzuges tuchlauben - kohlmarkt die kreuzung bognergasse - tuchlauben - graben bis zum 8. oktober fuer den verkehr gesperrt werden. fuer die dauer dieser bauarbeiten wird der graben demnach im bereich habsburgergasse - kohlmarkt zu einer sackgasse. fuer diesen teil des grabens wird auch die einbahnregelung aufgehoben. der geschaeftsverkehr kann jedoch jederzeit aufrechterhalten werden, wenn auch mit einem umweg: die zufahrt zu diesem teil des grabens ist ueber den strassenzug herrngasse - michaelerplatz - reitschulgasse - habsburgergasse jederzeit moeglich.

bereits heute, freitag, und morgen, samstag, erfolgen belagsarbeiten in der arsenalstrasse und in der schweizergartenstrasse die jedoch innerhalb dieser beiden tage abgeschlossen sein werden, so dass beide strassen am montag der kommenden woche wieder normal dem verkehr zur verfuegung stehen werden.

neue ampeln

heute, freitag, wird die mit der signalgruppe landstrasser guertel koordinierte verkehrslightsignalanlage schweizergartenstrasse/arsenalstrasse in betrieb genommen. montag um 9 uhr wird die provisorische koordinierte signalanlage rossauer laende/berggasse wegen gleislegungsarbeiten am schlickplatz eingeschaltet.

pressefotografen-tagung in wien

12 wien, 24.9. (rk) in wien findet derzeit die generalversammlung der union europäischer pressefotografen statt, an der etwa vierzig vertreter der grössten fotoagenturen europas teilnehmen. die epu wurde vor zwanzig jahren in schweden als gegengewicht zu den beiden grossen amerikanischen fotoagenturen ap und upi gegründet. hauptthemen der wiener generalversammlung sind die noch raschere bilderuebermittlung mit hilfe von satelliten, die preisentwicklung und die bevorstehenden internationalen grossveranstaltungen, vor allem die olympischen spiele 1972. freitag abend sind die tagungsteilnehmer gaeste im weingut der stadt wien auf dem cobenzl, wo sie von stadtrat ing. fritz h o f m a n n namens der stadtverwaltung begruesst werden.

1400

der wiener fremdenverkehr im august

11 wien, 24.9. (rk) 166.000 gaeste kamen im august in die oesterreichische bundeshauptstadt, davon 37.000 aus der bundesrepublik deutschland und 32.000 aus den vereinigten staaten. im august haben sich die italiener mit 16.000 auf den dritten platz vorgeschoben und liegen damit vor den 11.000 besuchern aus den anderen oesterreichischen bundeslaendern.

insgesamt wurden im august 446.765 uebernachtungen in wien registriert.

1351

preisguenstige gemuese- und obstsorten

9 wien, 24.9. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: feldgurken 7 bis 8 schilling, tomaten 7 bis 8 schilling, karotten 5 schilling je kilogramm, paprika 60 bis 70 groschen je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 1) 9 bis 10 schilling, aepfel (qualitaetsklasse 2) 7 schilling, aepfel (wirtschaftsobst) 5 bis 6 schilling, birnen (wirtschaftsobst) 5 schilling, zwetschken 5 bis 6 schilling, weintrauben 6 bis 7 schilling je kilogramm.

1055

''ein imposantes bauwerk''

15 wien, 24.9. (rk) finanzminister dr. hannes a n d r o s c h und buergermeister felix s l a v i k besuchten freitag die grossbaustelle karlsplatz. dabei zeigten sich der finanzminister und der buergermeister von den bisherigen bauarbeiten sehr beeindruckt und hoben vor allem hervor, dass schon wesentlich mehr geschehen sei, als man von oben bei einem blick auf die u-bahnbaustelle wahrnehmen koenne. androsch sprach von einem imposanten bauwerk.

vor beginn der fuehrung durch die baustelle hatte tiefbaustadtrat kurt h e l l e r dem finanzminister und dem buergermeister kurz das gesamte projekt des u-bahngrundnetzes erlaeutert. er berichtete sodann, dass die schildmaschine bereits 270 meter weit gefahren sei, aber jetzt einen unfreiwilligen stop erlitten habe. und zwar deshalb, weil rechtliche und technische schwierigkeiten bei der unterfahrung eines hauses aufgetreten seien. man muesse naemlich unterhalb eines hauses, dessen zustand nicht der beste sei, als sicherung den boden mit hilfe von injektionen verfestigen. nachdem sich die rechtlichen verhandlungen mit dem hauseigentuemern wider erwarten sehr in die laenge gezogen hatten, seien zu beginn der injektionsarbeiten auch technische schwierigkeiten zutage gekommen: man habe einen zweiten keller entdeckt, von dessen existenz einschliesslich des hauseigentuemers niemand gewusst habe und zu dem habe es sich gezeigt, dass die injektionen nur sehr vorsichtig und langsam vorgenommen werden duerfen, um nicht eine unerwuenschte hebung des hauses zu bewerkstelligen. der stillstand der schildmaschine habe jedoch auf die fertigstellung des u-bahnvorhabens insgesamt keine nachteilige wirkung.

finanzminister androsch wies im verlauf der baustellenbesichtigung darauf hin, dass der bund mit 2,4 milliarden schilling den ausbau der drei linien u1, u2 und u4 unterstuetze.

auf fragen von journalisten meinte buergermeister slavik, dass die stadt wien natuerlich mit diesem zuschuss nicht zufrieden sei, andererseits seien die urspruenglichen vorstellungen des bundes

ueber eine finanzbeteiligung auch andere gewesen. schliesslich habe man sich; wie dies ja nicht anders zu erwarten gewesen sei, auf ein kompromiss geeinigt, der buergermeister hob schliesslich noch hervor, dass ueber den weiteren ausbau des wiener u-bahnnetzes mit dem bund noch gespraechе bevorstehen.

an der besichtigung der grossbaustelle nehmen ausser dem finanzminister, dem buergermeister und dem tiefbaustadtrat auch die bezirksvorsteher vom 1. und 4. bezirk sowie ihre stellvertreter und mehrere mitglieder des tiefbauausschusses teil.

1558

grab der stadt wien fuer professor zillner

13 wien, 24.9. (rk) fuer den verstorbenen komponisten des liedes 'es steht ein alter nussbaum ...', prof. emmerich z i l l n e r , hat die stadt wien ein ehrenhalber gewidmetes grab in der gruppe 40 auf dem zentralfriedhof bereitgestellt. die beerdigung prof.zillners - er war traeger des silbernen ohrenzeichens fuer verdienste um das land wien- findet donnerstag, den 30. september um 15.30 uhr auf dem zentralfriedhof (halle 1) statt.

1430

geehrte redaktion!

14 wir erinnern daran, dass montag, den 27. september eine pressekonferenz mit den stadtraeten dkfm. alfred h i n t s c h i g und ing. fritz h o f m a n n ueber die grundzuege des kuenftigen kleingarten- und siedlungskonzeptes stattfindet.

bitte merken sie vor:

zeit: montag, 27. september, 13 uhr.

ort: sitzungszimmer der geschaeftsgruppe planung, feststiege, halbstock

1443

fruehbauer bei slavik:

wiener wuensche an die bundesbahnen
ausbau des schnellbahnnetzes vordringlich

16 wien, 24.9. (rk) die stadt wien hat groesstes interesse daran, dass die reorganisation des gesamten eisenbahnnetzes im wiener raum nach modernsten gesichtspunkten durchgefuehrt wird, wobei der ausbau des schnellbahnverkehrs besonders beruecksichtigt werden soll. aus diesem grund bat buergermeister felix slavik verkehrsminister erwin fruehbauer in das wiener rathaus, um ihm die wuensche der stadt wien an die oesterreichischen bundesbahnen vorzutragen. im beisein von planungsstadtrat ing. fritz hofmann erlaeuterte senatsrat dipl.-ing. engelberger von der wiener stadtplanung die wiener vorstellungen fuer den ausbau der schnellbahn, unter besonderer beruecksichtigung des geplanten verkehrsverbundes zwischen wien, niederoesterreich und dem burgenland. verkehrsminister fruehbauer erklaerte sich jederzeit zu weiteren gespraechen bereit, um gemeinsam die kuenftige entwicklung des massenverkehrs im wiener raum in einem langfristigen konzept festzulegen sowie die finanziellen voraussetzungen dafuer zu schaffen.

die wuensche der stadt wien basieren im wesentlichen auf jenen vorstellungen, die bereits am 7. juli in einer sitzung der gemeinderaetlichen stadtplanungskommission akzeptiert wurden. am vordringlichsten erscheint die weitere verdichtung der bestehenden s-bahn, die im jahr 1972 mit den von der stadt wien vorfinanzierten wagenzuegen gewahrleistet erscheint. besonders dringlich ist auch die umgestaltung einiger haltstellen der bestehenden schnellbahn nach modernsten gesichtspunkten, so unter anderem leopoldau, strebensdorf, philadelphiabruecke, he^tzendorf und liesing. ferner bedarf das problem franz josefs-bahnhof einer baldigen loesung.

./.

in weiterer folge sollte nach den vorstellungen der wiener stadtplanung das gesamte eisenbahnnetz im wiener raum reorganisiert werden. im personenverkehr sollen schnellbahnzuege mit einer hoechstgeschwindigkeit von 120 stundenkilometer fahren, dazu fernschnellzuege mit hoechstgeschwindigkeiten von 160 stundenkilometer. als staedteschnellverbindungen schliesslich sollten zuege mit einer hoechstgeschwindigkeit von 200 stundenkilometer fahren. alle drei genannten zugtypen sollten in der endphase nach starren fahrplaenen verkehren.

im endausbau werden als schnellbahnlinien vorgeschlagen die strecken wiener neustadt-stoekerau, st.poelten-gaenserndorf, tulln-schwechat und bruck an der leitha und eisenstadt-leopoldau und hirschstetten. als fernschnellbahnlinien kommen in betracht verbindungen zwischen linz-flughafen-pressburg sowie graz-krems und gmuend. die staedteschnellverbindungen schliesslich sollen auf der westbahn und auf der suedbahn etwa im zwei-stunden-takt verkehren.

dieses von der stadt wien vorgeschlagene verkehrskonzept braechte nicht nur der bundeshauptstadt, sondern auch dem umland wesentliche vorteile. im endausbau waeren fuer das vorgeschlagene netz 130 schnellbahn-drei-wagen-garnituren erforderlich, von denen in den spitzenzeiten ungefaehr 50 im stadtgebiet von wien im einsatz stuenden.

beim gespraech zwischen verkehrsminister fruehbauer und buergermeister slavik kam auch das wichtige problem der flaechnennutzung jener bundesbahngruende zur sprache, die bei der beabsichtigten errichtung von zentralen grossanlagen fuer den gueterverkehr frei werden und einer staedtebaulich wertvolleren nutzung zugefuehrt werden koennten.

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



samstag, 25. september 1971

blatt 2702

s p e r r f r i s t 1 3 . 2 0 u h r

die sendung des wiener buergermeisters:

herzlich willkommen am tag der offenen tuer

1 wien, 25.9. (rk) in der sendung des wiener buergermeisters sprach buergermeister felix s l a v i k samstag, den 25. september, um 13.20 uhr, im programm oesterreich-regional ueber den tag der offenen tuer am 2. oktober.

der buergermeister fuehrte aus: in einer woche wird es im rathaus ziemlich lebhaft zugehen. am samstag, dem 2. oktober, ist der "tag der offenen tuer", wozu ich sie herzlich einlade.

ich glaube, wir machen jetzt schon einen kleinen spaziergang durch unser rathaus, so wie es sich den besuchern am "tag der offenen tuer" bieten wird. der eingang ist genau unter dem rathhausturm. wir gehen durch die volkshalle in den arkadenhof. hier befindet sich das kaffechaus. selbstverstaendlich wird die musik nicht fehlen. der eigentliche rundgang durch das rathaus beginnt in der schmidthalle. das landesarchiv zeigt ihnen hier eine ausstellung. im jahre 1221, also vor 750 jahren, scheint

./.

naemlich das wiener stadtrecht erstmals in dokumenten auf. diese ausstellung wird uebrigens einige wochen lang in der schmidthalle bleiben.

ueber die stiege 8 geht es in den halbstock, wo der verlag jugend und volk eine auswahl seiner buecher praesentiert, und dann weiter in den ersten stock. hier stellen sich in den wappensaelen die wiener kindergaertnerinnen mit der ausstellung ''welt des kindes - weg ins leben'' vor.

schueler am werk

dann kommen wir in eine improvisierte werkstaette: schueler verschiedener berufsschulen stellen hier ihr koennen unten beweis. sie sehen keramiker, fernmeldemonteure, radiomechaniker, naturblumenbinder, kunststoffverarbeiter und lehrlinge des berufsindustriekaufmanns an der arbeit. im naechsten raum, das ist der steinerne saal, ist der zweite teil der ausstellung der kindergaertnerinnen untergebracht. es ist dies ein basar, in dem die kindergaertnerinnen selbstgebastelte arbeiten zugunsten sozialer hilfe verkaufen.

die modeschule hetzendorf, die mit ihren modeschauen schon einen festen platz im programm fuer den ''tag der offenen tuer'' einnimmt, feierte heuer ihr 25jaehrigen jubilaeum. aus diesem grund hat sie eine kleine ausstellung zusammengestellt, die sie den besuchern praesentiert. auch die fachschule fuer damenkleidermacher wird wieder eine modeschau zeigen. fuer den kuenstlerischen und musikalischen teil der darbietungen im festsaal sorgen der wiener lehrer-a-capella-chor und die musikgruppe der bildungsanstalt fuer kindergaertnerinnen. die conference fuer dieses programm hat wieder willy kratik uebernommen.

im suedbuffet des festsaals zeigen wir ihnen heuer ein stueck geschichte des rathauses. viele prominente persoenlichkeiten waren in den vergangenen 25 jahren gaeste der stadt wien. politiker und kuenstler, wissenschaftler und sportler. alle diese besucher des rathauses haben wir im bild festgehalten. eine auswahl von

diesen fotografien koennen sie am "tag der offenen tuer" sehen. nach der besichtigung dieser fotoausstellung darf ich sie in meinem arbeitszimmer willkommen heissen. und ich moechte bei dieser gelegenheit sagen, dass ich mich aufrichtig darauf freue, mit vielen tausenden wienerinnen und wienern persoenlich in kontakt treten zu koennen, wenn auch vielleicht die zeit nur fuer ein "guten tag" oder fuer einige worte reichen wird. bei dieser gelegenheit moechte ich darauf hinweisen, dass der "tag der offenen tuer" nicht die einzige gelegenheit ist, mit dem wienerrathaus in kontakt zu kommen. schon seit jahren gibt es im rathaus in der schmidthalle eine informations- und beschwerdestelle, die jeder berechtigten klage nachgeht.

im roten salon

dann kommen wir in den roten salon, der in der geschichte unserer stadt und unseres staates schon oft eine grosse rolle gespielt hat. hier koennen sie einen blick in das ehrenbuengerbuch tun und die medaillen und ehrenzeichen der stadt und des landes wien besichtigen. eine praesentation der wiener festwochen gibt eine vorschau auf das programm 1972 und das theater an der wien informiert sie im roten salon ueber seine auffuehrungen in der kommenden saison.

wir gehen nun weiter in den steinernen saal. ein restaurator der stadt wien laesst sie einen blick in seine werkstaette machen. sie werden ebenso wie ich verwundert sein, mit welcher geschicklichkeit er kunstschaetze in ihren urspruenglich tadellosen zustand versetzt.

nun kommen wir in den stadtssenatssaal mit seiner traditionellen hufeisentafel. eigens fuer den "tag der offenen tuer" aufgestellte namensschilder mit den fotots der stadtssenatsmitglieder zeigen ihnen die sitzordnung.

./.

im gruenen salon ist eine ausstellung mit modellen und plaenen der zukunft unserer stadt gewidmet. vieles von dem, was unsere stadtplaner und architekten heute noch als modell praesentieren, wird in wenigen jahren schon wirklichkeit sein. ob es sich nun um die "stadt des Kindes", um fussgaengerzonen oder um neue wohn- und siedlungsgebiete handelt.

am praesidialgang stellt das kulturamt seine neuerwerbungen den wienerinnen und wienern vor. die stadtbibliothek zeigt wieder einige besonders wertvolle und interessante buecher. zuletzt besuchen wir noch den gemeinderatssitzungssaal, wo sie am "tag der offenen tuer" gelegenheit haben werden, mit den wiener gemeinderateten und landtagsabgeordneten zu sprechen. wir gehen dann wieder in den arkadenhof und durch einen der seitenausgaenge auf den rathausplatz.

in der lichtefelsgasse und in der felderstrasse werden fahrzeuge der feuerwehr, der rettung, des staedtischen fuhrparks, der gaswerke und der kanalisationsabteilung ausgestellt sein.

musik und festbeleuchtung

auf dem rathausplatz werden die staedtischen musikkapellen konzertieren und zum abschluss des "tages der offenen tuer" wird das rathaus in seiner festbeleuchtung erstrahlen. damit auch die jugend auf ihre rechnung kommt, haben wir amateurmusikgruppen eingeladen, am nachmittag im rathauspark zu spielen und ein abendliches konzert auf dem rathausplatz haben wir gleichfalls vorbereitet.

wenn auch, wie in den vorgangen jahren, das rathaus der hauptanziehungspunkt am "tag der offenen tuer" sein wird, so moechte ich ihnen doch empfehlen, auch von den anderen besichtigungsmoeglichkeiten gebrauch zu machen: von den rundfahrten neues wien, der u-bahn-besichtigung oder etwa der heuer erstmalig stattfindenden hafenrundfahrt. sie koennen die hauptfeuerwach und die feuerwach leopoldstadt sowie das feuerwehrmuseum besichtigen, einige rettungsstationen, den reservergarten in hirschstetten, die muellverbrennungsanlage und die zentralwaescherei, den blumengrossmarkt und die klaeranlage blumental. in der zentrale der wasserwerke und im grundwasserwerk untere

lobau finden fuhrungen statt. sie koennen in die welt des dritten mannes hinabsteigen, in den kanal bei der friedrichstrasse. in der versuchs- und forschungsanstalt der stadt wien koennen sie sich davon ueberzeugen, mit welcher sorgfalt die baustoffe vor ihrer verwendung geprueft werden. die wiener verkehrsbetriebe geben ihnen im kontaktzentrum in der mariahilfer passage golgeneheit, einmal das gefuehl als strassenbahnfahrer auf einem modernen triebwagen auszukosten und in der zentralwerkstaette in simmering stellen sie ihnen ein modell eines u-bahn-fuehrerstandes in originalgrosesse vor. auf dem parkplatz vor der zentralwerkstaette duerfen sie sogar - vorausgesetzt, dass sie den b-fuehrerschein haben - eine runde mit einem staedtischen autobus drehen.

das e-werk in simmering

wo die elektrischeenergie fuer eine millionenstadt produziert wird, sehen sie im dampfkraftwerk simmering, und bei der besichtigung der baustelle des dianabades bekommen sie einen eindruck von dem gigantischen aufwand, dem heute ein modernes hallenbad erfordert. im haus des buches finden wieder fuhrungen durch die zentral-buecherei und die schallplattenbibliothek statt. ebense stehen ihnen die staedtischen museen und gedenkstaetten bei freiem eintritt fuer den besuch offen.

zum schluss moechte ich aber noch auf unsere juengsten mitbuenger zurueckkommen: fuer sie gibt es wieder die rundfahrten in feuerwehrautos rund um das rathaus, im rathauspark koennen sie auf elefanten reiten und fuer die kleinsten veranstalten die wiener kindergaertnerinnen puppenspiele. die etwas aelteren kinder koennen sich in zwei schulverkehrsgaerten, im prater und in fleridsdorf, mit den verkehrsregeln vertraut machen.

alles in allem hoffen wir, fuer den heurigen''tag der offenen tuer'' ein programm zusammengestellt zu haben, das fuer jedes interessengebiet etwas bietet.

und so moechte ich fuer heute nicht nur wie sonst, liebe wienerinnen und wiener auf wiederhören in 14 tagen sagen, sondern auf wiedersehen in einer woche, beim ''tag der offenen tuer''.

0815

historisches museum:

wiener vedute'' bis 3. oktober

2 wien, 25.9. (rk) die sonderausstellung ''wienr vedute im 20. jahrhundert'' im historischen museum ist noch bis einschliesslich sonntag, den 3. oktober, zu sehen. (oeffnungszeit am 2. oktober, dem tag der offenen tuer: 9 - 17 uhr.)

danach ist das historische museum wegen erneuerungsarbeiten an den fenstern vom 4. bis zum 11. oktober geschlossen. im uebrigen sind am wahltag (10. oktober) auch alle anderen museen und gedenkstaetten der stadt wien geschlossen.

0817

der geschickteste lkw-fahrer wird gesucht

3 wien, 25. 9. (rk) heute, samstag, um 9 uhr gab buergermeister felix s l a v i k mit der schwarz-weiss karierten starterflagge das zeichen zum beginn der bundesmeisterschaft im lkw-geschicklichkeitsfahren, die von der steyr-daimler-puch ag. auf dem rathausplatz veranstaltet wird. 28 lkw-fahrer aus allen bundeslaendern, die sich bei den vorentscheidungen qualifiziert haben, sind zu diesem bewerb angetreten.

0937

Bürgermeister Slavik eröffnet Lobkowitzbrücke:

ideale Verbindung verschiedener Verkehrsarten
Gesamtkosten rund 85 Millionen Schilling - jetzt Philadelphiabrücke
an der Reihe

v4 Wien, 25.9. (rk) zu einem Kleinvolksfest wurde für Meidling die Eröffnung des Verkehrsbauwerkes Lobkowitzbrücke am Samstag durch Bürgermeister Felix Slavik. Die Betriebskapelle der Wiener Verkehrsbetriebe sorgte für den musikalischen Rahmen. Bezirksvorsteher Wilhelm Hradil konnte als Ehrengäste neben dem Bürgermeister mehrere Stadträte, den ersten Landtagspräsidenten Dr. Stemmer, den dritten Landtagspräsidenten Muchlhäuser, OöGB-Präsident Benya, mehrere Abgeordnete zum Nationalrat, Gemeinderäte und Bezirksmandatäre, leitende Beamte des Bundes und der Stadt Wien sowie Vertreter der am Bau beteiligten Firmen begrüßen. Der Bezirksvorsteher verwies darauf, dass schon vor Jahren auf der Lobkowitzbrücke täglich rund 60.000 Menschen und 14.000 Fahrzeuge gezählt wurden. Jetzt sind es noch viel mehr, die dieses Bauwerk passieren. Er hob hervor, dass der Verkehr durch die Bauarbeiten kaum behindert wurde und schloss mit dem Wunsch, dass nun auch die Philadelphiabrücke bald umgebaut werde. (forts.)
1215

Eröffnung Lobkowitzbrücke (forts.):

U-Bahn-Bau schon eingeplant

5 Wien, 25.9. (rk) Stadtrat Franz Neukulla verwies darauf, dass ausser der Brücke und dem Stationsgebäude der Stadtbahn auch die angrenzenden Strassen umgebaut wurden, wobei ein sinnvolles Einbausystem das Werk krönt. Der Umbau der Stadtbahn auf eine U-Bahn wurde bereits bei der Planung berücksichtigt, sodass er mit geringen Kosten durchgeführt werden kann. Dann werden auch die vorgesehenen Rolltreppen eingebaut werden. Es wurden ideale Umsteigemöglichkeiten zwischen der Stadtbahn, dem 1000 Quadratmeter grossen Autobusbahnhof und den Strassenbahnlinien 8 und 9 geschaffen. In der Verkehrsspitze verkehren hier 28 Stadtbahnzüge, 18 Strassenbahnzüge und 24

autobusse.

als bezeichnend fuer das unbefriedigende bodenrecht bezeichnete stadtrat nekula, dass bisher das gesamtprojekt lobkowitzbruecke noch nicht verwirklicht werden konnte. es ist noch eine hochgarage mit 497 einstellplaetzen geplant. vier alte haeuser muessen dafuer abgerissen werden, drei sind bereits im besitz der firma, die diese garage bauen wird. der vierte hausbesitzer lehnt bisher den verkauf ab, obwohl ihm der dreifache wert seines hauses geboten wurde. so blockiert ein einzelner starrsinnig den fortschritt.

buergenmeister felix slavik verwies darauf, dass es viele einander widersprechende wuensche gibt - breite strassen, rascheren verkehr, mehr sicherheit fuer die fussgaenger, erhaltung der alleen. man muss einen vernuenftigen interessenausgleich anstreben. der verkehr soll funktionieren, aber die stadt soll nicht dem verkehr geopfert werden, ihr charakteristisches bild muss erhalten bleiben. im bauwerk lobkowitzbruecke sind die verschiedenen verkehrsarten - stadtbahn, strassenbahn, autobus, autos, fussgaenger - ideal verbunden. bei der philadelphiabruecke, fuer die schon verarbeiten geleistet werden, kommen noch die bundesbahn und spaeter der u-bahn-ast nach sueden dazu. slavik verwies auf sein gespraech mit verkehrsminister f r u e h b a u e r am freitag, bei dem unter anderem auch ueber eine bessere verbindung zwischen westbahn und suedbahn diskutiert wurde.

jede verbesserung beginnt mit dem aufreissen, stellte der buergenmeister fest. fruher wurde oft kritisiert, dass wir zu langsam seien. jetzt geht es den gleichen kritikern oft zu schnell. die wiener haben aber verstaendnis dafuer - und auch dafuer, dass sie viel geld aufbringen muessen. fuer die lobkowitzbruecke waren es insgesamt 85 millionen schilling.

der buergenmeister schloss mit einem appell, im verkehr mehr ruecksicht aufeinander zu nehmen, damit die zahl der verkehrsoeffen gesenkt werden kann. (schluss).

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 27. september 1971

blatt 2710

kunststoff-ampeln im vormarsch

1 wien, 27.9. (rk) verkehrslightsignalanlagen, deren gehaeuse und streulinsen aus kunststoff gefertigt sind, gewinnen auch im wiener verkehrsgeschehen an bedeutung. die magistratsabteilung fuer technische verkehrsangelegenheiten will nach zweijaehriger erprobung erstmals in groesserem umfang kunststoff-ampeln aufstellen lassen, teilte stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r anlaesslich der vorfuehrung verschiedener modellvarianten durch die herstellerfirmen mit.

als vorteile fuehren experten eine kostenverringering um etwa 15 prozent gegenueber herkoemmlichen ampeln, hohe widerstandsfaehigkeit gegen witterungseinfluesse und das fehlen rostender teile und schrauben ins treffen. verbesserungen hinsichtlich des phantomeffekts (irritierende erhellung der signalgeber bei sonnenlichteinfall) konnten durch sogenannte opallampen, die eine bessere ausleuchtung bewirken, erzielt werden, durch verbesserte spiegel konnte die lichtwirkung ebenfalls erhoeht werden. kunststoff kommt sowohl bei den normalsignalgebern mit 210 millimeter linsen-durchmesser als auch bei der grossen ausfuehrung mit 300 millimeter durchmesser zur anwendung.

in naechster zeit sollen unter anderem am michaelerplatz, bei der albertina, an der kreuzung schoenbrunner strasse-rampenstorffergasse und an der stranzenbergbruecke verkehrsampeeln aus kunststoff errichtet werden.

0942

versuchs- und forschungsanstalt:

laborgebaeude vor baubeginn

2 wien, 27.9. (rk) nachdem nun der hochbauausschuss des wiener gemeinderates die erd-, baumeister- und stahlbetonarbeiten fuer das neue laborgebaeude der staedtischen versuchs- und forschungsanstalt an der rinnboeckstrasse in wien-simmering mit einem kostenaufwand von 11,7 millionen schilling bewilligt hat, ist fuer den baldigen beginn an diesem wichtigen bauvorhaben ''gruenes licht'' gegeben.

bekanntlich soll zur bereits bestehenden pruefhalle ein laborgebaeude fuer mechanisch-physikalische und fuer chemische untersuchungen gebaut werden. laborgebaeude und pruefhalle sollen durch einen unterirdischen gang, in dem auch saemtliche versorgungsleitungen untergebracht sind, verbunden werden. die derzeit in den kellerraeumen des rathauses unzuellaenglich untergebrachten labors koennen dann in etappen nach simmering transferiert werden.

0956

galerie alsergrund:

glasbildhauerei und -malerei

3 wien, 27.9. (rk) werke des glasbildhauers kurt b l o e b bilden den inhalt einer ausstellung, die gegenwaertig in der galerie alsergrund, 9, waehringer strasse 49, vorbereitet und kommenden sonntag, den 3. oktober, um 11 uhr, eroeffnet werden wird.

die arbeiten des 40jaehrigen tirolers, absolvent der glasfachschule in kramsach und chefgraveur bei der firma lobmeyr, sind in ihrer art und technik einmalig. so gehoeren zum beispiel die uebertragung bekannter kunstwerke aller stilrichtungen auf glas zu seinen spezialitaeten. dabei handelt es sich sowohl um dekors aus dem barock und historismus als auch um motive von zeitgenoessischen kuenstlern wie etwa h u t t e r , l e h m d e n oder f u c h s , die bloeb auf das medium glas uebertraegt.

0958

ausbildungslehrgang fuer stationsgehilfen im krankenhaus lainz

5 wien, 27.9. (rk) um den personellen engpass in allen sparten des krankenpflegefachdienstes zu ueberwinden - von ihm sind besonders die altersheime der stadt wien betroffen - beantragte stadtrat dr. otto g l u e c k im gesundheitsausschuss, an der krankenpflegeschule des krankenhauses lainz einen ausbildungslehrgang fuer stationsgehilfen und stationsgehilfinnen einzurichten. die dauer der ausbildung soll 2 1/2 jahre wahren. als beginn ist der 3. november 1971 vorgesehn. in den lehrgang sollen maximal 50 bewerber aufgenommen werden. er hoffe, erklarte stadtrat dr. glueck, mit hilfe der vollausgebildeten stationsgehilfen das fehlende personal, vor allem in den geriatrischen krankenanstalten, zufriedenstellend ergaenzen zu koennen.

weitere regte der stadtrat an, an der allgemeinen krankenpflegeschule am wilhelminenspital eine vorschule einzurichten. das wilhelminenspital ist das einzige spital der stadt wien, das bisher keine der krankenpflegeschule vorangehende vorschule hat. aus den statistiken ist zu entnehmen, dass aus diesem grund die zahl der in den ersten jahrgaengen aufgenommenen schuelerinnen merklich zurueckgegangen ist. dem vorschlag des stadtrates entsprechend genehmigte der ausschuss eine zweijaehrige, internatsmaessig zu fuehrende vorschule mit je 20 schuelerinnen pro jahrgang. unterricht und internat werden noch im herbst 1971 in betrieb genommen.

1020

ottakringer bad: dritte bauetappe

4 wien, 27.9. (rk) sofort nach seasonschluss der sommerbaeder wird nun in ottakring die dritte ausbaustufe in angriff genommen: ein weiteres freibecken und ein neues umkleidegebacude sollen das ideale naherholungszentrum im im westen der stadt vervollstaendigen. voraussichtliche fertigstellung: fruehjahr 1973. der hochbauausschuss des wiener gemeinderates hat 5,8 millionen schilling fuer erd-, baumeister- und stahlbetonarbeiten bereitgestellt.

1000

strauss-lanner-denkmal erhaelt sockel aus karstmarmor

6 wien, 27.9. (rk) wiens walzerkoenige, johann s t r a u s s und josef l a n n e r , werden demnaechst einen neuen "untergrund" erhalten.

am sockel des im rathauspark befindlichen denkmals sind beträchtliche schaeden als folge von witterungseinwirkungen festgestellt worden. die ursache dafuer duerfte wahrscheinlich sein, dass der sockel des denkmals, das am 21. juli 1905 enthuehlt wurde, aus einem schlecht verlegten stein bestanden hat. in den karstmarmorbruechen von aurisina in italien konnte nun geeignetes material fuer die herstellung eines neuen sockels gefunden werden, ein dichter kalk, der sich durch haerte und durch absolute frostbestaendigkeit auszeichnet. die arbeiten an dem neuen sockel wurden bereits begonnen und werden voraussichtlich noch heuer beendet werden.

1022

ueberreichung des grossen goldenen ehrenzeichens

7 wien, 27.9. (rk) im roten salon des rathauses wird landeshauptmann folix s l a v i k am mittwoch, dem 29. september, um 11 uhr, an hofrat robert u h l i r , abgeordneter zum nationalrat a.d., das ihm vom land wien verliehene grosse goldene ehrenzeichen ueberreichen.

geehrte redaktion !

sie sind herzlich eingeladen, zu dieser ueberreichung fotoreporter und berichterstatter zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 29. september, 11 uhr.

ort: roter salon des wiener rathauses.

1027

"grosser bahnhof" fuer kurt pittner

8 wien, 27.9. (rk) fuer den gaswerke-gewichtheber kurt pittner, der bei den weltmeisterschaften in lima zwei bronzemedailles fuer oesterreich erreichen konnte, bereiten sportfreunde und arbeitskollegen einen "grossen bahnhof" vor: den flughafen schwechat wird am donnerstag um 13.10 uhr im zeichen der begruessung des erfolgreichen sportlers stehen.

geehrte redaktion !

wir laden sie herzlich ein, zu der begruessung von kurt pittner berichtenstatter und fotografen zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 30. september, 13.10 uhr.

ort: flughafen schwechat.

1042

neues e-werk in baden

9 wien, 27.9. (rk) in der stadt baden wurde eine neue betriebsstelle der wiener e-werke errichtet, die fuer den ganzen bezirk baden von bedeutung ist. stadtrat franz nekuła wird am donnerstag die anlage in betrieb nehmen.

geehrte redaktion !

wir laden sie herzlich ein, zu der eroeffnung der neuen betriebsstelle der wiener e-werke berichtenstatter und fotografen zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 30. september, 10 uhr.

ort: baden, konrad von hoetzendorf-platz 5 (beim bahnhof).

1051

"tag der offenen tuer"

im rathaus eigenes "schach dem herztod-postamt"

13 wien, 27.9. (rk) weil der "tag der offenen tuer" mit seinen vielen besuchern im rathaus eine guenstige gelegenheit ist, die aktion "schach dem herztod" zu unterstuetzen, wird die stadt wien fuer diesen zweck ein eigenes postamt einrichten. bei einem kiosk beim rathauseingang lichtenfelsgasse werden postkarten ausgegeben, auf denen die frage der woche und die anschrift des rundfunks bereits vorgedruckt sind. es muss bloss die richtige antwort und der absender eingesetzt werden. die erforderlichen briefmarken, naemlich 1.50 schilling fuer das porto und die 10-schilling-marke fuer die ueberfrankierung, sind ebenfalls bei diesem kiosk erhaeltlich. die postkarten koennen sofort in die bereitgestellten briefkaesten eingeworfen werden. als besonderen anreiz zum mitspielen stellt die stadt wien noch geschenke zur verfuegung: jeder 100ste einsender erhaelt eine schallplatte.

das "schach dem herztod-postamt" ist am "tag der offenen tuer", also am kommenden samstag, dem 2. oktober, von 10 bis 18 uhr geoeffnet.

1214

"olympia-service" der "z"

10 wien, 27.9. (rk) die zentralsparkasse der gemeinde wien wird in einer serie von veranstaltungen eingehende informationen ueber die olympischen sommerspiele bieten, die von 26. august bis 10. september 1972 in muenchen stattfinden werden. den anfang macht eine ausstellung im hauptgebäude der "z", 3, vordere zollamtsstrasse 13, die heute, montag, von unterrichtsminister leopold gratz eroeffnet wurde und bis 8. oktober zu sehen sein wird. sie bildet gewissermassen den inoffiziellen auftakt fuer die muenchner wochen in wien, die am 8. oktober mit einer grossausstellung in der volkshalle des rathauses eroeffnet werden.

1059

diabetiker-beratungsstelle eroeffnet

15 wien, 27.9. (rk) in den partererraemen des gesundheitsamtes (zelinkagasse 5 - gonzagagasse) wurde montag die **beratungsstelle** des oesterreichischen diabetikerverbandes eroeffnet. die zur verfuegung stehenden raume gehoeren zum gesundheitsamt und wurden der gesellschaft nach einer befuerwortung durch gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k und oberstadtpophysikus dr. albert k r a s s n i g g fuer die beratungstage ueberlassen. fachleute des oesterreichischen diabetikerverbandes und der arbeitgemeinschaft fuer gesundheitliche erziehung stehen diabetikern und deren angehoerigen, aber auch patienten, die an anderen stoffwechselerkrankungen leiden, jeden dienstag und donnerstag zwischen 16 und 18.30 uhr zur verfuegung.

oberstadtpophysikus dr. krassnigg, der an der eroeffnung teilnahm, betonte, dass der oesterreichische diabetikerverband schon viel positive arbeit geleistet und das gesundheitsamt deshalb amtseigene raume zur verfuegung gestellt habe.

1259

preisguenstige gemuese- und obstsorten

11 wien, 27.9. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener macrkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: feldgurken 7 bis 8 schilling, paradeiser 7 bis 8 schilling, karotten 5 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 7 schilling, birnen (qualitaetsklasse wirtschaftsobst) 5 schilling, weintrauben 6.50 bis 7 schilling. je kilogramm.

1107

abschlussfeier in der saeuglings- und kinderpflegerinnenschule
der stadt wien

16 wien, 27.9. (rk) in der saeuglings- und kinderpflegerinnen-
schule der stadt wien, 18, bastiongasse 36 - 38, fand montag die
diesjaehrige abschlussfeier statt. wohlfahrtsstadtrat maria
j a c o b i ueberreichte in anwesenheit von vizebuergenmeister
hans b o c k, mitgliedern des gemeinderates und des bezirks-
vorsteher an 28 absolventinnen des 5. Lehrganges die diplome ueber
eine erfolgreichen beendete ausbildung. drei maedchen haben ihre
pruefungen mit auszeichnung bestanden.

stadtrat maria jacobi sprach vom grossen aufgabengebiet dieses
sozialbereiches, wobei sie betonte, wie wichtig gerade die erziehung
von kindern und kleinkindern sei, denen es an einem behueteten
leben in der familie mangle. so gibt es in wien derzeit etwa 5.000
kinder, die in der betreuung und obhut der stadt wien stehen.

vizebuergenmeister bock gratulierte den absolventinnen zu ihrer
berufswahl und wies darauf hin, dass dieser tag sowohl fuer sie als
auch fuer die stadtverwaltung von grosser bedeutung sei.

die saeuglings- und kinderpflegerinnenschule der stadt wien
hat die aufgabe, geeignete kraefte fuer die betreuung und erziehung
von saeuglingen und kleinkindern in heimen der stadt wien heran-
zubilden. die ausbildung dauert zwei jahre und umfasst theoretische
und praktische kenntnisse fuer die pflege und erziehung von klein-
kindern. die schuelerinnen erhalten als monatliches taschengeld
im 1. lernjahr 499 schilling und im 2. lernjahr 692 schilling, wozu
noch eine monatliche praxishilfe von 900 schilling kommt. von
diesem betrag koennen sowohl die kosten fuer die unterrichtsbehoelfe
als auch die eventuell notwendigen kosten fuer die unterbringung
und verpflegung beglichen werden. die schuelerinnen muessen sich
allerdings dazu verpflichten, nach erfolgreichem abschluss der
ausbildung mindestens drei jahre in heimen der stadt wien zu
arbeiten.

voraussetzungen fuer die aufnahme in die schule sind die
oesterreichische staatsbuergerschaft, der erfolgreiche abschluss
zumindest der pflichtschulen und die erreichung zumindest des
16. lebensjahres im jahre des schuleintrittes (hoechstaufnahme-
alter 25 jahre).

eiserne hochzeit in doebbling

17 wien, 27.9. (rk) seine eiserne hochzeit feierte montag das Ehepaar rudolf und anna e i s l e r aus dem 19. bezirk, grinzinger steig 5. stadtrat ing. fritz h o f m a n n besuchte die jubilare, gratulierte ihnen zur vollendung der 65 ehejahre und ueberreichte ihnen die ehrengeschenke der stadtverwaltung. namens der bevoelkerung des 19. bezirkos gratulierte bezirksvorsteher franz w e b e r .

beide jubilare sind geborene wiener. herr eisler wurde am 8. mai 1881, seine gattin am 12. mai 1883 geboren. der jubilar war architekt. von den drei kindern des Ehepaars lebt nur noch eines. die naechste generation ist durch drei enkel vertreten.

1425

dr. johann neubauer gestorben

12 wien, 27.9. (rk) samstag abend starb nach laengerem leiden in wien der fruehere erste praesident des wiener landtags, doktor johann n e u b a u e r . er stand im 87. lebensjahr.

dr. johann neubauer bekleidete das amt des ersten praesidenten des wiener landtages schon in der ersten republik im jahre 1932. nach dem zweiten weltkrieg wuerde er erneut in diese funktion berufen und war vom 13.12.1945 bis zum 5.12.1949 landtagspraesident.. hofrat dr. neubauer war mittelschuldirektor, direktor der arbeiter-mittelschule, obmann des sozialistischen Lehrerverbandes und bundes-obmann des arbeiter-abstinentenbundes.

der zeitpunkt der trauerfeier wird noch mitgeteilt.

1152

neubau akh: hoeheres bautempo durch groessere bauraten

18 wien, 27.9. (rk) beim neubau des wiener allgemeinen krankenhauses, der groessten hochbaustelle oesterreichs, soll durch eine erhoehung der bauraten von derzeit 240 millionen schilling pro jahr auf 360 millionen schilling das bautempo so beschleunigt werden, dass die bauliche fertigstellung des gesamtcomplexes um rund fuef jahre von 1985 auf 1980 vorgezogen werden kann. dies erklarte buergermeister felix s l a v i k montag bei einer besichtigung der grossbaustelle des gemeinschaftsprojekts von bund und gemeinde wien, zu der das stadtoberrath bauratminister josef m o s e r eingeladen hatte und an der auch hochbaustadtrat hubert p f o c h teilnahm.

das kerngebäude, das aus einem flächkörper und zwei aufgesetzten bettenhäusern bestehen wird, soll im rohbau bereits ende 1977 fertiggestellt sein. derzeit sind dafür die baumeisterarbeiten ausgeschrieben, die angebote müssen bis 1. dezember eingereicht sein. während für die flachkörper eine stahlbetonbauweise vorgesehen ist, wird die entscheidung, ob die bettenhäuser als stahlbetonbauten oder als stahlskelettbauten ausgeführt werden, auf grund des anbotsergebnisses getroffen. der baubeginn ist ab juni 1972 vorgesehen.

bei der dreigeschossigen tiefgarage, die im jahr 1973 fertig werden soll, sind in drei geschossen zivilschutzräume für 4.300 personen (6.000 quadratmeter) mit den entsprechenden sondereinbauten geplant. derzeit wird noch ueber eine moeglichst oekonomische verwendbarkeit der schutzräume in friedenszeiten beraten.

rinderhauptmarkt vom 27. september

19 wien, 27.9. (rk) unverkauft vom vormarkt: 2 kuehe, 2 kalbinnen, summe 4, neuzufuhr: 11 ochsen, 86 stiere, 195 kuehe, 48 kalbinnen, summe 340, gesamtauftrieb: 11 ochsen, 86 stiere, 197 kuehe, 50 kalbinnen, summe 344. verkauft alles.

preise: ochsen 17 bis 19, stiere (12.80 bis 15.50/4 stueck) 17 bis 18.80, extrem 19 (1), kuehe 12 bis 15.50, extrem 15.70 bis 16.50 (3), kalbinnen 17.30 bis 18.70. beinlvieh: kuehe 9 bis 11.20, ochsen und kalbinnen 14 bis 16.80.

der durchschnittspreis erhoechte sich bei ochsen um 27 groschen, bei stieren um 16 groschen, bei kalbinnen um 30 groschen und ermaessigte sich bei kuehen um 5 groschen je kilogramm. die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen: ochsen 18.12, stiere 18, kuehe 13.47, kalbinnen 17.35, beinlvieh verteuerte sich um 10 groschen je kilogramm.

1600

kleingarten- und siedlungskonzept fuer wien

14 wien, 27.9. (rk) die stadtraete dkfm. alfred h i n t s c h i g und ing. fritz h o f m a n n stellten montag der öffentlichkeit in einer pressekonferenz im rathaus die Grundzüge eines Kleingarten- und siedlungskonzeptes vor. dieser entwurf fuer die 70er-jahre sichert den bestand an kleingartenanlagen in wien: fuer jede kleingartenanlage, die wegen grosstaedtischen erfodernissen - verkehrsbau, wohnunungsbau, schulbau etc. - weichen muss, soll eine neue anlage geschaffen werden. die gesamtflaeche von kleingartenanlagen auf staedtischem grund soll in der naechsten zeit sogar noch etwas angehoben werden und in den kommenden jahren bei rund sechs millionen quadratmeter konstant bleiben. insgesamt sollen in den naechsten jahren auf staedtischem grund 1.500 neue kleingaerten entstehen.

die wiener stadtverwaltung traegt auch dem im zeichen des wohlstandes immer staerker werdenden wunsch nach dem eigenen siedlungshaus rechnung: sie stellt in den naechsten jahren flaechen fuer rund 500 siedlungsparzellen zur verfuegung. einige hundert parzellen werden im laufe der naechsten jahre noch dazu kommen. bei diesen neuansiedlungen soll ein gaenzlich neuer weg beschrritten werden: dem siedler soll es kuenftig leichter gemacht werden, seine wohnbeduerfnisse den sich aendernden lebensgewohnheiten anzupassen.

es ist vorgesehen, dem siedler ein ''ursprungsprojekt'' von den genossenschaften zur verfuegung zu stellen, das er spaeter - wenn er will - vergroessern kann. mehrere gemeinnuetzige wohn-gesellschaften haben dafuer bereits entwuerfe ausgearbeitet. wer jedoch auf eigene faust bauen will, kann es auch kuenftig tun. die parzellen werden selbstverstaendlich auch als einzelgrundstuecke vergeben.

zwei neue anlagen im naechsten jahr

bereits im naechsten jahr sollen anlaesslich der in wien stattfindenden kleingartentagung zwei neue anlagen zur besiedlung freigegeben werden. die eine musteranlage liegt im 10. bezirk und wird als ''loewygrube'' bezeichnet. in diesem gebiet sollen neben

oeffentlichen grundflaechen rund 200 kleingartenlose untergebracht werden.

die zweite flaeche, die die stadt wien als ersatzland, vor allem jedoch als musteranlage fuer die internationale kleingartentagung zur verfuegung stellen wird, liegt im 22. bezirk an der lannesstrasse. in diesem gebiet sind im endausbau 330 kleingaerten vorgesehen. neben diesen beiden konkreten neuansiedlungsgebieten untersucht die stadt wien derzeit ersatzland im 22. bezirk, naechst inzersdorf und in rothneusiedl.

stadtrat dkfm. h i n t s c h i g erwachte in diesem zusammenhang, dass die stadt wien allein im jahre 1971 bisher 44 millionen schilling fuer den erwerb von kleingartengrund ausgab.

die neuen kleingaerten sollen kuenftig besser gestaltet werden als bisher, erklarte stadtplaner senatsrat e n g e l b e r g e r : zusammenhaengende gruenflaechen fuer die gesamte anlage, ausreichende zahl von parkplaetzen, freihaltung von flaechen fuer vereinsheime, kinderspielplaetze etc. in den exponierten lagen im 22. bezirk werden flaechen fuer windschutzpflanzungen vorgesehen, um den kleingartnern vor den starken nordwestwinden schutz zu bieten.

stadtrat ing. h o f m a n n stellte in aussicht, dass in zukunft eventuell auch eine zwischennutzung von andersgewidmeten flaechen moeglich ist. fuer diesen zweck koennen jedoch nur jene flaechen herangezogen werden, die mindestens 15 bis 20 jahre einer solchen kleingartenzwischennutzung zur verfuegung stehen. auf diesen flaechen duerfen nur lauben mit maximal 16 quadratmeter grundflaechen entstehen, die jederzeit demontiert werden koennen.

die stadtverwaltung will in zukunft nicht nur den bestand der kleingaerten sichern, sondern auch zusaetzlichen raum fuer siedlungswillige zur verfuegung stellen. ein interessantes detail in diesem zusammenhang: die planungsabteilung wird in der naechsten zeit jene kleingartengebiete ueberpruefen, die geeignet waeren, in bauland um gewidmet zu werden. dies koennte in einzelnen faellen aber nur dann geschehen, wenn die mehrzahl der kleingartenbesitzer dieses gebietes dies selbst wuenschen.

oberlaa: grundsteinlegung fuer betriebsansiedlung

20 wien, 27.9.(rk) in vertretung des wiener buergermeisters legte montag nachmittag stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g auf einem 12.000 quadratmeter grossen grundstueck an der oberlaaer strasse 339 den grundstein fuer ein neues buero- und betriebs- gebaeude der firma ''oesterreichische rohrbau ges. mbh.''

das grundstueck, auf dem das unternehmen das neue gebaeude errichten will, wurde ueber die wiener betriebsansiedlungsgesellschaft von der stadtverwaltung zur verfuegung gestellt.

die errichtung dieser verwaltungs- und produktionsstaette der firma rohrbau wird rund 22 millionen schilling kosten. die ''oesterreichische rohrbau ges. mbh.'', eine tochterunternehmen des bundesdeutschen mannesmannkonzerns, beschaeftigt sich vor allem mit dem rohrleitungs- und heizungsbau. fuer dieses jahr erwartet das unternehmen einen rekordumsatz von 300 millionen schilling bei einem beschaeftigungsstand von 1.000 mitarbeitern. die grosse expansion dieses unternehmens und die daraus resultierenden organisatorischen fragen fuehrten zur konzentration am neuen firmensitz in oberlaa.

stadtrat hintschig hob in seiner rede antlaesslich der grundsteinlegung besonders die gute zusammenarbeit zwischen der kommunalverwaltung und dem unternehmen hervor. ''dieses unternehmen ist aus der wirtschaft unserer stadt nicht mehr wegzu-denken'', betonte hintschig. der stadtrat erwaehte weiter, dass nach der erschliessung der ersten million quadratmeter grund fuer industrieansiedlungen in den naechsten jahren weitere 7 bis 9 millionen quadratmeter erschlossen werden und an betriebe zur verfuegung gestellt werden sollen.

"tag der offenen tuer.":

u-bahn-besichtigung 'ausverkauft'

21 wien, 27.9. (rk) das interesse fuer den kommenden 'tag der offenen tuer' hat alle erwartungen uebertroffen:: innerhalb weniger stunden waren montag die teilnehmerkarten fuer die besichtigung der u-bahnbaustelle bereits vergriffen. fuer die hafenrundfahrt gibt es nur mehr einige restkarten im informationsburo in der schmidthalle des rathauses und bei den rathausportieren, fuer die besichtigung des kanalnetzes gleichfalls nur mehr einige karten in der u-bahnbaukanzlei am karlsplatz.

fuer die sendung 'autofahrer unterwegs', die anlaesslich des 'tages der offenen tuer' am freitag, dem 1. oktober, im rathaus stattfindet, werden zu den geplanten 500 sitzen im festsaal weitere 200 aufgestellt. die eintrittskarten dafuer werden ueber nacht von montag auf diensttag nachgedruckt. sie werden voraussichtlich am spaeteren vormittag des dienstages bei den rathausportieren und im informationsburo in der schmidthalle des rathauses erhaeltlich sein.

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



dienstag, 28. september 1971

blatt 2725

am kommenden montag:

rollstuhlbefoerderung - probe aufs exempel

4 wien, 28.9. (rk) am kommenden montag werden die wiener verkehrsbetriebe gemeinsam mit den vertretern der koerperbehinderten und der aufsichtsbehoerde in der praxis ausprobieren, wie das problem der befoerderung von rollstuehlen in der strassenbahn geloest werden kann. im betriebsbahnhof vorgartenstrasse werden dazu strassenbahnwagen verschiedener typen bereitgestellt und es werden sowohl das ein- und ausladen der rollstuehle als auch ihre sicherung waehrend der fahrt erprobt. im interesse einer allseits befriedigenden loesung werden alle in frage kommenden stellen und die presse dazu eingeladen.

geehrte redaktion!

wir laden sie herzlich ein, zur praktischen erprobung der rollstuhlbehoerung berichtenstaetter und fotografen zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: montag, 4. oktober, 8.30 uhr.

ort: betriebsbahnhof der strassenbahn, 2, vorgartenstrasse 152a.

1006

zahlreiche staedtische wohnbauvorhaben

2 wien, 28.9. (rk) fuer die errichtung von staedtischen wohnhaeusern im rahmen des wohnbauprogramms 1971 an der kegelgasse in wien-landstrasse (36 wohnungen) stellte der hochbauausschuss des wiener gemeinderates auf antrag von stadtrat hubert p f o c h nun 13,4 millionen schilling bereit.

fuer zahlreiche neue wohnhausbauten erteilte der hochbauausschuss auftraege zu vorentwuerfen oder zu projektbearbeitungen. im einzelnen sind derzeit folgende wohnbauvorhaben in planung:

- o 6. bezirk: stumpergasse 42,
- o 12. bezirk: pohl-gasse 52/gatterholz-gasse 16,
- o 14. bezirk: linzer strasse 253-255,
- o 15. bezirk: pillergasse/hofmucklgasse,
- o 16. bezirk: panikengasse 12-16/koppstrasse 61/ganglbauergasse 7-13,
- o 18. bezirk: anastasius gruen-gasse 29/gymnasiumstrasse 38,
- o 21. bezirk: gerichtsgasse 3/peitlgasse.

1000

zwei neue rundturnhallen

3 wien, 28.9. (rk) fuer zwei weitere rundturnhallen, und zwar bei der volks- und hauptschule meissnergasse-maissauergasse im 22. bezirk und bei der haupt- und sonderschule steinergasse-canavesegasse im 23. bezirk, erteilte der hochbauausschuss des wiener gemeinderates auftraege zu vorentwuerfen. ein ''prototyp'' dieser turnhalle, die durch trennwaende unterteilt werden kann, ist derzeit im simmeringer neubaugebiet im entstehen. fuer das zentrum der per albin hansson-siedlung ost ist ebenfalls eine rundturnhalle in planung.

1004

blindenampel fuer leopoldstadt projektiert

1 wien, 28.9. (rk) fuer die kreuzung wittelsbachstrasse - boecklinstrasse in der leopoldstadt ist das projekt fuer eine voll-signalisierte, akustische blindenampel in ausarbeitung, teilte stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r der "rathaus-korrespondenz" mit. diese fuer die besucher des hier befindlichen bundes-blindenerziehungsinstitutes vorgesehene verkehrssicherung soll mit der signalanlage rotundenbruecke-schuettelstrasse-wittelsbachstrasse koordiniert und voraussichtlich bis mai 1972 realisiert werden. durch grosse avisotafeln sollen die kraftfahrer auf die blinden-verkehrslichtsignalanlage hingewiesen werden.

zwei weitere zunaechst in aussicht genommene kreuzungspunkte, naemlich mariahilfer guertel - gumpendorfer strasse und josefstaedter strasse - blindengasse, erweisen sich nach eingehenden verkehrstechnischen untersuchungen als ungeeignet fuer ein blindenampelprojekt: eine einwandfreie sicherung blinder fussgaenger ist bei der vierspurnigen guertelschnellstrasse und dem damit verbundenen verkehrslaerm durch ein akustisches signal nicht gegeben. in der josefstaedter strasse birgt die in die blindengasse einbiegende strassenbahnlinie 5 gefahrenmomente in sich, die durch eine akustikampel nicht beseitigt werden koennen. in beiden faellen muss an die ruecksichtnahme der uebrigen verkehrsteilnehmer appelliert werden. an der josefstaedter strasse sollen avisotafeln fuer die kraftfahrer aufgestellt werden.

0947

geehrte redaktion !

6 wir erinnern daran, dass morgen, mittwoch, buergenmeister felix s l a v i k die unterfuehrung der ostbahn im zuge der erzherzog karl-strasse fuer den verkehr freigibt.

bitte merken sie vor:

zeit: 29. september, 8.30 uhr.

ort: treffpunkt in der erzherzog karl-strasse zu beginn der unterfuehrung vor der ostbahn.

1014

"tag der offenen tuer":

pop-kulissen fuer pop-musiker

7 wien, 28.9. (rk) mit grossen pinseln und viel farbe werden am donnerstag schueler der meisterklasse der graphischen bundeslehr- und versuchsanstalt einer plakatswand im rathauspark zu leibe ruecken und sie in eine pop-kulisse verwandeln. vor dieser wand, die das strauss-lanner-denkmal, das derzeit renoviert wird, umgibt, werden naemlich am "tag der offenen tuer" junge amateurmusikgruppen spielen. mit hilfe der schueler der graphischen wird nun aus einer not eine tugend gemacht - und aus der nicht gerade attraktiven plakatswand eine stilgerechte kulisse fuer die pop-musiker.

sechs amateurmusikgruppen haben sich fuer samstag, den 2. oktober, angemeldet: die drahdwaberl, die fifteen string-band, peter seewann, sanatorium, herbert haeuplik und ferry's family. sie werden am "tag der offenen tuer" von 14 bis 17 uhr mit pop, folk, rock und blues aufwarten.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, zur bemalung der plakatswand im rathauspark (parlamentsseite), die von den schuelern der meisterklasse der graphischen bundeslehr- und versuchsanstalt am donnerstag, dem 30. september, zwischen 9 und 12 uhr durchgefuehrt wird, bildberichterstatter zu entsenden.

1042

geehrte redaktion!

5 wir erinnern daran, dass morgen, mittwoch, den 29. september, um 9.30 uhr wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i im wappensaal des wiener rathauses im rahmen einer kleinen feier die eroeffnung der ausstellung "welt des kindes - weg ins leben" vornehmen wird.

sie werden herzlich eingeladen berichterstatter und foto-reporter zur eroeffnung dieser ausstellung zu entsenden.

zeit: mittwoch, 29. september, 9.30 uhr.

ort: wappensaal des wiener rathauses.

1010

ueberreichung von medizinalratsdekreten

9 wien, 28.9. (rk) im roten salon des wiener rathauses ueberreichte dienstags vizebuengermeister hans b o c k an fuef praktische und elf fachaeznte die dekrete des ihnen vom bundespraesidenten verliehenen berufstitels eines ober- beziehungsweise medizinalrates.

zum obermedizinalrat wurden die praktischen aerzte dr. erich c s o e n g e i und dr. franz l e c h n e r ernannt. den titel medizinalrat erhielten die praktischen aerzte dr. friedrich k o l a r s k y, dr. johann s c h u e l l e r und dr. josef t r i p e s sowie die fachaeznte dr. walter a r n o l d, dr. walter c h i b a, dr. heribert g o l l, dr. rudolf k o e h l e r, dr. karl k r e x n e r, dr. richard l a n g e r, dr. charlotte l e i x n e r i n g, dr. walter n i s s e l, dr. manfred s p i t z y, dr. karl s p u r n y und dr. otto v o e l k e l.

1209

preisguenstige gemuese- und obstsorten

8 wien, 28.9. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 4 bis 5 schilling, kochsalat 6 bis 7 schilling, kohl 5 schilling, chinakohl 4 schilling, tomaten 7 bis 8 schilling je kilogramm, paprika 40 bis 60 groschen, salat 2.50 bis 3.50 schilling je stueck.

obst:ae.pfel (qualitaetsklasse 2) 7 bis 8 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 7 bis 8 schilling, zwetschken 5 bis 6 schilling, weintrauben (bulgarische) 5 bis 6 schilling.

1043

neue automatische verkehrslightsignalanlagen

13 wien, 28.9. (rk) einige projekte fuer automatisch koordinierte verkehrslightsignalanlagen sind am diensttag in der sitzung des wiener stadtsenates von stadträtin dr. maria s c h a u m a y e r eingebracht worden.

es handelt sich um folgende kreuzungen:

6. bezirk: mollandgasse-hofmuehlgasse.

12. und 13. bezirk: hetzendorfer strasse-~~st~~ranzenbergbruecke, fasangartengasse-stranzenberggasse, fasangartengasse-elisabethallee, graf seilern-gasse - gassmangasse sowie edelsinnstrasse-schoenbrunnenallee.

13. und 14. bezirk: hadikgasse - onno klopp-gasse, hietzinger kai-braunschweigasse.

19. bezirk: krottenbachstrasse-friedlgasse, krottenbachstrasse - rodlergasse.

die kosten dieser neuen verkehrslightsignalanlagen werden mit 3,305.000 schilling angenommen.

1346

grundsatzbeschluss zum bau der dritten wiener wasserleitung

10 wien, 28.9. (rk) der wiener stadtsenat hat am diensttag den von stadtrat kurt h e l l e r eingebrachten antrag fuer den beschleunigten bau des grundwasserwerkes mitterndorfer senke zugestimmt. die kosten des grossen projektes mit seinen behaeltern, nebenanlagen und leitungen werden auf 560 millionen schilling geschaezt. davon sind bereits 28,4 millionen zum bau der brunnen ausgegeben worden. die sogenannte dritte wiener wasserleitung kann nach den derzeit ueberschaubaren moeglichkeiten innerhalb von vier jahren realisiert werden.

1321

Kreditaktion der Gemeinde Wien fuer gewerbliche Betriebe
erhoehung des Kreditrahmens wegen immer staerkerer Nachfrage

12 wien, 28.9. (rk) um den landwirtschaftlichen und gewerblichen
betrieben in wien die aufnahme billiger investitionskredite zu
besonders guenstigen bedingungen zu ermoeglichen, hat die stadt
wien im jahre 1959 eine kreditaktion fuer diese beiden betriebs-
arten mit einem urspruenglichen rahmen von je 10 millionen schil-
ling ins leben gerufen. dieser kreditrahmen ist immer wieder
erhoeht worden, zuletzt im mai dieses jahres, wo er bereits
305 millionen schilling erreichte. wie finanzstadtrat otto
s c h w e d a diensttag in der sitzung des wiener stadtsenates
mitteilte, hat sich die nachfrage in den letzten monaten so sehr
verstaerkt, dass die mittel bereits wieder erschoept sind. er
beantragte daher eine weitere aufstockung um 30 millionen schilling,
womit der gesamtcreditrahmen eine hoehe von 335 millionen erreicht
hat.

im rahmen dieser aktion, die vom kreditverein der zentral-
sparkasse abgewickelt wird, werden kredite zwischen 10.000 und
200.000 schilling mit einer laufzeit von maximal zehn jahren
und einer verzinsung von jaehrlich vier prozent gewahrt. zur
ermoeglichung dieses niedrigen zinsfusses hat die stadt wien der
zentralsparkasse geldmittel in form einer zweckgebundenen einlage
zu einem zinssatz von nur einem prozent zur verfuegung gestellt.
das kreditrisiko wird von der zentralsparkasse beziehungsweise
vom kreditverein der zentralsparkasse und der stadt wien je zur
haelfte getragen.

1340

personalnachrichten

11 wien, 28.9. (rk) der wiener stadtsenat hat am diensttag dem
obermagistratsrat dr. franziskus v a s a t k o (e-werke) in
die d i e n s t k l a s s e a c h t befoerdert und ihm den
titel s e n a t s r a t verliehen. die technischen amts-
raete ing. kurt k r a t s c h m e r (kontrollamt) und ing. erwin
w e h o f s i t z (gaswerke) wurden zum t e c h n i s c h e n
o b e r a m t s r a t befoerdert.

1329

faelligkeitstermine der abgaben der stadt wien im oktober

- 14 wien, 28.9. (rk) im oktober sind nachstehende abgaben faellig:
- 10. oktober: ankuendigungsabgabe fuer september,
dienstgeberabgabe fuer september,
getraenkesteuer fuer september,
gefrorenessteuer fuer september,
vergnuegungssteuer und sportgroschen fuer
die zweite haelfte september,
 - 14. oktober: anzeigenabgabe fuer september,
ortstaxe fuer september,
 - 15. oktober: lehnsummensteuer fuer september,
 - 25. oktober: vergnuegungssteuer und sportgroschen fuer
die erste haelfte oktober.

1453

schweinehauptmarkt vom 28. september

15 wien, 28.9. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuehren
inland: 2.212, hievon drei durchlaeufere, gesamtantrieb dasselbe,
verkauft alles.

preise: extrem 18 bis 18.80, 1. qualitaet 17.40 bis 17.90,
2. qualitaet 16.50 bis 17.30, 3. qualitaet (15 bis 15.50/19 stueck)
15.80 bis 16.40, zuchten extrem 14 bis 14.50, zuchten 13 bis 13.80,
altschneider 12.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine ermaessigte
sich um einen groschen und betraegt 17.14 je kilogramm. aussermarkt-
bezeuge in der zeit vom 24. bis 28. september (ohne direkteinbrin-
gungen): 0 stueck.

pferdehauptmarkt vom 28. september

16 wien, 28.9. (rk) auftrieb auf den zentralviehmarkt: 16 stueck,
hievon 1 fohlen, 1. maultier. herkunft: burgenland 5, niederoester-
reich 11, salzburg. verkauft als schlachttiere 7, unverkauft 10.

preise: maultiere 8.50, fohlen 20, pferde 1. qualitaet 11,
2. qualitaet 9, 3. qualitaet 8.50.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtpferde er-
maessigte sich um 47 groschen und erhoechte sich fuer inlaendische
schlachtfohlen um 3 schilling je kilogramm. die durchschnittspreise
betragen: schlachtpferde 9.20, schlachtfohlen 20, pferde und
fohlen 11.

1548

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 29. september 1971

blatt 2733

die neuerungen der wahlrechtsreform 1971

1 wien, 29.9. (rk) ueber die neuerungen, die sich aus der wahlrechtsreform 1971 ergeben, sprach stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g - er ist kreiswahlleiter von wien und verbandswahlleiter von wien, niederoesterreich und burgenland - mit einem vertreter der ''rathaus-korrespondenz'':

wahrend die zahl der abgeordneten zum nationalrat bis zum inkrafttreten der nationalrats-wahlordnung 1971 (nwo 1971) am 1. jaenner 1971 165 betrug, ist sie nunmehr mit 183 festgelegt.

bis zum 1. jaenner 1971 war das bundesgebiet in 25 wahlkreise eingeteilt, wobei auf niederoesterreich und steiermark je vier, auf oberoesterreich fuenf, auf wien sieben und auf jedes der uebrigen bundeslaender ein wahlkreis entfielen. niederoesterreich und wien bildeten jeweils einen, oberoesterreich, salzburg, tirol und vorarlberg einen weiteren und steiermark, kaernten und burgenland den vierten wahlkreisverband. nach der nwo 1971 ist jedes bundesland fuer sich ein eigener wahlkreis, wobei

./.

burgenland, niederoesterreich und wien den wahlkreisverband roem. 1, die uebrigen bundeslaender den wahlkreisverband roem. 2 bilden.

es gibt somit nur mehr neuen wahlkreise und zwei wahlkreisverbaende.

auf diese wahlkreise verteilt sich die anzahl der abgeordneten wie folgt:

1	burgenland	7
2	kaernten	13
3	niederoesterreich	36
4	oberoesterreich	29
5	salzburg	9
6	steiermark	29
7	tirol	12
8	vorarlberg	6
9	wien	42

		183

das erste ermittlungsvorfahren im wahlkreis wurde bis 1. jaenner 1971 nach dem hagenbach-bischoff'schen system durchgefuehrt. danach wird die wahlzahl in jedem wahlkreis so errechnet, dass die summe der gueltigen stimmen durch die um 1 vermehrte anzahl der mandate dividiert wird. nach dem hare'schen system, das die wahlrechtsreform eingefuehrt hat, wird die summe der gueltigen stimmen bloss durch die anzahl der mandate geteilt. das zweite ermittlungsvorfahren erfolgt in den beiden wahlkreisverbaenden unveraendert nach dem d'hondtschen verfahren.

die angefuehrten massnahmen bewirken in ihrer gesamtheit eine verbesserung des verhaeltniswahlrechtes. bei den frueheren wahlordnungen waren die wahlzahlen in den wahlkreisen sehr unterschiedlich, was zu einer bevorzugung einzelner und zur benachteiligung anderer wahlkreise fuehrte, da der erfolgswert (das "gewicht" der stimmen) in den bevorzugten wahlkreisen wesentlich groesser als

in den benachteiligten war. so genuegten z.b. bei der nationalratswahl 1970 im wahlkreis 2, wien innen-west (6., 7., 8. bezirk) schon 17.620 stimmen zur erlangung eines grundmandates, waehrend im wahlkreis 4, wien-nordost (2., 20., 21., 22. bezirk) hiefuer 30.274 stimmen erforderlich waren. die wahlzahlen verhielten sich in diesem fall so wie 1 : 1,72. waere die nationalratswahl 1970 schon nach den bestimmungen der wahlrechtsreform durchgefuehrt worden, dann haetten die kleinste und die groesste wahlzahl im bundesgebiet 23.640 (kaernten) und 26.405 (wien) gelautet, was ein verhaeltnis von 1 : 1,12 ergibt, d. h., der erfolgswert der waehlerstimmen waere in ganz oesterreich ungefaehr gleich gross gewesen.

die fruehere nationalratswahlordnung sah die moeglichkeit des reihens und streichens vor. auf der rueckseite des amtlichen stimmzettels waren die namen der wahlwerber vorgedruckt, die der waehler streichen oder durch beisetzen einer reihungsziffer bewerten konnte. nach der neuen nationalratswahlordnung ist die rueckseite des stimmzettels leer, doch befindet sich auf der vorderseite neben der gedruckten parteibezeichnung ein leerer raum, in den der waehler den namen eines bewerbers der von ihm gewaehlten partei eintragen kann. fuer jede eintragung wird dem bewerber ein wahlpunkt gutgeschrieben. die mandate werden an die bewerber nach der anzahl der erzielten wahlpunkte vergeben, sofern sie die wahlzahl erreicht. fuer bewerber, deren punktezahl unter der wahlzahl liegt, bleibt die reihenfolge des eingebrachten wahlvorschlages bindend.

is-budget 1972: mindestens 7,4 millionen s
vorstands- und kuratoriumssitzung im rathaus
forschungsvorhaben fuer alte menschen und jugendarbeit

2 wien, 29.9. (rk) unter vorsitz von buergermeister felix
s l a v i k tagten dienstag im wiener rathaus der vorstand und
das kuratorium des institutes fuer stadtforschung. einstimmig
genehmigt wurde der voranschlag fuer 1972, der einnahmen und aus-
gaben von je 7,4 millionen s vorsieht. damit ist neben den
forschungsarbeiten, die vom mitarbeiterstab des institutes fuer
stadtforschung direkt durchgefuehrt werden, die vergabe von
forschungsauftraegen im ausmass von 2,9 millionen s vorgesehen.
fuer eine spaetere erweiterung des forschungsrahmens um weitere
7 millionen s wird vorsorge getroffen.

erstmalig lag ein jahresabschluss des zu jahresbeginn 1970
gegruendeten institutes fuer stadtforschung vor. die zugehoerige
bilanz und erfolgsrechnung sowie die pruefegergebnisse des
kontrollamtes und der rechnungspruefer wurden vom vorstand und
kuratorium zur kenntnis genommen.

der vorstand genehmigte die vergabe von zwei wichtigen
forschungsvorhaben:

als bestandteile eines groesseren forschungsprogrammes des
oesterreichischen staedtebundes und des oesterreichisches komitees
fuer sozialarbeit sollen ''grundlagen fuer eine schaeztung des
bedarfes an heimen fuer alte menschen'' erarbeitet werden. der
anteil der ueber 60jaehrigen in oesterreich betraegt rund 20 pro-
zent und wird infolge der steigenden lebenserwartungen auch bei
guenstigster geburtenentwicklung ungefaehr in dieser hoehe
bleiben. sozialpolitische massnahmen fuer die bewaeltigung von
problemen dieser so zahlreichen bevoelkerungsgruppe beduerfen
einer entsprechenden grundlagenarbeit, die eine abschaetzung des
bedarfes an verschiedenen einrichtungen zur betreuung und pflege
alter menschen ermoeglichen soll. vor allem die staedte sollen
damit in die lage versetzt werden, den bedarf an pensionisten-
heimen, traditionellen altersheimen, alterspflegeheimen und
altersspitaelern zu ermitteln. fuer diese arbeit ist ein forschungs-

rahmen von 300.000 schilling vorgesehen, sie soll bis ende 1972 abgeschlossen werden.

grundlagen fuer die moderne sozialarbeit bei kindern und jugendlichen soll die untersuchung "struktur der kinder und jugendlichen in der wiener heimerziehung" liefern. dieses vorhaben - forschungsrahmen 240.000 schilling - ist ein gemeinsames projekt des institutes fuer heimerziehung und des institutes fuer stadtforschung, das gleichfalls bis ende 1972 abgeschlossen sein wird. auf grund dieser arbeiten wird es moeglich sein, einblicke in die wichtigsten ursachengruppen und sozialen zusammenhaenge zu erhalten, die zur notwendigkeit oeffentlicher fuersorgemaassnahmen bei kinder und jugendlichen fuehren. dabei ist vorgesehen, alle sozialen und individuellen merkmale ueber die regionale und soziale herkunft (familienverhaeltnisse, beruf der eltern usw.) sowie ueber die wohnverhaeltnisse zu erfassen. den "ueberstellungsgruenden" in der fuersorge soll die entwicklung des Kindes waehrend der heimpflege gegenuebergestellt werden.

weilers genehmigt der vorstand des institutes fuer stadtforschung einen rahmenbetrag von 100.000 s fuer die sammlung von "materialien zur kulturpolitik in wien", die bereits in zusammenarbeit mit dem kulturamt der stadt wien in angriff genommen wurde.

1008

verabschiedung von dr. neubauer am 5. oktober

3 wien, 29.9. (rk) die trauerfeierlichkeiten fuer den frueheren ersten praesidenten des wiener landtages, dr. j o h a n n n e u b a u e r, der vergangenen samstag im 87. lebensjahr verstorben ist, finden dienstag, den 5. oktober, um 13 uhr im krematorium des zentralfriedhofes statt.

1017

s p e r r f r i s t 1 6 u h r

hauptgleiche beim dianabad

4 wien, 29.9. (rk) der fuenfgeschossige umkleidetrakt des neuen dianabades ist im rohbau bis zum dach fertig, bei der 12 meter hohen schwimmhalle, die einen eigenen baukoerper darstellt, ist das dach geschlossen, so dass der innenausbau und die einrichtung der vier becken in angriff genommen werden koennen. diese baufortschritte bei dem in neuer form wiedererstehenden traditionsreichen erholungszentrum an der lilienbrunnngasse in wien-leopoldstadt wurde mittwoch durch die hauptgleichenfeier markiert, bei der hochbaustadtrat hubert p f o c h vor prominenten gaesten die gruesse der stadtverwaltung ueberbrachte.

der hochtrakt wird die eingangshalle mit den kassen, einem restaurant und geschaeften enthalten, ferner die umkleideraume fuer die schwimmhalle, die dampf- und saunabaeder und im obersten geschoss die kuranstalt mit elektro- und hydrotherapie. die sauna- und dampfbaeder bieten fuer 240 badegaeste platz und enthalten auch reinigungsbaeder. in der kuranstalt koennen gleichzeitig 100 personen behandelt werden.

schwimmhalle mit vier becken

die schwimmhalle, die 550 besucher fasst, wird ein wellenbecken 32 mal 10 meter mit sprunganlage, ein sportbecken 25 mal 15 meter, ein lehrschwimmbecken 12 mal 8 meter und ein kinderplantschbecken enthalten. eine geheizte sitzpyramide und waermebaenke werden fuer das wohlbehagen der hallenbadbesucher sorgen. die mosaikbilder des alten dianabades werden an den waenden der neuen schwimmhalle wiedererstehen. technisch bemerkenswert ist die ueber 43 meter freigespannte stahlbinder-dachkonstruktion der halle.

die waermeversorgung erfolgt ueber die stadtleitung aus dem fernwaermewerk spittelau, das 5 millionen kcal/h liefert. eine tiefgarage im ersten untergeschoss kann 60 pkw aufnehmen. ein eigener horizontalfilterbrunnen liefert 100 l/sec. nutzwasser.

mit dem bau des dianabades wurde im april 1969 begonnen, die fertigstellung ist fuer herbst 1973 vorgesehen. die baukosten

werden voraussichtlich 168 Millionen Schilling betragen. Die Planung liegt in Händen von Prof. Ing. F. Friedrich Gruenberg und Prof. Dipl.-Ing. Georg Lippert.

Donauwellenwalzer erklang erstmals im Dianabad. Das alte Dianabad, das im Krieg teilweise zerstört wurde, ist 1965 abgebrochen worden. Nachdem die private Dianabad AG an einer Wiederrichtung kein Interesse gezeigt hatte, setzte sich die Gemeinde Wien für das Projekt ein. Der Neubau steht an traditionsreicher Stätte: bereits 1804 wurde hier das Leopoldstädter Bad als Vorgänger des Dianabads eröffnet. 1810 übernahm die Dianabad AG das Bad und errichtete 1842 eine Schwimmhalle, die im Winter ein beliebter Ball- und Konzertsaal war. Bei einem Faschingsball des Wiener Männergesangsvereins erklang hier am 14. Februar 1867 zum ersten Mal der Donauwellenwalzer von Johann Strauss. 1913 musste die baufällige Schwimmhalle einem Neubau mit Hotel weichen, die dann 1945 durch Bomben- und Granattreffer schwere Schäden erlitten haben. (forts)

1045

geehrte Redaktion!

5 Wir erinnern daran, dass morgen, Donnerstag, eine Besichtigung der interessantesten Baustellen des Donauhochwasserschutz-Projektes gemeinsam mit Bauminister Josef Moser, Bürgermeister Felix Slavik und Tiefbaustadtrat Kurt Heller stattfinden wird. Es stehen unter anderem die Baustellen des Nussdorfer Wehres, des rechten Donaukanalrückstaudamms im Bereich des Hafens Albern und des linken Donausammelkanals auf dem Besichtigungsprogramm. Die Besichtigung wird etwa drei Stunden in Anspruch nehmen. Für die Rundfahrt steht ein Autobus zur Verfügung.

Bitte merken Sie vor:

Zeit: Donnerstag, 30. September, Beginn der Besichtigung 11.30 Uhr beim Schleusengebäude des Nussdorfer Wehres. Autobusfahrt 10.45 Uhr vom Friedrich-Schmidt-Platz, wohin der Bus wieder zurückgeführt wird.

Ort: Treffpunkt Friedrich-Schmidt-Platz (Rathaus-Rückseite).

1055

verkehrsbaupark ostbahnunterfuehrung freigegeben

6 wien, 29.9. (rk) buergermeister felix s l a v i k hat mittwoch frueh in anwesenheit von verkehrsminister erwin f r u e h b a u e r die unterfuehrung der ostbahn im zuge der erzherzog karl-strasse fuer den verkehr freigegeben. an dem festakt, zu dem trotz stroemenden regens hunderte bewohner von stadlau gekommen waren, nahmen ueberdies die stadtraete kurt h e l l e r , ing fritz h o f m a n n und hubert p f o c h , bezirksvorsteher rudolf k o e p p l sowie zahlreiche abgeordnete zum nationalrat und gemeinderat teil.

bezirksvorsteher koepl begruesste um 8.30 uhr die gaeste und wies darauf hin, dass mit der fertigstellung dieses verkehrsbauwerkes ein sehnlicher wunsch der bevoelkerung des 22. bezirkes erfuehrt worden sei. denn bereits vor dem ersten weltkrieg sei erwogen worden, die schienengleiche kreuzung erzherzog karl-strasse - ostbahn durch eine unterfuehrung zu beseitigen.

stadtrat heller wies auf die ausserordentlich grosse bedeutung des verkehrsbauwerkes fuer die gesamte entwicklung des 22. bezirkes hin. so werde nun durch den schnellstrassenartigen ausbau der erzherzog karl-strasse bei gleichzeitiger unterfuehrung der ostbahn eine wesentliche verbesserung der gesamten verkehrssituation erreicht. gleichzeitig damit konnte auch die attraktivitaet des oeffentlichen massenverkehrs spuerbar erhoehrt werden, da die strassenbahnlinie ''26'', die bisher bei der ostbahn endete, in richtung aspern verlaengert werden konnte. zudem wurde das verkehrsbauwerk so gestaltet, dass die stationen der autobuslinien ''16a'', ''18a'' und ''26a'' direkt bei den oberirdischen ausgaengen der strassenbahnhaltestelle situiert worden sind. zur bequemlichkeit der fahrgaeste fuehren von den unterirdischen bahnsteigen der strassenbahnhaltestelle neben stiegenanlagen auch aufwaerts-fahrende rolltreppe zu den autobushaltestellen, die zudem durch ein flugdach aus beton vor schlechtwetter geschuetzt seien. fuer spaeter einmal sie ausserdem die errichtung einer schnellbahnstation geplant.

heller gab zudem einen ueberblick ueber das verkehrsbauwerk selbst: die unterfuehrung ist 398 meter lang und weist zwei je

sieben meter breite richtungsfahrbahnen mit einer durchfahrtshöhe von 4,65 meter auf. die bahnsteige der in mittellage befindlichen strassenbahn sind je 4.50 meter breit. das gesamte bauwerk musste wegen des hohen grundwasserstandes in eine wasserdichte betonwanne gestellt werden, die 240 meter lang und 32 meter breit ist. die staerke der bodenplatte betraegt einen meter. die wanne steht 5.30 meter tief im grundwasser. der gesamte unterfahrbereich wurde mit einer schallschluckenden decke ausgestaltet, in der auch die anlagen der beleuchtung und der belueftung installiert sind. im zuge der bauarbeiten wurde der bereits 1957 fertiggestellte fussgaengertunnel um rund vier meter verlaengert, um fuer ein schleppgleis der oebb platz zu machen. zugleich mit dem verkehrsbauwerk selbst, fuhr heller fort, sei die erzherzog karl-strasse von der pogarstrasse ueber den gonochplatz bis zur konstanziagasse grosszuegig ausgebaut worden. mit den bauarbeiten sei im mai 1968 begonnen worden. der erdaushub machte rund 70.000 kubikmeter aus, fuer das verkehrsbauwerk wurden etwa 28.000 kubikmeter beton und 1.700 tonnen stahl benoetigt. die gesamten baukosten betragen rund 133 millionen schilling aus. heller wies auch darauf hin, dass erhebliche schwierigkeiten bei der grundfreimachung zu ueberwinden gewesen seien. abschliessend dankte er allen beim bau beteiligten dienststellen des magistrates, den arbeitern jener 51 firmen, die hier taetig waren, der polizei fuer ihre unterstuetzung waehrend der bauzeit und nicht zuletzt der bevoelkerung selbst, die die unannehmlichkeiten des baugeschehens zu ertragen hatte.

buergermeister slavik befasste sich eingehend mit dem niederschlag, den der bau der unterfuehrung in den massenmedien gefunden habe. so viele haltlose geruechte, wie sie ueber dieses verkehrsbauwerk verbreitet worden seien, habe es bisher bei keinem anderen bauvorhaben gegeben. der buergermeister wies darauf hin, dass die siebenmonatige vorzoegerung bei der fertigstellung gegenueber der terminplanung auf den ueberaus harten winter 1969/70 und auf die tatsache zurueckzufuehren sei, dass es bei der grundfreimachung schwierigkeiten gegeben habe. haette man jedoch, wie es manche kritiker gefordert hatten, mit dem bau erst bis zur restlosen grundfreimachung zugewartet, dann haette man erst 1973

ueberhaupt zu bauen beginnen koennen. denn erst dann werde ein grundstueck, das am rand einer zufahrtsstrasse liege und ebenfalls benoetigt werde, gaenzlich zur verfuegung stehen.

als ausserordentlich vorteilhaft bezeichnete slavik die gute zusammenarbeit zwischen stadtverwaltung und den oesterreichischen bundesbahnen. erst vor wenigen tagen habe er mit minister fruehbauer - die 'rathaus-korrespondenz' hatte davon ausfuehrlich berichtet - gespraechе ueber die verkehrsplanung im raume wien gefuehrt. und schliesslich erinnerte der buergermeister daran, dass er im jahr 1949 bei einer versammlung in donaustadt gesagt habe, die stadtteile am linken donauufer wuerden einmal 300.000 bewohner beherbergen. damals sei dies gleichsam als utopie angesehen worden. wie die heutige uebergabe des verkehrsbauwerkes der ostbahnunterfuehrung zeige, sei diese entwicklung bereits wirklichkeit geworden.

mit der einschaltung der rolltreppen durch buergermeister slavik beziehungsweise verkehrsminister fruehbauer und der freigabe der erzherzog karl-strasse fuer den autoverkehr und der unterirdischen station fuer die strassenbahn wurde dieses bedeutende verkehrsbauwerk seiner bestimmung uebergeben.

1200

geehrte redaktion

8 wir erinnern daran, dass morgen, donnerstag, den 30. september, um 8.30 uhr, buergermeister felix slavik, den zweiten wiener schulverkehrsgarten, in wien-floridsdorf, eroeffnen wird.

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 30. september, 8.30 uhr.

ort: schulverkehrsgarten, 21, tetmajergasse. zufahrt ueber nordbruecke, prager strasse (abfahrt), rechts zur annoldgasse, tetmajergasse.

1215

hohe auszeichnung fuer abgeordneten a.d. robert uhlin

9 wien, 29.9. (rk) im roten salon des rathauses ueberreichte mittwoch landeshauptmann felix slavik dem sozialpolitiker robert uhlin das grosse goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien. uhlin, jahrgang 1900, war in hoher position in der sozialversicherung taetig, gehoert von 1945 bis 1965 dem nationalrat an (davon jahrlang als geschaeftsfuehrender klubobmann der sozialistischen partei) und ist derzeit praesident des verbandes oesterreichischer rentner und pensionisten.

slavik wuerdigte den werdegang von robert uhlin, der immer "eine vermittelnde persoenlichkeit und ein grosser helfer der armen" gewesen sei. uhlin war auch an der entstehung des asvg und des gspvg massgeblich beteiligt. slavik wuerdigte aber auch das wirken robert uhlin in den bitteren jahren zwischen 1934 und 1945 in welchen uhlin vielen personen zur flucht ins ausland verholfen hat. der landeshauptmann erwachnt auch ein zusammentreffen zwischen ihm und uhlin, das bei einem haeftlings-transport im "gruenen heinrich" stattfand.

schliesslich ueberreichte der landeshauptmann dem verdienten sozialpolitiker das ehrenzeichen. nach der ueberreichung dankte uhlin und erklaerte dabei, die hohe auszeichnung gebuehre nicht nur ihm allein, sondern allen jenen, die jemals mit ihm zusammengearbeitet haetten. seine sozialpolitische grundeinstellung habe sich wahrscheinlich schon in seiner kindheit gebildet: das schicksal des arbeiterkindes in den ersten jahren des jahrhundert sei alles andere als rosig gewesen.

an der ueberreichung des ehrenzeichens nahmen mit landeshauptmann auch landtagspraesident dr. wilhelm stiemmer, die stadtraete kurt heller, ing. fritz hofmann dkm. alfred hintschig, maria jacobini, dr. hannes krasser, otto pelzelmayr, hubert pfoch, dr. maria schaumayer, otto schweda, ferner der zweite praesident des wiener landtages maria hlawa, der dritte praesident des nationalrates, abgeordneter otto probst, abgeordneter dr. bruno pittormann, magistratsdirektor dr. rudolf ertl, stadtschulratspraesident dr. hermann schnell, sowie mehrere abgeordnete zum nationalrat und zum wiener landtag teil.

krankenschwestern aus dem fernen osten

12 wien, 29.9. (rk) bei der diplomierungsfeier in der krankenpflegeschule am franz josefs-spital der stadt wien ueberraschte personalstadtrat vizebuergemeister hans b o c k die zahlreichen ehrengaeste mit einer bemerkenswerten feststellung. er teilte mit, dass der deutsche krankenhausesverband eine studie habe ausarbeiten lassen, in welchen laendern noch ein reservoir an krankenschwestern vorhanden ist. das ergebnis, mit dem sich auch der oesterreichische spitalerhalterverband auseinandersetzen wird muessen: zusaezliche krankenschwestern sind nur mehr aus dem fernen osten (korea, formosa, malaysia) zu erhoffen. nach einem bereits abgeschlossenen vertrag wird deutschland im jahr 1972 ein erstes kontingent von 4000 krankenschwestern aus diesem raum erhalten.

vizebuergemeister bock teilte weiter mit, dass nach inkrafttreten des novellierten krankenpfliegergesetzes der spitalerhalterverband sich sofort mit dem vorschlag beschaeftigen wird, krankenschwestern schon mit 15 jahren in die ausbildung miteinzubeziehen. zum ersten mal werden dann auch auf gesamt-oesterreichischer ebene verhandlungen mit dem ziel, den krankenpfliegerinnenberuf attraktiver zu machen, gefuehrt.

die 15 heute diplomierten krankenschwestern (zwei von ihnen mit auszeichnung) mussten, so unterstrich gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k , ihr wissen in 685 vortraegen und 1000 wiederholungsstunden erwerben und in 24 einzel- und hauptpruefungen unter beweis stellen. kein noch so modernes geraet, keine noch so ausgekluegelte rationalisierungsmassnahme kann die aufgabe der krankenschwestern ersetzen: mittlerin zwischen arzt und patienten, vor allem aber die verkoeerperung des menschlichen mitfuehlens zu sein.

an der diplomierungsfeier nahmen neben vizebuergemeister bock und gesundheitsstadtrat dr. glueck landessanitaetsdirektor dr. k r a s s n i g g , obersensatsrat dr. w i d m a y e r , mitglieder des gesundheitsausschusses und bezirksvorsteher emil f u c i k teil.

kindergaertnerinnen-ausstellung im rathaus eroeffnet

11 wien, 29.9. (rk) im rahmen des diesjaehrigen ''tages der offenen tuer'' veranstaltet das jugendamt der stadt wien auch heuer wieder in den wappensaelen des wiener rathauses eine ausstellung, die dem umfangreichen arbeitsgebiet der wiener kindergaertnerinnen gewidmet ist. sie traegt den titel ''welt des Kindes - weg ins leben'' und wurde von wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i in anwesenheit von stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l , jugendamtsleiter obersensatsrat dr. p r o h a s k a sowie mitgliedern des gemeinderates im rahmen einer kleinen feier eroeffnet. fuer den festlichen teil sorgten angehoerige der bildungsanstalt der kindergaertnerinnen der stadt wien mit gesangs- und musikdarbietungen. die ausstellung ist bis einschliesslich samstag, den 2. oktober (taeglich von 9 bis 17 uhr, samstag von 10 bis 18 uhr) goeffnet.

in einer praesentation echter paedagogisch-praktischer einrichtungen so wie einer bild-textreportage der kindergartenaktivitaeten (kaufmannsladen, puppenstube, bauecke, begegnung mit der natur, bilderbuchecke) vermittelt sie dem besucher einen einblick in das vielfaeltige und reich gestaltete leben des kindergartenalltages. eine nach altersstufen gegliederte grosszuegige spiel-materialschau zeigt weiters die psychologischen einsichten folgende planung der kindergaertnerin fuer das spielende kind.

das hauptanliegen dieser ausstellung ist es, dem besucher das paedagogische grundprinzip des kindergartens naeherzubringen.

der kindergarten: kein vorbereitungskurs, sondern erziehung fuer
das leben

wohlfahrtsstadtrat maria jacob i kam in ihrer eroeffnungsansprache unter anderem auch auf das grosse aufgabengebiet der wiener kindergaertnerinnen - zur zeit werden etwa 23.200 kinder taeglich in 219 staedtischen kindertagesheimen betreut - zu sprechen. der wiener kindergarten habe es bisher nie unterlassen, und werde es auch in zukunft nicht versaeumen, sich mit den neuesten wissenschaftlichen forschungsergebnissen auseinanderzusetzen, welche auf die grossen chancen einer begabungs- und

bildungsfoerderung im vorschulalter hinweisen. im besonderen auf die bedeutsamen praegephasen fuer sprache, denken und geistige aufgeschlossenheit vor dem schuleintritt. in diesem zusammenhang verwies die stadtraetin auch auf die seit herbst 1970 im rahmen eines intensivprogrammes nach neuesten wissenschaftlichen erkenntnissen gefuehrten 20 halbtagsgruppen.

so werde diese ausstellung hoffentlich ihren zweck - naemlich die anliegen des Kindes gegenueber einer ehrgeizigen, sehr auf leistungssteigerung bedachten welt zu verteidigen und sichtbar zu machen - erreichen koennen. manchen falsch verstandenen ehrgeiz durchaus bemuehter eltern sollte durch die information der ausstellung die spitze genommen und ihre bemuehungen in realistische bahnen gelenkt werden. denn: der kindergarten sei keineswegs als vorbereitungskurs fuer die volksschule aufzufassen - der kindergarten erziehe vielmehr fuer das leben.

1358

preisguenstige gemuese- und obstsorten

7 wien, 29.9. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 4 schilling, karotten 4 bis 5 schilling, paradeiser 7 bis 8 schilling, weisskraut 4 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 7 bis 8 schilling, zwetschken 5 bis 6 schilling, weintrauben (bulgarische) 5 bis 6 schilling je kilogramm.

1205

s p e r r f r i s t 1 8 . 3 0 u h r

vortrag ueber einkaufszentren:

wien braucht bis 1980 zusatzlich 400.000 quadratmeter
neue verkaufsflaechen

14 wien, 29.9. (rk) wien werde bis 1980 entsprechend der vorliegenden prognosen des kaufkraftzuwachses zusatzlich rund 400.000 quadratmeter neuer verkaufsflaechen fuer den einzelhandel benoetigen, erklarte dr. otto s t e i n m a n n , einer der beiden geschaeftsfuehrer des wiener institutes fuer standortberatung, mittwoch abends im verlauf eines vortrages ueber die entwicklung von shopping-centers im wirtschaftsfoerderungsinstitut am hohen markt. im vergleich dazu gab steinmann die gesamte verkaufsflaeche der bedeutendsten wiener geschaeftsstrasse, der mariahilfer strasse, mit rund 75.000 quadratmeter verkaufsflaeche an.

steinmann wies darauf hin, dass shopping-centers nach vielen auslaendischen vorbildern, vor allem in amerika, in wien vor allem dann entstehen wuerden, wenn die vorhandenen agglomerationen des einzelhandels, also vor allem die traditionellen geschaeftsstrassen, nicht imstande sein wuerden, der zunehmenden kaufkraft voll gerecht zu werden. es sei ja bekannt, dass das erste einkaufszentrum, das seiner groessenordnung nach diese bezeichnung verdiene, in kagran beim bezirkszentrum entstehen werde. voraussichtlich werde es sich um die modernste form eines shopping-centers handeln, also um eine klimatisierte, zweigeschossige anlage mit daneben befindlichen mehrgeschossigen parkplaetzen. die verkaufsflaeche werde voraussichtlich rund 20.000 quadratmeter umfassen. selbstverstaendlich wachsen auch die wiener geschaeftsstrassen immer weiter, wie am beispiel der meidlinger hauptstrasse am deutlichsten zu sehen sei: zu beginn der sechziger jahre habe die verkaufsflaeche etwa 13.500 quadratmeter ausgemacht, heute verfuege die meidlinger hauptstrasse bereits ueber etwa 20.000 quadratmeter verkaufsflaeche. trotz dieser entwicklung stehe das einkaufszentrum wie auch das beispiel kagran zeige, in wien sozusagen vor der tuer. und der bau solcher zentren werde umso rascher erfolgen, je weniger es den traditionellen einzelhandelsagglomerationen gelinge, sehr rasch

./.

gewisse konkurrenzvorteile des einkaufszentrums wettzumachen. dazu zählten vor allem die autogerechtigkeit, also die genügende anzahl von parkplätzen, und die günstige erreichbarkeit. freilich müsse man in diesem zusammenhang auch die atmosphäre fuer die kunden sehen, meinte steinmann und streifte in diesem zusammenhang kurz das problem der fussgaengerstrassen. es sei sogar die frage, ob nicht das shopping-center bei der umwandlung alter geschäftsstrassen in fussgaengerzonen gleichsam pate gestanden sei. denn in den vereinigten staaten koenne man in zahlreichen faellen ein unmittelbares konkurrenzverhaeltnis zwischen einkaufszentrum und fussgaengerzone erkennen.

zu beginn seines mit lichtbildern angereicherten vortrages hatte der geschäftsfuehrer des wist erklart, dass die untere grenze eines einkaufszentrums eine verkaufsflaeche von etwa 20.000 quadratmeter darstelle. nur bei einem solchen flaechenausmass sei ein einigermaßen vollstaendiges angebot aller waren des mittel- und langfristigen bedarfes moeglich. zum vergleich dazu fuehrte steinmann die verkaufsflaechen der wichtigsten wienener geschäftsstrassen an: mariahilfer strasse 75.000 quadratmeter, zentrale favoritenstrasse mit einigen nebenaesten 35.000 quadratmeter, **kaerntner** strasse 25.000 quadratmeter, thaliastrasse 8.000 quadratmeter und wallensteinstrasse 7.000 quadratmeter. in amerika gaebe es grosse einkaufszentren mit flaechen bis zu 110.000 quadratmeter. insgesamt seien in den usa heute schon ueber 16.000 shopping-centers aller groessenkategorien vorhanden. die entwicklung der letzten jahre, vor allem in den vereinigten staaten, habe gezeigt, dass man immer mehr dazu ueberghe, nur mehr klimatisierte und zweigeschossige einkaufszentren zu bauen, bei denen die parkplaetze so angeordnet sind, dass die benuetzer hoechstens hundert meter zu fuss gehen muessen. die situation in europa zeige, dass man bei der schaffung von einkaufszentren die amerikanische entwicklung gleichsam in einem zeitrafferstil wiederhole.

ehrung von ehrojubilaren im rathaus

16 wien, 29.9. (rk) 129 jubelpaare - davon zwei eiserne und fuenf diamantene - die im juli und august 1971 ihren hochzeitstag hatten, wurden heute, mittwoch, und werden morgen, donnerstag, im wioner rathaus geehrt.

unter den jubelpaaren, denen buergermeister felix s l a v i k mittwoch in anwesenheit der stadtraete hubert p f o c h und dr. hannes k r a s s e r sowie der bezirksvorsteher im stadt-senatssaal gratulierte und die ehrengaben der stadtverwaltung ueber-reichte, befand sich auch ein eisernes hochzeitspaar: herr franz und frau antonia p e t e r aus dem 15. bezirk, felberstrasse 96. beide sind geborene wioner. herr peter wurde 1881, seine gattin 1889 geboren. das paar hatte drei kinder, von denen noch zwei am leben sind und die gemeinsam mit einem enkelkind den jubilaren gratulieren koennen.

morgen donnerstag wird sich ebenfalls ein eisernes jubelpaar unter den geehrten befinden, naemlich frau aloisia und herr karl u n g e r aus dem 19. bezirk, leidesdorfgasse 2 b. frau unger wurde 1887 in wien, ihr gatte 1879 in hinterberg in der steier-mark, geboren. das Ehepaar hatte vier kinder, wovon heute noch zwei leben. die naechsten generationen bestehen aus zwei enkel und vier unenkel.

1524

baufahrzeug verursachte stillstand der strassenbahn

10 wien, 29.9. (rk) heute vermitttag um 10.22 uhr riss ein bau-fahrzeug eines arbeitstrupps, der auf dem karlsplatz am u-bahn-zentrum arbeitet, eine oberleitung ab. dadurch kam es in der folge zu einem ausfall der strassenbahn, der ueber eine stunde dauerte. die linien 62, 65, 66 und 167 mussten ueber die suedbahn-schleife umgeleitet werden. Die Stoerung war um 11.30 Uhr wieder behoben.

1330

wiens gastarbeiter sind juenger als anderswo

13 wien, 29.9. (rk) die altersstruktur der wienner gastarbeiter ist besser als vergleichsweise die der gastarbeiter in der deutschen bundesrepublik: 52 prozent aller in wien taetigen auslaendischen arbeitskraefte sind juenger als dreissig jahre, 32 prozent sind zwischen 30 und 40 jahre alt und nur 16 prozent sind aelter als 40 jahre. in der deutschen bundesrepublik sind zwar 88 prozent aller gastarbeiter juenger als 45, der anteil der "twens" ist jedoch geringer. dies geht aus einer untersuchung des institutes fuer empirische sozialforschung, die im auftrag der ma 22 (wirtschaftliche planung und koordination) durchgefuehrt wurde, und einem vergleich mit bundesdeutschen studien hervor.

in wien gibt es auch einen recht deutlichen unterschied zwischen tuerkischen und jugoslawischen gastarbeitern: 43 prozent aller jugoslawen sind zwischen 20 und 30 jahre alt. bei den tuerken sind nur 31 prozent in diesem lebensalter. neun prozent der jugoslawen sind sogar juenger als 20 jahre (tuerken 4 prozent).

wiens gastarbeiter kommen zum ueberwiegenden teil aus jugoslawien (75 prozent) und aus der tuerkei (14 prozent). fast die haelfte der tuerken und 28 prozent der jugoslawen arbeiten in den bezirken 3, 10 und 14. in diesen bezirken werden ueberhaupt rund 30 prozent aller wiener gastarbeiter beschaeftigt.

bei einem vergleich mit einer studie ueber die gastarbeiter in hamburg - diese stadt hat fast die gleiche anzahl an gastarbeitern wie wien - zeigt sich, dass die auslaendischen arbeiter relativ selten ihren arbeitsplatz wechseln. 36 prozent aller befragten gastarbeiter in wien haben noch nie ihren arbeitsplatz gewechselt. in hamburg ist die bilanz aehnlich. die wienner untersuchung zeigte darueber hinaus, dass frauen oeffter ihren arbeitsplatz wechseln als maenner. dies duerfte darauf zurueckzufuehren sein, dass viele frauen im dienstleistungsgewerbe taetig sind und die mobilitaet in diesem gewerbe von vornherein wesentlich hoeher sein duerfte als beispielsweise in der industrie.

im gegensatz zur geringen arbeitsplatzmobilitaet ist die wohnungsmobilitaet in wien und hamburg aus leicht verstaendlichem grund bei den gastarbeitern betraechtlich.

mehr als ein drittel aller gastarbeiter in wien hatte die wohnung bereits vor der ankunft an ihrem neuen arbeitsplatz durch

freunde und bekannte reservieren lassen. drei viertel aller befragten hatten jedoch bereits einmal die wohnung gewechselt. fuer knapp die haelfte der wiener gastarbeiter bestand die erste wiener wohnung aus einem untermietzimmer, fuer ein knappes viertel eine betriebliche unterkunft. bei verwandten und bekannten kamen 18 prozent unter, private mietwohnungen waren nur fuer sechs prozent erreichbar. die betrieblichen unterkuenfte haben in der letzten zeit zugunsten von privaten mietwohnungen abgenommen. ein beträchtlicher teil der jugoslawischen gastarbeiter duerfte in der juengsten vergangenheit hausbesorger- oder andere dienstwohnungen gefunden haben. bei einem drittel der jugoslawischen gastarbeiter haben sich die wohnverhaeltnisse gegenueber der heimat verbessert, bei einem drittel sind sie gleichgeblieben, bei einem drittel haben sie sich verschlechtert.

die vorurteile der wiener gegenueber jugoslawischen gastarbeitern sind relativ stark. dies wurde vor allem bei der wohnungssuche fuchlbar. mehr als die haelfte der befragten gab an, dass sie selbst oder ein bekannter als wohnungsmieter abgelehnt wurden. vielfach rufen auch sprachschwierigkeiten eine ablehnende haltung der bevoelkerung hervor.

bei einem weiteren vergleich mit der hamburgener untersuchung stellt sich heraus, dass die hamburgener gastarbeiter besser die deutsche sprache beherrschen als die wiener gastarbeiter. rund die haelfte der auslaender sprach gebrochen deutsch, etwa ein drittel ausreichend. von den wiener gastarbeitern hatten lediglich 12 prozent gute bzw. ausreichende kenntnisse der deutschen sprache. bei 70 prozent waren ueberhaupt keine kenntnisse vorhanden. dies zeigt deutlich, wie wichtig die betreuung und schulung der gastarbeiter in wien ist. die beherrschung der deutschen sprache ist nicht nur wichtig fuer die stellung im betrieb, sondern auch in der gesellschaft.

in hamburg ist die betreuung und schulung der gastarbeiter bereits seit laengerer zeit im gange: grosses angebot an sprachkursen fuer auslaendische gastarbeiter, filme, sendungen im rundfunk und fernsehen, broschueren und prospekte mit kundendienstcharakter sollen dem auslaendischen arbeitnehmer die integration erleichtern und beim zurechtfinden in ungewohnter umgebung helfen.

der deutsche gewerkschaftsbund hat darueber hinaus in hamburg eine zentralstelle fuer auslaendische arbeitnehmer eingerichtet.

wie gross das beratungs- und informationsinteresse ist, zeigt die bilanz dieses kundendienstes: in sechs wochen nahmen nicht weniger als 2.000 gastarbeiter diese einrichtung in anspruch.

in wien nimmt eine aehnliche einrichtung konkrete gestalt an: ein "kuratorium zur foerderung und betreuung von zuwanderern" wird in naechster zeit die arbeit aufnehmen. zur zeit sind die abschliessenden gespraechе zwischen vertretern des sozialministeriums, der stadt wien und der interossensvertretungen im gange. im schoss dieses kuratoriums wird auch in naechster zeit eine eigene beratungsstelle fuer gastarbeiter eingerichtet werden. fuer die praktische arbeit wird die geschaeftsgruppe wohlfahrtswesen der wiener stadtverwaltung zustaendig sein.

1449

infektionskrankheiten im august

15 wien, 29.9. (nk) wie das gesundheitsamt meldet, wurden im monat august folgende faelle anzeigenpflichtiger infektionskrankheiten registriert: scharlach 78, keuchhusten 11, ruhr 1, bakterielle lebensmittelvergiftung 3, infektiöse hepatitis 69, (4 todesfaelle) und psittakose 1.

die parteienfrequenz in der beratungsstelle fuer geschlechtskranke betrug 2910. an frischen venerischen erkrankungen wurden insgesamt 73 gonorrhoe faelle und 4 lues faelle festgestellt. von 501 im wochendurchschnitt untersuchten kontrollprestituierten waren 14, von 86 untersuchten geheimprestituierten 18 venerisch infiziert. aus ganz wien wurden insgesamt 395 faelle frischer venerischer erkrankungen gemeldet.

die tbc-fuersorgestellen wurden von insgesamt 5.523 personen frequentiert, wobei in 89 faellen eine aktive lungentuberkulose festgestellt werden konnte.

in der impfstelle fuer auslandsreisende wurden im august 631 impfungen gegen pocken, 1776 gegen cholera, 239 gegen typhus, 81 gegen gelbfieber und 57 impfungen diverser art durchgefuehrt.

1512

hauptgleiche beim diana-bad (forts)

17 wien, 29.9. (rk) hochbaustadtrat hubert p f o c h ,
der die gruesse der stadtverwaltung ueberbracht hatte, betonte
in seiner ansprache, dass es sich beim diana-bad um eines der
wesentlichen bauvorhaben im rahmen des wiener baederkonzeptes
handle. pfoch erwachte die schwierigkeiten, die zunaechst zu ueber-
winden waren, um das neue diana-bad an dieser stelle errichten
zu koennen. der bezirksvorsteher der leopoldstadt, hubert
h l a d e j , habe wesentlich dazu beigetragen, die hindernisse
aus dem weg zu raeumen. schliesslich war es erforderlich, die
zunaechst grosser dimensionierte planung des diana-bades auf einen
oekonomischen umfang zu reduzieren, der die realisierung des
baederkonzeptes nicht gefaehrdet wuerde. mit seinen vier becken
wird das neue diana-bad die doppelte wasserflaeche des florids-
dorfer hallenbades erhalten. zu beginn der gleichenfeier konnte
diplomingenieur dr. l a t t e n m a y e r von der baufirma
diplomingenieur katlein auch bezirksvorsteher hladej sowie
leitende beamte der stadtbaudirektion begruessen. (schluss)

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



donnerstag, 30. september 1971

blatt 2754

neuer schulverkehrsgarten in floridsdorf

4 wien, 30.9. (rk) buergermeister felix s l a v i k hat am donnerstag einen neuen schulverkehrsgarten seiner bestimmung uebergeben. diese anlage befindet sich in der tetmajergasse in floridsdorf. an der uebergabe dieses schulverkehrsgartens an die floridsdorfer schuljugend, die gleich von der anlage ausgiebig gebrauch machte, nahmen unter anderem auch die stadtraete dr. maria s c h a u m a y e r , kurt h e l l e r und ing. fritz h o f m a n n , stadtschulratspraesident hofrat dr. h e r m a n n s c h n e l l und der floridsdorfer bezirksvorsteher otmar e m e r l i n g teil.

bezirksvorsteher emerling hob bei der begruessung der gaeste hervor, dass floridsdorf ein sehr kinderreicher bezirk sei und daher dieser schulverkehrsgarten ueberaus notwendig sei.

stadtrat heller wiederum wies darauf hin, dass die schaffung von verkehrsbauwerken fuer die verkehrssicherheit zwar wichtig sei, aber ebenso bedeutsam sei die erziehung der jugendlichen zu

./.

disziplinierten verkehrsteilnehmern. der schulverkehrsgarten in floridsdorf habe eine flaeche von rund 4.000 quadratmeter und seine **errichtung** habe rund 2,7 millionen schilling gekostet. an fahrzeugen stunden sechs tretautos und zweielf fahrraeder zur verfuegung.

buergermeister slavik wandte sich in seiner ansprache hauptsaechlich an die kinder und hob die wichtigkeit hervor, schon die schuljugend an den **verkehr** zugewoehnen, wenn man bedenke, dass der jaehrliche zuwachs an autos in wien rund 30.000 fahrzeuge ausmacht und daher in acht bis zehn jahren auf jeden wiener haushalt ein fahrzeug entfalle, so lassen sich an diesen ziffern die bedeutung der verkehrserziehung ermessen. auch die unfallzahlen sprechen leider eine deutliche sprache: so seien 1970 in oesterreich rund 2.500 menschen bei verkehrsunfaellen um leben gekommen.

nach slaviks ansprache ueberreichten ein maedchen und ein bub dem buergermeister einen blumenstrauss und bedankten sich im namen der floridsdorfer schuljugend fuer den neuen schulverkehrsgarten. auch stadtschulratspraesident schnell hob schliesslich in einer kurzen ansprache die bedeutung der praktischen verkehrserziehung hervor.

die ersten ''schueler'', die diese neue anlage benuetzten, waren dann die stadtraete heller und ing. hofmann, denen allerdings ein missgeschick widerfuhr: sie fuhren verkehrt in den kreisverkehr und heller missachtete sogar eine rote ampel. wenig spaeter war der neue schulverkehrsgarten gleichsam in vollem betrieb und der buergermeister und die anderen gaeste konnten sich von der disziplin der floridsdorfer buben und maedchen ueberzeugen.

der neue schulverkehrsgarten in der tetmajergasse wird auch am ''tag der offenen tuer'', am samstag dieser woche, den maedchen und buben zur verfuegung stehen.

Musikveranstaltungen in der Woche vom 4. bis 10. Oktober 1971

Wien, 30.9. (RK)

Montag, 4. Oktober:

- 19.30 Uhr, ORF-Sendesaal, ORF-Musikalische Jugend Österreichs:
1. Konzert im Zyklus VII "die reihe", Gruppo di
improvvisazione/Rom: Improvisationskonzert der Kompo-
nisten M.Bertonci, W.Branchi, F.Evangelisti, E.Morricone,
Macchi, G. Piazza, J.V. Rojo.
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Klavierabend Michael Studer,
(Werke von Mozart, Schumann, Chopin, Ravel und Liszt)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozartsaal, Wiener Konzerthausgesellschaft:
Liederabend Klesie Kelly, Sopran (Werke von Purcell, Mozart,
Schubert, H.Wolf, Richard Strauss und Negro Spirituals)
Am Flügel: Norman Shetler

Dienstag, 5. Oktober:

- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Schubert-Saal, Erste Österreichische Spar-
Casse: Alban Berg-Quartett; Haydn: Streichquartett
F-Dur, op. 77/2, Berg: Streichquartett op. 3, Schubert:
Streichquartett a-moll, D-804
- 19.30 Uhr, Amerika Haus, Amerika Haus: Klavierabend Agi Rado, (Werke
von Brahms, Schubert, Beethoven und Robert Hall Lewis)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Theater der Jugend: Vorauf-
führung der G.d.M. aus dem Zyklus "Große Symphonie".
(Programm siehe 6. Oktober)
- 19.30 Uhr, Brahms-Saal (Musikverein), Gesellschaft der Musikfreunde
in Wien: Klavierabend Jörg Demus; (Werke von Brahms,
Beethoven, Debussy und Schumann).
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Lieder- und Chansonabend mit
Karel Gott
- 20.00 Uhr, Kleines Theater im Konzerthaus, Musikalische Jugend
Österreichs: Chansonabend mit Topsy Küppers - "Heute abend -
Lola Blau"

Mittwoch, 6. Oktober:

- 11.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Kulturamt - Theater der Jugend:
1. Orchesterkonzert für Schüler der 3. Klassen, Wr.
Symphoniker; Händel: Orgelkonzert F-Dur, op.4/4, Solist:
Rudolf Scholz. Respighi: Adagio mit Variationen für
Violoncello u. Orchester, Solist: Heidi Litschauer,
Gottfried von Einem: Capriccio für Orchester op.2,
Tschaikowski: Aus der "Nußknacker-Suite", op.71a, Dirigent:
Karl Österreicher

- 19.00 Uhr, St. Stephan, Orgelkonzert, Organist: Peter Planyavsky
 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft d. Musikfreunde in Wien: 1. Konzert im Zyklus "Große Symphonie"; Wiener Symphoniker (Werke von Rossini, Rachmaninow und Mussorgskij-Ravel), Solist: Garrik Ohlsson Klavier, Dirigent: Riccardo Muti

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Liederabend Pedro Liendo, (Werke von Dvorak, H. Wolf, de Falla, Duparc u. Ravel) Klavier: Hans Kann

19.30 Uhr, Rathaus, Schubert-Saal, Klavierabend Axel Papenberg, Werke von Schumann: Faschingsschwank aus Wien, op.26, Abegg-Variationen, op.1 und Mussorgskij: "Bilder einer Ausstellung"

Donnerstag, 7. Oktober:

- 11.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Kulturamt - Theater der Jugend: 2. Orchester für Schüler der 3. Klassen, Wdhlg. (Programm siehe 6. Oktober)
 19.00 Uhr, Wiener Urania, VHS Urania-Wr. Arbeiterkammer-Amerika Haus: Vortrag Herbert Moulton: "Das amerikanische Musical", 2. Abend: "Yankee Doodle und die Wiener Operette", (mit Lichtbildern und musikalischen Beispielen).
 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft d. Musikfreunde in Wien: 1. Konzert im Zyklus "Große Symphonie" (Programm siehe 6. Oktober), Wdhlg.

Freitag, 8. Oktober:

- 10.30 Uhr, Loggia des Rathauses, Bläsergruß der Münchner Petersturm-Musik zur Eröffnung der Münchner Wochen (Werke von di Lasso, Bach und Orff)
 14.00 Uhr, Rathausplatz, Platzkonzert der Münchner Bläserbuben
 19.30 Uhr, ORF-Sendesaal, ORF: 1. Konzert im Zyklus I der Orchesterkonzerte des ORF-Symphonicorchesters: Ernst Vogel: Konzert f. Violine u. Orchester Nr.2(U) Anton Bruckner: Symphonie Nr.4, Es-Dur Solist: Josef Sivo, Violine, Dirigent: Milan Horvat
 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Österr. Gewerkschaftsbund: 1. Konzert im Zyklus "Große Symphonie" (Programm siehe 6. Oktober)
 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Cembaloabend Ilse Foerstel-Bliss: (Werke von J.S. Bach, Scarlatti, M. Richter und de Falla)

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Klavierkonzert Friedrich Gulda, Programm nach Ansage

Samstag, 9. Oktober:

- 14.00 Uhr, Heldenplatz, Platzkonzert der Münchner Bläserbuben
19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Musikalische Jugend Österreichs: 1. Konzert im Zyklus III, Wr.Symphoniker (Programm siehe 6. Oktober)
19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Klavierabend Chung Lee, Korea (Werke von Mozart, Beethoven, Chopin und Schubert)
19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Konzert des Golden Gate Quartetts
19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Koreanisches Volkstanzensemble
20.00 Uhr, Karlskirche (Karlsplatz), "Mehrchörigkeit und Orlando di Lasso" (im Rahmen d. Münchner Wochen), Lassus-Musik-Kreis (Werke von Gabrielli, Merulo, Croce Orff und di Lasso)

Sonntag, 10. Oktober:

- 9.20 Uhr, Hofburgkapelle, Messe mit den Wiener Sängerknaben
10.00 Uhr, St. Stephan, Messe von Lassus
10.00 Uhr, St. Ursula, 1. Bezirk, Orgelmesse mit Werken von Couperin
10.00 Uhr, St. Elisabeth, 4. Bezirk, Missa "Salve Regina" von Strehle
11.00 Uhr, St. Augustin, 1. Bezirk, Messe in c-moll von Anton Bruckner
11.00 Uhr, Karlskirche, Messe mit dem Lassus-Musik-Kreis (im Rahmen der Münchner Wochen)
14.00 Uhr, Stadtpark, Platzkonzert der Münchner Bläserbuben
19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Volksbildungskreis: 1. Konzert im Zyklus "Musik der Meister" NÖ. Tonkünstlerorchester, Beethoven: Coriolan-Ouvertüre, Mozart: Klarinettenkonzert, Beethoven: Symphonie Nr.6, Solist: Richard Schönhofer, Klarinette, Dirigent: Andreas Paridis
19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Koreanisches Volkstanzensemble

neue betriebsstelle der e-werke in baden

2 wien, 30.9. (rk) in baden bei wien eroeffnete stadtrat franz n e k u l a heute, donnerstag, frueh eine neue betriebsstelle der wiener e-werke.

die betriebsstelle, die sich auf dem conrad von hoetzendorfplatz befindet, dient dem kommerziellen und technischen kontakt mit den kunden des versorgungsbereiches baden und ermoeglicht den einsatz modernster technischer mittel in rationeller weise. sie uebernimmt die aufgaben der bisherigen betriebsstellen baden und voeslau sowie eines teiles der betriebsstelle schranawand und wird ein gebiet von rund 300 quadratkilometer mit insgesamt 32 gemeinden zentral betreuen. das versorgungsnetz in diesem gebiet besteht derzeit aus rund 50 kilometer 5.000 volt-hochspannungskabel, 130 kilometer niederspannungskabel und 540 kilometer niederspannungsfreileitungen und ist entsprechend der immer groesser werdenden nachfrage nach elektrischer energie im weiteren ausbau. fuer die umfangreichen aufgaben der neuen betriebsstelle, zu denen ausser dem kundendienst der ausbau, die erhaltung und der betrieb des stromversorgungsnetzes gehoeren, sind nur fuef technische und fuef kaufmaennische beamte sowie 45 vorarbeiter, monteure und hilfsmonteure taetig. sie betreuen unter anderem 51.000 zaehler, ueber die derzeit 200 millionen kilowattstunden jaehrlich verrechnet werden.

mit der errichtung der betriebsstelle wurde im mai 1969 begonnen. das bauwerk umfasst 8.900 kubikmeter umbauten raum, die kosten betragen zwoelf millionen schilling. (forts.moegl.)
0943

professor-titel fuer chefredakteur adametz

5 wien, 30.9. (rk) wie die ''rathaus-korrespondenz'' erfahrt, wurde dem chefredakteur des presse- und informationsdienstes der stadt wien, wilhelm a d a m e t z , vom bundespraesidenten der titel professor verliehen. die ueberreichung des titeldekrets wird mittwoch, 6. oktober, 11 uhr, im unterrichtsministerium stattfinden.
1143

univ.-prof. dr. julius hann zum gedenken

3 wien, 30.9. (rk) auf den 1. oktober faellt der 50. todestag von univ.-prof. dr. julius h a n n .

hann wurde am 23. maerz 1839 als sohn eines beamten auf schloss haus bei linz geboren. sein mittelschulstudium absolvierte er im stiftsgymnasium kremsmuenster und studierte anschliessend an der wiener universitaet. nach vollendung seiner studien war er mehrere jahre als mittelschullehrer taetig. von direktor prof. jellinek wurde er an die meteorologische zentralanstalt berufen. ab 1874 war er extraordinarius fuer physikalische geographie an der universitaet in wien und wurde nach jellineks tod dessen nachfolger als ordentlicher professor der physik und direktor der meteorologischen zentralanstalt (1877). durch zwanzig jahre hatte er die wissenschaftliche leitung dieser anstalt inne und begruendete dort seinen ruhm als forschener. 1897 - 1900 wirkte er als professor fuer meteorologie an der universitaet graz. ab 1900 uebernahm er die fuer ihn an der wiener universitaet geschaffene lehrkanzel fuer kosmische physik. hier wirkte er bis 1907 und entfaltetete eine rege wissenschaftliche taetigkeit.

hanns wissenschaftliche erfolge waren durch seine hervorragende begabung im erfassen des wesentlichen der naturerscheinungen, seinen durchdringenden verstand und seine enorme arbeitskraft bedingt. oft musste er einen zachen kampf gegen die herrschende lehrmeinung fuehren, was sich etwa in seinen arbeiten "ueber den ursprung des foehns" deutlich manifestierte. andere arbeiten befassten sich mit den berg- und talwinden, der temperaturabnahme mit der hoehe, mit der theorie der zyklonen und antizyklonen, den barometerschwankungen usw. seiner initiative sind die errichtung der meteorologischen gipfelstationen obir und sonnblick zu danken.

grossen ansehens erfreuten sich und erfreuen sich noch heute sein "handbuch der klimatologie" und sein "lehrbuch der meteorologie". julius hann starb am 1. oktober 1921 in wien.

massnahmen fuer die winter-bausaison

7 wien, 30.9. (rk) in wien wird es auch in den kommenden wintermonaten keine tote saison im bauwesen geben. so wie schon in den vorjahren, wird auch heuer wieder durch verschiedene zusaetzliche massnahmen, wie zum beispicl aufstellen von thermoblocks und gaswarmluftgeraeten, hylo-oefen, witterungsschutz der bereitungsanlagen und des materials sowie einsetzen von baustoffwaermern, dieser zeitraum baulich genutzt werden koennen.

der gemeinderatausschuss fuer wirtschaftsangelegenheiten genehmigte donnerstag einen betrag in der hoehe von 1,2 millionen schilling, der fuer die lieferung von fluessiggas und die beistellung von heizgeraeten fuer die bauausheizung waehrend der wintermonate 1971/72 verwendet werden wird.

1153

preisguenstige gemuese- und obstsorten

6 wien, 30.9. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 4 bis 5 schilling, paradaiser 7 bis 8 schilling je kilogramm, paprika 40 bis 60 groschen je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 7 bis 8 schilling, zwetschken 5 bis 7 schilling, weintrauben 7 bis 8 schilling je kilogramm.

1144

auch wien gewahrt sonderbeguenstigung fuer vorzeitige
rueckzahlung von wohnbaudarlehen

9 wien, 30.9. (rk) als eines der ersten bundeslaender hat sich wien dem bund bei der gewaehrung von sonderbeguenstigungen fuer vorzeitige rueckzahlung von wohnbaudarlehen angeschlossen. die wiener landesregierung beschloss kuerzlich, diese sonderbeguenstigung auch fuer die in frage kommenden landesdarlehen - wohnbaufoerderung 1954 und wohnbaufoerderung 1968 - zu gewaehren.

analog der regelung des bundes kann die beguenstigte rueckzahlung vom 1. jaenner 1972 bis 1. jaenner 1975 erfolgen. die hoehe der beguenstigung ist genau so wie beim bund: bei einer darlehenslaufzeit von mindestens 30 jahren werden 50 prozent der noch aushaftenden darlehensschuld nachgelassen, bei mindestens 20 jahren 40 prozent und bei mindestens 10 jahren 30 prozent. die beguenstigung kann nicht gegeben werden, wenn die darlehenslaufzeit unter 10 jahren liegt.

diese sonderbeguenstigung komme vor allem den besitzern von eigenheimen und eigentumswohnungen, aber auch den benuetzern von genossenschaftswohnungen zugute.

fuer die wohnbaudarlehen des bundes ist diese beguenstigung in einem eigenen gesetz festgehalten. die laender wurden ermächtigt, ebenfalls beguenstigungen zu gewaehren, wenn dies - so heisst es im gesetz - zur verstaerkung der foerderung der wohnbautaetigkeit erforderlich ist.

1420

rinder-, schweine- und pferdonachmarkt vom 30. september

11 wien, 30.9. (rk) kein auftrieb.

1510

neuer industriebetrieb in strebersdorf

10 wien, 30.9. (rk) das industriezentrum in strebersdorf hat eine neue produktionsstaette: handelsminister dr. s t a r i - b a c h e r eroeffnete donnerstag vormittag ein neues betriebsgebäude der firma 'licona', eines der fuhrenden oesterreichischen unternehmen der bekleidungsindustrie.

auf einem 18.000 quadratmeter grossen grundstueck wurde innerhalb eines jahres ein rund 12.000 quadratmeter umfassendes betriebsgebäude errichtet. in dem neuen werk - es ist zweigeschossig - ist in der oberen ebene die produktionsflaeche untergebracht, im parterre liegt das fertigerwarenlager, das rohwarenlager, die sozialraeume und der speisesaal. in dem neuen werk werden in den naechsten jahren rund 450 arbeiter und angestellte taetig sein.

wie wichtig jede neue betriebsgruendung vor allem fuer die bezirke noerdlich der donau ist, zeigt eine uebersicht ueber die zuordnung von arbeitsplaetzen zu den wohngebieten. noch immer sind der 21. und vor allem der 22. bezirk mit arbeitsplaetzen unterversorgt. in floridsdorf kommen beispielsweise auf 100 einwohner 25 arbeitsplaetze, im 22. bezirk sind es gar nur 16,1 arbeitsplaetze. im vergleich dazu der wiener durchschnitt: er liegt bei 37,1 arbeitsplaetze auf 100 einwohner. unter allen bezirken ist natuerlich die innenstadt spitzenreiter: im 1. bezirk kommen auf 100 bewohner 336,4 arbeitsplaetze.

um den mangel an arbeitsplaetzen in den bezirken noerdlich der donau zu verringern, hat die wiener stadtverwaltung bereits vor jahren bei der aufschliessung von gruenden fuer die industrie den schwerpunkt in diesem gebiet gesetzt. darueber hinaus werden in den naechsten jahren 50 prozent aller neuen industrieflaechen in wien in diesen zwei bezirken liegen. bei der aufschliessung wird den industrieflaechen in gebieten mit wenig arbeitsplaetzen prioritaet eingeraeumt.

neue betriebsstelle der e-werke in baden (forts.):
in zehn jahren 12 milliarden investitionen

8 wien, 30.9. (rk) in den kommenden zehn jahren wird sich der strombedarf verdoppeln. damit die e-werke diesen bedarf decken koennen, muessen in diesen zehn jahren investitionen im ausmass von zwei milliarden schilling vorgenommen werden. dies stellte stadtrat franz n e k u l a bei der eroeffnung der neuen betriebsstelle der wiener e-werke in baden fest.

e-werke-direktor dipl.-ing. raimund h a u s s m a n n schilderte die geschichte der stromversorgung der suedbahngebiete durch die wiener e-werke, die bis in die zeit vor dem ersten weltkrieg zurueckreicht. (schluss)

1354

geehrte redaktion

1 wir erinnern daran, dass morgen freitag, den 1. oktober, um 10 uhr, im rahmen einer kleinen feier buergermeister felix s l a v i k und wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i im 14. bezirk die grundsteinlegung zur ''stadt des Kindes'' vornehmen werden.

sie werden herzlich eingeladen berichterstatter und foto-reporter zu entsenden.

zeit: freitag, 1. oktober, 10 uhr.

ort: 14, weidlingau, muhlbergstrasse - hofjaegerstrasse.

0912

donau-hochwasserschutz: beachtliche fortschritte

14 wien, 30.9. (rk) bautenminister josef m o s e r und buergermeister felix s l a v i k besichtigten donnerstag die markantesten baustellen des donau-hochwasserschutz-projektes in wien: tiefbaustadtrat kurt h e l l e r erlaeuterte dabei das gesamte grossbauvorhaben, von dem sich die prominenten besucher sehr beeindruckt zeigten.

stadtrat h e l l e r berichtete, dass derzeit noch (bis 5. oktober) die oeffentliche ausschreibung fuer das erste baulos - etwa die haelfte der erdarbeiten - fuer das entlastungsgerinne laufe. mit dem baubeginn koenne, falls die anbote ein zufriedenstellendes ergebnis bringen, noch in diesem jahr gerechnet werden. die arbeiten an der 200 meter breiten und rund 20 kilometer lang projektierten "zweiten donau", die bei lang-enzersdorf beginnt, und beim hafen lobau endet, werden in zwei baulosen vergeben. das projekt des absoluten donau-hochwasserschutzes ist auf eine maximale durchflusskapazitaet von 14.000 kubikmeter/sekunde dimensioniert, wovon im katastrophenfall 8.800 kubikmeter/sekunde im hauptstrom und 5.200 kubikmeter/sekunde im entlastungsgerinne abfliessen werden. mit dem aushubmaterial soll bekanntlich im gleichen arbeitgang zwischen donau und entlastungsgerinne eine rund 200 meter breite und 20 kilometer lange hochwasserfreie insel aufgeschuettet werden, fuer die mit einer bauzeit von rund 10 jahren zu rechnen ist.

bautenminister m o s e r wies im verlauf der baustelleninspektion, an der auch pressevertreter teilnahmen, darauf hin, dass der bund innerhalb von 10 jahren 680 millionen schilling zu dem donau-hochwasserschutz-projekt der stadt wien beitragen werde. die gesamtbaukosten fuer das riesenprojekt sind derzeit mit 3,8 milliarden schilling (preisbasis 1969) praeliminiert.

beim n u s s d o r f e r - w e h r werden derzeit die bestehenden anlagen so umgebaut, dass sie der beim projekt des absoluten hochwasserschutzes zugrunde gelegten hochwassermenge von 14.000 kubikmeter/sekunde (bisherige kapazitaet 11.700 kubikmeter/sekunde) entsprechen. das von otto wagner gebaute, mehr als

70 jahre alte nadelwehr kann in seiner kapazitaet nicht ausgeweitet werden, vielmehr muessen zwei hintereinanderliegende segmentverschluesse von 30 meter breite und 11.20 meter hoehe eingebaut werden. dies bedeutet eine verdopplung der hochwassersicherheit. die markante architektur der wehrbruecke mit den loewen-pylonen soll dabei erhalten bleiben. mit dem umbau des wehres wurde huer im sommer begonnen, die fertigstellung ist fuer 1974 vorgesehen.

die schleuse nussdorf wurde bereits in den jahren 1964 bis 1966 umgebaut. das nussdorfer wehr hat - zusammen mit der nussdorfer schleuse - die aufgabe, das eindringen von hochwasser und treibeis in den donaukanal zu verhindern.

der rechte donaudamm im bereich nussdorf sowie eine 170 meter lange hochwasserschutzmauer sind nahezu fertiggestellt. der rund 385 meter lange damm beginnt bei der schleuse nussdorf und reicht einschliesslich der hochwasserschutzmauer bis zur nordbruecke.

im bereich des hafens albern wird im zuge des hochwasserschutzprojektes eine verschwenkung und erhoehung des donauseitigen leitdammes - er traegt den namen rechter donaukanalrueckstaudamm - durchgefuehrt. dies ist gleichzeitig ein bestandteil der geplanten ausbaumassnahmen fuer den hafen albern. das projekt sieht die errichtung eines rund 1,3 kilometer langen dammes vor und damit eine verlaengerung des rechten donauufers. die bauarbeiten am damm haben fast die 'halbzeit' erreicht, die abfahrtsrampe zur kuenftigen zufahrtsstrasse und die humusierung des dammstueckes nahe dem sogenannten hagenauer querdamm sind bereits fertiggestellt. voraussichtlich bis sommer 1972 soll die dammverschwenkung vollendet sein.

im fruehjahr 1971 wurde mit dem bau des rund elf kilometer lang projektierten linken donausammelkanals begonnen. der linke donausammelkanal ist das groesste kanalbauvorhaben zur abwassersammlung jenseits der donau. derzeit ist davon ein etwa 1,5 kilometer langer abschnitt zwischen dem leopoldauer sammelkanal und der kaisermuehlenstrasse in bau. es handelt sich um eines der groessten kanalprojekte europas mit einem zwillingsprofil - 2 mal 5.30 meter breit und 3.10 meter hoch - mit einer

kapazitaet von 63 kubikmeter/sekunde. dieser sammelkanal im ueberschwemmungsgebiet kommt in die im rahmen des hochwasserschutzprojektes vorgesehene etwa 25 meter breite dammverstaerkung zu liegen. von dem kanalteilstueck wurden bisher rund 500 meter errichtet. stahlspondwaende, die mit einem acht tonnen schweren 'ruettelbaeren' rund 12 meter tief eingerammt werden, dienen der baugrubensicherung. unter der stadlauer ostbahn-bruecke und unter den fahrbahnen des autobahnknotens kaisermuehlen mussten zur aussteifung der baugrube schlitzaende hergestellt werden, da unter den brueckentragwerken ein rammen von spundbohlen unmoeglich ist. die fertigstellung des linken donausammelkanals ist fuer 1976 geplant.

an der besichtigung der hochwasserschutzbaustellen nahmen auch die bezirksvorsteher der zustaendigen bezirke und mitglieder des tiefbauausschusses des wiener gemeinderats teil.

:653

chinesischer botschafter beim buergermeister

16 wien, 30.9. (rk) der botschafter der volksrepublik china, wang yueh-yi, stattete buergermeister felix slavik donnerstag nachmittag im rathaus einen antrittsbesuch ab. der botschafter zeigte sich aeusserst erfreut ueber den freundlichen empfang, den man ihm in wien allenthalben bereitet habe. er wuerdigte besonders die kulturellen schoenheiten wiens und den landschaftlichen reiz der umgebung.

der buergermeister, der dem chinesischen diplomaten einen wertvollen bildband ueber wien zum geschenk machte, betonte die wichtigkeit der normalisierung in den beziehungen zwischen der volksrepublik china und oesterreich. slavik wuenschte botschafter wang yueh-yi viel erfolg in seiner funktion als repraesentant der volksrepublik china in oesterreich.

in seiner eintragung in das gaestebuch des buergermeisters drueckte der botschafter den wunsch aus, dass 'die beziehungen zwischen den regierungen und den voelkern der volksrepublik china und oesterreich mit jedem tage besser werden moegen'.

1708

marktuebersicht:

die apfel kommen, bananen billiger

17 wien, 30.9. (rk) das marktamt registriert ein staendiges ansteigen der zufuhr von inlaendischen apfeln auf den wiener maerkten. die preise sind allerdings fast unveraendert. ruecklaeufig ist die anlieferung inlaendischer zwetschken und pfirsiche. diese luecke wird vorwiegend durch zwetschken aus italien und ungarn geschlossen. sie sind uebrigens - ebenso wie die bananen - gegenueber der vorwoche billiger geworden.

rueckgang auch bei den inlaendischen gemuesesorten, speziell bei paradeisern und paprika . der chinakohl bildet hier die einzige ausnahme. verteuierungen sind von fisolen und karfiol zu melden, leichter preisanstieg bei der kartoffelsorte siglinde.

auslaendisches gemuese ist im augenblick auf den wiener maerkten bedeutungslos, mit ausnahme eines groesseren posten hollaendischer gurken.

1715

wieder 29 neue diplomschwestern

13 wien, 30.9. (rk) seit donnerstag mittag gibt es in wien wieder um einige diplomierte krankenschwestern mehr: vizebuergemeister hans b o c k ueberreichte 29 schuelerinnen der allgemeinen krankenpflegeschule am wilhelminenspital das ''reifezeugnis''. sieben schuelerinnen schlossen ihre ausbildung mit auszeichnung ab, eine absolventin brillierte sogar mit lauter ''sehr gut''. an der diplomfeier nahmen zahlreiche mitglieder des gemeinderatsausschusses fuer gesundheitswesen teil.

1547

einsturzgefahr fuer wohnhaus

12 wien, 30.9. (rk) ein zweistöckiges wohnhaus in der steinackergasse 4 in meidling drohte donnerstag mittag einzustürzen. ein durch alle stockwerke durchgehender mauerpfeiler hatte sich um rund fünf zentimeter gesenkt. in den wohnungen durchzogen breite risse die wände. die alarmierte feuerwehr bannte die unmittelbare gefahr eines einsturzes und polzte den mauerpfeiler.

baupolizei: keine sofortmassnahmen

wie die baupolizei der ''rathaus-korrespondenz'' mitteilt, besteht nach dem polzen des hauses steinackergasse 4 in meidling fuer das gebäude keine unmittelbare einsturzgefahr. eine sofortige evakuierung des wohnhauses ist nicht notwendig, doch wird in den naechsten tagen unter umstaenden eine wohnung geraeumt werden muessen.

1705

beflaggung am ''tag der offenen tuer''

15 wien, 30.9. (rk) anlaesslich des ''tages der offenen tuer'' werden alle staedtischen wohn- und amtsgebäude von freitag, den 1. oktober, abends, bis montag, den 4. oktober, frueh, in den farben rot-weiss-rot oder rot-weiss beflaggt.

1700



60984 81800

